



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2015

RHEINLAND-PFALZ REGIONAL



Kreisfreie Städte und
Landkreise in Rheinland-Pfalz
Ein Vergleich in Zahlen

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz – Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat „Analysen“

Titelfoto:

Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Dominik Ketz

Druck:

Landesamt für Vermessung und

Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz:

Fotoheadliners Krüll GmbH, Düsseldorf

Erscheinungsfolge: jährlich

Redaktionsschluss: Dezember 2014

Erschienen im Januar 2015

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR (einschließlich Versand)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



In der Publikation „Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz“ werden die zwölf kreisfreien Städte und 24 Landkreise im Vergleich dargestellt. Anhand ausgewählter Merkmale und Indikatoren werden Besonderheiten und Unterschiede zwischen den Kreisen aufgezeigt. Die Veröffentlichung erscheint zum elften Mal. Gegenüber der vorherigen Ausgabe wurden die Tabellen im Wesentlichen beibehalten. Für die Interpretation der Daten liefern Anmerkungen zu den Tabellen wichtige Hinweise zur Regionalisierbarkeit der Datenquelle und zu den Definitionen der Merkmale und Indikatoren.

Zu beachten sind in dieser Ausgabe definitorische Änderungen bei einzelnen Merkmalen, die auch bei der Neuberechnung der Vergleichswerte des Vorjahres berücksichtigt sind. Hinweise zu solchen Revisionen enthalten die Anmerkungen. Beispielsweise wurde die Zahl der Pflegebedürftigen soweit möglich um Doppelzählungen bereinigt, indem Personen in teilstationärer Pflege anders als bisher berücksichtigt werden. Da eine Aktualisierung des Berichtsjahres 2013 zum Redaktionsschluss noch nicht möglich war, werden die Ergebnisse des Jahres 2011 entsprechend revidiert veröffentlicht. Bei den Vorjahreswerten, die für das Land und jeweils die Gruppen der kreisfreien Städte und Landkreise als zusätzliche Orientierung am Ende der Tabellen stehen, ergeben sich gegenüber der vorherigen Ausgabe weitere in den Anmerkungen beschriebene Änderungen (z. B. auch durch die Revision der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit). Die Vorjahreswerte unterliegen bei Indikatoren, die einen Einwohnerbezug beinhalten, erneut Revisionen aufgrund der noch vorläufigen Fortschreibungsergebnisse bei Bevölkerungsdaten in der Gliederung nach Geschlecht, Nationalität und Alter auf Basis des Zensus 2011. Zu den Wohngebäuden und Wohnungsbeständen enthält diese Publikation zum ersten Mal Fortschreibungsergebnisse auf der Basis des Zensus 2011.

Gebietsänderungen im Zuge der Kommunalreform wirken sich auf die Regionalergebnisse aus. Daher sind die Schritte der Kommunalreform und der Einfluss auf die Veröffentlichung von Regionalergebnissen im Anhang erläutert.

Diese Querschnittsveröffentlichung ist ein wesentlicher Baustein des regionalstatistischen Informationsangebots des Statistischen Landesamtes, das auf unterschiedliche Ziele ausgerichtet ist und weitere Angebote umfasst (www.statistik.rlp.de). Einen tieferen Einblick in die Strukturen der Landkreise lässt sich z. B. durch die neue Internetpräsentation „Kommunaldatenprofil“ gewinnen, die für jeden Landkreis die verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden mit ausgewählten Merkmalen und Indikatoren im Vergleich zeigt.

Bad Ems, im Januar 2015

Jörg Berres

Präsident des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz

	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung und Abkürzungen	8
Hinweise	9
Übersichtskarte zu den kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz	11
Tabellen- nummer	Tabellen mit Grafiken und Karten
	Gebiet
1	Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung) 12
	Bevölkerung
2	Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung 14
3	Altersstruktur der Bevölkerung 16
4	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 18
5	Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle) 20
6	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen) 22
7	Bevölkerungsentwicklung 24
	Gesundheitswesen
8	Medizinische Versorgung (freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte, Apotheken) 26
9	Medizinische Versorgung (Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) 28
10	Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen 30
11	Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen 32
	Erwerbstätigkeit (Beschäftigung)
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort 34
13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler 36
14	Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 38
15	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen 40
16	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 42
	Bildung
17	Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten) 44
18	Einschulungen, Zugänge an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene 46
19	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen) 48
noch: 19	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus) 49
noch: 19	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen) 50
noch: 19	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien) 51
noch: 19	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen) 52
20	Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler) 54
21	Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss) 56
22	Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen 58

Tabellen- nummer		Seite
	Unternehmen, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	
23	Unternehmen (Wirtschaftszweige)	60
24	Gewerbeanzeigen	62
25	Insolvenzen	64
	Produzierendes Gewerbe	
26	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)	66
27	Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)	68
28	Baugewerbe (Ausbaugewerbe)	70
	Handwerk	
29	Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)	72
	Wohnungswesen, Bautätigkeit, Baulandpreise	
30	Gebäude- und Wohnungsbestand	74
31	Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise	76
32	Baufertigstellungen (Neubau)	78
	Tourismus	
33	Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt)	80
34	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten	82
35	Übernachtungen ausländischer Gäste nach dem Herkunftsland	84
	Verkehr	
36	Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs	86
37	Straßenverkehrsunfälle	88
	Soziales	
38	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	90
39	Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII)	92
40	Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – SGB XII, 4. Kapitel)	94
41	Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel)	96
42	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	98
43	Allgemeines Wohngeld	100
44	Jugendhilfe (Ausgewählte erzieherische Hilfen)	102
45	Jugendhilfe (Ausgaben)	104
46	Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)	106
47	Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)	108
48	Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)	110
49	Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)	112

Tabellen- nummer		Seite
	Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	
50	Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	114
51	Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	116
52	Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen	118
53	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	120
54	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)	122
55	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)	124
56	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	126
57	Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz	128
	Gesamtwirtschaft	
58	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität	130
59	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren	132
60	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	134
61	Arbeitnehmerentgelt	136
62	Einkommen der privaten Haushalte	138
	Umwelt	
63	Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte	140
64	Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung	142
65	Gefährliche Abfälle	144
66	Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern	146
	Anhang	
	Auswirkungen der Kommunalreform auf Regionalergebnisse	149
	Klassifikation der Wirtschaftszweige	150
	Fundstellen zu weiteren Regionalvergleichen	151

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 nach der letzten ausgewiesenen Stelle	/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
-	nichts vorhanden	()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
.	Zahl unbekannt oder geheim	D	Durchschnitt
x	Nachweis nicht sinnvoll	p	vorläufig
...	Zahl fällt später an	r	revidiert
		s	geschätzt

Hinweise

Regionale Gliederung

Die Mehrzahl der Tabellen dieser Veröffentlichung werden datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Das LIS übernimmt Änderungen des Gebietsstands zu bestimmten Terminen. Die aktuell in der Datenbank eingerichtete kommunale Gebietsgliederung wird auch für zurückliegende Daten übernommen. So werden im Zuge der laufenden Kommunalreform in Rheinland-Pfalz die Daten der Vergangenheit auf die gültige neue Verwaltungsstruktur umgerechnet, soweit die Datenbasis dies erlaubt. Diese Werte werden nicht als revidiert gekennzeichnet, auch wenn der Name einer neu gebildeten Gebietskörperschaft mit dem Namen einer früheren Gebietskörperschaft identisch ist.

Informationen zum aktuellen Gebietsstand und zur Umrechnung bei den verschiedenen Statistiken auf neue Gebietsstände enthalten die Erläuterungen im Anhang.

Aufgliederung von Summen

darunter: Unvollständige Gliederung

davon: Vollständige Gliederung

und zwar: Zergliederung einer Summe, d. h. die Gliederungspositionen enthalten in der Summe Mehrfachzählungen

Größenklassen

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Rundungsdifferenzen, Geheimhaltungsverfahren mit Rundungen

Einzelwerte in Tabellen oder Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet. Das üblicherweise in der amtlichen Statistik angewandte Geheimhaltungsverfahren setzt für Werte, die geheim zu halten sind, einen Punkt (siehe Zeichenerklärungen).

Für die Daten der Personalstandstatistik wird ein anderes Verfahren angewendet: Die Originalwerte werden auf null bzw. fünf gerundet. Alle Aggregationen von Rohdaten der Veröffentlichung werden mit Originalwerten berechnet und erst dann gerundet. Dies hat zur Folge, dass es Rundungsdifferenzen zwischen einer Summe von Merkmalen und der dazu ausgewiesenen Ge-

samtsumme gibt. Veränderungsraten, Anteile und Durchschnittswerte werden aus Originalwerten berechnet und ohne Rundung veröffentlicht.

Vergleichswerte

Zum Vergleich werden neben dem Landeswert Werte für die Gruppe der Landkreise oder der kreisfreien Städte ausgewiesen. Bei den Originaldaten ist dies in der Regel die Summe. Bei Anteilswerten oder anderen Verhältniszahlen, die sich aus Originaldaten errechnen, ergeben sich aus der Berechnung gewogene Durchschnittswerte. Sofern es sich bei den Originaldaten nicht um absolute Werte, sondern – wie z. B. in der Finanzstatistik – um Hebesätze handelt, ist der Vergleichswert ein mit der Bevölkerung gewogener Durchschnitt des erfassten Merkmals.

Ergebnisrevisionen

Bei Aktualisierungen werden in die Datenbank eingelagerte Revisionen und Korrekturen berücksichtigt. Wenn es sachlich geboten ist, werden Daten, die in dieser Veröffentlichung bereits erschienen sind, als revidiert gekennzeichnet. Für Statistiken, die regelmäßigen Revisionen unterliegen (z. B. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung), findet sich ein Hinweis zum Berechnungsstand in den Anmerkungen.

Die Umstellung der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes von der Fortschreibungsbasis „Volkszählung 1987“ auf die neue Basis „Zensus 2011“ richtet sich nach der zeitlichen Verfügbarkeit der neuen Basiswerte und deren Berechnungsstand. Daher unterliegen die Merkmale unterschiedlichen Ergebnisrevisionen bis die endgültigen Ergebnisse vorliegen. Die Revisionen im Rahmen der Bevölkerungsfortschreibung können im Einzelfall Auswirkungen auf die Berechnungsergebnisse von Verhältniszahlen mit Bevölkerungsbezug haben.

Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug

Bei Stichtagsergebnissen wird zur Berechnung der Verhältniszahl der zeitnächste Bevölkerungsstand und bei Jahresdurchschnittswerten bzw. zeitraumbezogenen Stromgrößen die durchschnittliche Bevölkerung des Berichtsjahres als Bezugsgröße herangezogen. Auf eine eventuell abweichende Vorgehensweise wird in den Anmerkungen hingewiesen. Der für Berechnungen verwendeten Bevölkerungszahl liegt die aktuell in der Datenbank vorgehaltene Regionalstruktur zugrunde.

Für die Berechnung von Verhältniszahlen wird ab dem Jahr 2011 die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes auf Basis endgültiger Ergebnisse des Zensus vom 9. Mai 2011 verwendet. Hierbei ist zu beachten:

- Im Hinblick auf die Bevölkerung insgesamt sind die Fortschreibungsergebnisse endgültig.
- In der Differenzierung nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit (Deutsch, Nichtdeutsch) und Alter handelt es sich bis auf Weiteres um vorläufige Ergebnisse der Fortschreibung.

Für Jahresergebnisse, die vor dem Zensusstichtag liegen, werden unverändert die Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987 herangezogen.

Bei der Berechnung von Verhältniszahlen wird methodisch grundsätzlich folgendermaßen vorgegangen:

- Wird die Kennzahl für Stichtagsergebnisse einer Statistik ermittelt, wird grundsätzlich die zeitnächste Stichtagsbevölkerung zum 30. Juni bzw. 31. Dezember des Berichtsjahres herangezogen. Für nach dem Alter differenzierte Bevölkerungszahlen ist es ausschließlich der 31. Dezember.
- Liegen der Kennzahl Jahresdurchschnittswerte oder zeitraumbezogene Stromgrößen zugrunde, wird die Durchschnittsbevölkerung des Berichtsjahres als Bezugsgröße verwendet.

Für das Jahr 2011 kann keine Durchschnittsbevölkerung auf Basis des Zensus 2011 berechnet werden. Deshalb wird das Zensusergebnis vom 9. Mai 2011 verwendet. Ab dem Jahr 2012 steht eine aus den monatlichen Fortschreibungsergebnissen berechnete Durchschnittsbevölkerung zur Verfügung.

Kartografische Darstellung

Die Einstufung der Verwaltungsbezirke nach Größenklassen zur kartografischen Darstellung erfolgt anhand spitzer Rechenwerte. Sie ist in Randbereichen durch die in der Tabelle gerundeten Werte in einzelnen Fällen nicht entsprechend genau abgebildet.

Das Intervall, in dessen Wertebereich der Landeswert fällt, ist maßgebend für einen Farbwechsel. Fällt der Landeswert in die obere Hälfte des Intervalls erfolgt der Farbwechsel erst bei der nächsten Klasse; andernfalls bereits bei der betreffenden Klasse. Hohen Werten werden blaue Farbtöne und niedrigen Werten gelbe Farbtöne zugeordnet. Bei Veränderungsdaten bestimmt das Vorzeichen die Farbgebung; negative Veränderungen werden gelb dargestellt.

Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

In den Texten, Tabellen und Grafiken werden soweit wie möglich geschlechtsneutrale Begriffe verwendet. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist oder es die Lesbarkeit erheblich einschränkt, wird die maskuline Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.



Gebietsstand 30. Juni 2014

T 1

Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Boden- fläche	Darunter										
		Siedlungs- und Verkehrsfläche							Landwirtschafts- fläche		Waldfläche	
		zusammen			darunter			Gebäude und Frei- fläche für Wohnen je Ein- wohner	Anteil an der Boden- fläche	Verände- rung (Fünf- jahres- durch- schnitt))	Anteil an der Boden- fläche	Verände- rung (Fünf- jahres- durch- schnitt))
		Fläche	Anteil an der Boden- fläche	Verände- rung (Fünf- jahres- durch- schnitt))	Gebäude und Frei- fläche	Ver- kehrs- fläche	Erholungs- fläche					
31.12.2013												
km²	km²	%	%	%	%	%	%	m²	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12
Frankenthal (Pfalz), St.	44	16	36,4	0,6	19,9	10,9	4,7	87	59,2	-0,3	2,1	2,4
Kaiserslautern, St.	140	39	27,9	0,1	16,8	8,0	2,3	111	9,2	-0,2	62,1	0,0
Koblenz, St.	105	38	36,4	0,2	19,6	10,5	4,9	87	23,7	-0,5	33,7	0,3
Landau i. d. Pfalz, St.	83	20	23,8	0,0	11,9	8,7	2,5	107	43,6	-0,1	31,7	0,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	78	47	61,2	0,2	35,0	14,8	9,0	62	29,3	-0,4	3,8	0,2
Mainz, St.	98	49	50,3	0,4	27,9	15,0	6,1	67	41,2	-0,6	3,6	1,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	117	23	19,5	-0,5	9,5	6,4	3,0	117	35,7	0,2	43,7	0,0
Pirmasens, St.	61	20	32,5	0,0	15,7	9,1	6,3	118	28,4	-0,1	38,4	0,0
Speyer, St.	43	19	44,4	0,0	25,8	11,5	5,5	84	19,6	-0,4	23,1	-0,1
Trier, St.	117	37	31,4	0,2	15,9	9,5	5,3	80	21,3	-0,6	43,4	0,1
Worms, St.	109	32	29,7	0,2	14,0	10,3	4,5	91	61,5	-0,3	3,8	2,9
Zweibrücken, St.	71	20	28,2	0,1	15,6	8,4	2,7	158	47,2	-0,2	23,3	0,2
Ahrweiler	787	107	13,6	0,1	4,7	7,0	1,6	166	32,2	-0,2	52,0	0,1
Altenkirchen (Ww.)	642	101	15,7	-0,1	8,1	6,0	1,3	248	31,3	0,0	51,8	0,1
Alzey-Worms	588	89	15,1	0,2	5,7	7,3	1,8	143	77,9	-0,1	5,2	0,1
Bad Dürkheim	595	77	12,9	0,3	5,9	4,8	1,8	154	34,1	-0,2	52,1	0,1
Bad Kreuznach	864	121	14,0	0,1	5,9	6,1	1,6	160	45,1	0,0	39,2	0,0
Bernkastel-Wittlich	1 168	131	11,2	0,3	3,7	6,0	1,3	168	36,9	-0,1	50,0	0,0
Birkenfeld	777	87	11,2	0,1	5,1	4,7	1,2	241	33,2	-0,1	54,6	0,1
Cochem-Zell	720	81	11,3	0,3	3,5	6,1	1,4	159	37,3	-0,1	49,4	0,1
Donnersbergkreis	645	70	10,9	0,1	4,0	5,3	1,2	186	55,5	-0,1	32,7	0,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 626	157	9,7	0,0	2,9	5,4	1,2	208	53,6	0,0	35,9	0,0
Germersheim	463	73	15,8	0,6	8,3	5,5	1,4	146	38,5	-0,3	40,1	0,0
Kaiserslautern	640	94	14,6	0,4	6,7	6,2	1,4	217	34,7	-0,2	49,9	0,0
Kusel	573	70	12,2	0,1	4,4	5,7	1,4	217	51,2	-0,3	35,4	0,4
Mainz-Bingen	606	113	18,6	0,3	8,2	7,7	2,2	126	61,6	-0,1	16,2	0,0
Mayen-Koblenz	817	138	16,9	0,0	7,7	6,8	1,6	154	48,3	-0,1	31,4	0,2
Neuwied	627	116	18,5	-0,1	9,2	6,5	2,1	184	33,2	-0,2	45,7	0,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	963	116	12,1	0,2	4,2	6,5	1,1	205	41,4	0,0	45,4	0,0
Rhein-Lahn-Kreis	782	94	12,1	-0,4	4,5	5,9	1,4	174	38,6	0,1	46,8	0,0
Rhein-Pfalz-Kreis	305	67	22,1	0,3	11,3	7,0	3,1	141	54,4	-0,1	17,0	0,0
Südliche Weinstraße	640	79	12,3	0,3	5,1	5,4	1,6	156	41,5	-0,2	45,3	0,1
Südwestpfalz	954	94	9,9	0,1	3,8	4,3	1,5	215	26,3	-0,2	63,2	0,1
Trier-Saarburg	1 101	139	12,6	0,6	3,7	6,0	2,5	149	38,3	-0,2	47,5	0,0
Vulkaneifel	911	102	11,1	-0,4	3,1	6,3	1,5	207	42,4	0,0	45,2	0,1
Westerwaldkreis	989	161	16,3	-0,3	7,6	6,5	1,7	213	38,3	0,1	42,7	0,1
Rheinland-Pfalz	19 854	2 837	14,3	0,1	6,0	6,2	1,7	153	41,7	-0,1	42,0	0,1
Zum Vergleich 2012	19 854	2 832	14,3	0,2	5,9	6,2	1,7	152	41,8	-0,2	42,0	0,1
Kreisfreie Städte	1 064	360	33,8	0,2	18,2	10,0	4,5	87	33,4	-0,3	29,3	0,1
Zum Vergleich 2012	1 064	360	33,8	0,2	18,2	10,0	4,5	86	33,5	-0,4	29,3	0,2
Minimum	43	16	19,5	-0,5	9,5	6,4	2,3	62	9,2	-0,6	2,1	-0,1
Maximum	140	49	61,2	0,6	35,0	15,0	9,0	158	61,5	0,2	62,1	2,9
Landkreise	18 784	2 477	13,2	0,1	5,3	6,0	1,6	176	42,2	-0,1	42,8	0,1
Zum Vergleich 2012	18 783	2 472	13,2	0,2	5,2	6,0	1,6	175	42,3	-0,2	42,7	0,1
Minimum	305	67	9,7	-0,4	2,9	4,3	1,1	126	26,3	-0,3	5,2	0,0
Maximum	1 626	161	22,1	0,6	11,3	7,7	3,1	248	77,9	0,1	63,2	0,4

T 1 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Die zeitliche und regionale Vergleichbarkeit ist im Zuge der Zusammenführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) und der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) zu einem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®) seit 2004 eingeschränkt. Z. B. wurden militärisch genutzte Flächen in kompatible Nutzungsarten, wie Wald- oder Landwirtschaftsfläche, überführt. Darüber hinaus schränken Änderungen durch regelmäßige Überprüfungen der tatsächlichen Bodennutzung und Neuvermessungen die Vergleichbarkeit ein.
- 1** Im Landeswert ist das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet enthalten. Die Summe der Verwaltungsbezirke ist um die Fläche dieses Gebietes kleiner.
- 2** Zusammenfassung aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. Sie darf nicht mit der versiegelten Fläche gleichgesetzt werden, da sie auch nicht bebaute Flächen enthält.
- 5** Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vorgärten, Hausgärten etc.).
- 4, 10, 12** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2009 bis 2013.

Datenbasis

- 1–12** Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung

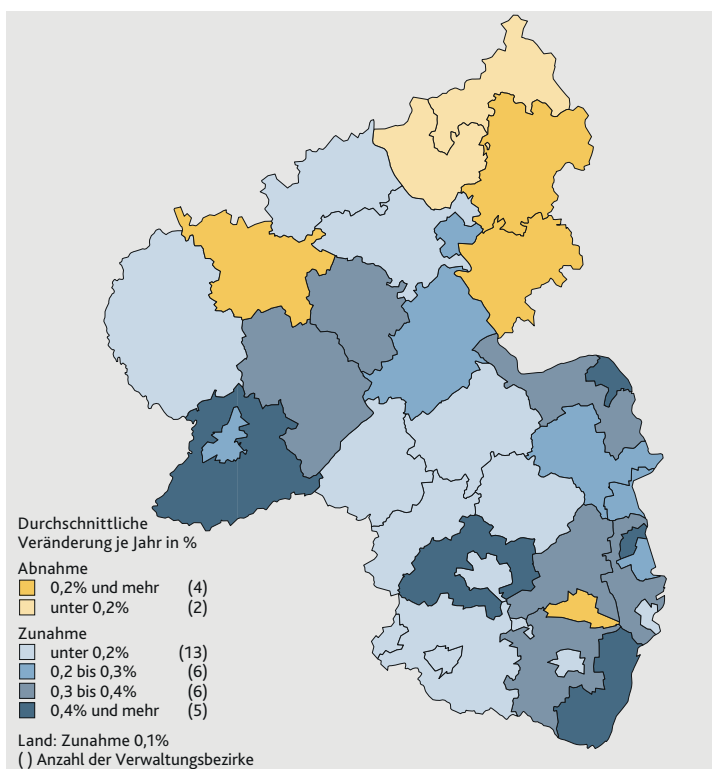
Periodizität

- 1–12** jährlich (seit 1996)

Nächste Aktualisierung

- 1–12** September 2015

Siedlungs- und Verkehrsfläche 2009–2013

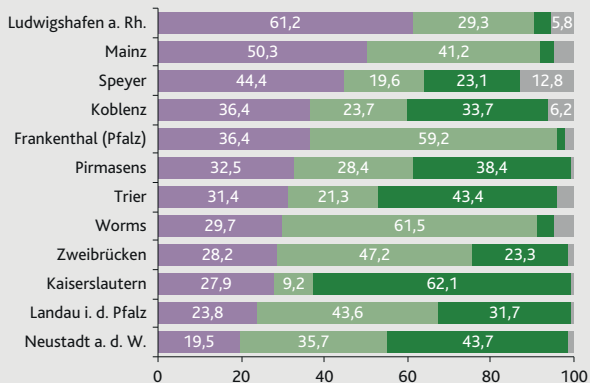


Fläche am 31.12.2013 nach Hauptnutzungsarten

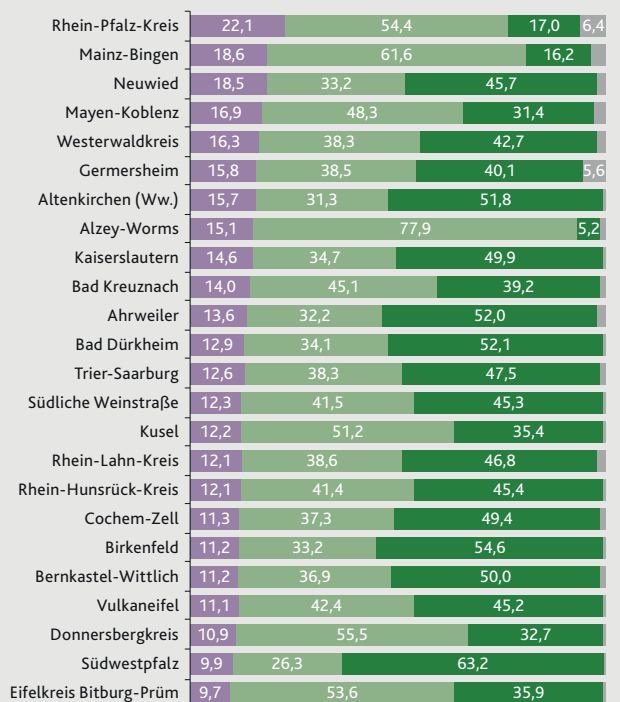
Anteile in %

- Siedlungs- und Verkehrsfläche (Sortiermerkmal)
- Landwirtschaftsfläche
- Waldfläche
- Sonstige

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 2 Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölke- rung insgesamt	Männer ^p	Frauen ^p		Ausländerinnen/Ausländer ^p				Personen im nicht erwerbsfähigen Alter je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter ^p		Bevölke- rungs- dichte
			zu- sammen	Anteil an der Be- völkerung	zu- sammen	Anteil an der Be- völkerung	Verände- rung zum Vorjahr	Frauen- anteil			
									Jugend- quotient	Senioren- quotient	
31.12.2013											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	%	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	47 332	22 864	24 468	51,7	6 239	13,2	5,2	48,6	30,7	37,8	1 082
Kaiserslautern, St.	97 162	48 493	48 669	50,1	10 375	10,7	6,5	46,1	25,9	31,3	695
Koblenz, St.	110 643	53 188	57 455	51,9	9 905	9,0	4,9	50,1	26,4	34,7	1 052
Landau i. d. Pfalz, St.	43 825	20 609	23 216	53,0	3 046	7,0	7,1	52,9	26,5	30,0	528
Ludwigshafen a. Rh., St.	161 518	79 764	81 754	50,6	34 482	21,3	4,4	48,3	31,5	31,9	2 083
Mainz, St.	204 268	98 529	105 739	51,8	30 858	15,1	3,4	50,1	24,4	26,8	2 090
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52 400	25 308	27 092	51,7	3 724	7,1	9,1	50,7	29,1	38,7	447
Pirmasens, St.	40 101	19 242	20 859	52,0	2 458	6,1	9,3	49,8	28,5	43,0	653
Speyer, St.	49 740	23 906	25 834	51,9	5 701	11,5	4,5	48,0	30,8	34,9	1 168
Trier, St.	107 233	51 782	55 451	51,7	9 516	8,9	10,7	51,1	23,9	26,7	916
Worms, St.	80 296	38 946	41 350	51,5	9 751	12,1	7,6	49,1	31,3	32,1	739
Zweibrücken, St.	34 084	16 676	17 408	51,1	2 051	6,0	12,1	50,1	28,9	36,9	483
Ahrweiler	126 102	61 536	64 566	51,2	7 992	6,3	7,1	49,2	30,3	39,8	160
Altenkirchen (Ww.)	128 373	63 240	65 133	50,7	6 609	5,1	1,3	48,0	31,9	34,9	200
Alzey-Worms	125 213	62 185	63 028	50,3	7 785	6,2	7,7	47,6	31,4	29,1	213
Bad Dürkheim	131 041	64 062	66 979	51,1	8 058	6,1	4,9	50,2	29,7	37,5	220
Bad Kreuznach	155 297	75 420	79 877	51,4	11 198	7,2	4,4	51,1	30,8	36,0	180
Bernkastel-Wittlich	110 643	54 811	55 832	50,5	6 529	5,9	10,0	48,6	30,2	35,1	95
Birkenfeld	80 673	39 697	40 976	50,8	3 492	4,3	10,6	53,0	29,0	38,5	104
Cochem-Zell	63 202	31 485	31 717	50,2	2 897	4,6	8,6	52,2	30,5	38,7	88
Donnersbergkreis	75 192	37 059	38 133	50,7	4 156	5,5	3,4	49,9	31,8	32,1	116
Eifelkreis Bitburg-Prüm	96 158	47 973	48 185	50,1	7 811	8,1	10,9	49,3	31,7	32,2	59
Germersheim	125 434	62 243	63 191	50,4	11 590	9,2	4,2	48,4	30,8	29,1	271
Kaiserslautern	104 117	50 998	53 119	51,0	5 807	5,6	3,7	50,5	31,6	33,4	163
Kusel	71 098	35 163	35 935	50,5	2 557	3,6	3,9	52,5	28,8	35,9	124
Mainz-Bingen	203 338	99 855	103 483	50,9	14 067	6,9	6,9	48,9	31,5	30,8	336
Mayen-Koblenz	209 785	102 901	106 884	50,9	10 165	4,8	2,5	52,8	30,4	33,9	257
Neuwied	179 454	87 750	91 704	51,1	11 986	6,7	2,6	50,8	32,5	36,0	286
Rhein-Hunsrück-Kreis	100 770	49 780	50 990	50,6	4 647	4,6	5,7	51,4	30,7	34,8	105
Rhein-Lahn-Kreis	121 375	59 764	61 611	50,8	6 479	5,3	6,9	51,6	29,7	37,2	155
Rhein-Pfalz-Kreis	149 068	72 974	76 094	51,0	11 381	7,6	6,7	48,0	30,2	36,0	489
Südliche Weinstraße	109 026	53 691	55 335	50,8	5 126	4,7	5,5	48,7	30,0	35,0	170
Südwestpfalz	96 599	47 641	48 958	50,7	2 582	2,7	10,5	49,3	27,8	38,2	101
Trier-Saarburg	144 337	70 958	73 379	50,8	9 862	6,8	6,8	49,9	31,4	31,2	131
Vulkaneifel	60 765	30 112	30 653	50,4	2 715	4,5	8,5	52,5	31,6	39,1	67
Westerwaldkreis	198 704	98 331	100 373	50,5	12 263	6,2	3,4	48,8	32,1	32,5	201
Rheinland-Pfalz	3 994 366	1 958 936	2 035 430	51,0	305 860	7,7	5,6	49,6	29,9	33,7	201
Zum Vergleich 2012 ^r	3 990 278	1 954 120	2 036 158	51,0	289 722	7,3	4,2	50,0	30,3	33,6	201
Kreisfreie Städte	1 028 602	499 307	529 295	51,5	128 106	12,5	5,5	49,2	27,5	31,7	966
Zum Vergleich 2012 ^r	1 023 136	495 290	527 846	51,6	121 442	11,9	3,6	49,8	27,6	31,8	961
Minimum	34 084	16 676	17 408	50,1	2 051	6,0	3,4	46,1	23,9	26,7	447
Maximum	204 268	98 529	105 739	53,0	34 482	21,3	12,1	52,9	31,5	43,0	2 090
Landkreise	2 965 764	1 459 629	1 506 135	50,8	177 754	6,0	5,6	49,8	30,8	34,5	158
Zum Vergleich 2012 ^r	2 967 142	1 458 830	1 508 312	50,8	168 280	5,7	4,7	50,2	31,3	34,2	158
Minimum	60 765	30 112	30 653	50,1	2 557	2,7	1,3	47,6	27,8	29,1	59
Maximum	209 785	102 901	106 884	51,4	14 067	9,2	10,9	53,0	32,5	39,8	489

T 2 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011; die Ergebnisse nach dem Geschlecht, der Nationalität und dem Alter sind noch vorläufig.

Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.

2-10 Werte für 2012 revidiert.

9 Kinder und Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

10 Senioren im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

11 Einwohner je Quadratkilometer.

Datenbasis

1-10 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

11 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Flächenerhebung

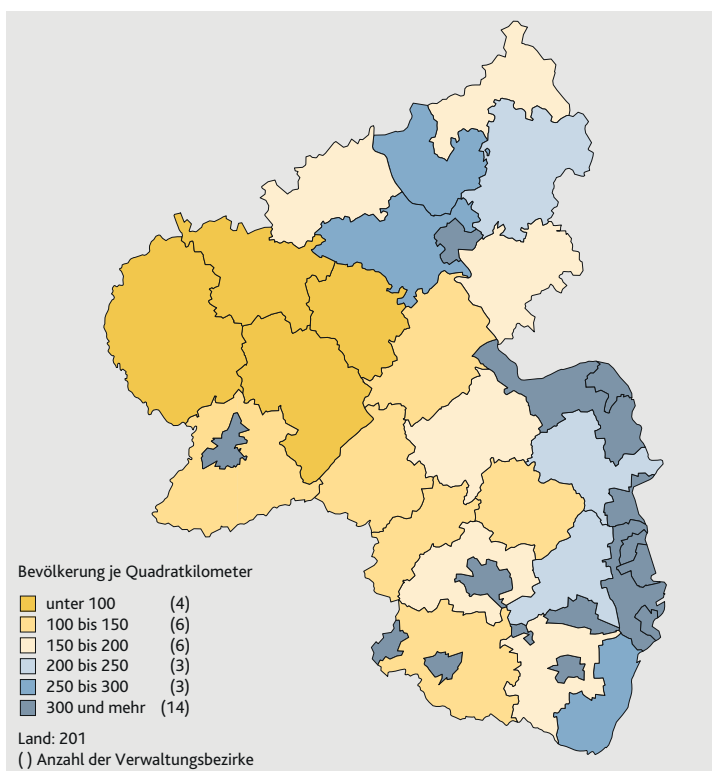
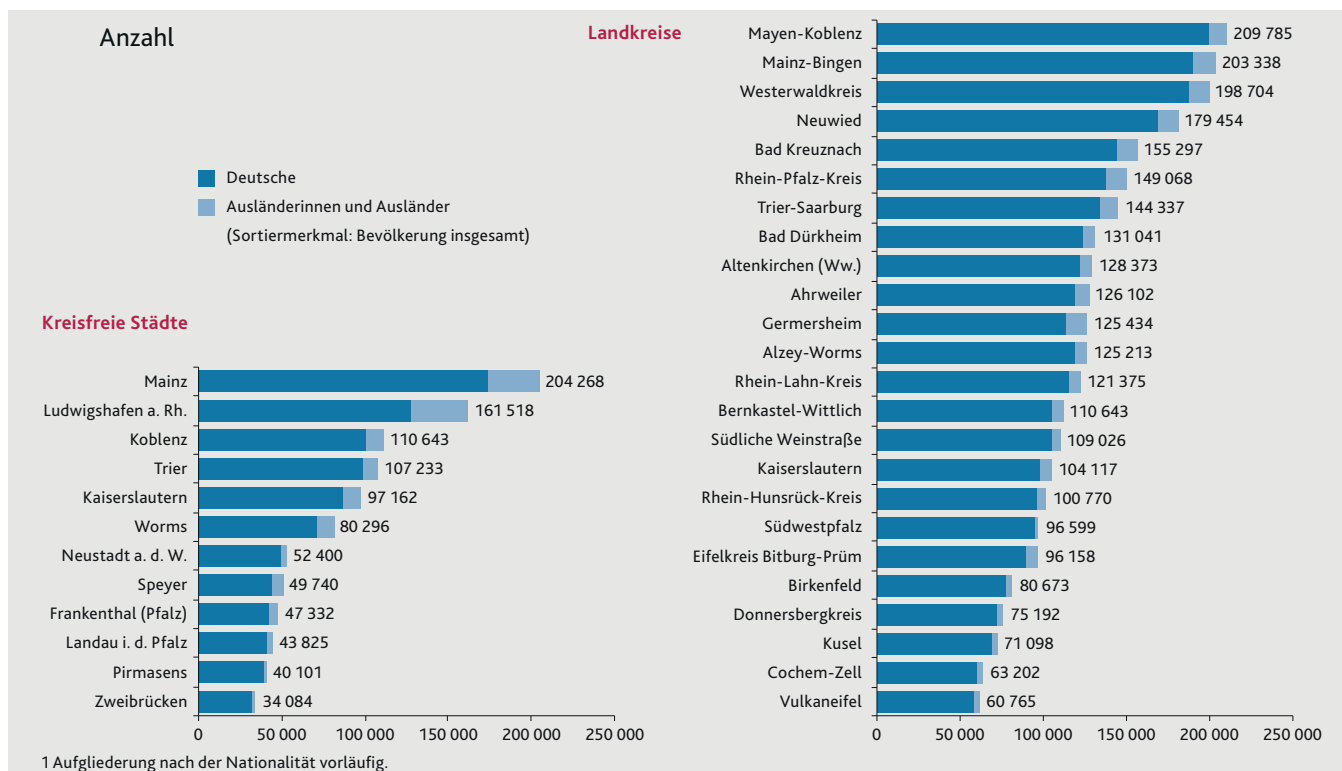
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli/August 2015

Bevölkerungsdichte am 31.12.2013

Bevölkerung am 31.12.2013 nach Nationalität¹

T 3 Altersstruktur der Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung im Alter von ... Jahren ^p													
	unter 3		3–6		6–20		20–30		30–65		65–80		80 und älter	
	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
	31.12.2013													
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Frankenthal (Pfalz), St.	2,6	-2,3	2,6	5,1	13,1	-0,6	12,0	1,9	47,4	0,5	16,3	0,6	6,2	1,5
Kaiserslautern, St.	2,4	-1,6	2,2	-2,5	11,9	-0,3	17,9	0,2	45,7	0,2	14,4	0,4	5,5	-0,4
Koblenz, St.	2,6	2,7	2,3	-1,4	11,5	0,2	15,6	3,9	46,4	0,1	15,3	0,6	6,3	0,0
Landau i. d. Pfalz, St.	2,4	-0,9	2,4	-2,4	12,1	-1,6	16,7	3,3	47,2	0,0	13,7	0,9	5,5	0,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,0	2,2	2,8	2,1	13,5	0,4	13,4	0,6	47,8	1,1	14,2	-0,1	5,3	1,2
Mainz, St.	2,7	1,6	2,5	0,8	11,0	0,9	19,5	-0,6	46,7	1,3	12,9	0,8	4,8	0,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2,3	-2,6	2,5	3,9	12,5	-1,0	11,2	0,9	48,4	0,4	16,3	0,5	6,8	-0,2
Pirmasens, St.	2,3	2,5	2,2	-2,9	12,1	-1,2	11,0	1,3	47,3	-0,6	17,4	-0,6	7,7	0,0
Speyer, St.	2,7	4,2	2,6	-0,2	13,3	-1,4	10,9	0,1	49,4	-0,2	15,3	1,2	5,7	-1,2
Trier, St.	2,5	0,1	2,3	0,5	11,1	0,0	20,9	-0,1	45,5	1,3	12,3	1,0	5,4	-0,9
Worms, St.	2,7	3,0	2,6	-0,1	13,8	0,1	12,9	3,2	48,3	0,2	14,3	1,2	5,4	-0,7
Zweibrücken, St.	2,3	3,5	2,3	1,9	12,8	-1,4	12,6	-1,2	47,8	0,2	15,8	0,9	6,5	0,9
Ahrweiler	2,2	2,8	2,2	2,6	13,4	-2,3	10,2	0,6	48,5	0,1	17,0	1,6	6,4	0,7
Altenkirchen (Ww.)	2,4	0,2	2,5	0,0	14,3	-3,1	11,1	-0,3	48,8	-0,4	15,4	0,2	5,5	0,3
Alzey-Worms	2,5	2,8	2,5	-1,1	14,5	-2,0	10,7	0,3	51,6	0,1	13,3	1,4	4,8	0,1
Bad Dürkheim	2,1	0,0	2,3	0,6	13,4	-1,8	9,4	0,7	50,4	0,1	16,7	0,8	5,7	1,4
Bad Kreuznach	2,5	2,0	2,5	0,7	13,5	-1,8	10,5	-0,1	49,5	-0,1	15,7	1,6	5,8	-0,2
Berncastel-Wittlich	2,3	-0,6	2,4	0,3	13,7	-2,0	10,7	0,3	49,8	0,0	15,1	0,9	6,1	-0,5
Birkenfeld	2,2	2,3	2,2	-3,3	13,0	-2,3	10,8	-0,6	48,9	-0,5	16,4	0,5	6,6	-0,4
Cochem-Zell	2,1	0,4	2,3	-0,9	13,7	-2,1	10,4	-0,7	48,7	-0,2	16,3	0,2	6,5	0,5
Donnersbergkreis	2,3	-1,3	2,5	-0,5	14,6	-1,9	10,3	-0,6	50,7	-0,5	14,1	1,2	5,5	1,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2,4	0,6	2,6	1,0	14,3	-2,8	11,6	1,4	49,4	0,7	13,9	0,8	5,8	-0,1
Germersheim	2,5	1,0	2,6	-2,8	14,2	-1,0	12,0	1,4	50,5	0,4	13,8	0,9	4,4	3,3
Kaiserslautern	2,4	0,4	2,5	0,4	14,3	-2,1	10,7	-1,0	49,9	-0,1	14,7	0,6	5,6	0,9
Kusel	2,1	-1,9	2,3	1,5	13,1	-3,4	10,5	0,4	50,2	-1,0	15,6	0,3	6,2	-1,3
Mainz-Bingen	2,5	0,0	2,7	1,2	14,2	-0,9	10,1	1,2	51,5	0,4	14,3	1,8	4,6	1,5
Mayen-Koblenz	2,3	0,7	2,4	-1,4	13,7	-1,6	10,8	-0,2	50,1	0,0	15,1	0,8	5,5	0,5
Neuwied	2,4	2,4	2,5	-0,2	14,4	-2,2	10,7	0,9	48,6	-0,2	15,5	0,7	5,9	-0,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	2,2	2,6	2,3	-0,7	14,0	-3,2	10,6	1,2	49,9	-0,3	15,1	1,3	5,9	0,1
Rhein-Lahn-Kreis	2,2	0,9	2,3	-0,8	13,3	-2,6	10,3	-0,3	49,6	-0,3	16,5	1,4	5,8	-1,0
Rhein-Pfalz-Kreis	2,4	4,5	2,5	1,4	13,3	-1,0	9,9	1,9	50,2	0,2	16,1	1,3	5,6	3,5
Südliche Weinstraße	2,3	5,6	2,3	-0,9	13,5	-2,6	10,2	1,8	50,4	0,1	15,7	1,4	5,5	1,1
Südwestpfalz	2,0	0,8	2,0	-1,4	12,7	-3,5	10,1	0,5	50,1	-0,6	16,8	-0,5	6,2	3,0
Trier-Saarburg	2,5	0,2	2,7	1,5	14,1	-1,2	10,3	0,3	51,2	0,4	13,8	1,1	5,4	1,2
Vulkaneifel	2,2	4,3	2,2	-3,2	14,1	-3,4	10,4	-0,3	48,2	-0,3	16,4	0,4	6,5	1,3
Westerwaldkreis	2,4	-1,3	2,6	2,5	14,6	-2,2	10,8	0,7	49,9	0,0	14,5	1,0	5,3	0,3
Rheinland-Pfalz	2,4	1,2	2,5	0,2	13,4	-1,6	11,9	0,6	49,2	0,1	15,0	0,9	5,6	0,5
Zum Vergleich 2012 ^r	2,4	0,8	2,4	-0,3	13,7	-2,1	11,8	0,3	49,2	0,4	14,9	0,1	5,6	0,9
Kreisfreie Städte	2,6	1,2	2,5	0,5	12,2	-0,1	15,7	0,8	47,1	0,6	14,3	0,6	5,6	0,1
Zum Vergleich 2012 ^r	2,6	1,6	2,5	0,5	12,3	-1,0	15,7	1,4	47,0	0,9	14,3	-0,2	5,6	0,6
Minimum	2,3	-2,6	2,2	-2,9	11,0	-1,6	10,9	-1,2	45,5	-0,6	12,3	-0,6	4,8	-1,2
Maximum	3,0	4,2	2,8	5,1	13,8	0,9	20,9	3,9	49,4	1,3	17,4	1,2	7,7	1,5
Landkreise	2,3	1,2	2,4	0,1	13,9	-2,1	10,5	0,5	50,0	0,0	15,2	1,0	5,6	0,7
Zum Vergleich 2012 ^r	2,3	0,5	2,4	-0,5	14,2	-2,4	10,5	-0,3	50,0	0,2	15,1	0,2	5,6	1,1
Minimum	2,0	-1,9	2,0	-3,3	12,7	-3,5	9,4	-1,0	48,2	-1,0	13,3	-0,5	4,4	-1,3
Maximum	2,5	5,6	2,7	2,6	14,6	-0,9	12,0	1,9	51,6	0,7	17,0	1,8	6,6	3,5

T 3 Anmerkungen zu den Spalten

1-14 Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011; vorläufige Ergebnisse; Ergebnisse für 2012 revidiert.

Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.

Die Anteilswerte der jeweiligen Altersgruppen beziehen sich auf die Bevölkerung insgesamt.

Die Veränderungsraten beziehen sich auf die absolute Bevölkerungszahl in der jeweiligen Altersgruppe.

Datenbasis

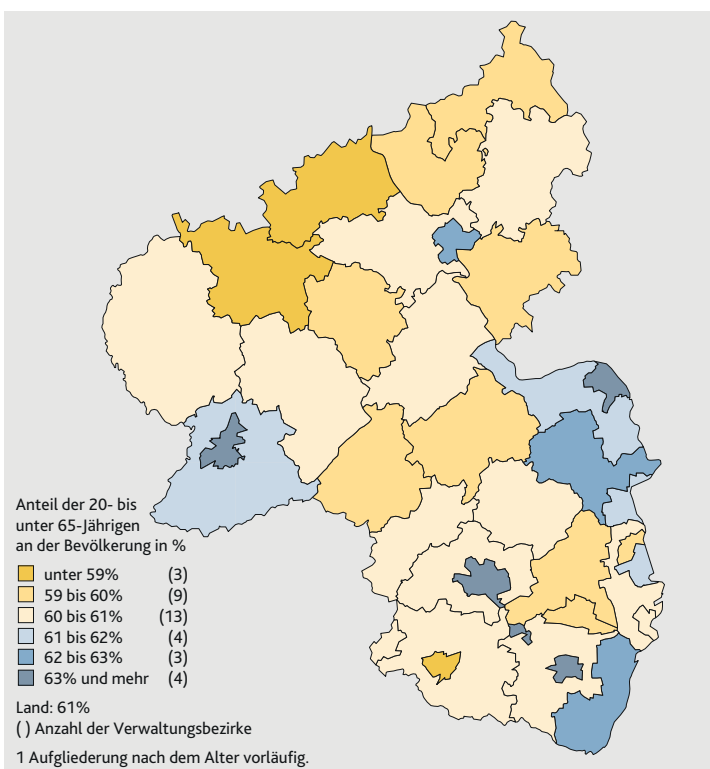
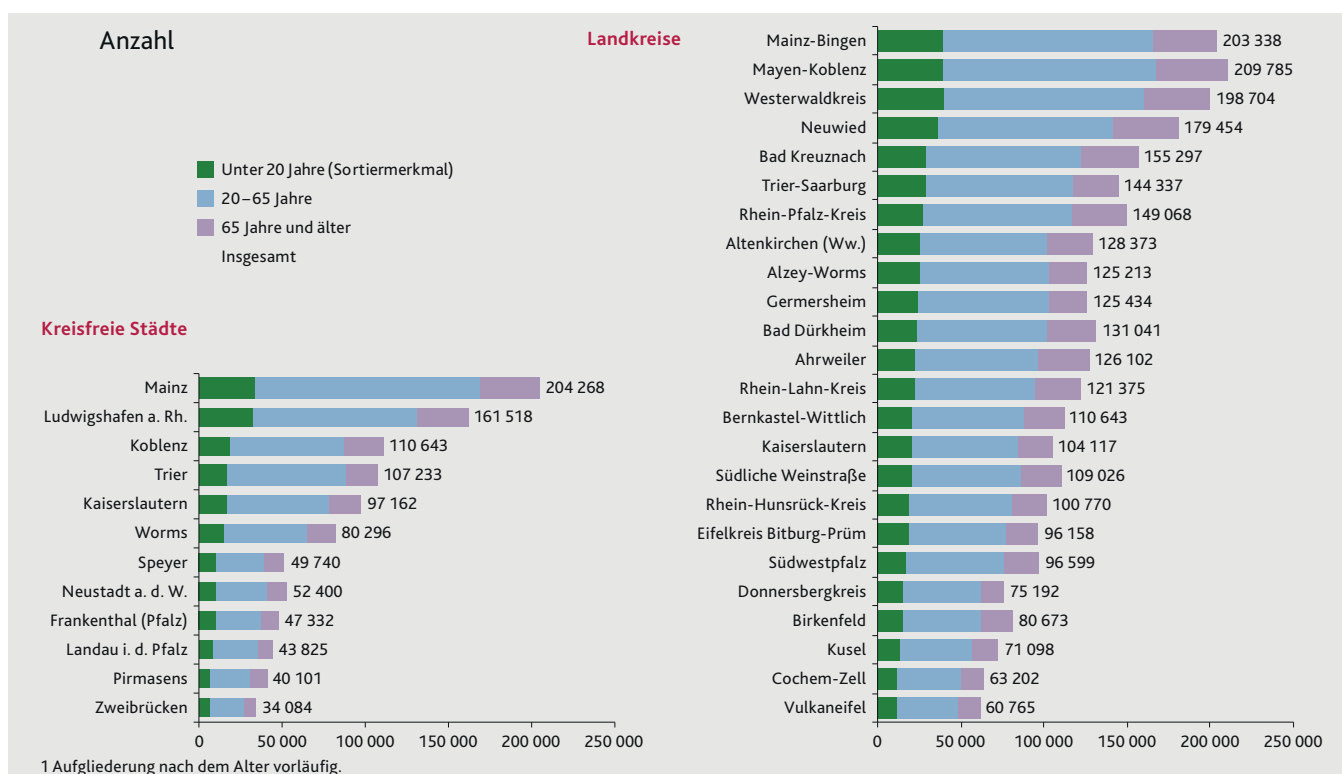
1-14 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Periodizität

1-14 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-14 Juli/August 2015

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2013¹Bevölkerung am 31.12.2013 nach Altersgruppen¹

T 4 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Europäische Herkunft				Außereuropäische Herkunft		Anteil ausgewählter Nationalitäten an insgesamt (Sp.1)		
	Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr	Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr	darunter aus EU-Staaten		Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr	Italien	Polen	Türkei
					Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr					
	31.12.2013										
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	6 578	8,2	5 844	8,1	3 533	14,7	734	9,4	20,1	10,9	24,7
Kaiserslautern, St.	11 001	9,0	6 980	7,5	4 260	11,2	4 021	11,8	6,4	5,6	8,9
Koblenz, St.	10 548	6,4	7 695	5,0	3 880	12,9	2 853	10,2	5,1	8,8	15,3
Landau i. d. Pfalz, St.	3 386	8,1	2 574	7,6	1 651	10,6	812	9,9	6,6	10,1	11,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	38 070	5,5	32 574	5,8	18 770	10,4	5 496	4,0	16,0	6,9	25,8
Mainz, St.	32 043	2,6	24 277	1,9	14 326	4,6	7 766	5,0	12,1	4,8	18,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 953	9,3	3 195	10,9	1 914	17,3	758	2,8	5,1	13,2	20,1
Pirmasens, St.	2 532	9,8	1 861	11,2	1 011	15,8	671	6,0	8,0	10,5	12,7
Speyer, St.	5 533	1,2	4 540	0,3	2 388	2,5	993	5,9	8,2	9,2	15,5
Trier, St.	10 786	13,5	7 948	12,3	5 595	18,0	2 838	17,0	4,0	7,9	3,5
Worms, St.	10 954	7,8	9 276	9,0	4 709	20,8	1 678	1,5	5,4	10,0	31,1
Zweibrücken, St.	2 207	10,0	1 571	13,1	993	16,1	636	3,1	8,4	8,8	5,1
Ahrweiler	9 966	6,7	7 947	5,6	4 505	8,6	2 019	11,6	5,2	9,8	15,7
Altenkirchen (Ww.)	6 823	1,6	5 825	1,1	2 636	5,1	998	5,1	7,3	9,3	32,4
Alzey-Worms	8 210	7,7	7 124	7,7	4 018	13,8	1 086	8,0	6,4	14,0	24,6
Bad Dürkheim	9 103	6,0	7 640	6,0	5 239	8,6	1 463	6,2	6,6	21,1	16,2
Bad Kreuznach	12 048	4,1	9 585	4,1	4 768	10,4	2 463	4,1	5,7	11,2	28,0
Bernkastel-Wittlich	7 225	15,0	6 059	15,7	4 372	21,0	1 166	11,3	3,2	17,3	9,5
Birkenfeld	4 551	10,0	2 632	10,2	1 654	17,5	1 919	9,7	4,6	9,7	3,3
Cochem-Zell	2 968	10,1	2 415	12,7	1 864	16,5	553	0,0	4,2	16,2	5,1
Donnersbergkreis	4 147	0,0	3 373	-0,3	1 382	0,8	774	1,2	5,6	8,6	33,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8 206	17,1	7 109	18,6	6 345	18,7	1 097	8,7	2,6	14,3	1,5
Germersheim	12 058	5,0	10 144	5,3	4 959	11,1	1 914	3,3	5,0	9,9	31,2
Kaiserslautern	5 726	5,7	3 832	6,8	2 555	10,1	1 894	3,7	6,8	9,5	9,3
Kusel	2 721	4,8	1 796	3,3	1 131	5,6	925	7,9	5,6	10,0	9,4
Mainz-Bingen	15 388	7,4	13 003	6,5	8 881	8,4	2 385	12,6	11,2	14,1	14,2
Mayen-Koblenz	10 951	5,6	8 573	4,7	4 196	11,0	2 378	8,8	6,9	8,9	20,3
Neuwied	12 863	3,5	10 314	3,6	4 713	7,7	2 549	3,0	7,0	8,4	23,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 311	6,2	4 386	5,8	2 618	10,0	925	8,1	4,3	11,0	14,3
Rhein-Lahn-Kreis	6 820	7,9	5 596	8,8	2 932	17,0	1 224	4,1	8,0	8,7	17,6
Rhein-Pfalz-Kreis	11 934	6,6	10 393	6,7	6 554	9,5	1 541	5,9	12,2	15,8	22,3
Südliche Weinstraße	5 372	8,7	4 428	8,7	3 250	11,9	944	8,5	6,5	21,7	12,5
Südwestpfalz	2 757	8,3	1 977	8,6	1 455	10,4	780	7,6	7,1	12,0	4,4
Trier-Saarburg	10 355	8,0	9 083	8,2	7 788	9,4	1 272	6,8	3,4	10,1	3,2
Vulkaneifel	2 763	9,4	2 300	10,2	1 650	11,9	463	5,5	4,0	15,2	7,7
Westerwaldkreis	12 926	5,4	11 258	5,4	5 518	11,5	1 668	5,5	9,3	12,4	30,1
Rheinland-Pfalz	328 783	6,5	265 127	6,4	158 013	11,0	63 656	6,9	8,4	10,3	18,6
Zum Vergleich 2012	308 686	4,2	249 162	4,5	142 378	8,8	59 524	2,9	8,6	9,6	20,2
Kreisfreie Städte	137 591	6,2	108 335	5,9	63 030	10,8	29 256	7,2	10,8	7,4	19,1
Zum Vergleich 2012	129 567	3,5	102 285	3,8	56 864	7,6	27 282	2,3	11,1	6,8	20,6
Minimum	2 207	1,2	1 571	0,3	993	2,5	636	1,5	4,0	4,8	3,5
Maximum	38 070	13,5	32 574	13,1	18 770	20,8	7 766	17,0	20,1	13,2	31,1
Landkreise	191 192	6,7	156 792	6,8	94 983	11,1	34 400	6,7	6,7	12,3	18,3
Zum Vergleich 2012	179 119	4,7	146 877	5,0	85 514	9,6	32 242	3,4	6,9	11,6	20,0
Minimum	2 721	0,0	1 796	-0,3	1 131	0,8	463	0,0	2,6	8,4	1,5
Maximum	15 388	17,1	13 003	18,6	8 881	21,0	2 549	12,6	12,2	21,7	33,1

T 4 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Für die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer gibt es Ergebnisse aus zwei verschiedenen Quellen mit einem unterschiedlichen Informationsziel. Dies sind die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und das Ausländerzentralregister. Die Ausländerzahlen aus diesen beiden Quellen weichen voneinander ab. Eine Ursache liegt darin, dass die Fortschreibungen alle Personen erfassen, die sich – auch bei einem vorübergehenden Aufenthalt – nach den Meldevorschriften der Bundesländer anmelden; dagegen werden im Ausländerzentralregister in der Regel Personen mit weniger als drei Monaten Aufenthalt oder bei speziellem Visa auch Personen mit einem längeren Aufenthalt (bis zu einem Jahr) nicht erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien sind ebenfalls nicht registriert.

Detaillierte Angaben zur Staatsangehörigkeit liegen nur aus dem Ausländerzentralregister vor.

5, 6 EU 28.

Datenbasis

1-11 Ausländerzentralregister

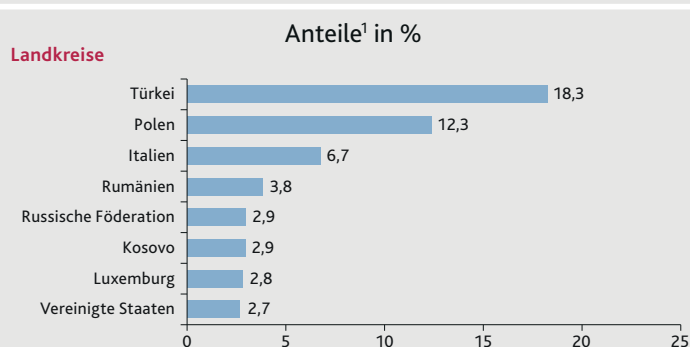
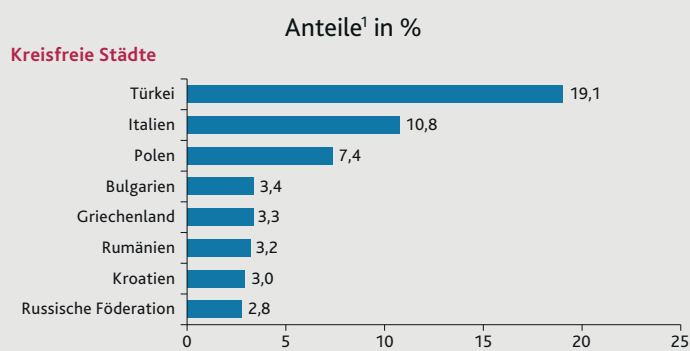
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 April 2015

Ausländische Bevölkerung am 31.12.2013 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten



¹ Anteil an der ausländischen Bevölkerung der jeweiligen Gebietskörperschaftsgruppe.

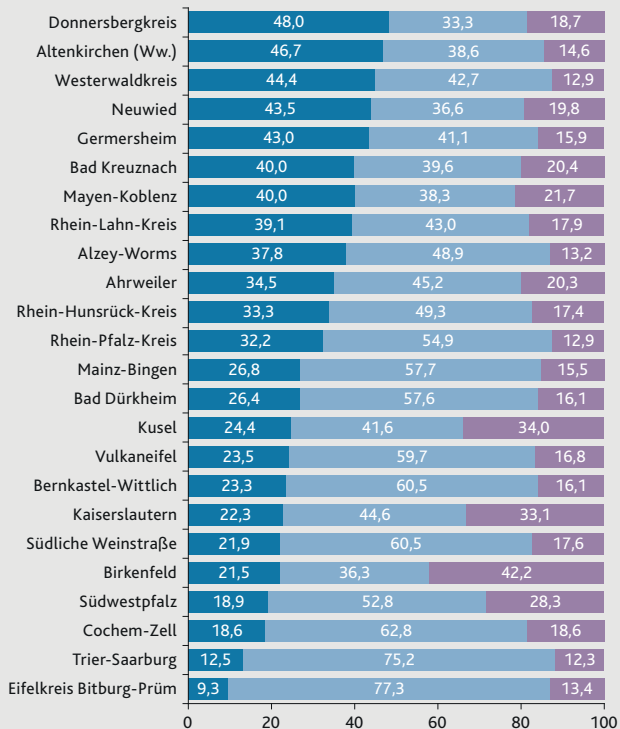
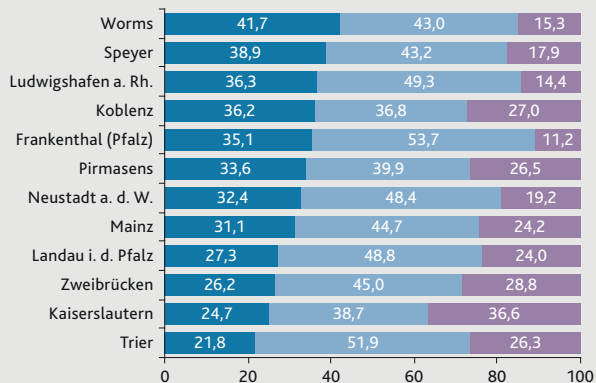
Ausländische Bevölkerung am 31.12.2013 nach Herkunft

Anteile in %

Landkreise

- Europäische Herkunft (ohne EU-Staaten) (Sortiermerkmal)
- Europäische Herkunft (EU-Staaten)
- Außereuropäische Herkunft

Kreisfreie Städte



T 5

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Eheschließungen		Frauen im gebärfähigen Alter ^p		Geburten- rate ^p	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	Anteil an der weiblichen Bevölke- rung		ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner
	2013		31.12.2013			2013					
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	208	4,4	8 475	34,6	1,46	419	8,9	526	11,1	-107	-2,3
Kaiserslautern, St.	378	3,9	18 490	38,0	1,18	764	7,9	1 132	11,7	-368	-3,8
Koblenz, St.	578	5,3	21 686	37,7	1,40	1 039	9,4	1 353	12,3	-314	-2,9
Landau i. d. Pfalz, St.	239	5,5	9 228	39,7	1,18	347	8,0	446	10,2	-99	-2,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	581	3,6	30 486	37,3	1,61	1 680	10,4	1 738	10,8	-58	-0,4
Mainz, St.	803	4,0	47 407	44,8	1,18	1 950	9,6	1 845	9,1	105	0,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	312	6,0	8 531	31,5	1,59	450	8,6	625	11,9	-175	-3,3
Pirmasens, St.	149	3,7	6 227	29,9	1,42	293	7,3	714	17,8	-421	-10,5
Speyer, St.	434	8,7	8 593	33,3	1,64	478	9,6	640	12,9	-162	-3,3
Trier, St.	578	5,4	24 470	44,1	1,17	947	8,9	1 052	9,9	-105	-1,0
Worms, St.	291	3,6	14 724	35,6	1,51	755	9,4	918	11,5	-163	-2,0
Zweibrücken, St.	193	5,7	5 657	32,5	1,31	253	7,4	382	11,2	-129	-3,8
Ahrweiler	611	4,9	20 044	31,0	1,47	916	7,3	1 498	11,9	-582	-4,6
Altenkirchen (Ww.)	569	4,4	21 486	33,0	1,49	1 012	7,9	1 554	12,1	-542	-4,2
Alzey-Worms	660	5,3	21 149	33,6	1,57	1 045	8,4	1 316	10,5	-271	-2,2
Bad Dürkheim	771	5,9	20 525	30,6	1,37	872	6,7	1 627	12,4	-755	-5,8
Bad Kreuznach	784	5,1	25 437	31,8	1,58	1 290	8,3	1 925	12,4	-635	-4,1
Bernkastel-Wittlich	557	5,0	18 142	32,5	1,48	848	7,7	1 309	11,8	-461	-4,2
Birkenfeld	337	4,2	12 456	30,4	1,34	536	6,6	1 143	14,1	-607	-7,5
Cochem-Zell	323	5,1	9 747	30,7	1,40	425	6,7	829	13,1	-404	-6,4
Donnersbergkreis	351	4,7	12 331	32,3	1,45	559	7,4	880	11,7	-321	-4,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	432	4,5	16 338	33,9	1,48	769	8,0	1 102	11,5	-333	-3,5
Germersheim	523	4,2	22 697	35,9	1,36	995	8,0	1 197	9,6	-202	-1,6
Kaiserslautern	517	5,0	17 307	32,6	1,48	821	7,9	1 187	11,4	-366	-3,5
Kusel	353	4,9	11 248	31,3	1,44	511	7,2	985	13,8	-474	-6,6
Mainz-Bingen	1 047	5,2	34 733	33,6	1,42	1 583	7,8	1 929	9,5	-346	-1,7
Mayen-Koblenz	1 163	5,5	35 419	33,1	1,40	1 609	7,7	2 379	11,3	-770	-3,7
Neuwied	806	4,5	29 519	32,2	1,56	1 457	8,1	2 275	12,7	-818	-4,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	519	5,1	16 346	32,1	1,40	732	7,3	1 133	11,2	-401	-4,0
Rhein-Lahn-Kreis	636	5,2	19 402	31,5	1,37	845	7,0	1 486	12,2	-641	-5,3
Rhein-Pfalz-Kreis	638	4,3	24 371	32,0	1,51	1 180	7,9	1 541	10,4	-361	-2,4
Südliche Weinstraße	637	5,8	17 588	31,8	1,55	841	7,7	1 177	10,8	-336	-3,1
Südwestpfalz	478	4,9	14 872	30,4	1,37	640	6,6	1 156	11,9	-516	-5,3
Trier-Saarburg	635	4,4	24 914	34,0	1,45	1 162	8,1	1 542	10,7	-380	-2,6
Vulkaneifel	288	4,7	9 550	31,2	1,57	463	7,6	728	11,9	-265	-4,3
Westerwaldkreis	844	4,2	33 680	33,6	1,41	1 503	7,6	2 263	11,4	-760	-3,8
Rheinland-Pfalz	19 223	4,8	693 275	34,1	1,40	31 989	8,0	45 532	11,4	-13 543	-3,4
Zum Vergleich 2012 ^r	20 242	5,1	702 117	34,5	1,37	31 169	7,8	44 404	11,1	-13 235	-3,3
Kreisfreie Städte	4 744	4,6	203 974	38,5	1,32	9 375	9,1	11 371	11,1	-1 996	-1,9
Zum Vergleich 2012 ^r	4 935	4,8	204 256	38,7	1,30	9 132	9,0	11 041	10,8	-1 909	-1,9
Minimum	149	3,6	5 657	29,9	1,17	253	7,3	382	9,1	-421	-10,5
Maximum	803	8,7	47 407	44,8	1,64	1 950	10,4	1 845	17,8	105	0,5
Landkreise	14 479	4,9	489 301	32,5	1,46	22 614	7,6	34 161	11,5	-11 547	-3,9
Zum Vergleich 2012 ^r	15 307	5,2	497 861	33,0	1,42	22 037	7,4	33 363	11,2	-11 326	-3,8
Minimum	288	4,2	9 550	30,4	1,34	425	6,6	728	9,5	-818	-7,5
Maximum	1 163	5,9	35 419	35,9	1,58	1 609	8,4	2 379	14,1	-202	-1,6

T 5 Anmerkungen zu den Spalten

- 3-5** Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011; vorläufige Ergebnisse; Ergebnisse für 2012 revidiert.
- 3-4** Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren an der weiblichen Bevölkerung.
- 5** Die Geburtenrate gibt die Zahl der lebend geborenen Kinder an, die im Durchschnitt eine Frau in ihrem Leben zur Welt bringt. Sie ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Datenbasis

- 1-2** Statistik der Eheschließungen
- 3-4** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 5-11** Statistik der Geburten
- Statistik der Sterbefälle

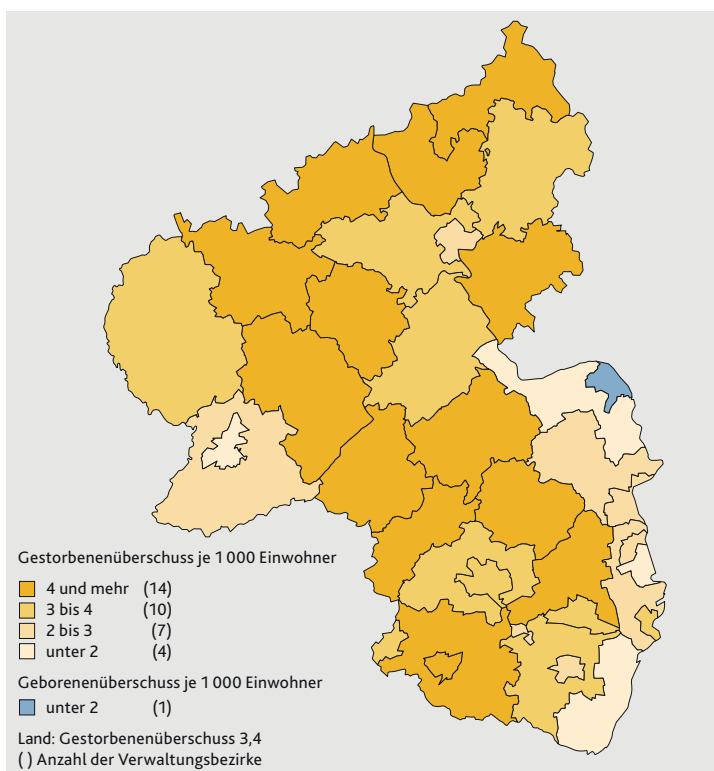
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

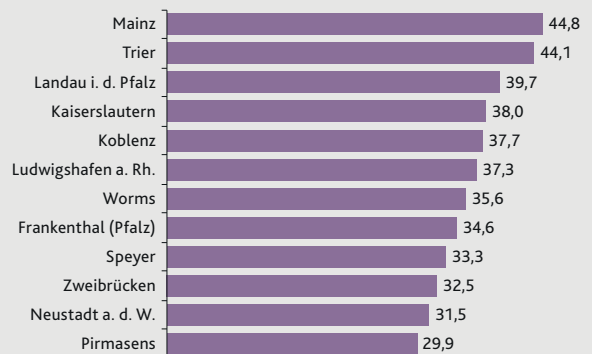
- 1-11** Juni/Juli 2015

Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen 2013

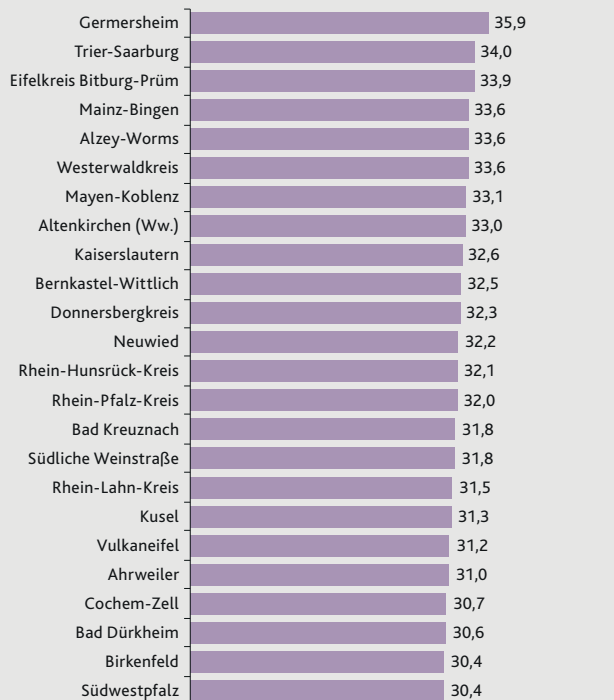
Frauen im gebärfähigen Alter¹ am 31.12.2013

Anteil an der weiblichen Bevölkerung in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



¹ 15- bis unter 45-jährige. Aufgliederung nach Geschlecht und Alter vorläufig.

T 6 Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wanderungen über die Kreis- bzw. Stadtgrenzen						Wanderungssaldo Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)			
	Zuzüge			Fortzüge			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	Binnen- wan- derungen	Außenwan- derungen
	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner				
	2013									
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frankenthal (Pfalz), St.	3 193	1 670	67,7	2 793	1 358	59,2	400	8,5	88	312
Kaiserslautern, St.	7 340	3 898	75,7	6 934	3 616	71,5	406	4,2	124	282
Koblenz, St.	8 561	4 141	77,8	7 391	3 426	67,1	1 170	10,6	455	715
Landau i. d. Pfalz, St.	3 304	1 529	75,8	3 017	1 258	69,2	287	6,6	16	271
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 739	7 689	66,8	9 407	6 072	58,5	1 332	8,3	-285	1 617
Mainz, St.	15 750	11 244	77,5	14 362	10 006	70,7	1 388	6,8	150	1 238
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 202	1 489	61,2	2 903	1 261	55,5	299	5,7	71	228
Pirmasens, St.	2 109	842	52,5	1 851	796	46,1	258	6,4	212	46
Speyer, St.	2 886	1 486	58,0	2 750	1 319	55,3	136	2,7	-31	167
Trier, St.	13 806	10 090	129,5	12 987	4 766	121,9	819	7,7	-4 505	5 324
Worms, St.	5 080	3 355	63,5	4 386	2 757	54,9	694	8,7	96	598
Zweibrücken, St.	1 911	1 113	56,2	1 759	1 069	51,7	152	4,5	108	44
Ahrweiler	5 707	4 459	45,3	4 885	3 781	38,8	822	6,5	144	678
Altenkirchen (Ww.)	4 644	3 433	36,1	4 913	3 613	38,2	-269	-2,1	-89	-180
Alzey-Worms	5 949	3 038	47,5	5 637	2 756	45,1	312	2,5	30	282
Bad Dürkheim	6 544	3 192	49,9	5 695	2 681	43,5	849	6,5	338	511
Bad Kreuznach	6 166	3 269	39,7	5 570	3 070	35,9	596	3,8	397	199
Bernkastel-Wittlich	4 407	2 428	39,8	4 164	2 147	37,6	243	2,2	-38	281
Birkenfeld	3 061	1 864	37,8	2 932	1 791	36,2	129	1,6	56	73
Cochem-Zell	2 517	1 372	39,7	2 399	1 144	37,9	118	1,9	-110	228
Donnersbergkreis	2 991	1 181	39,7	2 982	1 204	39,6	9	0,1	32	-23
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 679	2 406	38,3	3 164	1 867	32,9	515	5,4	-24	539
Germersheim	6 231	4 395	49,8	5 487	3 762	43,9	744	6,0	111	633
Kaiserslautern	5 026	2 107	48,2	5 007	2 193	48,0	19	0,2	105	-86
Kusel	2 420	1 236	33,9	2 615	1 385	36,6	-195	-2,7	-46	-149
Mainz-Bingen	10 406	5 800	51,3	8 964	4 793	44,2	1 442	7,1	435	1 007
Mayen-Koblenz	8 407	3 621	40,1	7 886	3 504	37,6	521	2,5	404	117
Neuwied	7 254	4 346	40,4	6 814	4 080	37,9	440	2,4	174	266
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 840	2 008	38,1	3 672	1 969	36,4	168	1,7	129	39
Rhein-Lahn-Kreis	5 335	3 429	43,9	5 171	3 251	42,5	164	1,3	-14	178
Rhein-Pfalz-Kreis	8 250	3 984	55,5	6 879	3 252	46,3	1 371	9,2	639	732
Südliche Weinstraße	5 377	2 550	49,4	4 930	2 273	45,3	447	4,1	170	277
Südwestpfalz	3 501	1 401	36,2	3 577	1 439	36,9	-76	-0,8	-38	-38
Trier-Saarburg	6 604	3 293	45,8	5 778	2 873	40,1	826	5,7	406	420
Vulkaneifel	2 385	1 498	39,1	2 433	1 383	39,9	-48	-0,8	-163	115
Westerwaldkreis	7 658	4 691	38,5	7 054	4 540	35,5	604	3,0	453	151
Rheinland-Pfalz	206 240	119 547	51,7	189 148	102 455	47,4	17 092	4,3	-	17 092
Zum Vergleich 2012	194 300	111 147	48,7	181 517	98 364	45,5	12 783	3,2	-	12 783
Kreisfreie Städte	77 881	48 546	76,0	70 540	37 704	68,8	7 341	7,2	-3 501	10 842
Zum Vergleich 2012	72 914	44 142	71,5	65 287	35 841	64,0	7 627	7,5	-674	8 301
Minimum	1 911	842	52,5	1 759	796	46,1	136	2,7	-4 505	44
Maximum	15 750	11 244	129,5	14 362	10 006	121,9	1 388	10,6	455	5 324
Landkreise	128 359	71 001	43,3	118 608	64 751	40,0	9 751	3,3	3 501	6 250
Zum Vergleich 2012	121 386	67 005	40,9	116 230	62 523	39,1	5 156	1,7	674	4 482
Minimum	2 385	1 181	33,9	2 399	1 144	32,9	-269	-2,7	-163	-180
Maximum	10 406	5 800	55,5	8 964	4 793	48,0	1 442	9,2	639	1 007

T 6 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 10 Wanderungen über die Grenzen von Rheinland-Pfalz.
 3, 6, 8 Einwohner gemäß Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.
 7-10 Wanderungssaldo: Zuzüge minus Fortzüge.
 9 Wanderungen innerhalb von Rheinland-Pfalz.

Datenbasis

1-10 Wanderungsstatistik

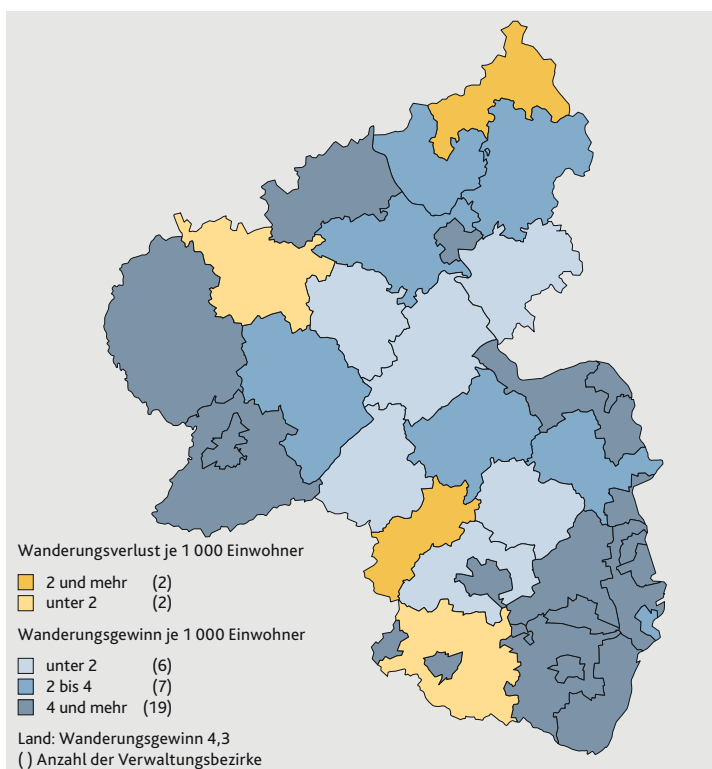
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 April/Mai 2015

Wanderungssaldo 2013

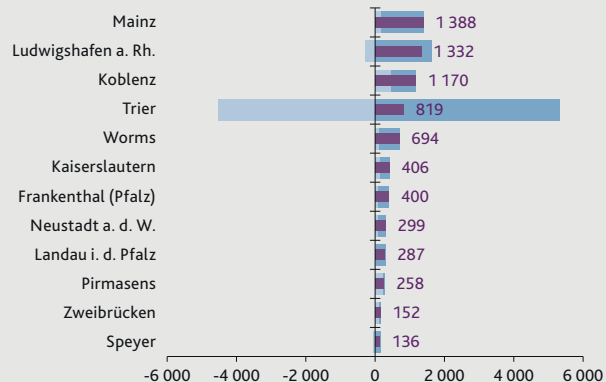


Wanderungssaldo der Binnen- und Außenwanderungen 2013

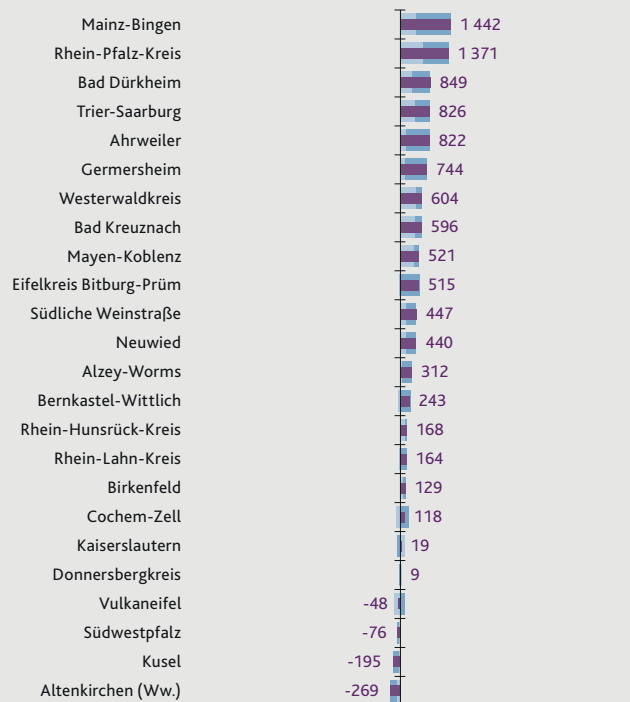
Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-) absolut

- Durch Binnenwanderungen
- Durch Außenwanderungen
- Wanderungssaldo insgesamt (Sortiermerkmal)

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölke- rung ins- gesamt	Bevölkerungsentwicklung				Bevölkerungsvorausberechnung (mittlere Variante)					
		Veränderung je Jahr (Fünfjahres- durchschnitt)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Bevölke- rung insge- samt	Veränderung gegenüber dem 31.12.2010	Veränderung ausgewählter Bevölkerungsgruppen gegenüber dem 31.12.2010					
						unter 20-Jährige	Bevölke- rung im erwerbs- fähigen Alter	65-Jährige und Ältere			
31.12.2013					Vorausberechnung für 2030						
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	47 332	77	0,2	297	0,6	44 450	-2 343	-5,0	-10,2	-12,1	17,4
Kaiserslautern, St.	97 162	-55	-0,1	50	0,1	91 153	-8 031	-8,1	-14,0	-15,6	20,7
Koblenz, St.	110 643	870	0,8	864	0,8	100 596	-5 821	-5,5	-9,6	-11,9	15,4
Landau i. d. Pfalz, St.	43 825	163	0,4	184	0,4	44 857	1 242	2,8	-3,1	-8,0	44,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	161 518	-390	-0,2	1 339	0,8	163 112	-1 239	-0,8	-2,2	-6,6	18,4
Mainz, St.	204 268	1 329	0,7	1 512	0,7	203 359	4 122	2,1	0,9	-3,9	25,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52 400	-252	-0,5	132	0,3	51 317	-1 538	-2,9	-12,4	-11,3	25,8
Pirmasens, St.	40 101	-251	-0,6	-166	-0,4	32 428	-7 956	-19,7	-29,5	-27,0	3,9
Speyer, St.	49 740	-38	-0,1	-24	0,0	48 597	-1 260	-2,5	-12,0	-12,2	35,7
Trier, St.	107 233	519	0,5	689	0,6	109 696	4 436	4,2	4,5	-1,2	23,7
Worms, St.	80 296	-349	-0,4	569	0,7	81 217	-519	-0,6	-8,8	-9,0	34,1
Zweibrücken, St.	34 084	-88	-0,3	20	0,1	29 963	-3 981	-11,7	-25,9	-19,6	20,7
Ahrweiler	126 102	-481	-0,4	265	0,2	116 916	-10 527	-8,3	-27,2	-17,9	31,5
Altenkirchen (Ww.)	128 373	-1 082	-0,8	-793	-0,6	118 388	-13 564	-10,3	-23,9	-18,2	25,0
Alzey-Worms	125 213	-6	0,0	40	0,0	119 161	-5 599	-4,5	-21,6	-16,3	55,8
Bad Dürkheim	131 041	-507	-0,4	114	0,1	124 351	-8 406	-6,3	-22,0	-17,6	37,3
Bad Kreuznach	155 297	-273	-0,2	-9	0,0	144 520	-11 024	-7,1	-20,5	-17,4	34,1
Bernkastel-Wittlich	110 643	-145	-0,1	-190	-0,2	102 167	-7 882	-7,2	-20,8	-16,5	31,1
Birkenfeld	80 673	-909	-1,1	-462	-0,6	70 404	-12 839	-15,4	-27,3	-25,2	19,3
Cochem-Zell	63 202	-257	-0,4	-273	-0,4	55 907	-7 502	-11,8	-29,4	-20,1	23,4
Donnersbergkreis	75 192	-432	-0,6	-316	-0,4	67 426	-8 452	-11,1	-23,7	-22,7	37,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	96 158	266	0,3	212	0,2	88 265	-5 743	-6,1	-19,6	-13,6	29,1
Germersheim	125 434	-34	0,0	545	0,4	122 137	-2 701	-2,2	-15,9	-12,4	48,4
Kaiserslautern	104 117	-615	-0,6	-326	-0,3	94 600	-10 828	-10,3	-23,2	-19,5	29,8
Kusel	71 098	-578	-0,8	-668	-0,9	61 682	-10 920	-15,0	-27,6	-26,4	26,1
Mainz-Bingen	203 338	386	0,2	1 116	0,6	204 055	1 745	0,9	-11,5	-9,8	49,3
Mayen-Koblenz	209 785	-463	-0,2	-250	-0,1	197 330	-12 939	-6,2	-18,8	-15,9	34,6
Neuwied	179 454	-617	-0,3	-358	-0,2	165 209	-15 786	-8,7	-22,3	-17,8	29,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	100 770	-568	-0,6	-232	-0,2	91 892	-10 253	-10,0	-26,7	-20,1	34,6
Rhein-Lahn-Kreis	121 375	-820	-0,7	-463	-0,4	110 319	-13 282	-10,7	-24,0	-19,6	24,3
Rhein-Pfalz-Kreis	149 068	-3	0,0	989	0,7	143 926	-4 549	-3,1	-14,2	-13,7	36,6
Südliche Weinstraße	109 026	-120	-0,1	274	0,3	103 503	-5 499	-5,0	-20,1	-16,0	39,4
Südwestpfalz	96 599	-782	-0,8	-581	-0,6	83 211	-15 676	-15,9	-31,5	-26,4	23,4
Trier-Saarburg	144 337	411	0,3	444	0,3	148 202	5 532	3,9	-6,5	-4,9	42,1
Vulkaneifel	60 765	-287	-0,5	-308	-0,5	54 378	-6 889	-11,2	-28,5	-20,2	26,4
Westerwaldkreis	198 704	-415	-0,2	-148	-0,1	182 202	-16 378	-8,2	-22,4	-17,1	33,2
Rheinland-Pfalz	3 994 366	-6 797	-0,2	4 088	0,1	3 770 896	-232 849	-5,8	-17,6	-14,7	31,3
Zum Vergleich 2012	3 990 278	-11 073	-0,3	245	0,0	x	x	x	x	x	x
Kreisfreie Städte	1 028 602	1 535	0,1	5 466	0,5	1 000 745	-22 888	-2,2	-6,7	-9,0	22,8
Zum Vergleich 2012	1 023 136	21	0,0	5 827	0,6	x	x	x	x	x	x
Minimum	34 084	-390	-0,6	-166	-0,4	29 963	-8 031	-19,7	-29,5	-27,0	3,9
Maximum	204 268	1 329	0,8	1 512	0,8	203 359	4 436	4,2	4,5	-1,2	44,3
Landkreise	2 965 764	-8 332	-0,3	-1 378	0,0	2 770 151	-209 961	-7,0	-20,9	-16,8	34,1
Zum Vergleich 2012	2 967 142	-11 094	-0,4	-5 582	-0,2	x	x	x	x	x	x
Minimum	60 765	-1 082	-1,1	-793	-0,9	54 378	-16 378	-15,9	-31,5	-26,4	19,3
Maximum	209 785	411	0,3	1 116	0,7	204 055	5 532	3,9	-6,5	-4,9	55,8

T 7 Anmerkungen zu den Spalten

- 1** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Grundlage des Zensus 2011.
- 2, 3** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2009 bis 2013. Durch Wechsel der Fortschreibungsbasis ab 2011 (Zensus 2011) ist die Vergleichbarkeit zu früheren Stichtags-ergebnissen eingeschränkt.
- 2–5** Die Veränderungsraten der Bevölkerungsentwicklung können in den kreisfreien Städten durch die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer im Jahr der Einführung beeinflusst sein.
- 6–11** Der mittleren Variante der Modellrechnung liegen Annahmen zugrunde, die von einer Geburtenrate in Höhe von 1,4 Kindern je Frau, einer Zunahme der Lebenserwartung um etwa sieben Jahre bis 2060 und einem Wanderungsüberschuss von 4 000 Personen pro Jahr ausgehen. Basisjahr der Modellrechnung ist das Jahr 2010 auf Grundlage der Volkszählung 1987.
- 10** Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Datenbasis

- 1–5** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 6–11** Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung des Statistischen Landesamtes

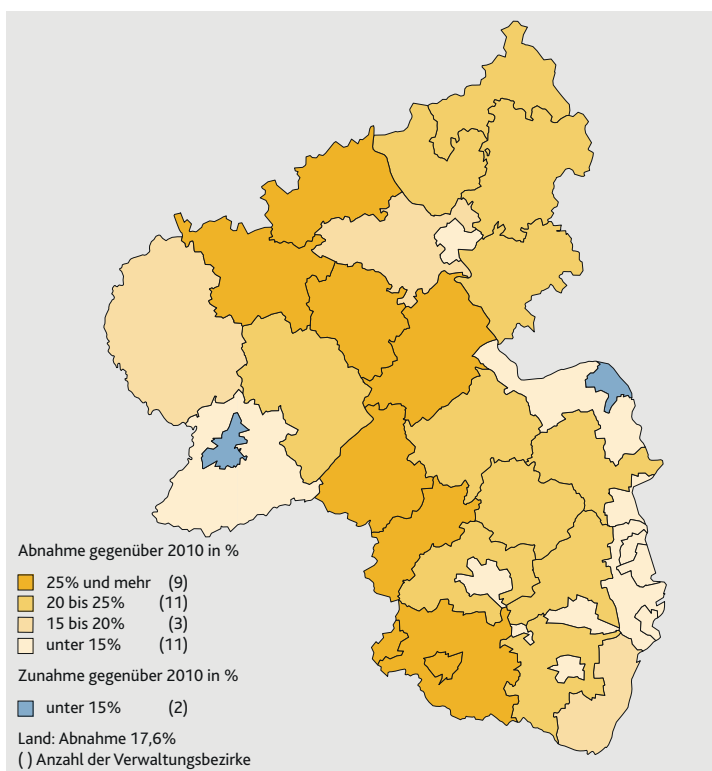
Periodizität

- 1–5** jährlich
- 6–11** unregelmäßig

Nächste Aktualisierung

- 1–5** Juli/August 2015

Unter 20-Jährige 2030

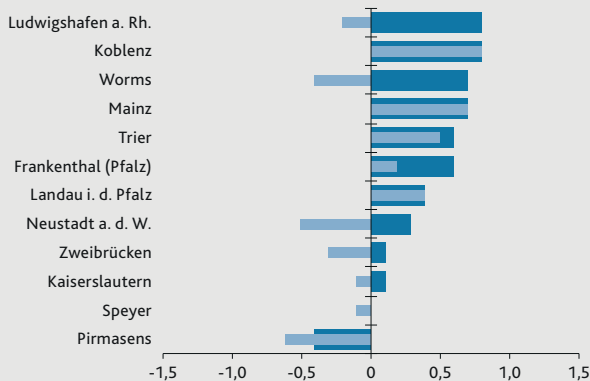


Bevölkerung am 31.12.2013

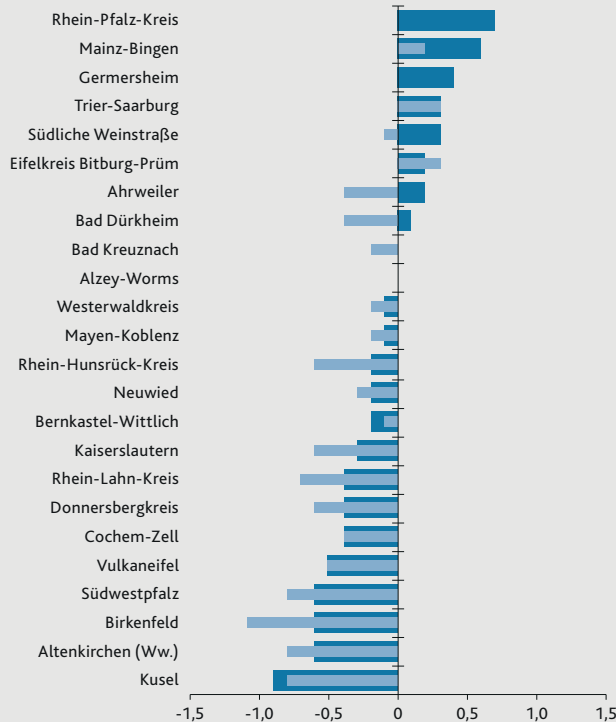
Veränderungsraten¹ in %

- Veränderung 2013 gegenüber 2012 (Sortiermerkmal)
- Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Fünfjahreszeitraum 2009–2013

Kreisfreie Städte



Landkreise



¹ Für die Ergebnisse ab 2011 ist der Zensus 2011 berücksichtigt. Die Vergleichbarkeit zu früheren Ergebnissen ist eingeschränkt.

T 8

Medizinische Versorgung (freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte, Apotheken)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freipraktizierende Ärztinnen/Ärzte							Freipraktizierende Zahnärztinnen/-ärzte		Öffentliche Apotheken	
	ins- gesamt	Einwohner je Ärztin/Arzt	darunter tätig als Ärztin/Arzt für					ins- gesamt	Einwohner je Zahnärztin/ -arzt	ins- gesamt	Einwohner je Apotheke
			Allgemein- medizin	Innere Medizin	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Kinder- und Jugend- medizin	Hals-, Nasen- und Ohren- heilkunde				
31.12.2013											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	99	478	22	23	8	11	3	31	1 527	18	2 630
Kaiserslautern, St.	235	413	52	47	21	14	6	66	1 472	30	3 239
Koblenz, St.	330	335	65	64	25	17	7	100	1 106	36	3 073
Landau i. d. Pfalz, St.	121	362	25	25	10	6	6	32	1 370	18	2 435
Ludwigshafen a. Rh., St.	388	416	78	83	34	20	10	106	1 524	54	2 991
Mainz, St.	535	382	142	79	42	29	16	169	1 209	64	3 192
Neustadt a. d. Weinstr., St.	135	388	34	33	10	6	4	34	1 541	17	3 082
Pirmasens, St.	97	413	24	14	9	4	4	27	1 485	14	2 864
Speyer, St.	140	355	29	28	10	6	4	37	1 344	14	3 553
Trier, St.	291	368	59	49	27	13	10	88	1 219	38	2 822
Worms, St.	149	539	51	26	10	7	4	51	1 574	27	2 974
Zweibrücken, St.	57	598	10	11	4	5	2	25	1 363	11	3 099
Ahrweiler	199	634	74	29	12	9	5	67	1 882	32	3 941
Altenkirchen (Ww.)	133	965	65	30	6	6	-	57	2 252	28	4 585
Alzey-Worms	163	768	79	20	12	9	4	61	2 053	28	4 472
Bad Dürkheim	172	762	77	23	15	7	4	63	2 080	30	4 368
Bad Kreuznach	229	678	80	46	13	12	6	79	1 966	34	4 568
Bernkastel-Wittlich	153	723	65	20	10	6	3	52	2 128	26	4 256
Birkenfeld	113	714	53	17	9	4	3	41	1 968	18	4 482
Cochem-Zell	73	866	44	7	3	1	-	27	2 341	18	3 511
Donnersbergkreis	88	854	39	15	8	4	2	33	2 279	18	4 177
Eifelkreis Bitburg-Prüm	111	866	45	23	9	6	3	37	2 599	25	3 846
Germersheim	156	804	60	32	12	7	3	57	2 201	31	4 046
Kaiserslautern	138	754	64	20	10	7	4	49	2 125	30	3 471
Kusel	90	790	43	10	6	5	5	28	2 539	19	3 742
Mainz-Bingen	289	704	118	38	20	14	8	138	1 473	52	3 910
Mayen-Koblenz	277	757	118	41	20	12	6	102	2 057	51	4 113
Neuwied	266	675	98	44	21	14	6	100	1 795	46	3 901
Rhein-Hunsrück-Kreis	130	775	56	24	7	6	4	49	2 057	25	4 031
Rhein-Lahn-Kreis	172	706	77	24	13	5	5	63	1 927	29	4 185
Rhein-Pfalz-Kreis	169	882	78	22	12	11	10	75	1 988	39	3 822
Südliche Weinstraße	125	872	68	12	9	6	2	48	2 271	32	3 407
Südwestpfalz	81	1 193	63	9	3	2	-	32	3 019	27	3 578
Trier-Saarburg	157	919	72	17	15	12	5	54	2 673	32	4 511
Vulkaneifel	83	732	35	14	8	5	2	28	2 170	15	4 051
Westerwaldkreis	226	879	100	39	15	10	5	102	1 948	42	4 731
Rheinland-Pfalz	6 370	627	2 262	1 058	478	318	171	2 208	1 809	1 068	3 740
Zum Vergleich 2012	6 310	632	2 277	1 033	469	310	167	2 205	1 810	1 083	3 684
Kreisfreie Städte	2 577	399	591	482	210	138	76	766	1 343	341	3 016
Zum Vergleich 2012	2 549	401	597	456	210	138	73	766	1 336	350	2 923
Minimum	57	335	10	11	4	4	2	25	1 106	11	2 435
Maximum	535	598	142	83	42	29	16	169	1 574	64	3 553
Landkreise	3 793	782	1 671	576	268	180	95	1 442	2 057	727	4 079
Zum Vergleich 2012	3 761	789	1 680	577	259	172	94	1 439	2 062	733	4 048
Minimum	73	634	35	7	3	1	-	27	1 473	15	3 407
Maximum	289	1 193	118	46	21	14	10	138	3 019	52	4 731

T 8 Anmerkungen zu den Spalten

- 2 Zahl der Einwohner bezogen auf die Zahl der Ärztinnen und Ärzte einschließlich Mehrfachzählungen von Personen, die mehrere Fachrichtungen vertreten.
- 3 Einschließlich praktische Ärztinnen und Ärzte.

Datenbasis

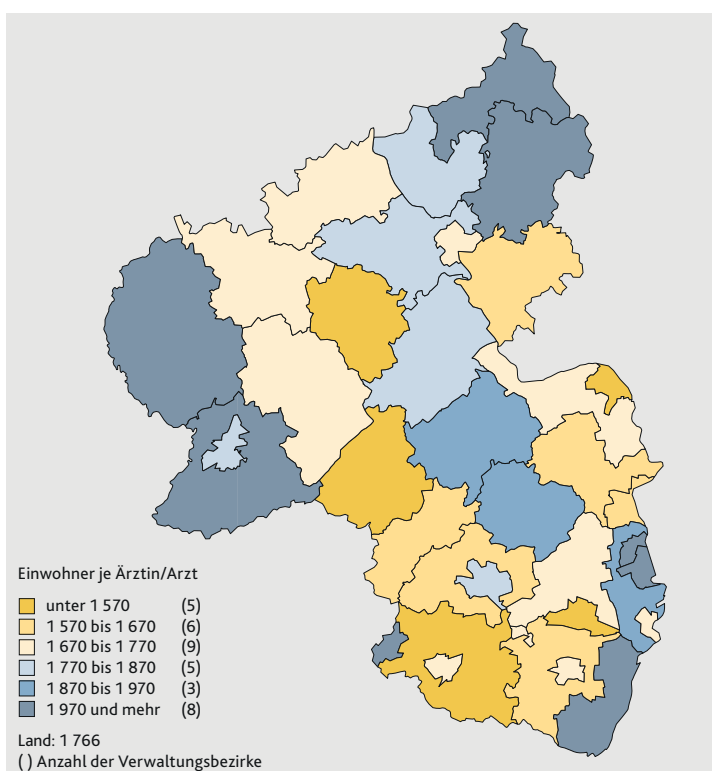
- 1-7 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landesärztekammer
- 8, 9 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landes Zahnärztekammer
- 10, 11 Statistik der Apotheken
Quelle: Landesapothekerkammer

Periodizität

- 1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11 März 2015

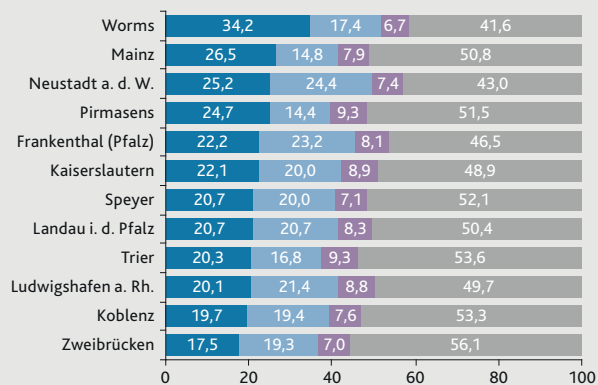
Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin
am 31.12.2013

Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte am 31.12.2013 nach Fachrichtungen

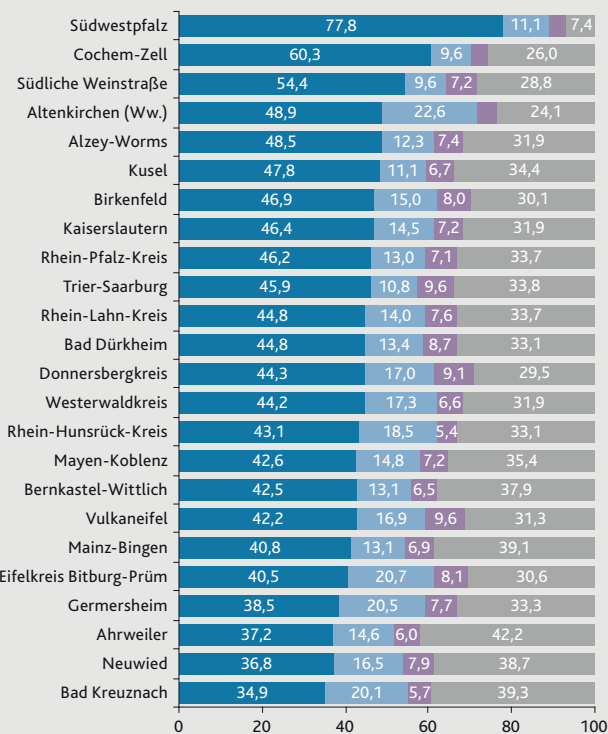
Anteile in %

- Allgemeinmedizin (Sortiermerkmal)
- Innere Medizin
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Sonstige

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Krankenhäuser							Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Allgemeine Krankenhäuser					Psychiatrische Krankenhäuser		ins-gesamt	Betten	haupt- amtliche Ärztinnen/ Ärzte	Pflege- personal
	ins-gesamt	Betten	haupt- amtliche	Beleg-	Pflege- personal	ins-gesamt	Betten				
			Ärztinnen/Ärzte								
	31.12.2013	2013	31.12.2013					2013	31.12.2013	2013	31.12.2013
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	315	61	2	251	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	1 174	461	22	1 234	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	3	1 751	566	10	1 622	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	2	794	190	10	551	-	-	1	30	2	3
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	1 818	678	4	1 706	1	140	1	50	2	5
Mainz, St.	3	2 258	1 165	6	2 524	-	-	1	15	4	6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	422	108	2	298	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	1	413	118	1	342	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2	631	211	5	583	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	1 644	598	19	1 731	-	-	1	80	8	43
Worms, St.	2	696	216	9	614	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	277	54	3	161	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	6	730	165	9	456	2	180	7	757	59	156
Altenkirchen (Ww.)	1	305	66	3	266	1	80	2	97	3	10
Alzey-Worms	1	155	33	9	125	1	476	-	-	-	-
Bad Dürkheim	2	400	101	2	280	2	115	4	621	45	74
Bad Kreuznach	4	959	227	17	808	-	-	9	1 426	95	238
Bernkastel-Wittlich	1	496	140	9	498	-	-	6	1 283	64	188
Birkenfeld	2	671	180	3	539	-	-	2	192	11	55
Cochem-Zell	3	445	75	14	270	-	-	3	432	20	54
Donnersbergkreis	1	178	63	-	181	-	-	2	87	4	2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2	646	135	9	588	-	-	-	-	-	-
Germersheim	1	320	104	2	299	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	555	134	5	388	-	-	-	-	-	-
Kusel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	3	347	64	9	210	-	-	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	3	588	130	8	462	2	392	2	201	12	15
Neuwied	5	1 478	420	17	1 327	1	20	1	206	16	58
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	444	82	5	345	-	-	1	178	16	24
Rhein-Lahn-Kreis	5	942	111	47	529	1	65	6	929	47	126
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	1	100	8	-	44	2	596	4	427	28	112
Südwestpfalz	1	168	32	1	94	1	60	2	65	3	12
Trier-Saarburg	2	370	65	9	303	-	-	-	-	-	-
Vulkaneifel	1	215	49	6	188	-	-	2	352	16	33
Westerwaldkreis	2	531	135	9	459	-	-	2	272	10	27
Rheinland-Pfalz	74	23 236	6 945	286	20 276	14	2 124	59	7 700	465	1 241
Zum Vergleich 2012	74	23 255	6 730	308	20 233	14	2 122	61	7 976	471	1 290
Kreisfreie Städte	24	12 193	4 426	93	11 617	1	140	4	175	16	57
Zum Vergleich 2012	24	12 187	4 309	99	11 589	1	140	5	265	20	69
Minimum	1	277	54	1	161	-	-	-	-	-	-
Maximum	3	2 258	1 165	22	2 524	1	140	1	80	8	43
Landkreise	50	11 043	2 519	193	8 659	13	1 984	55	7 525	449	1 184
Zum Vergleich 2012	50	11 068	2 421	209	8 644	13	1 982	56	7 711	451	1 221
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	6	1 478	420	47	1 327	2	596	9	1 426	95	238

T 9 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Allgemeine Krankenhäuser unterscheiden sich von den psychiatrischen Krankenhäusern durch ein breites Spektrum an Fachabteilungen für die vollstationäre Behandlung. Die regionalen Zuordnungen richten sich nach dem Sitz des Unternehmens und nicht – sofern eine Einrichtung über mehrere Häuser verfügt – nach den jeweiligen Standorten. Reine Tages- und Nachtkliniken haben keine Betten zur vollstationären Behandlung und werden hier nicht nachgewiesen.
- 2, 7, 9** Jahresdurchschnittswert der Betten am Monatsende, die zur vollstationären Aufnahme bestimmt sind (einschließlich Belegbetten und Intensivbetten).
- 3, 4, 10** Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte sind fest angestellt, hierzu zählen keine Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte. Belegärzte sind nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten unter Inanspruchnahme der hierfür der Einrichtung bereitgestellten Dienste zu behandeln.

Datenbasis

1–7 Krankenhausstatistik – Grunddaten der Krankenhäuser

8–11 Krankenhausstatistik – Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

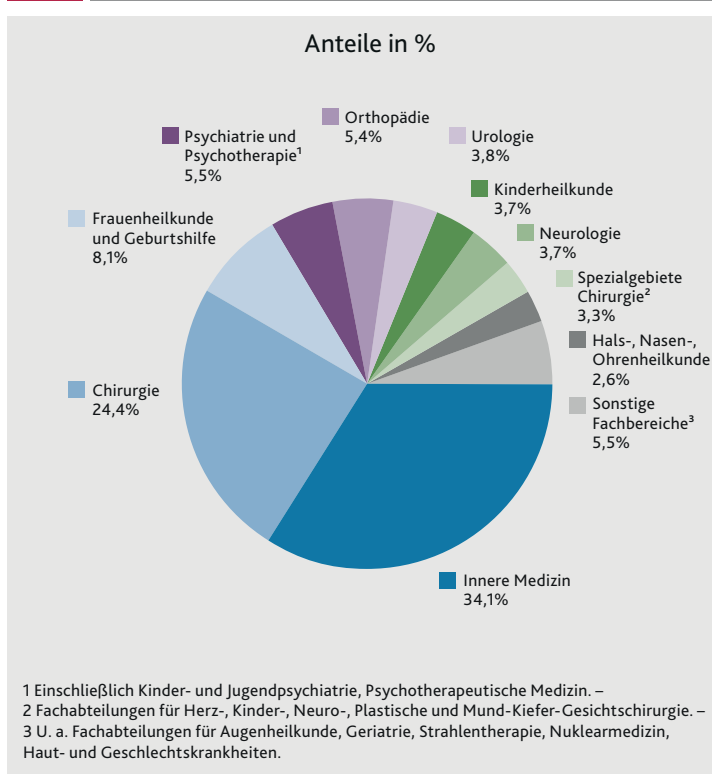
Periodizität

1–11 jährlich

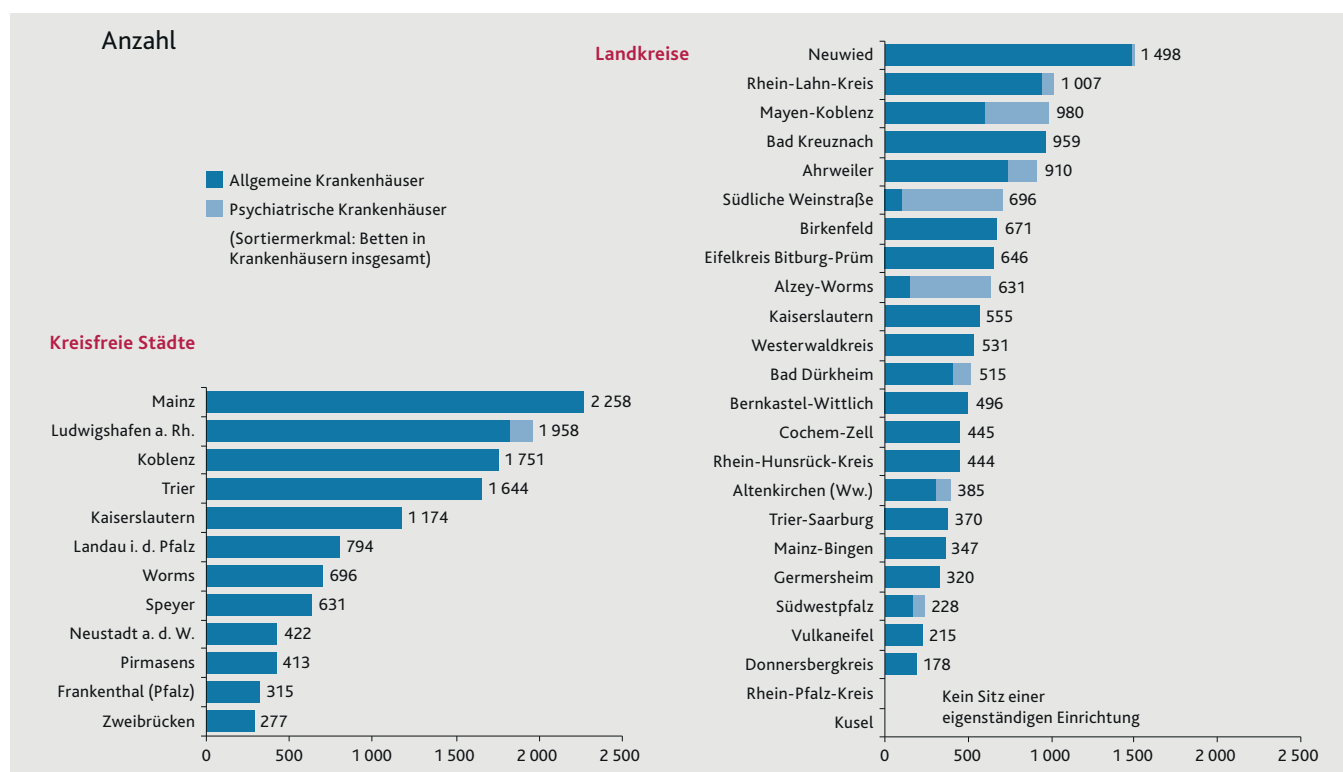
Nächste Aktualisierung

1–11 September 2015

Betten in Allgemeinen Krankenhäusern 2013 nach Fachabteilungen



Betten in Krankenhäusern 2013 nach der Art der Einrichtung



T 10

Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Darunter									
	Insgesamt (A00–T98)		bösartige Neubildungen (C00–C97)		Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)		Krankheiten des Verdauungssystems (K00–K99)		Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)	
	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer
	2012									
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10
Frankenthal (Pfalz), St.	11 159	238,3	8,2	19,6	15,4	36,7	11,1	26,4	9,5	22,6
Kaiserslautern, St.	19 710	203,3	8,0	16,2	13,0	26,4	9,0	18,3	9,5	19,3
Koblenz, St.	25 750	236,7	8,1	19,3	14,5	34,3	8,9	21,2	9,2	21,9
Landau i. d. Pfalz, St.	10 589	243,8	6,6	16,1	12,4	30,2	9,1	22,2	10,6	25,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	39 185	245,7	8,8	21,5	12,5	30,7	9,1	22,3	10,0	24,4
Mainz, St.	38 569	191,3	8,2	15,7	13,5	25,8	8,2	15,8	9,8	18,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 922	227,9	8,9	20,2	14,0	32,0	10,5	23,9	10,8	24,6
Pirmasens, St.	12 238	302,6	8,3	25,2	14,7	44,4	10,1	30,7	8,2	24,7
Speyer, St.	11 398	229,1	7,8	17,8	14,5	33,2	9,8	22,4	10,8	24,7
Trier, St.	24 487	230,8	9,5	22,0	14,5	33,4	9,4	21,8	10,5	24,1
Worms, St.	20 497	257,5	6,8	17,6	12,8	33,0	11,2	28,8	10,3	26,5
Zweibrücken, St.	11 227	329,3	8,8	29,0	17,1	56,4	10,7	35,4	8,1	26,7
Ahrweiler	34 556	274,4	6,5	17,8	19,6	53,9	9,4	25,7	9,8	26,9
Altenkirchen (Ww.)	33 244	256,5	8,2	21,0	15,7	40,2	10,1	25,9	10,1	26,0
Alzey-Worms	29 017	231,9	6,9	16,0	14,5	33,6	10,5	24,4	9,9	22,9
Bad Dürkheim	32 284	246,6	9,4	23,1	15,1	37,1	11,0	27,0	10,0	24,6
Bad Kreuznach	41 435	266,7	7,4	19,8	14,4	38,3	10,7	28,5	10,5	27,9
Berncastel-Wittlich	28 494	256,6	6,9	17,8	16,0	41,1	9,8	25,1	9,9	25,4
Birkenfeld	25 148	307,7	7,3	22,4	16,5	50,7	10,5	32,3	9,7	29,9
Cochem-Zell	17 550	275,3	7,0	19,2	17,8	49,1	10,3	28,4	9,2	25,2
Donnersbergkreis	19 960	263,8	7,0	18,4	13,7	36,0	9,7	25,5	9,7	25,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 943	291,3	7,3	21,2	16,5	47,9	10,1	29,3	10,1	29,4
Germersheim	29 447	236,5	6,6	15,7	15,3	36,2	10,7	25,3	9,2	21,8
Kaiserslautern	22 207	212,1	7,7	16,4	14,8	31,3	9,7	20,5	9,8	20,7
Kusel	18 650	258,6	7,8	20,2	14,9	38,4	10,1	26,2	10,6	27,4
Mainz-Bingen	42 447	210,4	8,4	17,7	14,3	30,0	9,8	20,7	10,0	21,1
Mayen-Koblenz	52 169	248,2	7,1	17,6	16,7	41,4	9,5	23,5	9,3	23,0
Neuwied	47 896	265,8	6,2	16,4	16,4	43,6	10,2	27,1	9,9	26,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	25 393	250,5	6,8	17,1	15,7	39,4	9,3	23,2	9,2	23,1
Rhein-Lahn-Kreis	31 190	255,2	7,0	18,0	14,7	37,5	10,4	26,5	9,8	24,9
Rhein-Pfalz-Kreis	32 077	217,2	8,8	19,2	14,8	32,2	10,4	22,5	11,0	23,8
Südliche Weinstraße	25 991	239,4	7,2	17,2	13,9	33,3	9,3	22,3	10,4	25,0
Südwestpfalz	25 424	260,4	8,5	22,1	16,9	44,1	10,0	26,0	8,8	22,9
Trier-Saarburg	35 992	250,4	9,1	22,7	14,4	36,1	10,0	25,1	10,5	26,3
Vulkaneifel	17 619	287,1	6,8	19,5	17,6	50,7	10,4	29,7	10,2	29,2
Westerwaldkreis	51 005	255,9	6,8	17,4	16,4	42,1	10,6	27,2	9,4	24,1
Rheinland-Pfalz	983 869	246,6	7,6	18,8	15,2	37,6	10,0	24,5	9,8	24,3
Zum Vergleich 2011 ^r	971 535	243,5	8,1	19,6	15,0	36,6	9,9	24,2	10,1	24,6
Kreisfreie Städte	236 731	232,2	8,3	19,2	13,8	32,0	9,5	22,0	9,8	22,8
Zum Vergleich 2011 ^r	234 611	231,5	8,8	20,3	13,7	31,7	9,5	22,0	9,9	23,0
Minimum	10 589	191,3	6,6	15,7	12,4	25,8	8,2	15,8	8,1	18,8
Maximum	39 185	329,3	9,5	29,0	17,1	56,4	11,2	35,4	10,8	26,7
Landkreise	747 138	251,5	7,4	18,7	15,7	39,5	10,1	25,4	9,9	24,8
Zum Vergleich 2011 ^r	736 924	247,6	7,8	19,4	15,5	38,3	10,1	24,9	10,1	25,1
Minimum	17 550	210,4	6,2	15,7	13,7	30,0	9,3	20,5	8,8	20,7
Maximum	52 169	307,7	9,4	23,1	19,6	53,9	11,0	32,3	11,0	29,9

T 10 Anmerkungen zu den Spalten

1–10 In Deutschland behandelte Patientinnen und Patienten nach ihrem Wohnort.

Personen, die innerhalb eines Jahres mehrfach – auch wegen der gleichen Diagnose – vollstationär behandelt wurden, werden jeweils als ein Fall gezählt.

Die Gesamtsumme beinhaltet auch Fälle, die keiner Hauptdiagnosegruppe zugeordnet werden können.

3–10 Die medizinischen Hauptdiagnosegruppen und Diagnosen sind nach dem von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Klassifikationssystem ICD10 einheitlich verschlüsselt. ICD steht für die Abkürzung „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“. Den vorliegenden Daten liegt die 10. Revision des Klassifikationssystems (ICD 10 bzw. der ICD-10-GM, German Modification) zugrunde.

2, 4, 6, 8, 10 Krankenhausfälle je 1000 der Bevölkerung. Werte für 2011 revidiert.

Datenbasis

1–10 Krankenhausstatistik – Diagnosen der Krankenhauspatienten

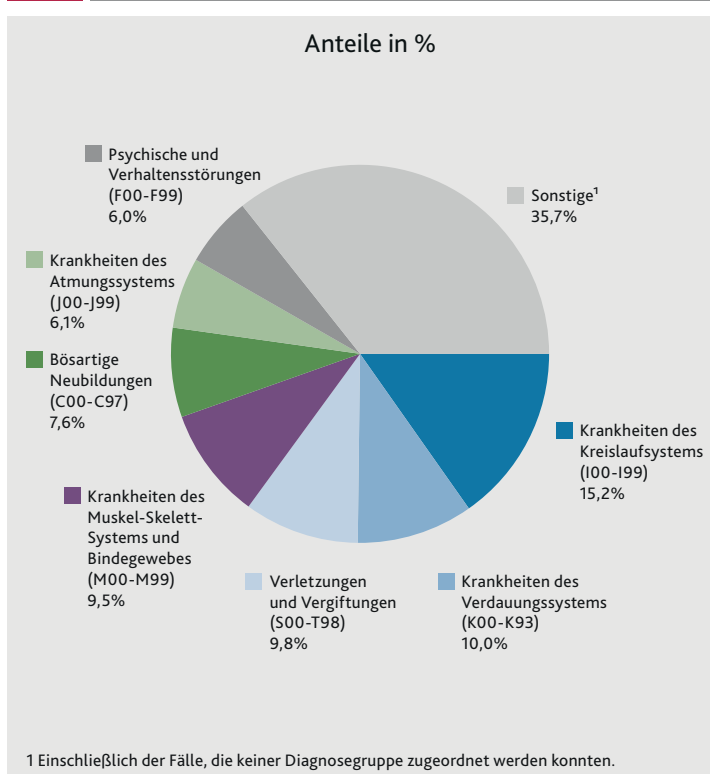
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 April 2015

Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2012 nach Krankheitsursachen

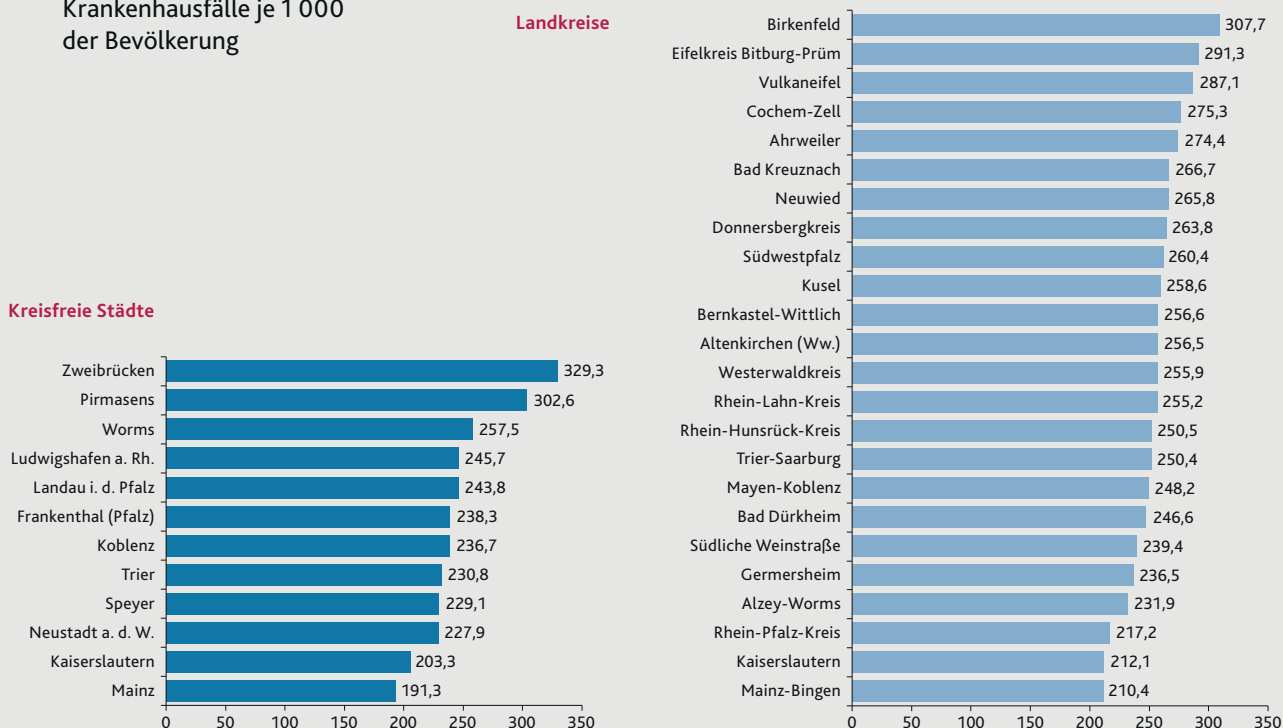


Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2012

Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung

Landkreise

Kreisfreie Städte



T 11 Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter								
				bösartige Neubildungen (C00–C97)			Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)			Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)		
	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte
		Sterbeziffer			Sterbeziffer			Sterbeziffer			Sterbeziffer	
	2013											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	526	1 114,7	503,1	26,8	298,8	153,2	36,3	404,8	149,1	3,0	33,9	21,3
Kaiserslautern, St.	1 132	1 167,6	594,8	22,9	267,1	160,7	39,4	460,0	207,1	4,0	46,4	30,5
Koblenz, St.	1 353	1 229,1	566,7	23,7	290,7	163,2	41,5	509,6	207,9	3,4	41,8	27,6
Landau i. d. Pfalz, St.	446	1 023,1	516,3	23,1	236,3	144,7	39,5	403,7	175,1	3,6	36,7	29,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 738	1 080,4	545,0	27,7	299,0	168,8	33,9	366,8	162,4	4,1	44,8	28,1
Mainz, St.	1 845	908,0	514,0	25,3	229,8	150,7	38,7	351,4	166,2	4,8	43,8	30,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	625	1 194,2	489,3	25,4	303,8	157,7	38,6	460,5	159,9	3,0	36,3	25,6
Pirmasens, St.	714	1 777,3	793,9	24,5	435,6	216,8	36,0	639,7	257,1	3,5	62,2	33,0
Speyer, St.	640	1 287,3	612,2	23,1	297,7	173,4	40,8	525,0	211,8	2,2	28,2	15,6
Trier, St.	1 052	987,1	554,8	28,7	283,4	183,1	37,5	369,7	178,1	3,5	34,7	23,2
Worms, St.	918	1 148,3	561,3	24,1	276,4	155,5	42,7	490,3	207,0	4,2	48,8	39,4
Zweibrücken, St.	382	1 122,7	512,9	28,3	317,4	165,2	43,2	485,0	187,0	2,9	32,3	21,3
Ahrweiler	1 498	1 189,4	478,0	23,0	273,1	136,9	40,6	482,7	165,5	2,9	34,9	19,2
Altenkirchen (Ww.)	1 554	1 207,0	564,0	25,2	303,7	170,9	43,3	522,7	214,9	2,3	28,0	18,0
Alzey-Worms	1 316	1 051,8	554,0	25,0	262,9	159,4	42,6	447,6	212,4	2,7	28,8	22,6
Bad Dürkheim	1 627	1 241,6	554,3	23,6	293,0	152,9	41,2	512,0	205,6	3,3	40,4	25,3
Bad Kreuznach	1 925	1 240,0	568,9	25,7	318,9	168,9	39,5	489,6	195,1	3,9	49,0	34,0
Bernkastel-Wittlich	1 309	1 182,3	529,9	24,8	292,6	161,4	40,9	484,1	184,1	3,4	39,7	25,5
Birkenfeld	1 143	1 412,9	600,9	24,9	352,3	176,0	39,2	553,8	199,0	3,9	55,6	33,0
Cochem-Zell	829	1 308,3	542,4	21,2	277,7	144,3	43,4	568,1	197,2	3,5	45,8	26,7
Donnersbergkreis	880	1 167,9	599,9	24,7	288,0	169,3	43,1	503,0	229,8	2,8	33,2	23,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 102	1 147,1	554,0	24,3	279,0	163,7	45,8	525,7	213,5	3,4	38,5	34,1
Germersheim	1 197	957,4	539,6	24,6	236,0	148,5	41,0	392,7	198,5	3,8	36,8	27,6
Kaiserslautern	1 187	1 139,0	544,3	23,6	268,7	151,8	42,5	484,6	203,0	3,2	36,5	28,3
Kusel	985	1 379,9	612,0	25,0	344,6	179,3	41,3	570,2	219,3	2,9	40,6	24,7
Mainz-Bingen	1 929	951,8	504,2	27,1	257,6	152,2	38,2	363,6	164,2	3,4	32,1	23,1
Mayen-Koblenz	2 379	1 133,6	540,2	26,6	301,1	165,2	40,0	453,6	189,1	3,6	41,0	26,1
Neuwied	2 275	1 266,6	590,3	25,2	319,0	171,3	38,8	491,1	194,9	3,7	47,3	32,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 133	1 123,5	508,4	25,0	280,6	146,4	41,0	461,1	186,0	3,8	42,6	22,7
Rhein-Lahn-Kreis	1 486	1 222,4	540,8	23,6	287,9	148,3	44,2	540,4	204,7	2,9	35,4	24,7
Rhein-Pfalz-Kreis	1 541	1 036,8	476,2	24,5	254,3	137,0	41,7	432,6	175,2	3,8	39,0	23,8
Südliche Weinstraße	1 177	1 080,7	492,0	24,8	268,1	142,0	40,3	435,2	173,8	4,0	43,2	30,0
Südwestpfalz	1 156	1 193,8	511,9	26,0	310,8	162,0	41,3	492,6	190,3	3,1	37,2	22,6
Trier-Saarburg	1 542	1 070,2	523,1	25,6	274,1	158,1	42,2	451,8	192,4	2,7	29,1	20,8
Vulkaneifel	728	1 194,8	505,2	23,6	282,3	144,3	39,8	475,9	175,0	3,4	41,0	35,4
Westerwaldkreis	2 263	1 138,4	566,6	23,3	265,1	151,5	43,3	493,0	218,2	3,9	44,8	34,6
Rheinland-Pfalz	45 532	1 141,0	542,7	25,0	285,5	158,3	40,7	463,9	191,6	3,6	41,4	26,8
Zum Vergleich 2012	44 404	1 113,0	539,5	25,0	278,3	156,8	41,5	461,9	194,3	3,3	36,6	25,6
Kreisfreie Städte	11 371	1 109,7	.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zum Vergleich 2012	11 041	1 083,1	.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Minimum	382	908,0	489,3	22,9	229,8	144,7	33,9	351,4	149,1	2,2	28,2	15,6
Maximum	1 845	1 777,3	793,9	28,7	435,6	216,8	43,2	639,7	257,1	4,8	62,2	39,4
Landkreise	34 161	1 151,8	.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zum Vergleich 2012	33 363	1 123,2	.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Minimum	728	951,8	476,2	21,2	236,0	136,9	38,2	363,6	164,2	2,3	28,0	18,0
Maximum	2 379	1 412,9	612,0	27,1	352,3	179,3	45,8	570,2	229,8	4,0	55,6	35,4

T 11 Anmerkungen zu den Spalten

2, 5, 8, 11 Gestorbene je 100 000 der Bevölkerung.

3, 6, 9, 12 Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung; Altersstandardisierte Sterbeziffern ermöglichen es, Altersstruktureffekte auszuschalten und damit einen Vergleich von Populationen mit unterschiedlichen Altersstrukturen vorzunehmen. Den Berechnungen liegt eine Modellbevölkerung als Standard zugrunde (EU Bevölkerung ohne Geschlechterdifferenzierung, so genannte „EU-alt“).

4–12 Zur Wahrung der Statistischen Geheimhaltung kann die Summe der Regionalergebnisse für einzelne Todesursachen von der Landessumme abweichen. Aufgrund dieser Geheimhaltungsfälle ist es auch nicht sinnvoll Summen für die Gebietskörperschaftsgruppen kreisfreie Städte bzw. Landkreise zu berechnen.

Die Zuordnung der Diagnosen, die zum Tode führen, zu den Diagnosegruppen erfolgt nach der ICD 10 (siehe hierzu Anmerkungen zu T9).

4, 7, 10 Anteil an den Gestorbenen insgesamt.

Datenbasis

1–12 Todesursachenstatistik

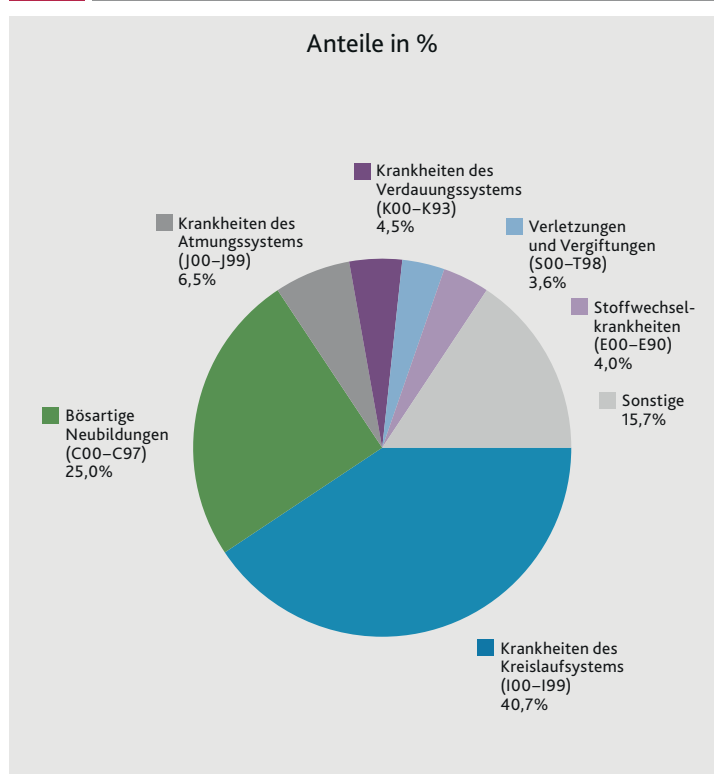
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Juni 2015

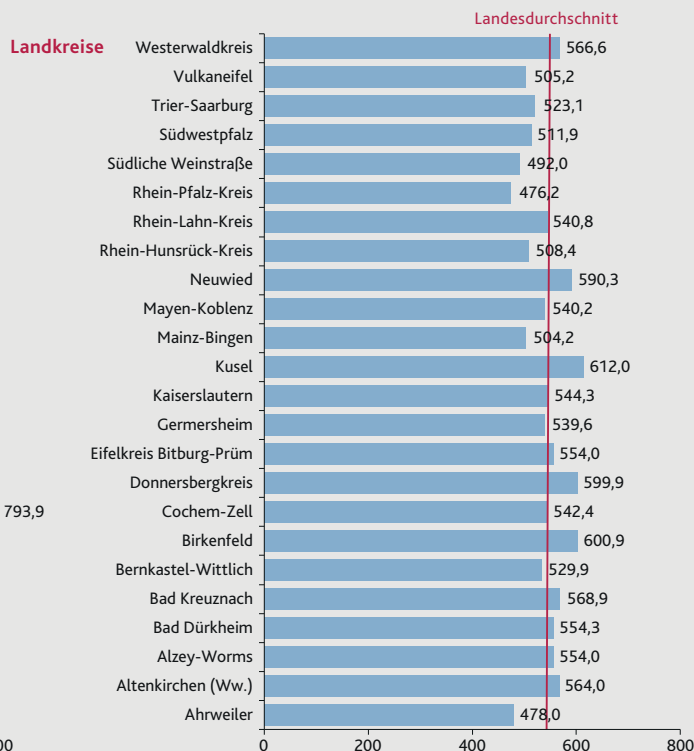
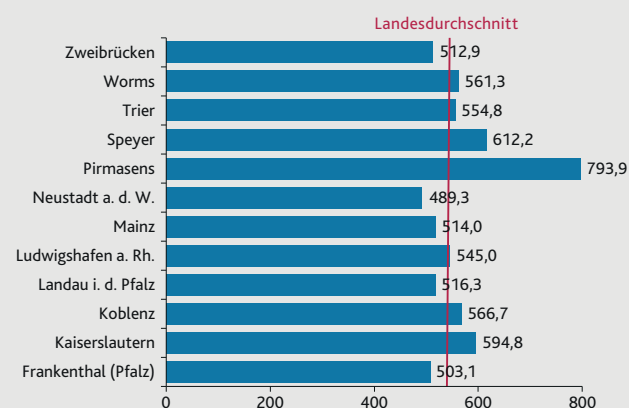
Gestorbene 2013 nach der Todesursache



Altersstandardisierte Sterberate 2013

Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung

Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	und zwar Anteil von						insgesamt	darunter ausschließlich geringfügig entlohnt
			Teilzeitbeschäftigten	Frauen	Auszubildenden	Ausländerinnen/Ausländern	Beschäftigten			
							unter 30 Jahre	60 Jahre und älter		
	30.06.2013									
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	15 838	0,0	23,9	43,5	5,6	10,2	21,6	7,3	3 855	66,8
Kaiserslautern, St.	49 230	-1,7	26,8	45,6	4,5	5,7	21,0	6,4	12 991	71,5
Koblenz, St.	69 279	3,5	24,8	47,5	5,4	5,5	22,0	6,6	14 820	68,3
Landau i. d. Pfalz, St.	19 941	-0,1	32,7	52,7	6,0	6,2	22,3	6,4	5 270	66,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	97 464	1,9	20,5	39,0	5,0	10,9	20,5	4,9	15 158	68,2
Mainz, St.	105 747	0,7	29,7	50,8	3,9	9,8	22,3	6,1	26 398	67,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	15 910	-0,2	30,6	54,6	7,0	8,6	23,9	6,3	5 193	68,5
Pirmasens, St.	20 082	0,1	25,9	50,1	5,8	4,0	19,4	7,0	4 446	71,0
Speyer, St.	25 931	2,8	29,6	50,5	5,2	9,0	23,1	6,4	6 018	66,0
Trier, St.	51 784	-0,2	28,8	51,5	6,0	4,5	25,0	6,4	14 782	73,3
Worms, St.	31 052	0,9	25,5	44,1	5,0	10,7	24,0	6,1	7 404	69,9
Zweibrücken, St.	14 551	0,4	24,1	43,2	5,4	8,3	20,6	6,9	3 501	71,8
Ahrweiler	30 327	2,1	27,3	47,0	5,9	7,2	22,7	6,4	13 073	68,7
Altenkirchen (Ww.)	34 389	1,0	22,8	41,9	5,6	4,8	23,9	6,1	13 954	71,4
Alzey-Worms	28 064	-0,1	29,2	49,4	5,4	9,7	22,2	5,9	10 207	67,1
Bad Dürkheim	29 361	1,5	30,3	51,3	4,7	9,4	21,3	6,3	10 886	67,1
Bad Kreuznach	49 648	1,2	26,8	47,4	5,2	6,1	21,6	6,5	14 722	69,5
Bernkastel-Wittlich	37 585	1,7	23,7	43,1	5,5	5,5	23,1	6,4	11 725	67,5
Birkenfeld	25 154	0,4	26,8	47,7	5,6	2,9	20,2	8,0	7 422	70,5
Cochem-Zell	17 872	-1,0	34,3	51,5	5,9	6,4	21,5	6,7	6 458	69,7
Donnersbergkreis	20 777	-0,3	24,2	42,6	4,8	5,6	20,0	6,5	5 832	68,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	26 596	1,1	23,9	43,1	7,0	5,1	26,0	6,6	9 344	71,0
Germersheim	42 619	0,3	21,6	35,2	3,6	13,6	20,7	5,5	9 654	65,8
Kaiserslautern	23 743	1,8	27,5	49,0	4,3	6,2	19,9	6,9	7 782	70,5
Kusel	11 981	-0,7	35,0	54,9	5,6	4,0	20,7	6,8	5 104	74,0
Mainz-Bingen	50 234	4,0	28,6	48,6	4,4	9,2	21,3	5,6	16 151	66,5
Mayen-Koblenz	60 888	2,4	25,8	44,4	5,3	5,1	22,4	6,2	19 391	69,5
Neuwied	56 111	0,9	25,0	44,9	5,3	5,9	21,2	6,3	15 969	68,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	32 914	1,1	24,2	42,0	5,8	4,7	21,9	6,7	10 996	67,6
Rhein-Lahn-Kreis	30 084	1,8	28,1	48,7	5,2	5,8	22,2	6,8	11 243	67,7
Rhein-Pfalz-Kreis	25 183	1,7	27,3	45,7	4,4	16,9	21,4	6,0	9 638	65,7
Südliche Weinstraße	27 428	2,5	28,2	48,2	4,5	9,4	22,2	6,2	9 338	67,9
Südwestpfalz	14 313	-1,1	30,9	49,4	5,2	4,4	20,1	6,7	5 887	71,9
Trier-Saarburg	27 701	2,6	26,9	46,2	6,2	5,8	24,6	6,2	13 864	73,4
Vulkaneifel	18 311	-0,1	23,7	45,2	5,7	3,9	23,2	6,4	6 767	69,7
Westerwaldkreis	61 207	-0,3	23,4	42,5	5,8	6,3	22,9	6,0	21 785	68,1
Rheinland-Pfalz	1 299 299	1,1	26,3	46,1	5,2	7,4	22,1	6,2	387 028	68,9
Zum Vergleich 2012'	1 284 872	1,9	25,4	45,8	5,2	7,0	22,3	5,6	378 263	69,6
Kreisfreie Städte	516 809	1,0	26,3	47,0	5,1	8,1	22,1	6,1	119 836	69,1
Zum Vergleich 2012'	511 852	1,3	25,6	46,8	5,1	7,6	22,2	5,5	115 180	69,6
Minimum	14 551	-1,7	20,5	39,0	3,9	4,0	19,4	4,9	3 501	66,0
Maximum	105 747	3,5	32,7	54,6	7,0	10,9	25,0	7,3	26 398	73,3
Landkreise	782 490	1,2	26,2	45,5	5,3	7,0	22,0	6,3	267 192	68,9
Zum Vergleich 2012'	773 020	2,3	25,3	45,2	5,2	6,6	22,4	5,7	263 083	69,7
Minimum	11 981	-1,1	21,6	35,2	3,6	2,9	19,9	5,5	5 104	65,7
Maximum	61 207	4,0	35,0	54,9	7,0	16,9	26,0	8,0	21 785	74,0

T 12 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Die hier nachgewiesenen Werte sind Ergebnisse der Revision 2014 der Beschäftigungsstatistik. Die Beschäftigungsdaten wurden rückwirkend ab 1999 revidiert, sie weichen daher von zuvor veröffentlichten Daten ab. Die Ergebnisse haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter.
- 1-8** Alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehrdienstleistende.
- 5** Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 25. März 2005 eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind nicht enthalten.
- 9, 10** Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet. Die Ausübung einer geringfügig entlohten Beschäftigung ist ausschließlich oder neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung (Nebenjob) möglich, ohne dass sie durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung voll sozialversicherungspflichtig wird. Personen mit einem Nebenjob werden sowohl unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch unter den geringfügig entlohten Beschäftigten nachgewiesen.

Datenbasis

- 1-10** Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

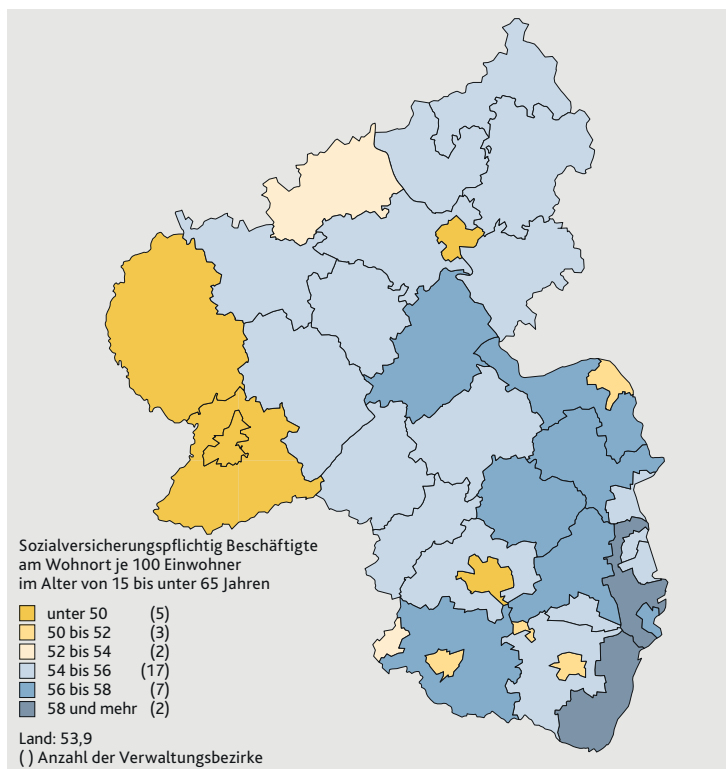
Periodizität

- 1-10** vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-10** Stichtagsergebnis 30.06.2014: I. Quartal 2015

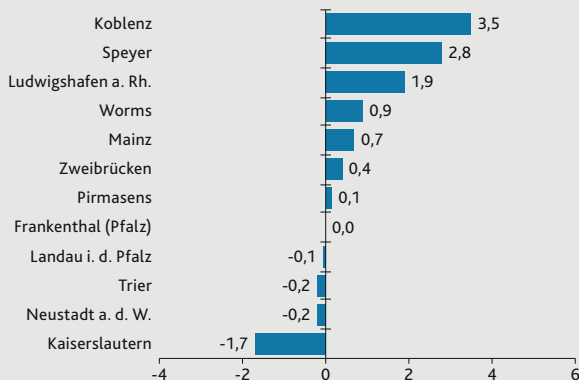
Beschäftigungsquote 2013



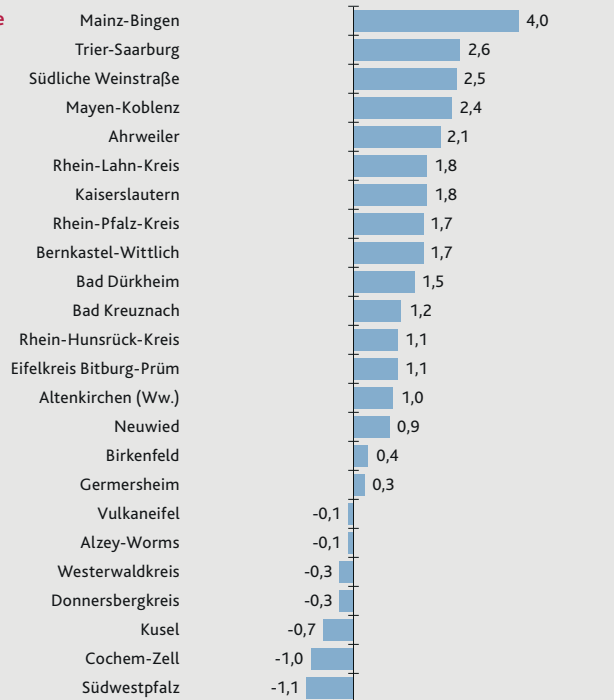
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2013

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort				Beschäftigte am Wohnort				Ein- pendler- quote	Aus- pendler- quote	Pender- saldo
	ins- gesamt	Einpender			ins- gesamt	Auspendler					
		über die Grenze des jeweiligen Verwal- tungs- bezirks	darunter über die Landesgrenze			über die Grenze des jeweiligen Verwal- tungs- bezirks	darunter über die Landesgrenze				
			zusammen	Anteil an Spalte 2			zusammen	Anteil an Spalte 6			
	30.06.2013										
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	15 838	10 398	2 540	24,4	16 730	11 290	4 130	36,6	65,7	67,5	-892
Kaiserslautern, St.	49 230	28 848	3 533	12,2	32 004	11 622	3 743	32,2	58,6	36,3	17 226
Koblenz, St.	69 279	46 452	3 837	8,3	36 276	13 449	3 137	23,3	67,1	37,1	33 003
Landau i. d. Pfalz, St.	19 941	13 347	1 242	9,3	15 555	8 961	2 476	27,6	66,9	57,6	4 386
Ludwigshafen a. Rh., St.	97 464	67 253	21 107	31,4	58 062	27 851	19 761	71,0	69,0	48,0	39 402
Mainz, St.	105 747	66 764	27 853	41,7	73 668	34 685	27 719	79,9	63,1	47,1	32 079
Neustadt a. d. Weinstr., St.	15 910	8 898	1 175	13,2	18 418	11 406	2 965	26,0	55,9	61,9	-2 508
Pirmasens, St.	20 082	11 681	1 431	12,3	13 091	4 690	1 234	26,3	58,2	35,8	6 991
Speyer, St.	25 931	17 271	4 237	24,5	18 399	9 739	4 425	45,4	66,6	52,9	7 532
Trier, St.	51 784	29 243	3 063	10,5	30 280	7 739	2 076	26,8	56,5	25,6	21 504
Worms, St.	31 052	15 616	4 828	30,9	29 761	14 325	7 284	50,8	50,3	48,1	1 291
Zweibrücken, St.	14 551	8 977	3 874	43,2	11 886	6 312	4 370	69,2	61,7	53,1	2 665
Ahrweiler	30 327	8 637	3 879	44,9	43 479	21 789	15 270	70,1	28,5	50,1	-13 152
Altenkirchen (Ww.)	34 389	10 384	5 531	53,3	45 775	21 770	15 616	71,7	30,2	47,6	-11 386
Alzey-Worms	28 064	12 581	3 569	28,4	48 265	32 782	10 230	31,2	44,8	67,9	-20 201
Bad Dürkheim	29 361	12 156	1 853	15,2	48 039	30 834	8 937	29,0	41,4	64,2	-18 678
Bad Kreuznach	49 648	15 126	2 765	18,3	55 932	21 410	6 308	29,5	30,5	38,3	-6 284
Bernkastel-Wittlich	37 585	9 106	1 259	13,8	40 405	11 926	1 921	16,1	24,2	29,5	-2 820
Birkenfeld	25 154	5 638	1 846	32,7	28 576	9 060	2 966	32,7	22,4	31,7	-3 422
Cochem-Zell	17 872	5 198	456	8,8	22 573	9 899	1 493	15,1	29,1	43,9	-4 701
Donnersbergkreis	20 777	7 378	895	12,1	28 435	15 036	2 896	19,3	35,5	52,9	-7 658
Eifelkreis Bitburg-Prüm	26 596	6 278	1 645	26,2	28 354	8 036	1 537	19,1	23,6	28,3	-1 758
Germersheim	42 619	19 904	9 156	46,0	50 313	27 598	17 193	62,3	46,7	54,9	-7 694
Kaiserslautern	23 743	11 172	1 413	12,6	37 317	24 746	5 093	20,6	47,1	66,3	-13 574
Kusel	11 981	3 368	1 271	37,7	26 163	17 550	7 496	42,7	28,1	67,1	-14 182
Mainz-Bingen	50 234	23 620	7 100	30,1	78 431	51 817	21 863	42,2	47,0	66,1	-28 197
Mayen-Koblenz	60 888	24 188	2 869	11,9	76 595	39 895	5 822	14,6	39,7	52,1	-15 707
Neuwied	56 111	20 918	6 590	31,5	64 156	28 963	13 494	46,6	37,3	45,1	-8 045
Rhein-Hunsrück-Kreis	32 914	9 005	1 455	16,2	37 504	13 595	2 971	21,9	27,4	36,2	-4 590
Rhein-Lahn-Kreis	30 084	10 084	4 490	44,5	43 757	23 757	13 129	55,3	33,5	54,3	-13 673
Rhein-Pfalz-Kreis	25 183	13 385	3 470	25,9	57 783	45 985	15 451	33,6	53,2	79,6	-32 600
Südliche Weinstraße	27 428	12 816	2 618	20,4	40 134	25 522	6 597	25,8	46,7	63,6	-12 706
Südwestpfalz	14 313	4 452	944	21,2	35 631	25 770	5 531	21,5	31,1	72,3	-21 318
Trier-Saarburg	27 701	9 849	2 520	25,6	44 010	26 158	3 983	15,2	35,6	59,4	-16 309
Vulkaneifel	18 311	5 235	1 252	23,9	21 157	8 081	2 257	27,9	28,6	38,2	-2 846
Westerwaldkreis	61 207	17 232	6 463	37,5	73 419	29 444	13 689	46,5	28,2	40,1	-12 212
Rheinland-Pfalz	1 299 299	x	154 029	x	1 430 333	x	285 063	x	x	x	-131 034
Zum Vergleich 2012	1 284 872	x	150 909	x	1 416 135	x	282 172	x	x	x	-131 263
Kreisfreie Städte	516 809	x	78 720	x	354 130	x	83 320	x	x	x	x
Zum Vergleich 2012	511 852	x	77 176	x	349 855	x	81 964	x	x	x	x
Minimum	14 551	8 898	1 175	8,3	11 886	4 690	1 234	23,3	50,3	25,6	-2 508
Maximum	105 747	67 253	27 853	43,2	73 668	34 685	27 719	79,9	69,0	67,5	39 402
Landkreise	782 490	x	75 309	x	1 076 203	x	201 743	x	x	x	x
Zum Vergleich 2012	773 020	x	73 733	x	1 066 280	x	200 208	x	x	x	x
Minimum	11 981	3 368	456	8,8	21 157	8 036	1 493	14,6	22,4	28,3	-32 600
Maximum	61 207	24 188	9 156	53,3	78 431	51 817	21 863	71,7	53,2	79,6	-1 758

T 13 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 12, Spalten 1-10.
- 1-11** Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort in Deutschland als auch am Wohnort nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Einpendler sind Personen, die nicht am Arbeitsort wohnen. Auspendler sind Personen, die nicht am Wohnort arbeiten. Einpendler über die Bundesgrenze, die im Ausland wohnen und ihren Arbeitsort im Inland haben, sind enthalten. Auspendler über die Bundesgrenze, die ihren Wohnort im Inland haben, der Arbeitsort jedoch im Ausland liegt, sind nicht enthalten.
- 9, 10** Zur Berechnung der Quoten wird die Zahl der Einpendler (über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks) auf die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort bzw. die Zahl der Auspendler auf die Zahl der Beschäftigten am Wohnort bezogen.
- 11** Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Beschäftigten am Arbeitsort und Beschäftigten am Wohnort bzw. Einpendlern und Auspendlern. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss. Der Saldo gibt keinen Hinweis auf Pendlerströme. So besagt der Saldo von Null, dass es ebenso viele Einpendler wie Auspendler gibt.

Datenbasis

1-11 Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

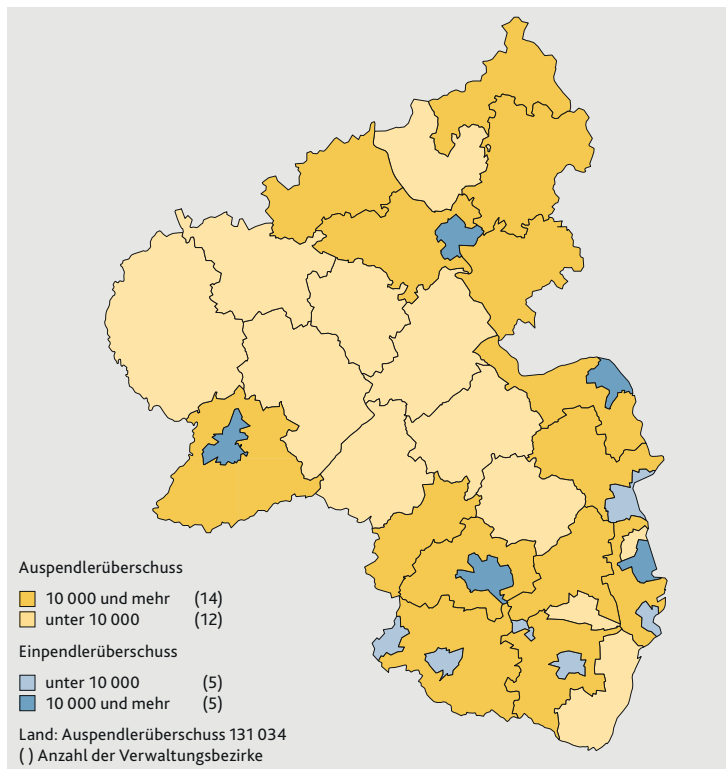
Periodizität

1-11 vierteljährlich

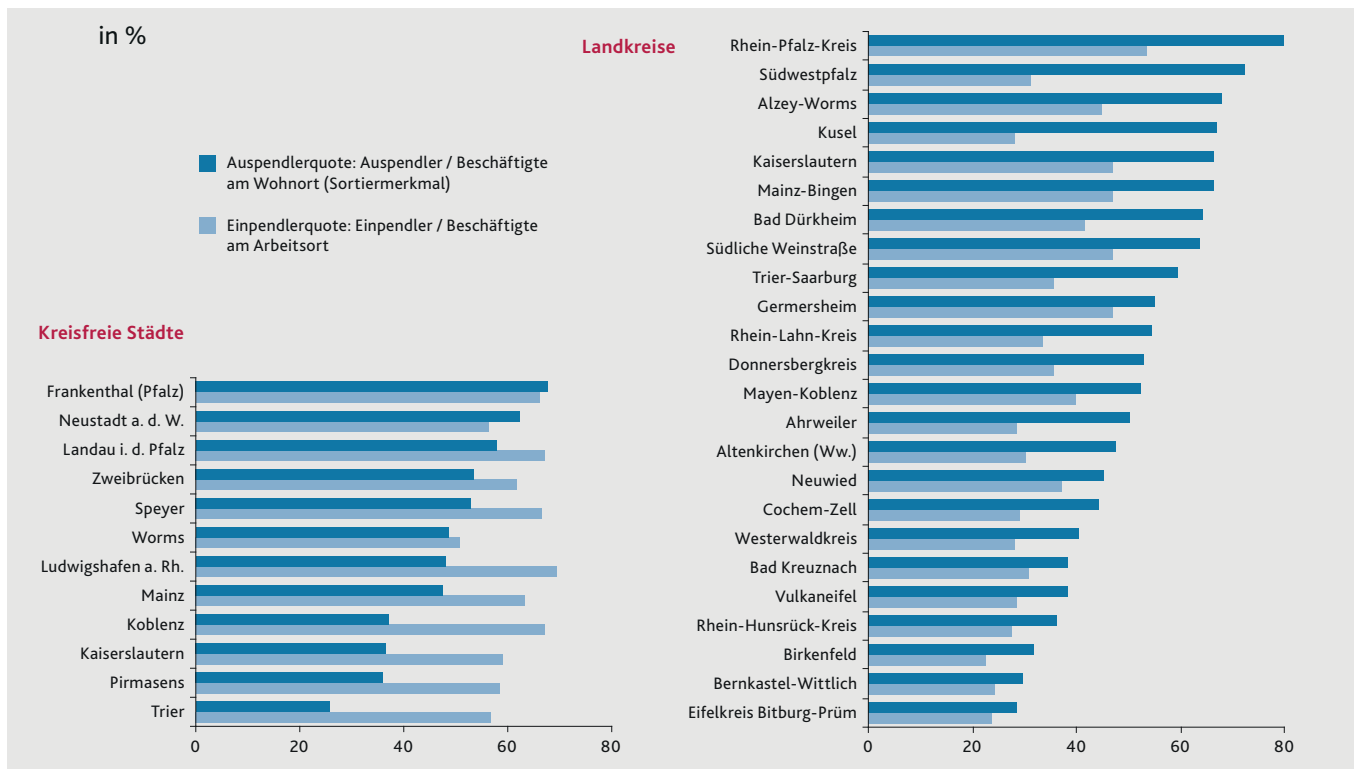
Nächste Aktualisierung

1-11 Stichtagsergebnis 30.06.2014: I. Quartal 2015

Pendlersaldo am 30.06.2013



Aus- und Einpendlerquoten über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises 2013



T 14 Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Arbeitslose							Arbeitslosenquote					
	ins- gesamt	und zwar Anteil von						ins- gesamt	Frauen	Männer	Auslän- derinnen/ Auslän- der	Jüngere (15–25 Jahre)	Ältere (55–65 Jahre)
		Frauen	Auslän- derinnen/ Auslän- dern	Jüngeren (15–25 Jahre)	Älteren (55–65 Jahre)	Arbeits- losen im Rechts- kreis SGB II	Lang- zeit- arbeits- losen						
	2013												
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 673	49,4	23,8	10,5	16,0	67,7	36,7	7,0	7,6	6,5	12,4	6,4	6,6
Kaiserslautern, St.	5 409	45,5	15,5	10,0	19,8	74,2	40,1	10,6	10,5	10,8	17,8	8,7	12,7
Koblenz, St.	3 708	46,7	19,5	9,0	19,3	68,3	32,1	6,6	6,3	6,8	15,1	5,2	7,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 164	45,4	16,0	10,3	21,0	54,8	29,4	5,0	4,6	5,4	10,5	4,1	6,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 591	47,7	34,6	9,8	13,1	75,9	39,4	9,2	9,8	8,6	14,8	7,7	8,1
Mainz, St.	6 633	45,5	32,8	8,6	15,5	71,1	34,0	6,1	5,8	6,5	13,1	4,5	7,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 627	46,2	13,8	10,3	17,1	63,7	35,3	5,9	5,8	6,0	10,2	5,6	5,8
Pirmasens, St.	2 711	44,5	9,6	11,5	18,5	76,2	39,5	13,2	12,7	13,6	24,0	13,8	13,1
Speyer, St.	1 688	44,5	24,3	11,1	17,2	69,7	41,9	6,4	5,9	6,8	14,8	6,7	6,2
Trier, St.	3 146	43,8	13,2	12,2	16,6	57,9	26,6	5,7	5,0	6,5	11,2	4,5	6,1
Worms, St.	3 655	48,2	23,0	13,0	16,5	72,8	35,2	8,4	8,9	8,0	15,9	9,3	8,5
Zweibrücken, St.	1 408	43,6	11,6	9,1	21,2	63,8	34,2	7,9	7,6	8,2	18,6	6,4	9,1
Ahrweiler	2 913	42,7	15,4	10,9	20,3	55,2	29,7	4,5	4,0	4,9	11,0	4,0	5,2
Altenkirchen (Ww.)	3 953	48,0	10,2	11,9	20,2	58,8	33,0	5,7	6,1	5,4	13,4	5,3	6,8
Alzey-Worms	3 167	48,2	13,4	12,5	21,0	53,5	27,9	4,6	4,9	4,5	10,0	5,2	5,7
Bad Dürkheim	2 910	47,9	11,9	10,3	21,6	49,1	30,6	4,3	4,4	4,1	8,0	4,2	5,1
Bad Kreuznach	5 829	47,9	15,6	10,8	19,9	67,2	39,0	7,1	7,3	7,0	15,6	6,8	8,0
Bernkastel-Wittlich	2 341	47,3	11,4	12,7	24,1	42,4	20,4	3,9	3,9	3,8	9,7	3,9	5,2
Birkenfeld	2 914	47,6	7,5	11,4	20,0	63,8	36,9	6,8	7,0	6,6	17,0	6,8	7,1
Cochem-Zell	1 359	44,2	8,4	12,0	21,9	49,7	24,2	4,1	3,9	4,3	9,1	3,7	5,2
Donnersbergkreis	2 364	45,9	10,7	12,3	22,8	61,6	33,4	5,8	5,9	5,7	12,5	6,6	7,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 636	45,7	10,5	14,7	18,5	42,8	21,2	3,3	3,1	3,5	8,5	3,1	3,4
Germersheim	3 263	48,7	19,1	11,2	20,2	53,4	27,1	4,6	5,0	4,4	9,0	4,4	5,9
Kaiserslautern	3 155	45,3	8,7	11,5	22,2	56,6	33,2	5,8	5,6	5,9	12,1	6,0	7,0
Kusel	1 927	43,6	5,4	11,9	27,7	42,4	33,3	5,1	4,9	5,2	11,3	5,5	7,4
Mainz-Bingen	4 786	46,0	16,2	11,6	19,2	59,0	27,7	4,3	4,2	4,5	10,2	5,0	5,0
Mayen-Koblenz	5 596	47,9	11,5	11,4	20,8	56,7	26,9	4,9	5,0	4,9	12,8	4,9	5,9
Neuwied	5 540	45,4	16,4	11,6	21,4	61,9	30,1	5,9	5,8	6,0	15,4	5,6	7,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 652	47,2	9,5	10,8	23,3	52,1	33,0	4,8	4,9	4,7	12,2	4,3	6,3
Rhein-Lahn-Kreis	2 779	45,7	12,2	6,9	21,1	55,8	24,3	4,3	4,3	4,4	11,7	2,6	5,1
Rhein-Pfalz-Kreis	3 036	47,8	18,3	10,4	19,7	53,8	36,0	3,7	3,8	3,6	5,6	3,5	4,4
Südliche Weinstraße	2 386	48,0	11,1	10,8	22,5	48,7	29,8	4,1	4,2	4,1	9,7	4,0	5,3
Südwestpfalz	2 560	44,5	4,3	12,0	26,8	42,5	23,2	4,9	4,7	5,1	10,3	5,3	7,1
Trier-Saarburg	2 795	45,8	11,7	12,5	22,1	43,1	24,9	3,6	3,3	3,9	11,5	3,3	4,3
Vulkaneifel	1 562	46,6	6,5	12,2	24,6	54,8	32,9	4,8	4,8	4,8	10,1	4,4	6,6
Westerwaldkreis	4 519	46,2	12,6	10,6	19,7	52,0	23,2	4,2	4,2	4,1	9,6	3,6	5,1
Rheinland-Pfalz	116 353	46,4	16,0	11,0	19,8	60,3	31,8	5,5	5,4	5,5	12,2	5,1	6,4
Zum Vergleich 2012	111 079	47,1	15,6	10,9	19,0	61,8	31,7	5,3	5,3	5,2	12,0	4,8	6,2
Kreisfreie Städte	40 413	46,2	22,9	10,3	16,9	70,4	35,9	7,5	7,4	7,7	14,3	6,4	8,0
Zum Vergleich 2012	39 212	46,6	22,1	10,4	16,0	71,7	35,8	7,4	7,4	7,5	14,0	6,5	7,8
Minimum	1 164	43,6	9,6	8,6	13,1	54,8	26,6	5,0	4,6	5,4	10,2	4,1	5,8
Maximum	7 591	49,4	34,6	13,0	21,2	76,2	41,9	13,2	12,7	13,6	24,0	13,8	13,1
Landkreise	75 942	46,6	12,4	11,3	21,4	54,8	29,7	4,8	4,8	4,8	10,7	4,6	5,8
Zum Vergleich 2012	71 867	47,3	12,0	11,2	20,7	56,4	29,4	4,5	4,6	4,5	10,5	4,3	5,7
Minimum	1 359	42,7	4,3	6,9	18,5	42,4	20,4	3,3	3,1	3,5	5,6	2,6	3,4
Maximum	5 829	48,7	19,1	14,7	27,7	67,2	39,0	7,1	7,3	7,0	17,0	6,8	8,0

T 14 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-7** Arbeitssuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, arbeitslos gemeldet und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort verfügbar sind. Hierzu zählen keine Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersrente sind.
- 6** Arbeitslose, die keine Ansprüche auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung haben, hilfebedürftig sind und Geldleistungen im Rahmen der Grundsicherung erhalten (Arbeitslosengeld II-Empfänger).
- 7** Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.
- 8-13** Arbeitslose bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. die jeweilige Personengruppe nach Geschlecht, Alter oder Staatsangehörigkeit. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbstständige und mit-helfende Familienangehörige.

Datenbasis

1-13 Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit

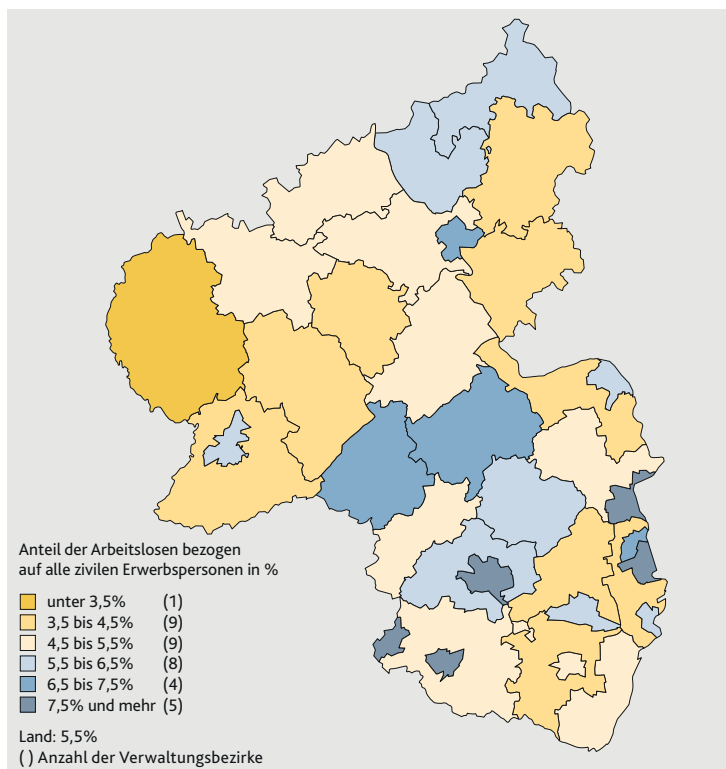
Periodizität

1-13 monatlich

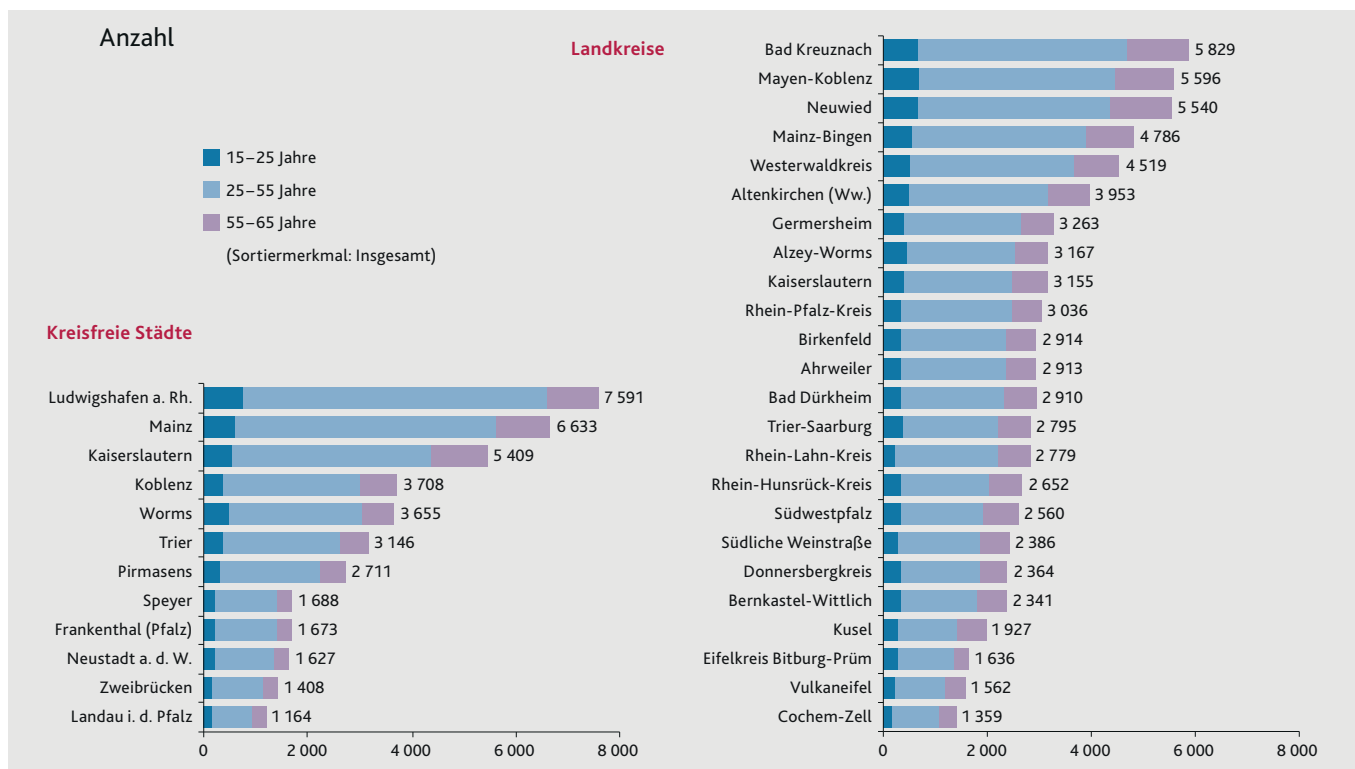
Nächste Aktualisierung

1-13 Jahresdurchschnittsergebnis 2014: Januar 2015

Arbeitslosenquote 2013



Arbeitslose 2013 nach Altersgruppen



T 15 Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Erwerbstätige					Vollzeitäquivalente			Geleistete Arbeitsstunden			
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	und zwar		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je 100 Erwerbs- tätige	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Erwerbs- tätigen	Anteil der Arbeit- nehmer/- innen
				Arbeit- nehmer/ -innen	marginal Beschäf- tigte							
	2012											
	1 000 1	% 2	% 3	% 4	% 5	1 000 6	% 7	Anzahl 8	Mill. Std. 9	% 10	Std. 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	22,8	1,2	1,2	90,1	13,1	19,3	1,5	84,6	31,3	0,1	1 373	85,4
Kaiserslautern, St.	68,8	0,2	3,6	91,8	14,4	56,8	0,4	82,5	92,2	-0,7	1 339	87,7
Koblenz, St.	100,4	1,0	5,2	92,7	10,6	85,9	1,1	85,6	140,0	0,1	1 395	89,5
Landau i. d. Pfalz, St.	29,4	2,1	1,5	89,4	12,7	24,2	2,0	82,1	39,7	1,0	1 349	84,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	117,3	2,2	6,1	94,0	9,3	101,9	2,4	86,9	161,3	0,8	1 375	91,3
Mainz, St.	148,3	0,3	7,7	92,2	11,3	124,3	0,2	83,8	203,5	-0,7	1 372	88,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27,4	0,9	1,4	87,2	15,6	22,4	1,3	81,9	37,4	0,2	1 367	81,1
Pirmasens, St.	26,0	0,5	1,4	90,1	13,6	21,8	0,7	83,8	35,5	-0,6	1 365	85,3
Speyer, St.	36,6	0,2	1,9	91,8	10,9	30,7	0,4	83,7	49,8	-0,7	1 361	87,9
Trier, St.	77,4	-1,7	4,0	92,0	15,7	62,7	-1,6	81,0	102,6	-2,5	1 326	87,8
Worms, St.	41,7	0,2	2,2	89,7	13,4	35,1	0,4	84,3	57,6	-0,7	1 383	84,8
Zweibrücken, St.	22,5	0,7	1,2	90,8	12,1	19,3	0,9	85,6	31,2	-0,4	1 387	86,7
Ahrweiler	49,9	0,3	2,6	86,0	19,8	39,9	0,6	80,1	67,1	-0,6	1 347	78,6
Altenkirchen (Ww.)	53,9	0,5	2,8	89,1	20,8	43,3	0,6	80,4	70,7	-0,9	1 311	83,1
Alzey-Worms	45,8	1,8	2,4	83,7	16,9	37,4	2,4	81,7	63,0	1,0	1 375	76,0
Bad Dürkheim	45,7	0,8	2,4	84,2	19,3	36,3	1,1	79,3	61,4	-0,1	1 343	75,9
Bad Kreuznach	73,6	0,2	3,8	88,3	17,1	59,6	0,7	81,0	98,3	-0,6	1 335	82,3
Bernkastel-Wittlich	56,5	0,4	2,9	87,0	15,8	47,2	1,1	83,4	78,0	-0,4	1 379	80,6
Birkenfeld	37,7	-1,3	2,0	88,8	16,1	30,9	-0,9	82,1	50,7	-2,3	1 347	83,1
Cochem-Zell	29,8	0,1	1,5	85,9	17,9	23,9	-0,9	80,4	40,4	-1,9	1 356	78,4
Donnersbergkreis	29,0	1,0	1,5	87,9	15,5	23,9	1,2	82,4	38,9	-0,4	1 343	81,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41,0	0,9	2,1	85,2	17,5	33,9	1,4	82,6	56,4	-0,2	1 375	78,0
Germersheim	58,0	2,8	3,0	90,3	14,2	49,0	3,0	84,5	78,8	1,1	1 358	85,6
Kaiserslautern	33,0	1,6	1,7	85,5	18,5	26,6	1,9	80,4	44,5	0,6	1 348	78,0
Kusel	21,5	-2,2	1,1	87,0	20,2	16,8	-1,9	78,3	27,8	-3,0	1 294	79,7
Mainz-Bingen	73,9	2,5	3,8	85,3	16,7	60,1	3,0	81,3	100,1	1,6	1 354	78,1
Mayen-Koblenz	91,7	-0,2	4,8	88,6	20,3	72,7	0,6	79,2	119,8	-0,7	1 306	82,2
Neuwied	81,1	0,8	4,2	88,3	15,4	67,1	1,2	82,8	110,2	-0,2	1 358	82,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	50,4	0,7	2,6	88,9	16,0	41,9	1,2	83,1	69,1	-0,1	1 372	83,4
Rhein-Lahn-Kreis	48,2	0,6	2,5	87,7	17,8	39,0	0,8	81,0	64,3	-0,5	1 335	81,3
Rhein-Pfalz-Kreis	43,4	1,7	2,3	86,0	23,2	33,9	2,1	78,1	57,5	1,0	1 325	78,5
Südliche Weinstraße	42,4	2,0	2,2	84,7	17,4	34,4	2,3	81,2	57,7	0,9	1 362	77,0
Südwestpfalz	24,9	0,6	1,3	83,3	19,1	20,0	1,0	80,4	33,7	-0,3	1 355	74,7
Trier-Saarburg	49,7	2,9	2,6	86,4	28,3	37,1	2,9	74,6	62,2	1,1	1 251	77,6
Vulkaneifel	29,3	0,9	1,5	88,2	18,0	24,1	1,2	82,1	39,8	-0,2	1 356	82,2
Westerwaldkreis	92,3	-0,4	4,8	88,7	17,5	76,0	-0,1	82,3	124,7	-1,5	1 351	83,0
Rheinland-Pfalz	1 921,4	0,7	100	88,9	15,9	1 579,3	1,0	82,2	2 597,5	-0,3	1 352	83,3
Zum Vergleich 2011	1 907,4	1,1	100	88,8	16,3	1 563,6	-0,3	82,0	2 605,1	1,3	1 366	83,0
Kreisfreie Städte	718,6	0,6	37,4	91,9	12,1	604,3	0,7	84,1	982,3	-0,4	1 367	88,0
Zum Vergleich 2011	714,4	1,2	37,5	91,8	12,3	599,8	-0,3	84,0	986,3	1,4	1 381	87,7
Minimum	22,5	-1,7	1,2	87,2	9,3	19,3	-1,6	81,0	31,2	-2,5	1 326	81,1
Maximum	148,3	2,2	7,7	94,0	15,7	124,3	2,4	86,9	203,5	1,0	1 395	91,3
Landkreise	1 202,8	0,8	62,6	87,2	18,2	975,0	1,2	81,1	1 615,2	-0,2	1 343	80,5
Zum Vergleich 2011	1 193,0	1,1	62,5	87,0	18,7	963,8	-0,4	80,8	1 618,8	1,1	1 357	80,1
Minimum	21,5	-2,2	1,1	83,3	14,2	16,8	-1,9	74,6	27,8	-3,0	1 251	74,7
Maximum	92,3	2,9	4,8	90,3	28,3	76,0	3,0	84,5	124,7	1,6	1 379	85,6

T 15 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–5** Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 16, Spalten 1–10.
- 5** Anteil von nicht voll sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern/-innen an den Erwerbstätigen, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben (das sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte und solche in Arbeitsgelegenheiten [»Ein-Euro-Jobs«]).
- 6–8** Erwerbstätige in Vollbeschäftigten-Einheiten; die verschiedenen Erwerbstätigengruppen werden nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet.
- 9–12** Das Arbeitsvolumen umfasst die am Arbeitsort tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen. Bezahlte, aber nicht geleistete Arbeitsstunden gehören nicht dazu (wie Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten sind nicht berücksichtigt.
- 8, 11** Die Höhe der Quoten hängt davon ab, welchen Stellenwert Teilzeittätigkeiten oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse in den Gebieten haben.

Datenbasis

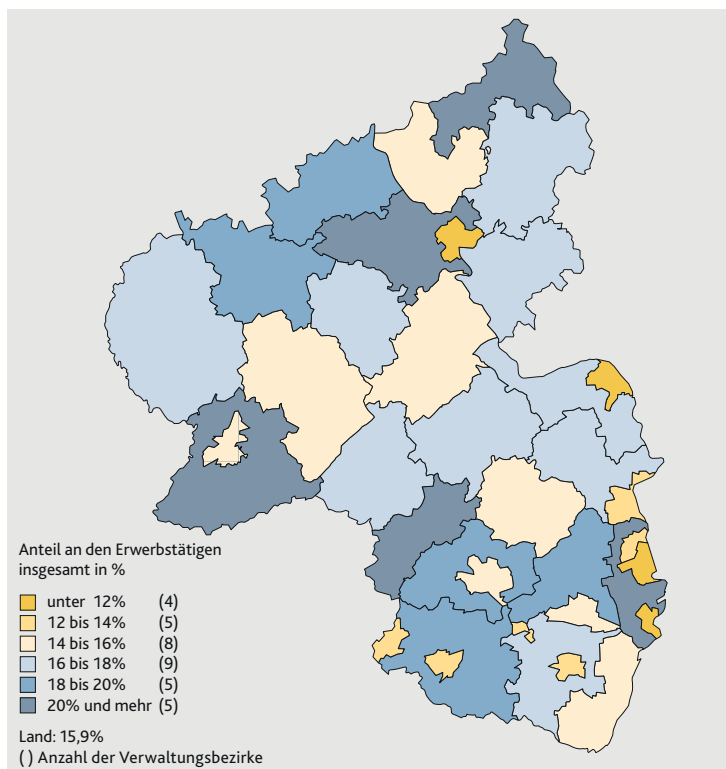
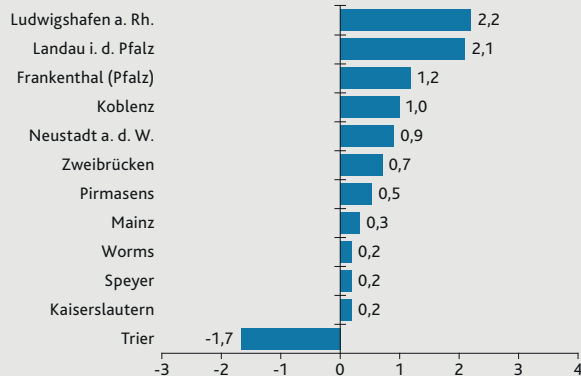
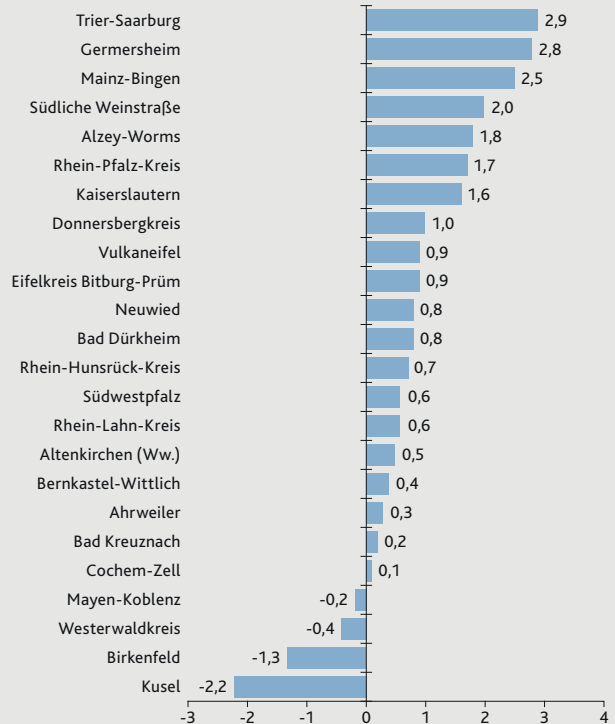
- 1–12** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2013

Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–5** 2. Quartal 2015
6–12 3. Quartal 2015

Marginal Beschäftigte am Arbeitsort 2012**Erwerbstätige am Arbeitsort 2012****Veränderung zum Vorjahr in %****Kreisfreie Städte****Landkreise**

T 16 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Anteil der Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftsbereich an den Erwerbstätigen insgesamt							
	Erwerbs- tätige	Arbeits- platzdichte	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusam- men	darunter		zusam- men	davon		
					verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks-, Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
2012										
	1 000 1	Anzahl 2	% 3	% 4	% 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10
Frankenthal (Pfalz), St.	22,8	758	1,0	32,8	26,0	5,2	66,2	24,1	12,6	29,5
Kaiserslautern, St.	68,8	1 039	0,1	19,5	15,2	3,2	80,4	23,9	18,6	37,9
Koblenz, St.	100,4	1 393	0,3	12,2	7,8	3,0	87,6	26,7	18,8	42,1
Landau i. d. Pfalz, St.	29,4	992	1,4	15,1	10,2	3,6	83,5	26,1	15,9	41,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	117,3	1 113	0,3	42,2	36,1	4,5	57,5	18,1	15,2	24,2
Mainz, St.	148,3	1 047	0,3	10,2	6,3	2,7	89,5	28,5	18,8	42,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27,4	816	2,6	16,1	7,6	7,4	81,3	25,5	15,5	40,2
Pirmasens, St.	26,0	1 020	0,2	27,4	21,3	4,7	72,4	25,9	13,8	32,6
Speyer, St.	36,6	1 124	0,1	19,7	15,2	3,4	80,2	22,8	15,2	42,2
Trier, St.	77,4	1 033	0,4	16,2	10,2	4,0	83,5	28,1	11,9	43,5
Worms, St.	41,7	789	1,2	25,7	16,6	5,9	73,1	28,1	17,0	28,0
Zweibrücken, St.	22,5	1 009	0,5	28,8	23,3	3,9	70,7	25,8	8,3	36,6
Ahrweiler	49,9	616	2,7	22,8	14,4	7,9	74,5	28,3	11,7	34,6
Altenkirchen (Ww.)	53,9	633	1,3	36,6	27,8	8,0	62,1	23,5	10,8	27,7
Alzey-Worms	45,8	539	7,0	23,6	14,1	8,6	69,4	22,0	19,4	28,0
Bad Dürkheim	45,7	537	6,1	21,4	13,3	7,0	72,5	26,6	13,5	32,4
Bad Kreuznach	73,6	724	2,6	25,2	18,5	5,6	72,3	24,2	14,5	33,6
Bernkastel-Wittlich	56,5	773	4,9	35,2	25,0	9,1	59,9	21,8	10,3	27,8
Birkenfeld	37,7	710	1,3	30,1	20,8	7,6	68,7	21,1	9,7	37,8
Cochem-Zell	29,8	724	4,9	19,0	9,7	8,7	76,0	26,3	12,4	37,3
Donnersbergkreis	29,0	574	2,7	35,1	28,6	5,6	62,2	18,4	12,2	31,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41,0	643	5,7	33,0	22,6	9,4	61,3	23,5	9,2	28,5
Germersheim	58,0	684	3,1	45,3	37,9	5,8	51,6	19,1	9,8	22,7
Kaiserslautern	33,0	476	1,5	26,7	13,8	11,2	71,9	27,4	9,5	34,9
Kusel	21,5	451	2,5	23,6	16,1	6,6	73,9	20,9	12,6	40,4
Mainz-Bingen	73,9	546	4,0	27,0	18,8	7,3	68,9	26,9	13,6	28,5
Mayen-Koblenz	91,7	658	1,5	27,6	19,4	6,6	70,9	26,9	12,3	31,7
Neuwied	81,1	692	1,1	31,7	23,0	7,3	67,2	23,4	12,2	31,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	50,4	754	2,3	29,8	19,7	9,4	67,9	26,2	12,2	29,5
Rhein-Lahn-Kreis	48,2	604	1,6	27,3	19,3	7,1	71,1	24,5	9,7	36,9
Rhein-Pfalz-Kreis	43,4	448	13,1	23,3	11,2	10,2	63,6	25,1	12,1	26,4
Südliche Weinstraße	42,4	591	6,4	26,9	18,1	8,1	66,6	23,5	11,2	32,0
Südwestpfalz	24,9	389	3,2	30,5	19,6	10,3	66,3	31,0	7,8	27,5
Trier-Saarburg	49,7	516	4,7	26,0	16,2	9,3	69,3	26,4	15,8	27,2
Vulkaneifel	29,3	743	3,2	28,4	20,0	7,4	68,4	24,4	8,6	35,4
Westerwaldkreis	92,3	697	1,0	35,6	24,6	9,6	63,4	24,9	12,4	26,0
Rheinland-Pfalz	1 921,4	726	2,3	26,2	18,6	6,4	71,4	24,8	13,6	33,1
Zum Vergleich 2011	1 907,4	722	2,3	26,1	18,5	6,4	71,5	24,9	13,6	33,0
Kreisfreie Städte	718,6	1 046	0,5	21,0	15,6	3,9	78,6	25,2	16,2	37,1
Zum Vergleich 2011	714,4	1 049	0,5	20,9	15,5	3,9	78,6	25,1	16,3	37,3
Minimum	22,5	758	0,1	10,2	6,3	2,7	57,5	18,1	8,3	24,2
Maximum	148,3	1 393	2,6	42,2	36,1	7,4	89,5	28,5	18,8	43,5
Landkreise	1 202,8	613	3,4	29,4	20,3	8,0	67,2	24,5	12,1	30,6
Zum Vergleich 2011	1 193,0	609	3,5	29,3	20,3	7,9	67,2	24,8	12,0	30,5
Minimum	21,5	389	1,0	19,0	9,7	5,6	51,6	18,4	7,8	22,7
Maximum	92,3	773	13,1	45,3	37,9	11,2	76,0	31,0	19,4	40,4

T 16 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Die Erwerbstätigkeit wird als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Erfasst werden alle Personen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von ihrem Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern/-innen (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte/-innen; eingeschlossen sind die marginal Beschäftigten). Nicht erfasst werden Erwerbstätige des Abschnitts U der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“.
- Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.
- 2** Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.
- 3–10** Jeweils Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt.
- 4** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 8** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 9** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 10** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

- 1–10** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2013

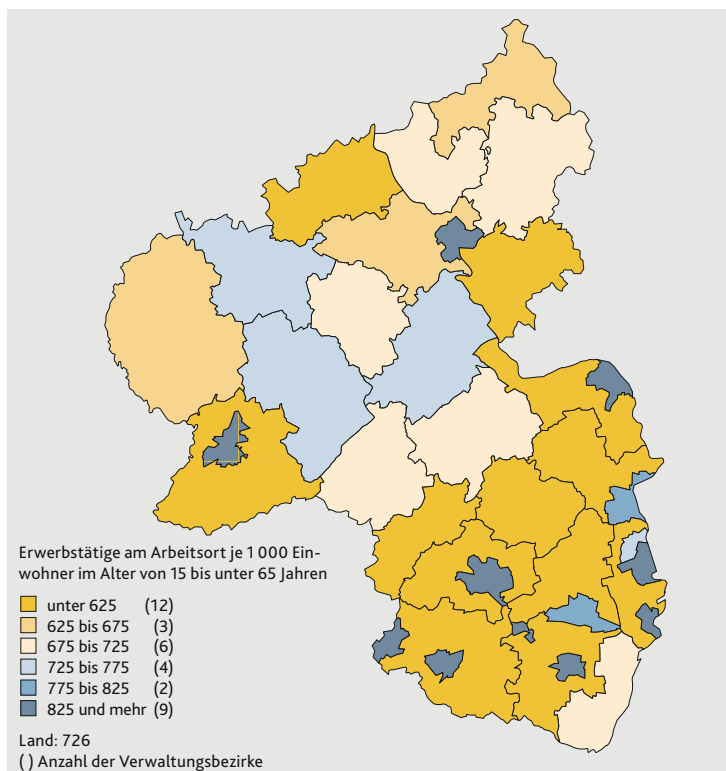
Periodizität

- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** 2. Quartal 2015

Arbeitsplatzdichte 2012

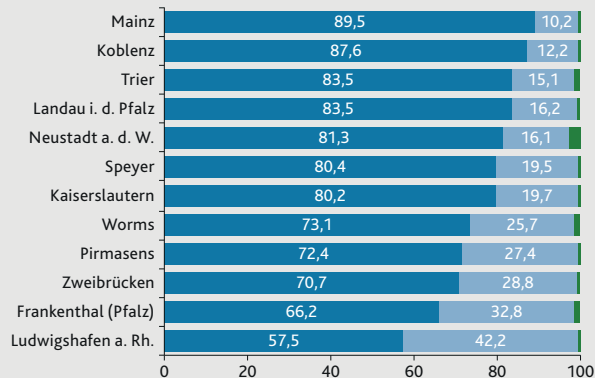


Erwerbstätige am Arbeitsort 2012 nach Wirtschaftssektoren

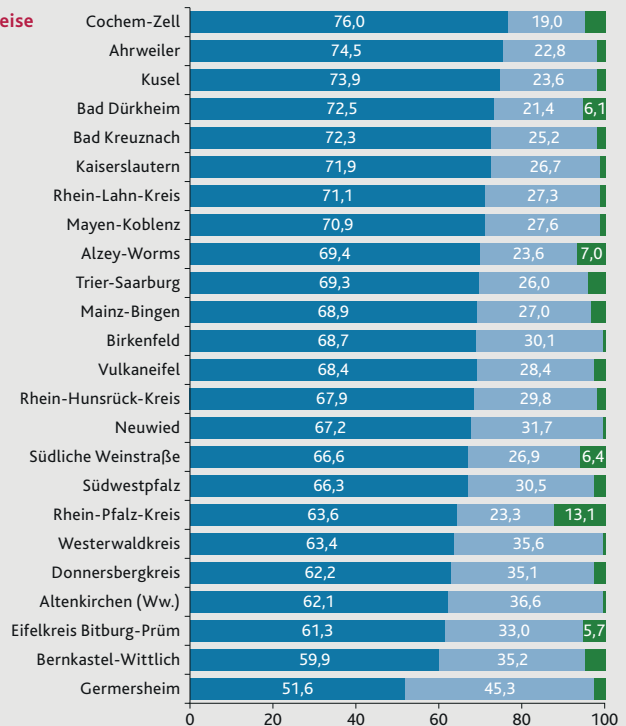
Anteile in %

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler									
			ins- gesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund						mit Teilnahme an Ganztagsangeboten (ohne betreuende Grundschule)	
					zusammen	weiblich	Auslände- rinnen/ Ausländer	insge- samt	in der Primar- stufe			
Schuljahr 2013/14												
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	20	295	6 869	3 403	49,5	1 357	19,8	655	9,5	531	23,7	37,5
Kaiserslautern, St.	33	457	12 342	6 147	49,8	1 577	12,8	783	6,3	609	15,6	16,9
Koblenz, St.	42	488	13 142	6 453	49,1	2 065	15,7	980	7,5	896	11,0	18,5
Landau i. d. Pfalz, St.	24	347	8 227	4 274	52,0	684	8,3	351	4,3	234	26,4	39,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	43	757	18 213	8 950	49,1	7 422	40,8	3 589	19,7	3 370	16,8	4,9
Mainz, St.	48	778	22 390	10 905	48,7	5 788	25,9	2 780	12,4	2 302	27,0	24,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	212	5 369	2 789	51,9	589	11,0	291	5,4	208	8,1	12,6
Pirmasens, St.	17	208	4 625	2 303	49,8	419	9,1	195	4,2	180	21,5	45,1
Speyer, St.	20	281	8 164	4 370	53,5	1 337	16,4	673	8,2	463	15,0	33,8
Trier, St.	42	488	12 064	6 275	52,0	1 144	9,5	562	4,7	434	21,6	33,1
Worms, St.	23	358	9 031	4 545	50,3	2 013	22,3	1 016	11,3	862	11,7	10,5
Zweibrücken, St.	14	179	4 582	2 271	49,6	590	12,9	273	6,0	122	6,8	15,2
Ahrweiler	49	529	13 208	6 625	50,2	1 448	11,0	708	5,4	579	21,5	20,6
Altenkirchen (Ww.)	43	567	13 720	6 753	49,2	1 722	12,6	867	6,3	489	13,8	20,2
Alzey-Worms	46	553	13 661	6 655	48,7	1 589	11,6	775	5,7	609	21,3	25,6
Bad Dürkheim	51	510	11 585	5 533	47,8	1 023	8,8	490	4,2	438	18,3	18,7
Bad Kreuznach	59	711	17 206	8 492	49,4	2 053	11,9	975	5,7	827	21,2	24,8
Bernkastel-Wittlich	62	536	11 984	5 937	49,5	1 331	11,1	639	5,3	477	20,8	21,9
Birkenfeld	32	337	7 367	3 558	48,3	719	9,8	345	4,7	203	22,7	27,8
Cochem-Zell	35	282	5 607	2 684	47,9	478	8,5	233	4,2	211	17,5	19,9
Donnersbergkreis	34	397	9 056	4 386	48,4	1 000	11,0	484	5,3	360	32,3	26,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46	474	11 027	5 381	48,8	866	7,9	409	3,7	574	16,3	23,4
Germersheim	47	515	12 282	5 772	47,0	2 416	19,7	1 136	9,2	819	24,3	22,4
Kaiserslautern	43	440	10 156	4 808	47,3	1 475	14,5	685	6,7	510	17,9	23,3
Kusel	30	290	6 030	2 908	48,2	560	9,3	276	4,6	179	18,5	33,8
Mainz-Bingen	67	895	22 248	11 013	49,5	2 328	10,5	1 152	5,2	943	19,6	21,3
Mayen-Koblenz	92	905	20 557	10 436	50,8	2 271	11,0	1 100	5,4	671	10,3	11,4
Neuwied	70	955	20 120	9 664	48,0	2 925	14,5	1 458	7,2	1 109	19,7	25,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	38	478	10 810	5 273	48,8	1 323	12,2	629	5,8	303	17,4	22,2
Rhein-Lahn-Kreis	44	531	12 661	6 120	48,3	1 067	8,4	513	4,1	433	20,6	23,1
Rhein-Pfalz-Kreis	40	494	11 125	5 333	47,9	1 882	16,9	908	8,2	847	27,8	25,7
Südliche Weinstraße	38	447	10 726	5 026	46,9	659	6,1	298	2,8	374	13,1	15,9
Südwestpfalz	39	326	6 930	3 234	46,7	218	3,1	121	1,7	116	31,2	26,6
Trier-Saarburg	63	604	12 820	6 114	47,7	860	6,7	388	3,0	505	22,0	21,5
Vulkaneifel	24	299	6 763	3 403	50,3	349	5,2	182	2,7	154	19,4	25,5
Westerwaldkreis	83	941	20 804	9 995	48,0	2 707	13,0	1 324	6,4	923	25,2	20,6
Rheinland-Pfalz	1 519	17 864	423 471	207 788	49,1	58 254	13,8	28 243	6,7	22 864	19,6	22,0
Zum Vergleich Vorjahr	1 538	18 079	431 957	211 962	49,1	57 038	13,2	27 717	6,4	23 236	19,0	20,7
Kreisfreie Städte	344	4 848	125 018	62 685	50,1	24 985	20,0	12 148	9,7	10 211	18,3	21,2
Zum Vergleich Vorjahr	353	4 895	126 732	63 534	50,1	24 524	19,4	11 914	9,4	10 534	17,8	19,7
Minimum	14	179	4 582	2 271	48,7	419	8,3	195	4,2	122	6,8	4,9
Maximum	48	778	22 390	10 905	53,5	7 422	40,8	3 589	19,7	3 370	27,0	45,1
Landkreise	1 175	13 016	298 453	145 103	48,6	33 269	11,1	16 095	5,4	12 653	20,2	22,2
Zum Vergleich Vorjahr	1 185	13 184	305 225	148 428	48,6	32 514	10,7	15 803	5,2	12 702	19,4	21,0
Minimum	24	282	5 607	2 684	46,7	218	3,1	121	1,7	116	10,3	11,4
Maximum	92	955	22 248	11 013	50,8	2 925	19,7	1 458	9,2	1 109	32,3	33,8

T 17 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Allgemeinbildende Schulen einschließlich Kollegs und Abendgymnasien (ohne angeschlossene Schul- und Förderschulkindergräten); Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2** Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.
- 5, 9** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 6-10** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn der Schüler bzw. die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht.
- 11-12** Ganztagsbetreuung in den Klassenstufen 1 bis 4.

Datenbasis

1-12 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

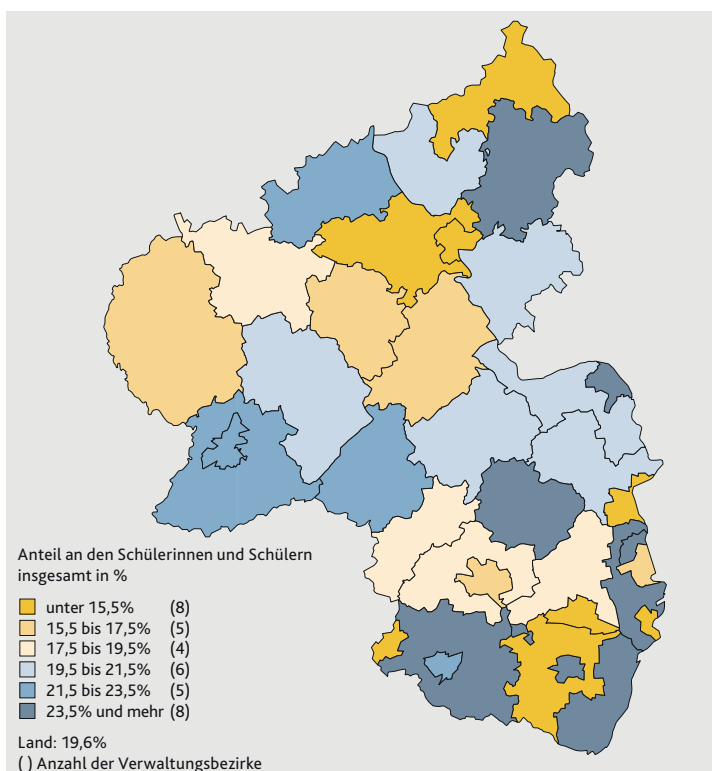
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 I. Quartal 2015

Schülerinnen und Schüler am Schulsitz mit Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2013/2014

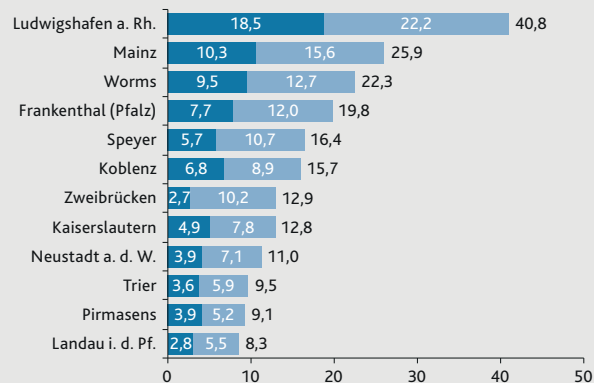


Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2013/14

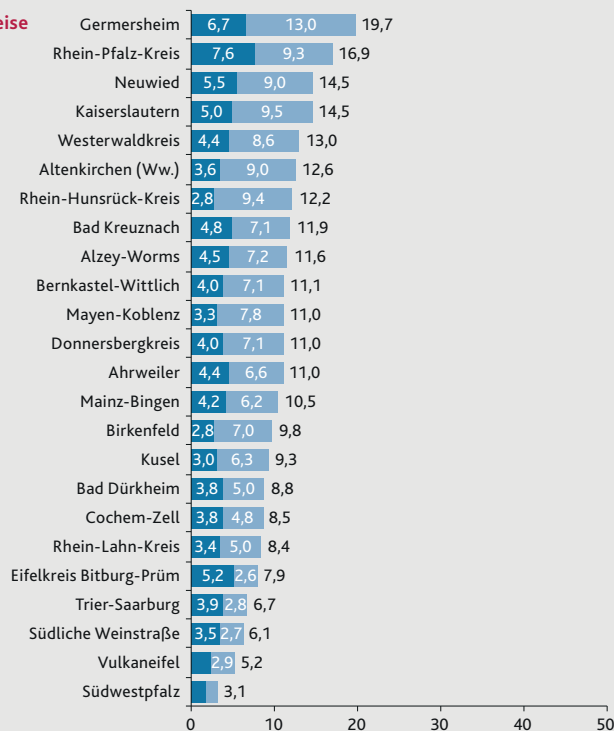
Anteile an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %

- Mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 - Deutsche mit Migrationshintergrund
- (Sortiermerkmal: Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 18

Einschulungen, Zugänge an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Einschulungen		Zugänge aus Grundschulen in weiterführende Schulen			Schulentlassene					
	insge- samt	Verände- rung gegen- über dem Schuljahr 2003/04	insge- samt	darunter		ins- gesamt	ohne Haupt- schul- ab- schluss	mit Haupt- schul- ab- schluss	mit quali- fiziertem Sekundar- ab- schluss I	mit Fachhoch- schulreife (schul- ischer Teil)	mit allge- meiner Hoch- schulreife
				Real- schule plus	Gymna- sium						
			Schuljahr 2013/14									2013
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	% 5	Anzahl 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	497	-9,5	635	32,4	48,5	679	8,8	17,1	34,2	2,4	37,6
Kaiserslautern, St.	733	-24,8	1 051	14,1	56,5	1 336	5,0	14,4	29,9	4,6	46,0
Koblenz, St.	820	-18,5	1 107	21,2	59,6	1 515	5,7	16,8	29,2	3,5	44,8
Landau i. d. Pfalz, St.	414	-18,2	750	18,5	51,1	880	5,6	13,4	35,8	1,4	43,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 530	-8,5	1 470	26,2	41,0	1 774	9,0	23,6	28,9	2,6	35,9
Mainz, St.	1 661	-7,3	1 822	15,0	59,8	2 345	1,8	14,2	30,6	3,9	49,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	430	-20,4	410	20,2	79,8	500	7,0	15,4	23,4	1,2	53,0
Pirmasens, St.	333	-22,4	373	23,9	72,9	492	6,7	21,3	30,1	1,4	40,4
Speyer, St.	402	-24,0	803	19,7	58,5	878	2,5	12,4	31,7	2,2	51,3
Trier, St.	780	-14,1	1 005	25,9	56,4	1 457	4,6	19,0	32,5	2,1	41,7
Worms, St.	722	-12,9	782	34,8	51,3	878	4,1	18,6	39,6	1,5	36,2
Zweibrücken, St.	281	-27,0	397	45,3	53,1	508	5,1	14,4	34,6	2,8	43,1
Ahrweiler	924	-37,0	1 079	33,5	50,5	1 413	3,7	16,9	37,9	1,8	39,8
Altenkirchen (Ww.)	1 096	-35,3	1 077	40,2	30,2	1 677	3,9	21,2	44,8	1,7	28,4
Alzey-Worms	1 094	-27,2	1 102	41,5	32,2	1 554	4,4	18,0	43,2	3,5	31,0
Bad Dürkheim	1 019	-35,0	877	32,4	42,6	1 049	7,4	17,4	43,8	0,8	30,6
Bad Kreuznach	1 262	-26,8	1 462	30,2	42,4	1 745	4,7	20,8	37,7	0,9	35,9
Bernkastel-Wittlich	872	-30,1	1 005	41,0	37,3	1 272	5,7	15,4	52,6	1,1	25,2
Birkenfeld	664	-29,4	554	35,0	45,1	792	3,7	23,5	44,3	1,8	26,8
Cochem-Zell	501	-28,5	457	46,4	20,1	529	8,1	22,7	51,6	0,4	17,2
Donnersbergkreis	660	-28,1	774	32,0	38,2	1 035	5,9	18,2	47,6	1,9	26,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	834	-28,2	872	37,8	40,1	1 217	3,9	17,7	42,0	1,6	34,8
Germersheim	1 187	-24,6	995	27,7	30,5	1 132	4,0	17,7	50,7	0,4	27,3
Kaiserslautern	906	-33,4	728	21,7	25,5	1 052	6,3	22,5	42,6	1,9	26,7
Kusel	529	-37,5	451	43,9	28,6	737	3,7	21,8	53,9	1,2	19,4
Mainz-Bingen	1 832	-21,1	1 970	21,9	52,1	1 921	4,2	16,3	38,6	2,2	38,7
Mayen-Koblenz	1 711	-23,8	1 681	41,3	41,6	2 112	6,0	22,6	47,4	0,9	23,1
Neuwied	1 617	-29,6	1 518	54,0	37,4	2 170	8,7	17,6	51,3	1,2	21,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	783	-34,3	930	36,1	30,1	1 194	4,4	24,5	44,5	0,9	25,7
Rhein-Lahn-Kreis	976	-30,3	1 037	31,7	53,3	1 357	7,7	17,8	41,9	1,0	31,6
Rhein-Pfalz-Kreis	1 167	-29,2	737	57,0	27,5	1 068	3,9	22,9	58,6	0,7	13,9
Südliche Weinstraße	804	-31,6	767	53,6	46,3	1 069	4,9	9,5	50,3	1,2	34,1
Südwestpfalz	726	-28,0	589	28,5	10,9	752	2,3	28,3	53,1	1,2	15,2
Trier-Saarburg	1 258	-24,0	1 029	33,1	50,6	1 251	7,4	18,2	47,8	0,7	25,9
Vulkaneifel	475	-38,4	523	23,5	50,3	784	5,0	17,1	46,4	0,4	31,1
Westerwaldkreis	1 749	-27,2	1 772	53,1	38,1	2 148	6,1	23,1	48,9	0,8	21,0
Rheinland-Pfalz	33 249	-26,0	34 591	33,1	44,2	44 272	5,3	18,7	41,7	1,8	32,5
Zum Vergleich Vorjahr	32 722	-23,1	37 332	33,7	43,3	43 899	5,4	19,2	41,6	2,1	31,8
Kreisfreie Städte	8 603	-15,0	10 605	22,9	55,5	13 242	5,2	16,9	31,4	2,8	43,7
Zum Vergleich Vorjahr	8 307	-12,8	11 213	23,3	55,0	13 162	5,3	18,2	32,6	2,8	41,1
Minimum	281	-27,0	373	14,1	41,0	492	1,8	12,4	23,4	1,2	35,9
Maximum	1 661	-7,3	1 822	45,3	79,8	2 345	9,0	23,6	39,6	4,6	53,0
Landkreise	24 646	-29,2	23 986	37,6	39,2	31 030	5,4	19,5	46,2	1,3	27,7
Zum Vergleich Vorjahr	24 415	-26,0	26 119	38,2	38,2	30 737	5,4	19,7	45,4	1,8	27,8
Minimum	475	-38,4	451	21,7	10,9	529	2,3	9,5	37,7	0,4	13,9
Maximum	1 832	-21,1	1 970	57,0	53,3	2 170	8,7	28,3	58,6	3,5	39,8

T 18 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
6-11 Im Abgangsjahr; ohne Nichtschülerprüfungen.

Datenbasis

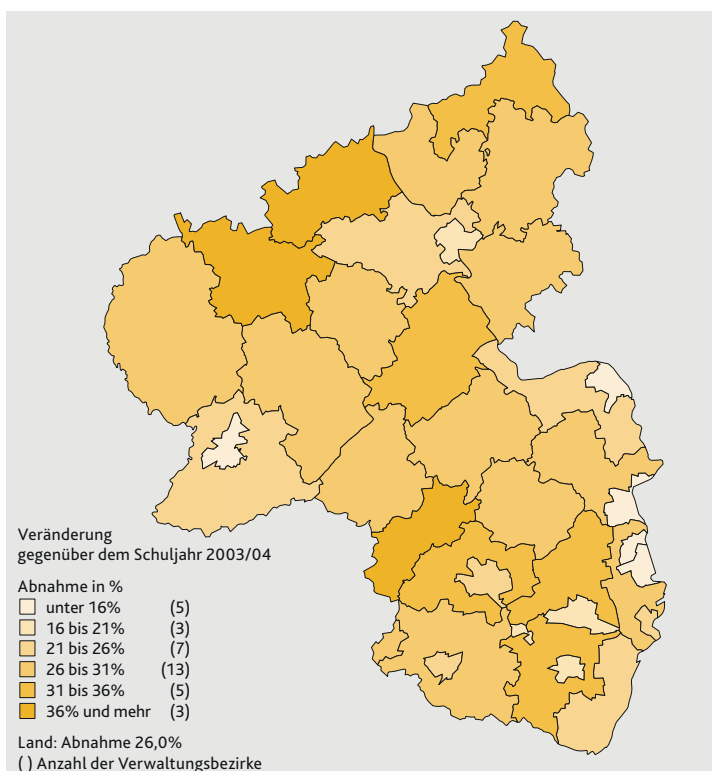
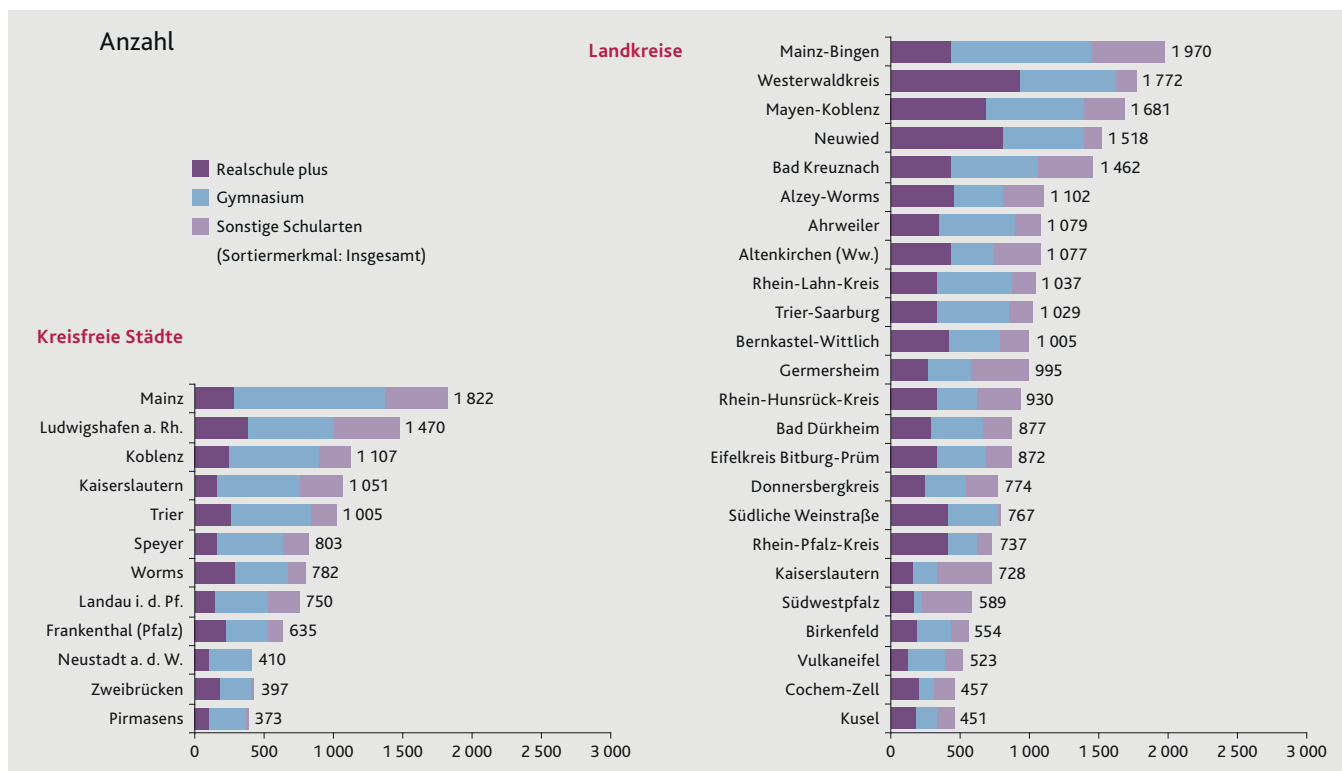
1-11 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 I. Quartal 2015

Einschulungen im Schuljahr 2013/2014**Zugänge an weiterführenden Schulen 2013/14 nach Schularten**

T 19 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	Ausländerinnen/ Ausländer			
Schuljahr 2013/14											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	10	81	1 475	18	717	48,6	605	41,0	299	49,4	110
Kaiserslautern, St.	20	157	2 924	19	1 392	47,6	786	26,9	369	46,9	172
Koblenz, St.	25	186	3 301	18	1 589	48,1	906	27,4	423	46,7	270
Landau i. d. Pfalz, St.	11	84	1 608	19	827	51,4	387	24,1	209	54,0	58
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	304	5 884	19	2 768	47,0	3 432	58,3	1 614	47,0	1 015
Mainz, St.	27	312	6 324	20	2 958	46,8	2 818	44,6	1 323	46,9	704
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	92	1 670	18	792	47,4	298	17,8	144	48,3	67
Pirmasens, St.	10	71	1 215	17	582	47,9	191	15,7	88	46,1	49
Speyer, St.	7	77	1 632	21	790	48,4	627	38,4	308	49,1	116
Trier, St.	24	172	3 022	18	1 423	47,1	611	20,2	289	47,3	130
Worms, St.	14	140	2 883	21	1 403	48,7	867	30,1	428	49,4	242
Zweibrücken, St.	8	63	1 120	18	541	48,3	341	30,4	165	48,4	49
Ahrweiler	29	206	3 781	18	1 868	49,4	703	18,6	361	51,4	207
Altenkirchen (Ww.)	28	236	4 492	19	2 174	48,4	861	19,2	432	50,2	131
Alzey-Worms	30	233	4 477	19	2 142	47,8	759	17,0	371	48,9	149
Bad Dürkheim	36	234	4 193	18	2 016	48,1	543	13,0	256	47,1	131
Bad Kreuznach	35	278	5 211	19	2 505	48,1	915	17,6	406	44,4	244
Bernkastel-Wittlich	43	212	3 669	17	1 770	48,2	553	15,1	254	45,9	156
Birkenfeld	19	137	2 532	18	1 213	47,9	369	14,6	173	46,9	86
Cochem-Zell	26	119	2 065	17	981	47,5	212	10,3	107	50,5	74
Donnersbergkreis	20	145	2 720	19	1 331	48,9	472	17,4	236	50,0	110
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	190	3 382	18	1 605	47,5	362	10,7	162	44,8	217
Germersheim	31	235	4 490	19	2 141	47,7	1 176	26,2	566	48,1	199
Kaiserslautern	29	197	3 563	18	1 717	48,2	725	20,3	342	47,2	246
Kusel	20	133	2 285	17	1 132	49,5	263	11,5	121	46,0	92
Mainz-Bingen	44	386	7 434	19	3 642	49,0	1 061	14,3	543	51,2	315
Mayen-Koblenz	63	390	6 982	18	3 459	49,5	1 090	15,6	533	48,9	232
Neuwied	41	334	6 219	19	2 989	48,1	1 513	24,3	745	49,2	397
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	186	3 443	19	1 670	48,5	759	22,0	370	48,7	101
Rhein-Lahn-Kreis	25	201	3 895	19	1 866	47,9	577	14,8	266	46,1	139
Rhein-Pfalz-Kreis	30	261	4 927	19	2 447	49,7	1 018	20,7	484	47,5	323
Südliche Weinstraße	26	183	3 393	19	1 640	48,3	274	8,1	130	47,4	103
Südwestpfalz	29	166	2 851	17	1 328	46,6	114	4,0	59	51,8	58
Trier-Saarburg	48	279	4 845	17	2 400	49,5	404	8,3	188	46,5	219
Vulkaneifel	17	109	2 022	19	1 007	49,8	188	9,3	98	52,1	68
Westerwaldkreis	55	386	7 091	18	3 406	48,0	1 245	17,6	583	46,8	205
Rheinland-Pfalz	970	7 175	133 020	19	64 231	48,3	28 025	21,1	13 445	48,0	7 184
Zum Vergleich 2012/13	969	7 116	135 392	19	65 487	48,4	27 057	20,0	13 032	48,2	7 080
Kreisfreie Städte	192	1 739	33 058	19	15 782	47,7	11 869	35,9	5 659	47,7	2 982
Zum Vergleich 2012/13	191	1 711	33 183	19	15 881	47,9	11 409	34,4	5 434	47,6	3 066
Minimum	7	63	1 120	17	541	46,8	191	15,7	88	46,1	49
Maximum	27	312	6 324	21	2 958	51,4	3 432	58,3	1 614	54,0	1 015
Landkreise	778	5 436	99 962	18	48 449	48,5	16 156	16,2	7 786	48,2	4 202
Zum Vergleich 2012/13	778	5 405	102 209	19	49 606	48,5	15 648	15,3	7 598	48,6	4 014
Minimum	17	109	2 022	17	981	46,6	114	4,0	59	44,4	58
Maximum	63	390	7 434	19	3 642	49,8	1 513	26,2	745	52,1	397

noch:
T 19

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	Ausländerinnen/ Ausländer			
Schuljahr 2013/14											
	Anzahl 12	Anzahl 13	Anzahl 14	Anzahl 15	Anzahl 16	% 17	Anzahl 18	% 19	Anzahl 20	% 21	Anzahl 22
Frankenthal (Pfalz), St.	2	56	1 376	25	655	47,6	382	27,8	175	45,8	179
Kaiserslautern, St.	2	58	1 325	23	504	38,0	211	15,9	83	39,3	116
Koblenz, St.	4	82	1 888	23	850	45,0	604	32,0	264	43,7	347
Landau i. d. Pfalz, St.	2	45	1 085	24	406	37,4	91	8,4	33	36,3	83
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	140	3 264	23	1 550	47,5	1 922	58,9	920	47,9	1 244
Mainz, St.	4	108	2 526	23	1 058	41,9	943	37,3	408	43,3	615
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	28	639	23	321	50,2	153	23,9	72	47,1	67
Pirmasens, St.	2	46	1 024	22	513	50,1	110	10,7	44	40,0	65
Speyer, St.	3	37	752	20	315	41,9	153	20,3	63	41,2	77
Trier, St.	4	78	1 762	23	748	42,5	152	8,6	64	42,1	85
Worms, St.	4	90	2 076	23	986	47,5	651	31,4	319	49,0	480
Zweibrücken, St.	2	53	1 240	23	596	48,1	192	15,5	87	45,3	50
Ahrweiler	7	137	3 046	22	1 257	41,3	467	15,3	226	48,4	203
Altenkirchen (Ww.)	6	149	3 374	23	1 601	47,5	436	12,9	213	48,9	178
Alzey-Worms	9	168	3 756	22	1 665	44,3	504	13,4	229	45,4	304
Bad Dürkheim	4	98	2 300	23	1 030	44,8	220	9,6	91	41,4	164
Bad Kreuznach	8	159	3 558	22	1 637	46,0	584	16,4	286	49,0	282
Bernkastel-Wittlich	8	151	3 425	23	1 633	47,7	491	14,3	245	49,9	200
Birkenfeld	5	84	1 769	21	821	46,4	184	10,4	89	48,4	61
Cochem-Zell	5	85	1 791	21	810	45,2	167	9,3	79	47,3	77
Donnersbergkreis	6	84	1 816	22	807	44,4	214	11,8	94	43,9	102
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	153	3 460	23	1 560	45,1	298	8,6	155	52,0	185
Germersheim	7	107	2 392	22	1 036	43,3	706	29,5	309	43,8	336
Kaiserslautern	4	63	1 286	20	558	43,4	429	33,4	194	45,2	116
Kusel	5	75	1 616	22	711	44,0	151	9,3	81	53,6	60
Mainz-Bingen	8	165	3 891	24	1 724	44,3	604	15,5	288	47,7	344
Mayen-Koblenz	11	239	5 433	23	2 516	46,3	745	13,7	338	45,4	298
Neuwied	12	264	5 939	22	2 724	45,9	843	14,2	423	50,2	417
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	110	2 327	21	1 097	47,1	311	13,4	139	44,7	111
Rhein-Lahn-Kreis	7	143	3 289	23	1 516	46,1	254	7,7	133	52,4	172
Rhein-Pfalz-Kreis	6	154	3 563	23	1 598	44,8	645	18,1	309	47,9	396
Südliche Weinstraße	5	140	3 179	23	1 360	42,8	224	7,0	97	43,3	172
Südwestpfalz	6	72	1 467	20	660	45,0	52	3,5	25	48,1	36
Trier-Saarburg	5	116	2 652	23	1 102	41,6	231	8,7	93	40,3	123
Vulkaneifel	6	102	2 217	22	1 060	47,8	99	4,5	49	49,5	48
Westerwaldkreis	13	318	7 080	22	3 275	46,3	991	14,0	504	50,9	487
Rheinland-Pfalz	201	4 157	93 583	23	42 260	45,2	15 414	16,5	7 221	46,8	8 280
Zum Vergleich 2012/13	201	4 225	95 204	23	43 169	45,3	14 690	15,4	6 913	47,1	8 230
Kreisfreie Städte	36	821	18 957	23	8 502	44,8	5 564	29,4	2 532	45,5	3 408
Zum Vergleich 2012/13	36	828	19 062	23	8 603	45,1	5 367	28,2	2 455	45,7	3 334
Minimum	1	28	639	20	315	37,4	91	8,4	33	36,3	50
Maximum	6	140	3 264	25	1 550	50,2	1 922	58,9	920	49,0	1 244
Landkreise	165	3 336	74 626	22	33 758	45,2	9 850	13,2	4 689	47,6	4 872
Zum Vergleich 2012/13	165	3 397	76 142	22	34 566	45,4	9 323	12,2	4 458	47,8	4 896
Minimum	4	63	1 286	20	558	41,3	52	3,5	25	40,3	36
Maximum	13	318	7 080	24	3 275	47,8	991	33,4	504	53,6	487

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler							
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2013/14									
	Anzahl 23	Anzahl 24	Anzahl 25	Anzahl 26	% 27	Anzahl 28	% 29	Anzahl 30	% 31	Anzahl 32
Frankenthal (Pfalz), St.	1	20	514	246	47,9	103	20,0	53	51,5	66
Kaiserslautern, St.	2	54	1 717	760	44,3	175	10,2	97	55,4	79
Koblenz, St.	1	23	760	365	48,0	112	14,7	48	42,9	37
Landau i. d. Pfalz, St.	2	36	851	376	44,2	49	5,8	16	32,7	26
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	87	2 752	1 408	51,2	658	23,9	337	51,2	384
Mainz, St.	3	80	2 962	1 563	52,8	819	27,7	452	55,2	363
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	29	786	317	40,3	220	28,0	100	45,5	76
Trier, St.	1	23	567	232	40,9	76	13,4	37	48,7	26
Worms, St.	1	24	626	304	48,6	65	10,4	31	47,7	25
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	1	4	99	45	45,5	9	9,1	6	66,7	1
Altenkirchen (Ww.)	3	72	2 362	1 201	50,8	192	8,1	100	52,1	96
Alzey-Worms	2	49	1 652	854	51,7	76	4,6	44	57,9	41
Bad Dürkheim	2	48	1 232	596	48,4	55	4,5	33	60,0	37
Bad Kreuznach	2	42	1 405	697	49,6	104	7,4	59	56,7	59
Bernkastel-Wittlich	2	36	961	475	49,4	45	4,7	21	46,7	23
Birkenfeld	1	16	427	192	45,0	41	9,6	17	41,5	4
Cochem-Zell	1	23	596	287	48,2	48	8,1	23	47,9	30
Donnersbergkreis	2	52	1 630	817	50,1	128	7,9	66	51,6	64
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	4	82	2 521	1 176	46,6	192	7,6	88	45,8	123
Kaiserslautern	3	71	2 334	1 073	46,0	195	8,4	94	48,2	58
Kusel	1	26	628	304	48,4	114	18,2	57	50,0	17
Mainz-Bingen	4	84	2 638	1 299	49,2	255	9,7	132	51,8	99
Mayen-Koblenz	2	40	1 098	517	47,1	140	12,8	66	47,1	17
Neuwied	1	29	783	385	49,2	167	21,3	88	52,7	54
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	62	1 951	952	48,8	126	6,5	64	50,8	37
Rhein-Lahn-Kreis	1	24	625	316	50,6	22	3,5	11	50,0	22
Rhein-Pfalz-Kreis	1	24	858	441	51,4	92	10,7	53	57,6	52
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	3	68	2 007	945	47,1	39	1,9	28	71,8	15
Trier-Saarburg	1	27	719	350	48,7	30	4,2	18	60,0	29
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1	16	447	202	45,2	59	13,2	30	50,8	28
Rheinland-Pfalz	55	1 271	38 508	18 695	48,5	4 406	11,4	2 269	51,5	1 988
Zum Vergleich 2012/13	54	1 235	37 243	17 941	48,2	4 312	11,6	2 194	50,9	2 022
Kreisfreie Städte	15	376	11 535	5 571	48,3	2 277	19,7	1 171	51,4	1 082
Zum Vergleich 2012/13	15	367	11 208	5 305	47,3	2 214	19,8	1 128	50,9	1 103
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	3	87	2 962	1 563	52,8	819	28,0	452	55,4	384
Landkreise	40	895	26 973	13 124	48,7	2 129	7,9	1 098	51,6	906
Zum Vergleich 2012/13	39	868	26 035	12 636	48,5	2 098	8,1	1 066	50,8	919
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	84	2 638	1 299	51,7	255	21,3	132	71,8	123

noch:
T 19

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler							
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2013/14									
	Anzahl 33	Anzahl 34	Anzahl 35	Anzahl 36	% 37	Anzahl 38	% 39	Anzahl 40	% 41	Anzahl 42
Frankenthal (Pfalz), St.	2	62	2 483	1 329	53,5	126	5,1	71	56,3	98
Kaiserslautern, St.	6	147	5 710	3 037	53,2	351	6,1	201	57,3	218
Koblenz, St.	7	145	6 063	3 133	51,7	379	6,3	217	57,3	210
Landau i. d. Pfalz, St.	4	89	3 632	2 071	57,0	127	3,5	69	54,3	56
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	136	5 329	2 783	52,2	1 068	20,0	572	53,6	514
Mainz, St.	9	218	9 234	4 769	51,6	1 067	11,6	541	50,7	548
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	73	2 850	1 570	55,1	112	3,9	63	56,3	61
Pirmasens, St.	3	59	2 067	1 099	53,2	82	4,0	48	58,5	38
Speyer, St.	5	103	4 209	2 380	56,5	229	5,4	133	58,1	133
Trier, St.	6	126	5 259	2 912	55,4	241	4,6	134	55,6	154
Worms, St.	3	86	3 273	1 789	54,7	402	12,3	229	57,0	109
Zweibrücken, St.	2	53	2 115	1 099	52,0	52	2,5	21	40,4	23
Ahrweiler	6	129	5 455	2 878	52,8	171	3,1	78	45,6	112
Altenkirchen (Ww.)	3	83	3 223	1 676	52,0	225	7,0	120	53,3	77
Alzey-Worms	3	77	3 523	1 903	54,0	197	5,6	110	55,8	76
Bad Dürkheim	3	86	3 427	1 740	50,8	170	5,0	101	59,4	82
Bad Kreuznach	7	144	5 679	3 062	53,9	352	6,2	185	52,6	194
Bernkastel-Wittlich	4	86	3 405	1 907	56,0	205	6,0	110	53,7	81
Birkenfeld	3	63	2 258	1 191	52,7	96	4,3	55	57,3	35
Cochem-Zell	1	22	894	516	57,7	32	3,6	21	65,6	18
Donnersbergkreis	3	66	2 470	1 306	52,9	165	6,7	83	50,3	68
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	97	3 797	2 087	55,0	170	4,5	80	47,1	143
Germersheim	2	68	2 576	1 333	51,7	285	11,1	160	56,1	130
Kaiserslautern	2	44	1 870	958	51,2	76	4,1	39	51,3	72
Kusel	2	34	1 271	679	53,4	22	1,7	10	45,5	6
Mainz-Bingen	6	200	7 743	4 145	53,5	352	4,5	170	48,3	149
Mayen-Koblenz	7	163	6 084	3 402	55,9	222	3,6	134	60,4	107
Neuwied	5	131	5 150	2 762	53,6	268	5,2	149	55,6	173
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	66	2 300	1 196	52,0	100	4,3	46	46,0	43
Rhein-Lahn-Kreis	5	107	4 186	2 133	51,0	156	3,7	80	51,3	60
Rhein-Pfalz-Kreis	2	47	1 669	800	47,9	116	7,0	57	49,1	69
Südliche Weinstraße	4	93	3 841	1 924	50,1	117	3,0	55	47,0	69
Südwestpfalz	1	17	574	288	50,2	13	2,3	9	69,2	7
Trier-Saarburg	5	113	3 971	2 045	51,5	159	4,0	82	51,6	102
Vulkaneifel	3	66	2 344	1 265	54,0	49	2,1	26	53,1	32
Westerwaldkreis	7	149	5 464	2 848	52,1	365	6,7	197	54,0	168
Rheinland-Pfalz	149	3 448	135 398	72 015	53,2	8 319	6,1	4 456	53,6	4 235
Zum Vergleich 2012/13	149	3 521	137 025	72 853	53,2	8 192	6,0	4 396	53,7	4 265
Kreisfreie Städte	56	1 297	52 224	27 971	53,6	4 236	8,1	2 299	54,3	2 162
Zum Vergleich 2012/13	56	1 327	53 064	28 482	53,7	4 201	7,9	2 285	54,4	2 219
Minimum	2	53	2 067	1 099	51,6	52	2,5	21	40,4	23
Maximum	9	218	9 234	4 769	57,0	1 068	20,0	572	58,5	548
Landkreise	93	2 151	83 174	44 044	53,0	4 083	4,9	2 157	52,8	2 073
Zum Vergleich 2012/13	93	2 194	83 961	44 371	52,8	3 991	4,8	2 111	52,9	2 046
Minimum	1	17	574	288	47,9	13	1,7	9	45,5	6
Maximum	7	200	7 743	4 145	57,7	365	11,1	197	69,2	194

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freie Waldorfschulen						Förderschulen					
	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler				Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler			
			ins- gesamt	mit Migrationshintergrund		ins- gesamt			mit Migrationshintergrund			
				zusammen	Auslände- rinnen/ Ausländer				zusammen	Auslände- rinnen/ Ausländer		
	Schuljahr 2013/14											
Anzahl 43	Anzahl 44	Anzahl 45	Anzahl 46	% 47	Anzahl 48	Anzahl 49	Anzahl 50	Anzahl 51	Anzahl 52	% 53	Anzahl 54	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	13	420	6	1,4	4	4	63	601	135	22,5	74
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	2	23	243	14	5,8	6
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	3	34	327	49	15,0	17
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	4	76	625	14	2,2	6
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	5	90	984	342	34,8	213
Mainz, St.	1	13	428	9	2,1	8	3	37	399	95	23,8	53
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	8	82	-	-	-	1	11	128	26	20,3	13
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	2	27	276	34	12,3	26
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	2	21	223	74	33,2	45
Trier, St.	1	13	411	9	2,2	9	5	58	487	34	7,0	20
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	1	18	173	28	16,2	6
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	2	10	107	5	4,7	-
Ahrweiler	-	-	-	-	-	-	5	38	394	89	22,6	50
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	3	27	269	8	3,0	7
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	3	26	253	53	20,9	39
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-	6	44	433	35	8,1	24
Bad Kreuznach	-	-	-	-	-	-	6	57	551	72	13,1	22
Bernkastel-Wittlich	-	-	-	-	-	-	5	51	524	37	7,1	17
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	4	37	381	29	7,6	17
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-	4	33	261	19	7,3	12
Donnersbergkreis	-	-	-	-	-	-	3	50	420	21	5,0	16
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	3	34	335	32	9,6	26
Germersheim	-	-	-	-	-	-	3	23	303	57	18,8	31
Kaiserslautern	1	13	378	9	2,4	5	3	39	339	39	11,5	11
Kusel	-	-	-	-	-	-	3	22	230	10	4,3	4
Mainz-Bingen	1	3	19	-	-	-	6	57	523	56	10,7	36
Mayen-Koblenz	-	-	-	-	-	-	8	61	601	72	12,0	17
Neuwied	1	13	403	3	0,7	1	10	184	1 626	131	8,1	67
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	5	81	9	11,1	1	3	37	337	13	3,9	8
Rhein-Lahn-Kreis	1	13	279	6	2,2	4	6	43	387	52	13,4	36
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	8	108	11	10,2	7
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	3	31	313	44	14,1	30
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	1	3	31	-	-	-
Trier-Saarburg	-	-	-	-	-	-	5	56	532	31	5,8	27
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	2	22	180	13	7,2	6
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	8	72	722	47	6,5	35
Rheinland-Pfalz	9	94	2 501	51	2,0	32	138	1 523	14 626	1 821	12,5	1 024
Zum Vergleich 2012/13	9	95	2 482	51	2,1	36	138	1 518	14 777	1 918	13,0	1 126
Kreisfreie Städte	4	47	1 341	24	1,8	21	34	468	4 573	850	18,6	479
Zum Vergleich 2012/13	4	47	1 338	26	1,9	25	34	469	4 583	883	19,3	519
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	10	107	5	2,2	-
Maximum	1	13	428	9	2,2	9	5	90	984	342	34,8	213
Landkreise	5	47	1 160	27	2,3	11	104	1 055	10 053	971	9,7	545
Zum Vergleich 2012/13	5	48	1 144	25	2,2	11	104	1 049	10 194	1 035	10,2	607
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	3	31	-	-	-
Maximum	1	13	403	9	11,1	5	10	184	1 626	131	22,6	67

T 19 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–54** Mit der Schulstrukturereform, deren gesetzliche Regelung zum 01. Januar 2009 in Kraft getreten ist, wurde eine neue Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I eingeführt. Danach wurden die bisherigen Haupt- und Realschulen, Regionalen Schulen und Dualen Oberschulen schrittweise in die neue Schulart „Realschule plus“ überführt. Seit dem Schuljahr 2009/10 gibt es in Rheinland-Pfalz keine Regionalen Schulen und keine Dualen Oberschulen mehr. Der Nachweis der Merkmale erfolgt nach dem Sitz der Schule.
- 6–41** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7–54** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn die Schülerin bzw. der Schüler die deutsche Sprache beherrscht.
- 1–11** Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 12–22** Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 24, 34** Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.

Datenbasis

1–54 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

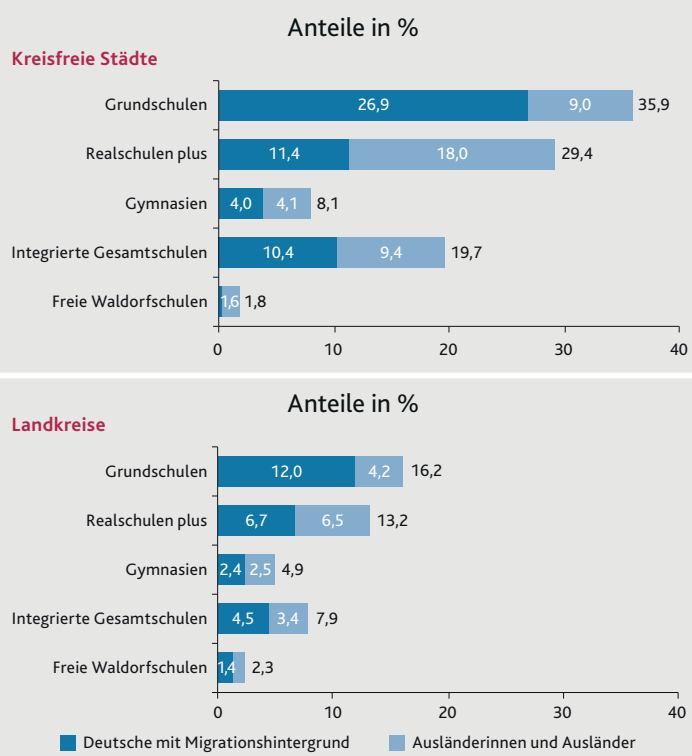
Periodizität

1–54 jährlich

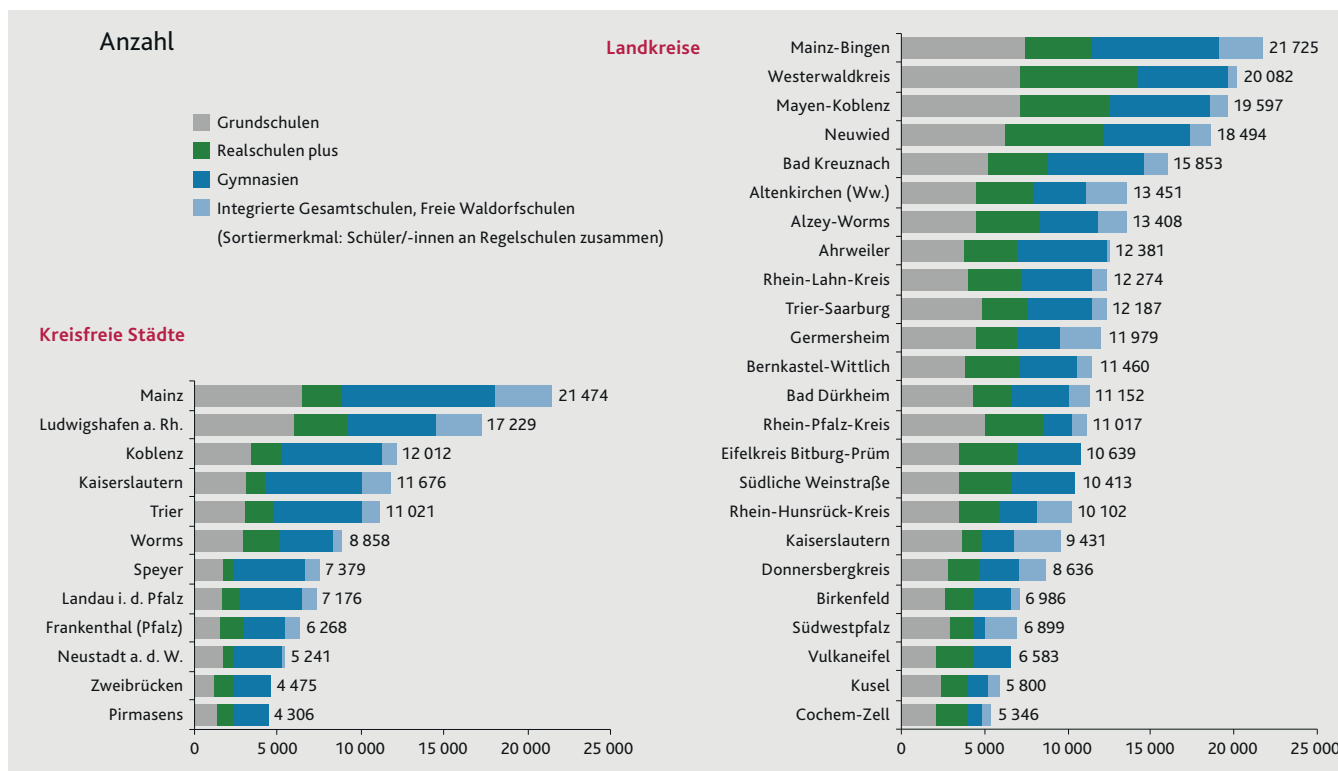
Nächste Aktualisierung

1–54 I. Quartal 2015

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Regelschulen im Schuljahr 2013/14 nach Schularten



Schülerinnen und Schüler an Regelschulen im Schuljahr 2013/14 nach Schularten



T 20 Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Verwaltungs- ein- heiten	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			ins- gesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	Ausländerinnen/ Ausländer			
Schuljahr 2013/14											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	96	1 392	14,5	521	37,4	258	18,5	100	38,8	203
Kaiserslautern, St.	3	327	6 764	18,9	2 504	37,0	677	10,0	291	43,0	350
Koblenz, St.	7	419	9 630	20,8	4 828	50,1	1 292	13,4	731	56,6	537
Landau i. d. Pfalz, St.	5	130	2 792	18,2	1 372	49,1	234	8,4	109	46,6	162
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	581	12 436	20,2	4 968	39,9	1 989	16,0	866	43,5	1 668
Mainz, St.	10	441	10 091	20,7	5 032	49,9	1 641	16,3	950	57,9	1 234
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	153	3 281	19,5	1 373	41,8	369	11,2	182	49,3	217
Pirmasens, St.	1	81	1 713	17,1	703	41,0	188	11,0	67	35,6	93
Speyer, St.	2	96	1 972	20,5	964	48,9	361	18,3	164	45,4	236
Trier, St.	8	375	8 447	20,0	4 125	48,8	678	8,0	388	57,2	329
Worms, St.	3	180	3 090	17,2	1 303	42,2	523	16,9	231	44,2	293
Zweibrücken, St.	1	77	1 603	20,8	709	44,2	194	12,1	88	45,4	83
Ahrweiler	2	128	2 642	19,4	1 210	45,8	277	10,5	144	52,0	172
Altenkirchen (Ww.)	2	177	3 504	18,4	1 456	41,6	351	10,0	118	33,6	205
Alzey-Worms	3	65	1 293	19,9	676	52,3	154	11,9	72	46,8	81
Bad Dürkheim	2	78	1 583	20,3	642	40,6	192	12,1	73	38,0	123
Bad Kreuznach	5	258	5 252	19,0	2 088	39,8	701	13,3	328	46,8	332
Berncastel-Wittlich	4	137	2 743	18,4	924	33,7	191	7,0	95	49,7	113
Birkenfeld	4	112	2 243	17,4	899	40,1	286	12,8	110	38,5	78
Cochem-Zell	2	73	1 263	17,3	589	46,6	90	7,1	35	38,9	26
Donnersbergkreis	2	76	1 545	18,2	772	50,0	188	12,2	91	48,4	100
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	168	2 895	16,3	1 315	45,4	177	6,1	91	51,4	111
Germersheim	1	96	1 970	19,1	595	30,2	343	17,4	112	32,7	188
Kaiserslautern	3	64	1 370	21,4	865	63,1	125	9,1	72	57,6	54
Kusel	2	51	984	15,8	410	41,7	78	7,9	42	53,8	38
Mainz-Bingen	6	137	2 761	20,2	1 056	38,2	286	10,4	109	38,1	179
Mayen-Koblenz	4	169	3 921	20,6	1 325	33,8	239	6,1	87	36,4	89
Neuwied	8	382	7 585	18,3	2 945	38,8	766	10,1	353	46,1	439
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	165	3 390	19,3	1 519	44,8	365	10,8	179	49,0	130
Rhein-Lahn-Kreis	3	120	2 509	18,6	865	34,5	255	10,2	85	33,3	195
Rhein-Pfalz-Kreis	1	4	70	17,5	6	8,6	5	7,1	1	20,0	5
Südliche Weinstraße	3	78	1 471	18,9	582	39,6	121	8,2	60	49,6	34
Südwestpfalz	2	69	1 239	18,0	602	48,6	93	7,5	45	48,4	33
Trier-Saarburg	3	79	1 295	15,1	430	33,2	100	7,7	22	22,0	95
Vulkaneifel	3	82	1 684	20,5	718	42,6	194	11,5	87	44,8	36
Westerwaldkreis	5	241	5 436	19,9	2 365	43,5	709	13,0	327	46,1	351
Rheinland-Pfalz	129	5 965	123 859	19,2	53 256	43,0	14 690	11,9	6 905	47,0	8 612
Zum Vergleich Vorjahr	123	6 055	125 317	19,2	53 772	42,9	15 672	12,5	7 202	46,0	8 756
Kreisfreie Städte	52	2 956	63 211	19,6	28 402	44,9	8 404	13,3	4 167	49,6	5 405
Zum Vergleich Vorjahr	51	3 030	64 361	19,5	28 920	44,9	8 831	13,7	4 319	48,9	5 513
Minimum	1	77	1 392	14,5	521	37,0	188	8,0	67	35,6	83
Maximum	10	581	12 436	20,8	5 032	50,1	1 989	18,5	950	57,9	1 668
Landkreise	77	3 009	60 648	18,8	24 854	41,0	6 286	10,4	2 738	43,6	3 207
Zum Vergleich Vorjahr	72	3 025	60 956	18,8	24 852	40,8	6 841	11,2	2 883	42,1	3 243
Minimum	1	4	70	15,1	6	8,6	5	6,1	1	20,0	5
Maximum	8	382	7 585	21,4	2 945	63,1	766	17,4	353	57,6	439

T 20 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2** Ohne berufliche Gymnasien.
- 6, 10** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7–11** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn die Schülerin bzw. der Schüler die deutsche Sprache beherrscht.

Datenbasis

1–11 Statistik der berufsbildenden Schulen

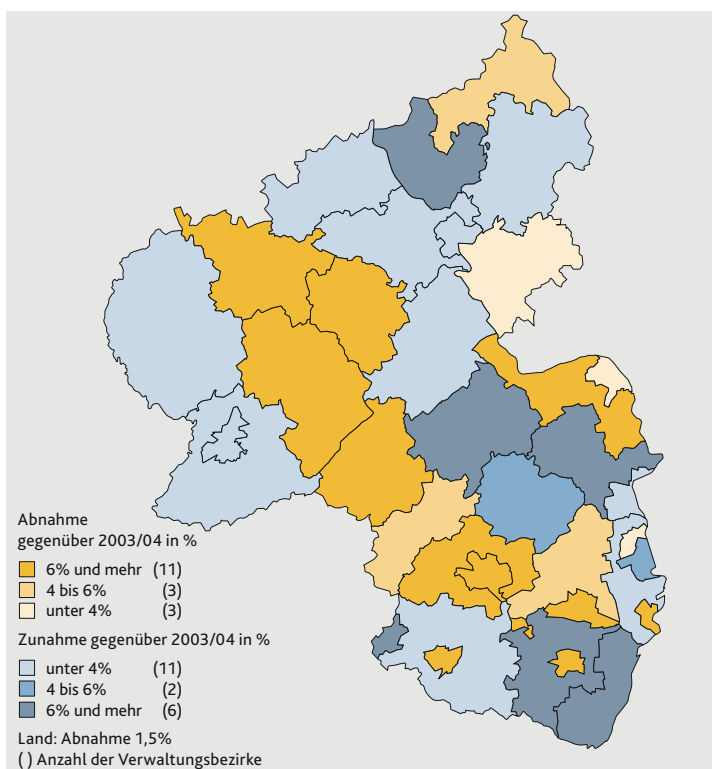
Periodizität

1–11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–11 I. Quartal 2015

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2013/2014

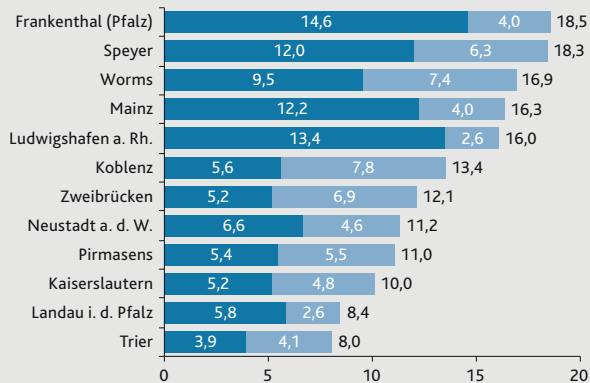


Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an berufsbildenden Schulen Schuljahr 2013/14

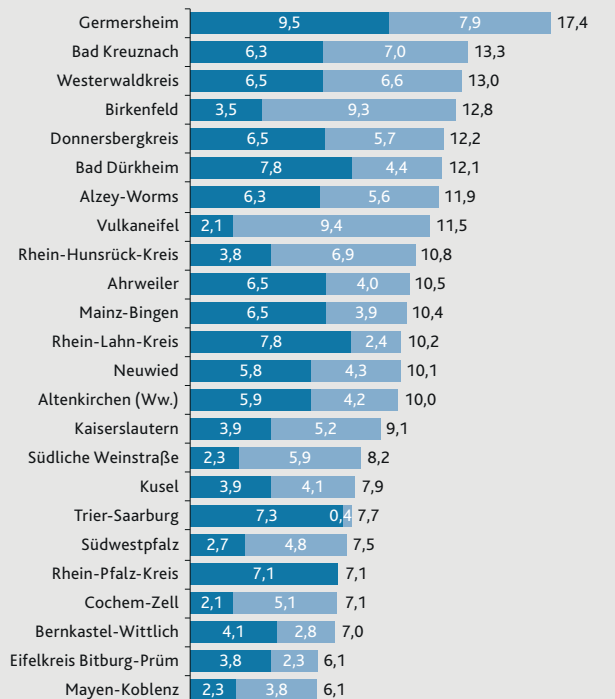
Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %

- Mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 - Deutsche mit Migrationshintergrund
- (Sortiermerkmal: Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	ins- gesamt	Davon mit				darunter mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss				
		Abschlusszeugnis		Abgangszeugnis		zusam- men	Haupt- schul- abschluss (Berufs- reife)	quali- fizierter Sekundar- abschluss I	Fachhoch- schulreife (schulischer und praktischer Teil)	allgemeine oder fach- gebundene Hoch- schulreife
		zusam- men	Auslände- rinnen/ Ausländer	zusam- men	Auslände- rinnen/ Ausländer					
	2013									
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	% 8	% 9	% 10	
Frankenthal (Pfalz), St.	747	462	17,7	285	26,7	121	2,9	7,8	5,5	-
Kaiserslautern, St.	2 436	2 226	5,0	210	9,0	520	0,7	5,1	8,5	7,0
Koblenz, St.	3 502	3 151	5,3	351	10,5	811	1,0	3,1	11,8	7,3
Landau i. d. Pfalz, St.	904	810	4,2	94	10,6	264	0,9	4,9	11,5	11,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 328	3 725	13,7	603	29,7	1 021	1,9	2,4	13,6	5,7
Mainz, St.	3 827	3 225	11,0	602	20,9	1 179	0,7	4,3	18,1	7,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 253	1 053	5,8	200	17,0	233	1,8	2,8	6,9	7,2
Pirmasens, St.	588	488	4,3	100	11,0	181	2,4	12,9	3,9	11,6
Speyer, St.	815	684	9,5	131	20,6	260	5,8	6,9	17,8	1,5
Trier, St.	3 224	2 857	4,0	367	6,5	1 104	1,6	7,3	16,4	9,0
Worms, St.	1 316	921	10,3	395	19,2	209	4,2	3,8	7,9	-
Zweibrücken, St.	722	722	3,7	-	-	385	4,2	17,7	24,0	7,5
Ahrweiler	1 088	927	6,3	161	8,7	358	1,8	7,7	17,7	5,6
Altenkirchen (Ww.)	1 350	1 187	6,1	163	8,6	411	5,8	4,8	14,7	5,1
Alzey-Worms	432	401	6,2	31	19,4	173	5,1	12,0	22,9	-
Bad Dürkheim	701	520	7,3	181	9,4	164	4,0	8,0	11,4	-
Bad Kreuznach	1 952	1 656	5,4	296	11,1	494	1,5	4,6	12,9	6,4
Bernkastel-Wittlich	1 041	925	4,4	116	8,6	267	3,4	3,1	12,3	6,9
Birkenfeld	867	746	4,4	121	6,6	214	2,4	4,0	11,9	6,3
Cochem-Zell	518	467	2,1	51	2,0	197	2,1	6,8	23,6	5,6
Donnersbergkreis	631	518	7,3	113	14,2	169	5,2	6,0	11,1	4,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 170	987	2,0	183	3,3	197	4,0	4,3	4,8	3,8
Germersheim	867	660	11,5	207	17,9	196	4,7	6,3	8,1	3,5
Kaiserslautern	596	537	4,1	59	5,1	172	1,7	11,9	15,3	-
Kusel	391	348	2,0	43	11,6	152	0,3	7,4	18,9	12,3
Mainz-Bingen	1 174	1 038	7,3	136	10,3	408	3,1	10,7	21,0	-
Mayen-Koblenz	1 607	1 488	2,9	119	4,2	577	2,2	9,0	16,6	8,1
Neuwied	2 866	2 482	6,4	384	9,4	870	5,0	5,1	14,6	5,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 203	1 020	4,1	183	6,0	416	2,8	4,8	22,3	4,7
Rhein-Lahn-Kreis	1 040	867	8,9	173	15,6	434	3,4	9,7	16,9	11,7
Rhein-Pfalz-Kreis	28	28	7,1	-	-	28	-	-	100,0	-
Südliche Weinstraße	534	468	0,9	66	4,5	174	2,1	4,5	26,0	-
Südwestpfalz	470	407	3,2	63	6,3	209	1,3	7,7	29,8	5,7
Trier-Saarburg	534	449	6,9	85	9,4	152	5,1	7,9	10,9	4,7
Vulkaneifel	667	586	1,4	81	7,4	146	2,5	2,4	14,2	2,7
Westerwaldkreis	1 998	1 711	7,0	287	13,2	618	3,2	6,7	12,1	9,1
Rheinland-Pfalz	47 387	40 747	6,7	6 640	14,2	13 484	2,5	5,7	14,2	6,1
Zum Vergleich 2012	49 106	41 778	6,5	7 328	14,1	13 158	2,4	6,0	12,8	5,6
Kreisfreie Städte	23 662	20 324	8,1	3 338	18,5	6 288	1,7	5,0	13,1	6,7
Zum Vergleich 2012	24 315	20 813	7,8	3 502	17,2	6 277	1,6	5,4	12,3	6,6
Minimum	588	462	3,7	-	-	121	0,7	2,4	3,9	-
Maximum	4 328	3 725	17,7	603	29,7	1 179	5,8	17,7	24,0	11,9
Landkreise	23 725	20 423	5,4	3 302	9,8	7 196	3,3	6,4	15,2	5,4
Zum Vergleich 2012	24 791	20 965	5,3	3 826	11,2	6 881	3,2	6,6	13,4	4,6
Minimum	28	28	0,9	-	-	28	-	-	4,8	-
Maximum	2 866	2 482	11,5	384	19,4	870	5,8	12,0	100,0	12,3

T 21 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/2013; ohne Nichtschülerprüfungen; ohne Schulabbrecher; ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2, 3** Ein Abschlusszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, erreicht wurde.
- 4, 5** Ein Abgangszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, nicht erreicht wurde.
- 7–10** Anteil der Schulentlassenen mit Abgangs- oder Abschlusszeugnis, die einen allgemeinbildenden Erst- oder Zweitabschluss abgelegt haben, an den Schulentlassenen insgesamt. Erstabschlüsse sind eigenständig abgelegte allgemeinbildende Abschlüsse ohne einen begleitenden berufsbildenden Abschluss, Zweitabschlüsse werden zusätzlich zu einer beruflichen Qualifikation erworben.

Datenbasis

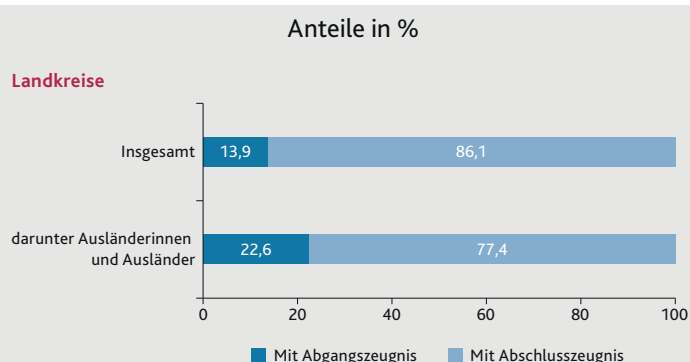
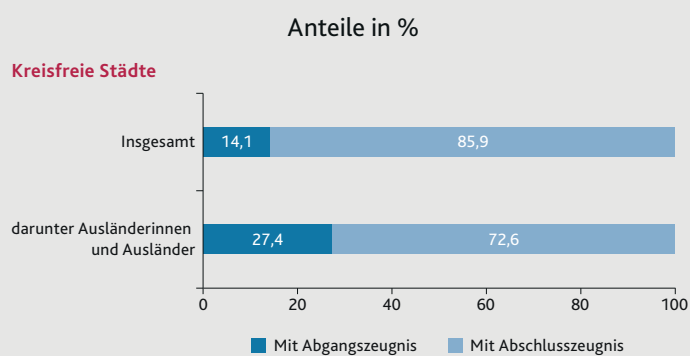
1–10 Statistik der berufsbildenden Schulen

Periodizität

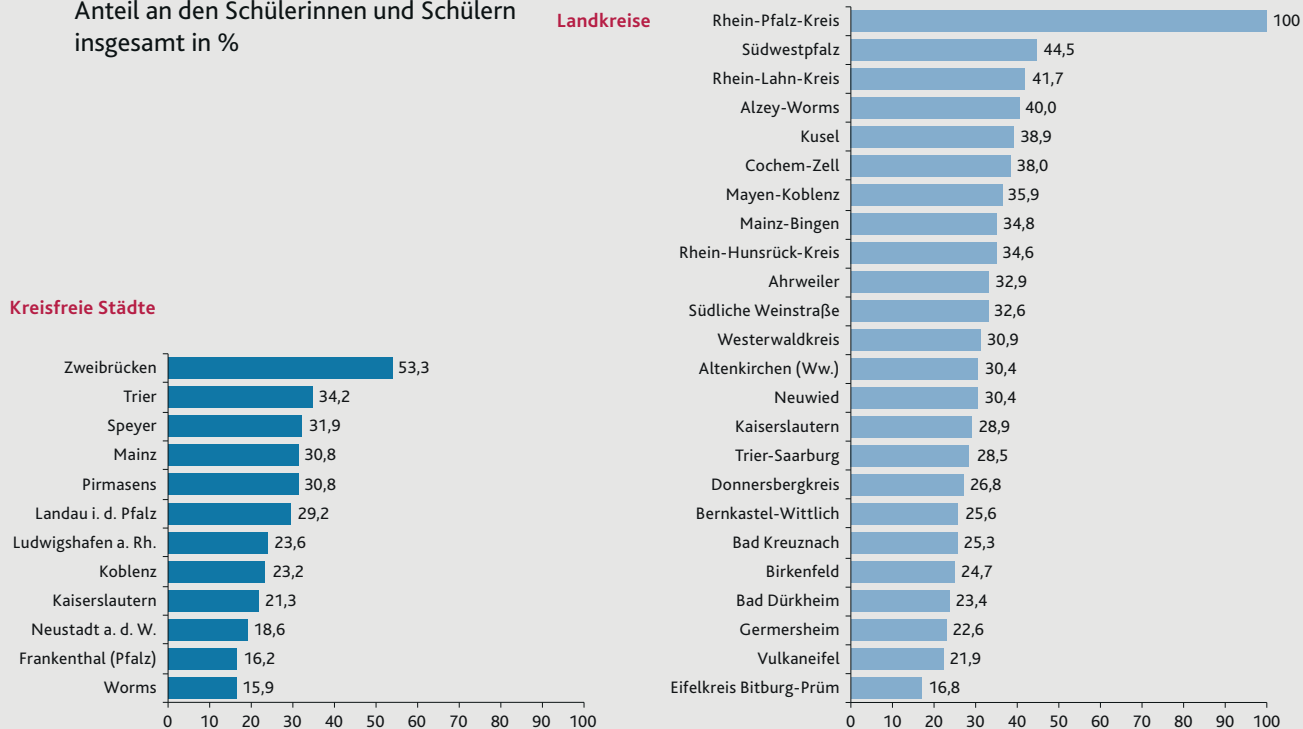
1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 I. Quartal 2015

Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen 2013 nach Schulabschluss**Schülerinnen und Schüler mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss an berufsbildenden Schulen 2013**

Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen			Berufliche Gymnasien		
	Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler	
		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2013/14											
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	972	14,2	2	302	21,2	2	118	0,8	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	4 201	4,4	3	1 153	9,6	5	816	3,3	2	594	4,5
Koblenz, St.	3	6 419	5,7	6	979	6,7	7	1 303	4,5	3	929	4,7
Landau i. d. Pfalz, St.	2	1 472	6,7	3	400	7,5	4	495	3,4	1	425	3,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	8 475	12,2	6	1 512	26,3	11	1 722	8,5	3	727	12,9
Mainz, St.	4	6 022	11,1	8	1 442	18,9	11	1 644	9,3	3	983	14,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2 222	6,9	1	288	12,5	3	470	3,0	1	301	4,3
Pirmasens, St.	1	1 228	5,1	1	120	6,7	1	35	17,1	1	330	4,8
Speyer, St.	1	1 152	11,7	2	404	20,3	3	416	4,6	-	-	-
Trier, St.	3	4 761	3,9	5	980	4,0	8	1 752	4,2	4	954	2,9
Worms, St.	3	2 053	9,5	2	544	14,5	3	493	3,7	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	516	2,1	1	863	6,6	2	224	6,7	-	-	-
Ahrweiler	1	1 431	5,3	1	560	11,3	3	494	5,5	1	157	3,8
Altenkirchen (Ww.)	2	2 088	5,3	2	604	9,6	4	557	2,9	2	255	8,2
Alzey-Worms	1	541	10,5	2	435	5,1	3	317	0,6	-	-	-
Bad Dürkheim	1	1 005	6,3	1	408	12,7	3	170	4,7	-	-	-
Bad Kreuznach	4	3 170	5,8	4	651	10,4	8	1 074	3,0	2	357	13,2
Bernkastel-Wittlich	3	1 947	3,5	2	362	9,1	4	215	2,8	1	219	2,7
Birkenfeld	2	1 360	4,1	2	347	4,0	5	242	0,8	2	294	2,0
Cochem-Zell	1	730	1,9	1	262	1,9	3	271	2,6	-	-	-
Donnersbergkreis	1	576	5,0	1	346	12,1	3	462	4,1	1	161	6,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	1 873	4,5	2	409	2,9	5	458	3,1	1	155	0,6
Germersheim	1	1 152	7,3	1	349	18,1	2	329	7,3	1	140	12,1
Kaiserslautern	1	324	6,2	3	555	3,1	1	491	3,5	-	-	-
Kusel	1	381	3,4	1	283	6,0	2	142	3,5	1	178	1,7
Mainz-Bingen	2	1 604	5,2	4	847	10,5	5	310	1,9	-	-	-
Mayen-Koblenz	2	2 361	1,9	2	683	3,7	5	432	2,1	2	445	2,2
Neuwied	6	5 043	4,5	5	929	12,3	8	1 033	5,2	2	580	7,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	1 861	3,2	2	758	5,7	5	561	3,4	1	210	3,8
Rhein-Lahn-Kreis	2	1 420	6,2	2	613	11,1	4	199	11,6	1	277	5,8
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	70	7,1	-	-	-
Südliche Weinstraße	1	635	2,4	1	343	2,0	4	493	2,4	-	-	-
Südwestpfalz	1	535	2,8	1	479	3,1	3	225	1,3	-	-	-
Trier-Saarburg	2	688	8,1	1	278	7,9	3	227	5,7	1	102	3,9
Vulkaneifel	1	1 086	1,8	1	352	3,7	4	246	1,2	-	-	-
Westerwaldkreis	2	3 346	6,4	2	591	12,9	6	852	4,0	2	647	4,2
Rheinland-Pfalz	74	74 650	6,6	84	20 431	10,7	154	19 358	4,7	39	9 420	6,4
Zum Vergleich 2012/13	74	77 105	6,5	84	20 667	11,0	149	18 273	4,6	39	9 272	6,9
Kreisfreie Städte	30	39 493	8,2	40	8 987	13,8	60	9 488	5,8	18	5 243	7,2
Zum Vergleich 2012/13	30	40 827	7,9	40	9 237	14,4	60	9 151	6,1	18	5 146	7,5
Minimum	1	516	2,1	1	120	4,0	1	35	0,8	-	-	-
Maximum	6	8 475	14,2	8	1 512	26,3	11	1 752	17,1	4	983	14,2
Landkreise	44	35 157	4,8	44	11 444	8,2	94	9 870	3,6	21	4 177	5,4
Zum Vergleich 2012/13	44	36 278	4,9	44	11 430	8,3	89	9 122	3,0	21	4 126	6,3
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	70	0,6	-	-	-
Maximum	6	5 043	10,5	5	929	18,1	8	1 074	11,6	2	647	13,2

T 22 Anmerkungen zu den Spalten

1–12 Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.

7–9 Einschließlich Duale Berufsoberschulen.

Datenbasis

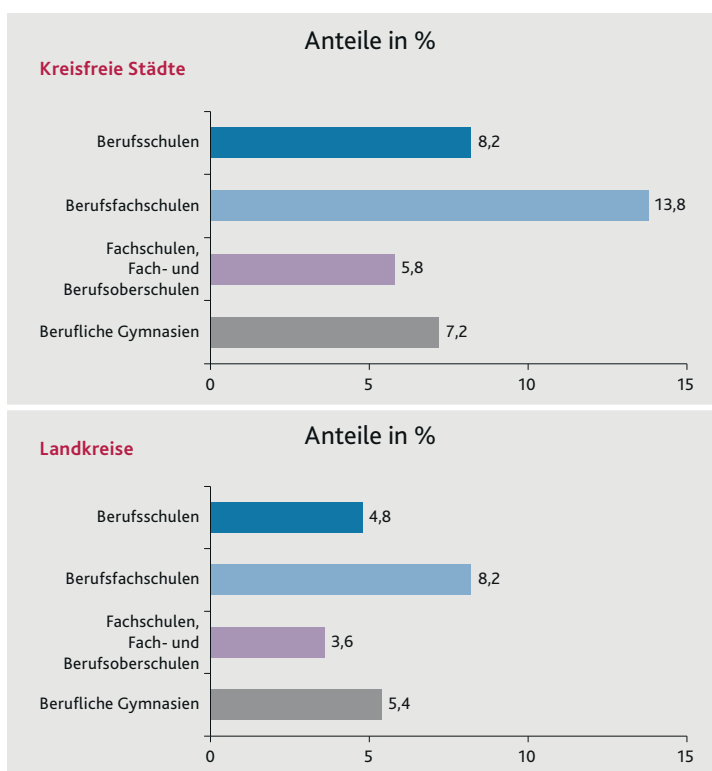
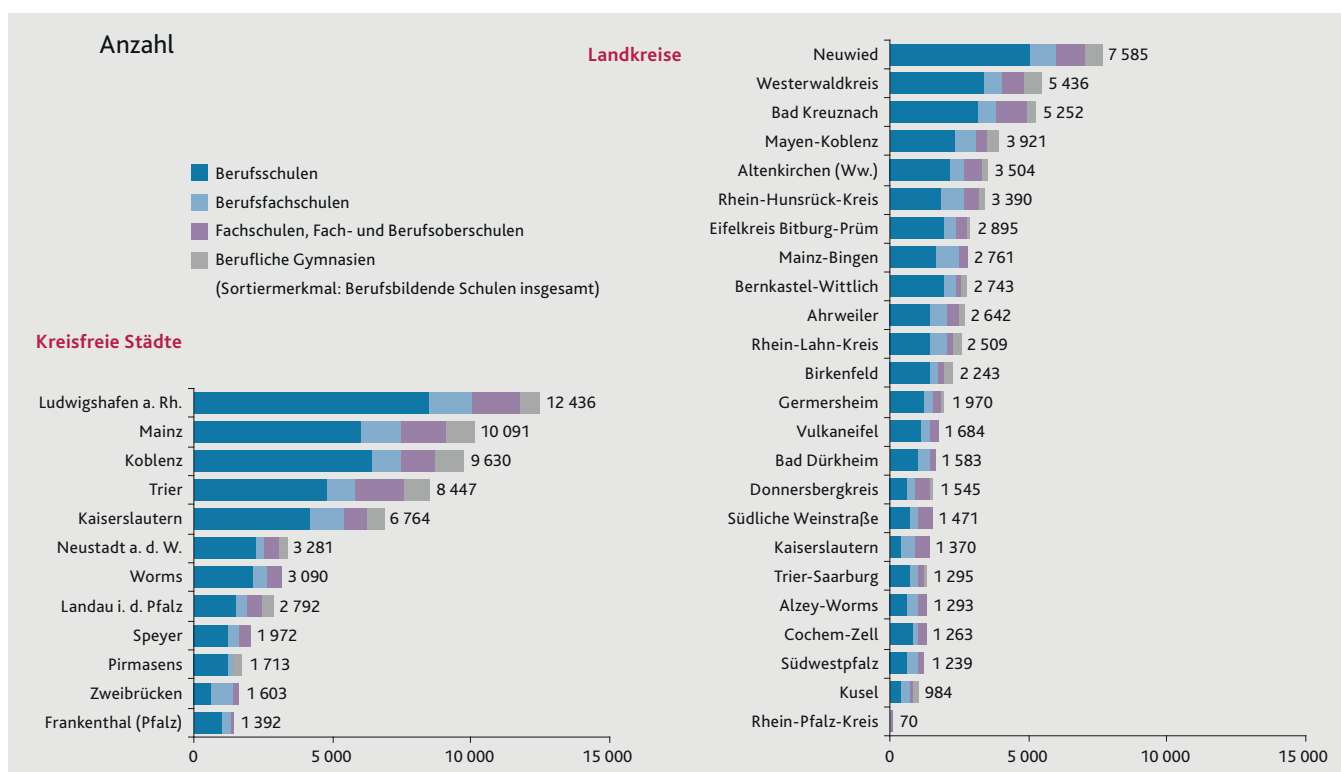
1–12 Statistik der berufsbildenden Schulen

Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 I. Quartal 2015

Ausländische Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2013/14 nach Schulformen**Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2013/14 nach Schulformen**

T 23 Unternehmen (Wirtschaftszweige)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt (ohne WZ-Abschnitte A, O, T, U)	darunter											
		Verarbeitendes Gewerbe			Baugewerbe		Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen
	2012												
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	Anzahl 12	% 13
Frankenthal (Pfalz), St.	1 816	126	6,9	193	10,6	346	19,1	150	8,3	165	9,1	206	11,3
Kaiserslautern, St.	4 318	241	5,6	304	7,0	813	18,8	387	9,0	420	9,7	676	15,7
Koblenz, St.	5 523	257	4,7	389	7,0	1 023	18,5	450	8,1	589	10,7	800	14,5
Landau i. d. Pfalz, St.	2 338	155	6,6	180	7,7	468	20,0	152	6,5	288	12,3	365	15,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	5 412	302	5,6	655	12,1	905	16,7	480	8,9	447	8,3	639	11,8
Mainz, St.	9 847	409	4,2	594	6,0	1 457	14,8	636	6,5	1 190	12,1	1 726	17,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 766	172	6,2	237	8,6	490	17,7	229	8,3	303	11,0	451	16,3
Pirmasens, St.	2 024	185	9,1	174	8,6	502	24,8	156	7,7	171	8,4	221	10,9
Speyer, St.	2 611	177	6,8	203	7,8	503	19,3	230	8,8	284	10,9	354	13,6
Trier, St.	4 871	279	5,7	304	6,2	1 058	21,7	427	8,8	543	11,1	672	13,8
Worms, St.	3 413	236	6,9	359	10,5	663	19,4	270	7,9	315	9,2	442	13,0
Zweibrücken, St.	1 389	117	8,4	115	8,3	293	21,1	122	8,8	113	8,1	159	11,4
Ahrweiler	6 173	502	8,1	788	12,8	1 133	18,4	627	10,2	578	9,4	669	10,8
Altenkirchen (Ww.)	5 382	608	11,3	689	12,8	1 048	19,5	317	5,9	545	10,1	558	10,4
Alzey-Worms	5 187	395	7,6	644	12,4	985	19,0	346	6,7	430	8,3	612	11,8
Bad Dürkheim	5 999	410	6,8	659	11,0	1 079	18,0	592	9,9	642	10,7	769	12,8
Bad Kreuznach	6 555	541	8,3	686	10,5	1 313	20,0	521	7,9	565	8,6	792	12,1
Bernkastel-Wittlich	4 972	491	9,9	585	11,8	992	20,0	678	13,6	445	9,0	417	8,4
Birkenfeld	3 617	597	16,5	389	10,8	818	22,6	271	7,5	276	7,6	276	7,6
Cochem-Zell	2 901	232	8,0	346	11,9	544	18,8	567	19,5	239	8,2	185	6,4
Donnersbergkreis	2 753	278	10,1	329	12,0	482	17,5	227	8,2	189	6,9	317	11,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 167	402	9,6	479	11,5	783	18,8	430	10,3	408	9,8	316	7,6
Germersheim	4 856	378	7,8	560	11,5	939	19,3	386	7,9	453	9,3	542	11,2
Kaiserslautern	3 970	304	7,7	597	15,0	749	18,9	384	9,7	306	7,7	380	9,6
Kusel	2 216	201	9,1	306	13,8	464	20,9	224	10,1	137	6,2	203	9,2
Mainz-Bingen	8 840	585	6,6	1 009	11,4	1 402	15,9	658	7,4	787	8,9	1 362	15,4
Mayen-Koblenz	8 828	843	9,5	1 057	12,0	1 829	20,7	665	7,5	807	9,1	968	11,0
Neuwied	8 412	796	9,5	1 195	14,2	1 646	19,6	531	6,3	782	9,3	982	11,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 689	402	8,6	650	13,9	896	19,1	403	8,6	437	9,3	488	10,4
Rhein-Lahn-Kreis	5 163	447	8,7	587	11,4	951	18,4	488	9,5	391	7,6	596	11,5
Rhein-Pfalz-Kreis	5 576	414	7,4	689	12,4	1 099	19,7	373	6,7	458	8,2	646	11,6
Südliche Weinstraße	4 943	436	8,8	582	11,8	921	18,6	576	11,7	446	9,0	493	10,0
Südwestpfalz	3 630	393	10,8	530	14,6	770	21,2	371	10,2	246	6,8	296	8,2
Trier-Saarburg	4 916	444	9,0	676	13,8	905	18,4	496	10,1	509	10,4	468	9,5
Vulkaneifel	2 761	268	9,7	334	12,1	537	19,4	260	9,4	280	10,1	264	9,6
Westerwaldkreis	9 461	1 101	11,6	1 188	12,6	1 805	19,1	534	5,6	987	10,4	1 106	11,7
Rheinland-Pfalz	172 295	14 124	8,2	19 261	11,2	32 611	18,9	14 614	8,5	16 171	9,4	20 416	11,8
Zum Vergleich 2011	176 838	14 518	8,2	19 276	10,9	33 867	19,2	15 650	8,8	16 631	9,4	21 001	11,9
Kreisfreie Städte	46 328	2 656	5,7	3 707	8,0	8 521	18,4	3 689	8,0	4 828	10,4	6 711	14,5
Zum Vergleich 2011	47 501	2 719	5,7	3 749	7,9	8 821	18,6	3 893	8,2	4 897	10,3	6 929	14,6
Minimum	1 389	117	4,2	115	6,0	293	14,8	122	6,5	113	8,1	159	10,9
Maximum	9 847	409	9,1	655	12,1	1 457	24,8	636	9,0	1 190	12,3	1 726	17,5
Landkreise	125 967	11 468	9,1	15 554	12,3	24 090	19,1	10 925	8,7	11 343	9,0	13 705	10,9
Zum Vergleich 2011	129 337	11 799	9,1	15 527	12,0	25 046	19,4	11 757	9,1	11 734	9,1	14 072	10,9
Minimum	2 216	201	6,6	306	10,5	464	15,9	224	5,6	137	6,2	185	6,4
Maximum	9 461	1 101	16,5	1 195	15,0	1 829	22,6	678	19,5	987	10,7	1 362	15,4

T 23 Anmerkungen zu den Spalten

1-13 Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Unternehmen, die Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Registriert sind Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten. Es handelt sich um die im Berichtsjahr aktiven Unternehmen, einschließlich der zum Stand der Unternehmensregistrauswertung zwischenzeitlich inaktiven Einheiten.

Der Erfassungsgrenzwert für den Umsatz lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Datenbasis

1-13 Unternehmensregister Stand 30.06.2014

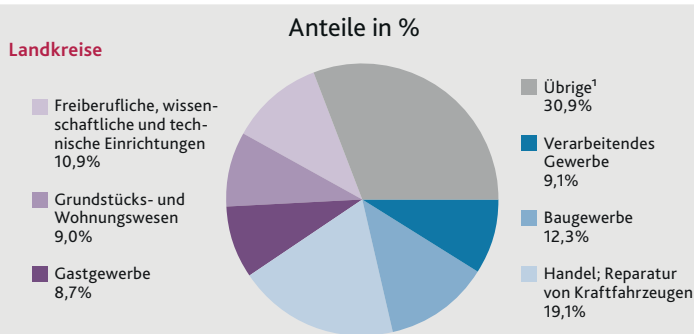
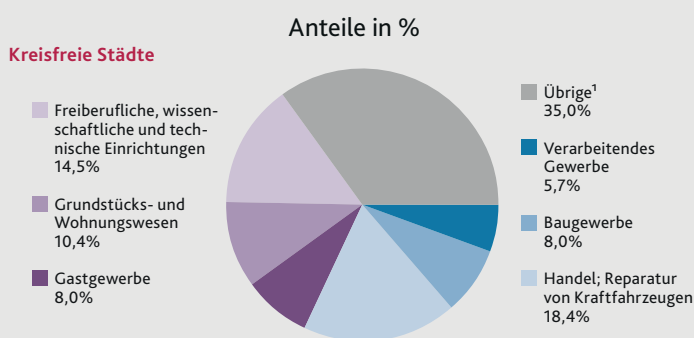
Periodizität

1-13 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-13 August 2015

Unternehmen 2012 nach Wirtschaftszweigen



¹ Ohne die Wirtschaftsabschnitte A (Land- und Forstwirtschaft), O (öffentliche Verwaltung, Verteidigung), T (Private Haushalte), U (Exterritoriale Organisationen).

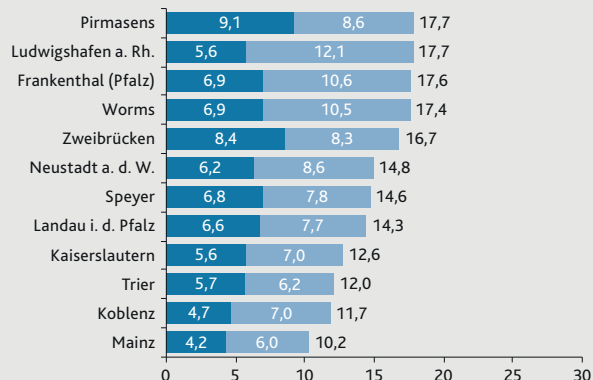
Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 2012

Anteile an den Unternehmen¹
in %

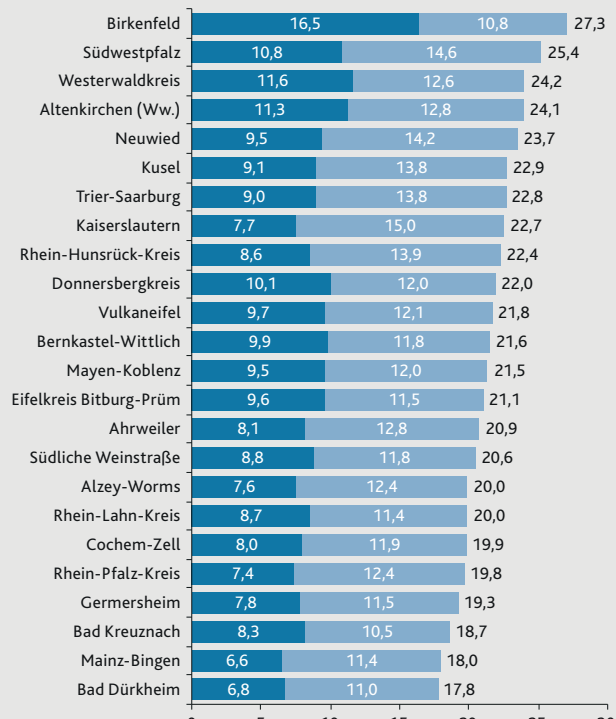
¹ Ohne die Wirtschaftsabschnitte A (Land- und Forstwirtschaft), O (öffentliche Verwaltung, Verteidigung), T (Private Haushalte), U (Exterritoriale Organisationen).

■ Verarbeitendes Gewerbe
■ Baugewerbe
(Sortiermerkmal: Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Anmeldungen						Abmeldungen					
	ins- gesamt	darunter Neugründungen				Beteili- gung von Frauen an den Neugrün- dungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgaben				Beteili- gung von Frauen bei den vollstän- digen Aufgaben
		Betriebsgründungen			sonstige Neugrün- dungen			Betriebsaufgaben			sonstige Still- legungen	
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner				zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner		
	2013											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	Anzahl 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	389	67	-27,2	14,2	248	27,0	410	52	6,1	11,0	271	33,6
Kaiserslautern, St.	1 073	239	-18,4	24,7	697	32,3	1 307	275	25,0	28,4	936	35,8
Koblenz, St.	1 252	205	-30,0	18,6	818	29,8	1 144	191	15,1	17,4	681	25,8
Landau i. d. Pfalz, St.	348	76	-6,2	17,4	217	36,5	361	66	-4,3	15,1	222	25,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 352	348	-19,8	21,6	816	29,2	1 921	399	64,9	24,8	1 326	24,5
Mainz, St.	2 535	581	20,5	28,6	1 469	31,6	2 106	361	11,8	17,8	1 272	30,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	520	111	-5,1	21,2	325	34,1	462	83	-11,7	15,9	291	31,2
Pirmasens, St.	390	74	25,4	18,4	274	28,0	337	55	-26,7	13,7	264	27,8
Speyer, St.	459	102	-24,4	20,5	257	35,3	479	92	-25,2	18,5	298	29,9
Trier, St.	874	123	-24,1	11,5	602	32,9	1 062	139	-14,2	13,0	767	38,3
Worms, St.	951	106	-7,0	13,3	684	32,9	927	109	-4,4	13,6	680	32,7
Zweibrücken, St.	333	61	-7,6	17,9	240	44,9	374	82	22,4	24,1	240	40,5
Ahrweiler	1 237	152	-22,8	12,1	835	29,7	1 325	199	2,1	15,8	856	32,0
Altenkirchen (Ww.)	1 020	118	-9,9	9,2	732	32,5	1 050	134	-16,8	10,4	720	35,8
Alzey-Worms	1 282	216	-11,5	17,3	837	23,9	1 211	166	10,7	13,3	811	28,5
Bad Dürkheim	1 185	179	-3,2	13,7	772	34,5	1 198	165	6,5	12,6	834	36,4
Bad Kreuznach	1 561	218	-4,0	14,0	1 098	31,0	1 439	206	-21,4	13,3	1 004	31,6
Bernkastel-Wittlich	915	138	30,2	12,5	569	32,4	872	126	-20,3	11,4	570	32,3
Birkenfeld	612	83	40,7	10,3	448	32,1	647	105	5,0	13,0	460	34,2
Cochem-Zell	511	72	5,9	11,4	344	35,9	532	76	13,4	12,0	368	29,1
Donnersbergkreis	555	103	-1,9	13,7	376	31,7	545	90	-9,1	11,9	387	33,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	754	70	-46,6	7,3	545	30,3	742	105	-2,8	10,9	502	27,9
Germersheim	1 101	143	-19,2	11,4	764	32,4	1 046	125	-6,0	10,0	742	33,5
Kaiserslautern	889	152	-3,2	14,6	600	38,2	815	117	-15,8	11,2	597	38,4
Kusel	461	68	7,9	9,5	310	35,0	469	58	-29,3	8,1	330	36,7
Mainz-Bingen	1 860	287	-10,6	14,2	1 144	32,5	1 808	262	-14,7	12,9	1 167	33,3
Mayen-Koblenz	1 720	243	-20,8	11,6	1 146	31,7	1 602	222	-23,4	10,6	1 109	32,7
Neuwied	1 739	264	0,0	14,7	1 158	30,9	1 776	300	-9,1	16,7	1 201	31,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	912	114	-9,5	11,3	643	32,1	831	121	-11,0	12,0	561	35,1
Rhein-Lahn-Kreis	1 130	121	-3,2	10,0	819	33,6	1 077	131	-2,2	10,8	767	34,1
Rhein-Pfalz-Kreis	1 464	148	-16,9	10,0	1 031	37,8	1 321	149	-21,2	10,0	902	33,7
Südliche Weinstraße	1 049	145	8,2	13,3	691	35,9	947	125	4,2	11,5	663	29,5
Südwestpfalz	680	93	20,8	9,6	500	41,4	618	75	-19,4	7,7	475	32,5
Trier-Saarburg	978	135	1,5	9,4	639	28,2	913	116	-20,0	8,1	604	34,2
Vulkaneifel	398	68	28,3	11,2	277	33,3	404	74	2,8	12,1	261	37,4
Westerwaldkreis	1 717	279	-8,5	14,0	1 131	32,7	1 747	276	-11,5	13,9	1 186	33,7
Rheinland-Pfalz	36 206	5 702	-8,0	14,3	24 056	32,3	35 825	5 427	-3,8	13,6	24 325	32,3
Zum Vergleich 2012	36 467	6 201	-6,5	15,5	23 656	31,4	37 030	5 641	2,5	14,1	25 065	32,1
Kreisfreie Städte	10 476	2 093	-10,1	20,4	6 647	31,9	10 890	1 904	11,7	18,6	7 248	30,7
Zum Vergleich 2012	10 998	2 328	-0,9	22,8	6 719	28,5	10 182	1 704	3,8	16,7	6 691	30,5
Minimum	333	61	-30,0	11,5	217	27,0	337	52	-26,7	11,0	222	24,5
Maximum	2 535	581	25,4	28,6	1 469	44,9	2 106	399	64,9	28,4	1 326	40,5
Landkreise	25 730	3 609	-6,8	12,2	17 409	32,5	24 935	3 523	-10,5	11,9	17 077	33,1
Zum Vergleich 2012	25 469	3 873	-9,5	13,0	16 937	32,7	26 848	3 937	2,0	13,3	18 374	32,7
Minimum	398	68	-46,6	7,3	277	23,9	404	58	-29,3	7,7	261	27,9
Maximum	1 860	287	40,7	17,3	1 158	41,4	1 808	300	13,4	16,7	1 201	38,4

T 24 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Ohne Automatenaufsteller, Reisegewerbe und GmbHs in Gründung.
- 1** Neuerrichtungen (Neugründungen und Umwandlungen), Zugänge aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, Übernahmen durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschaftereintritt.
- 2–4** Erstmalige Anmeldung eines Betriebes, der als Haupt- oder Zweigniederlassung von einer Personengesellschaft, einer juristischen oder einer natürlichen Person im Haupterwerb betrieben wird. Bei der Gründung einer Hauptniederlassung durch eine natürliche Person gilt als weitere Voraussetzung, dass diese in das Handelsregister oder die Handwerksrolle eingetragen ist oder mindestens eine Person sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Bei Betriebsgründungen wird eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet.
- 6, 12** Der Anteil der Frauen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Personen, die an den Neugründungen bzw. vollständigen Aufgaben beteiligt waren. Die Zahl der Personen kann höher sein als die Gründungen.
- 7** Aufgaben, Fortzüge in einen anderen Gewerbeamtsbezirk, Übergabe durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschafteraustritt.
- 8–10** Abmeldung eines Gewerbebetriebes mit größerer wirtschaftlicher Substanz (Definition analog zu Betriebsgründungen).

Datenbasis

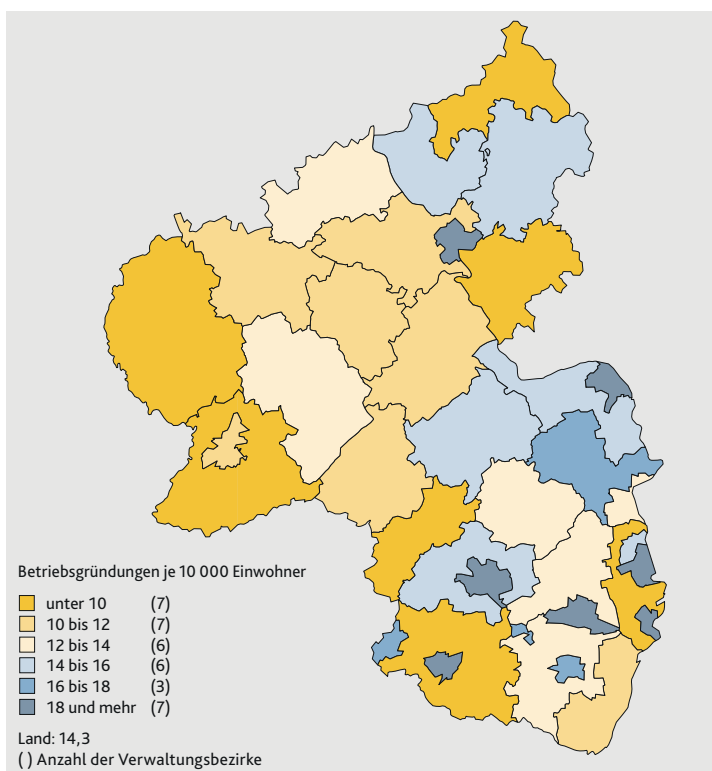
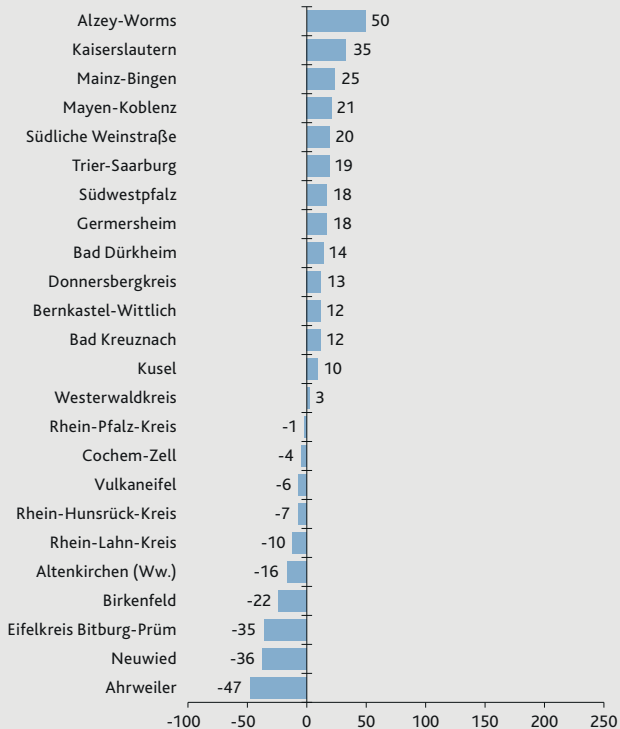
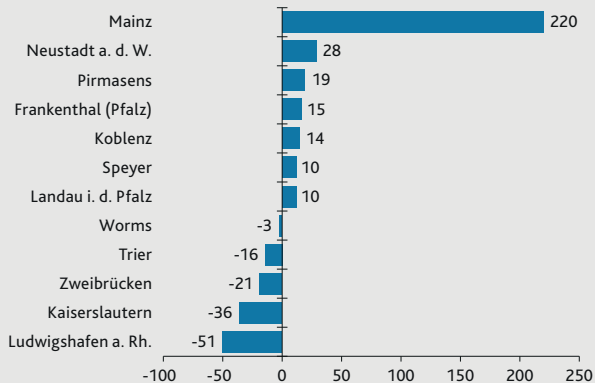
1–12 Gewerbeanzeigenstatistik

Periodizität

1–12 monatlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Jahresergebnis April 2015

Betriebsgründungen 2013**Saldo der Betriebsgründungen und -aufgaben 2013****Mehr bzw. weniger (-) Betriebsgründungen als Betriebsaufgaben****Landkreise****Kreisfreie Städte**

T 25 Insolvenzen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unternehmen						Übrige Schuldner				
	Verfahren			betroffene Beschäftigte		voraus- sichtliche Forde- rungen je Verfahren	Verfahren			voraussichtliche Forderungen	
	ins- gesamt	Insolvenz- häufigkeit	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	Anteil an den Be- troffenen im Land		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil der Ver- braucher- insol- venzen	ins- gesamt	je Verfahren
	2013										
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	1 000 EUR 6	Anzahl 7	% 8	% 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8	5,4	33,3	.	.	90	117	-7,9	72,6	10 927	93
Kaiserslautern, St.	31	8,8	10,7	57	1,1	215	230	6,0	80,0	13 091	57
Koblenz, St.	48	10,5	11,6	331	6,4	347	153	-23,5	72,5	9 282	61
Landau i. d. Pfalz, St.	10	4,8	25,0	52	1,0	.	43	-32,8	74,4	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	27	6,3	-20,6	109	2,1	148	252	9,6	75,8	16 337	65
Mainz, St.	48	5,9	-38,5	191	3,7	491	214	13,8	71,5	28 550	133
Neustadt a. d. Weinstr., St.	10	4,1	-28,6	8	0,2	404	59	13,5	74,6	6 738	114
Pirmasens, St.	10	6,1	25,0	.	.	1 144	204	6,8	89,2	8 643	42
Speyer, St.	7	3,2	-58,8	.	.	.	85	21,4	78,8	.	.
Trier, St.	26	5,6	52,9	111	2,1	534	172	-27,1	87,8	7 515	44
Worms, St.	33	11,1	57,1	149	2,9	234	131	-6,4	71,8	7 312	56
Zweibrücken, St.	10	8,9	42,9	39	0,7	109	109	-	88,1	7 306	67
Ahrweiler	37	6,7	32,1	198	3,8	354	197	-8,8	64,5	16 152	82
Altenkirchen (Ww.)	33	7,0	-13,2	135	2,6	221	240	-7,0	75,8	26 871	112
Alzey-Worms	33	5,9	-8,3	59	1,1	239	135	8,0	68,9	14 029	104
Bad Dürkheim	28	4,8	7,7	93	1,8	451	153	18,6	69,3	19 867	130
Bad Kreuznach	59	9,6	-11,9	295	5,7	2 456	271	-1,1	73,8	20 446	75
Bernkastel-Wittlich	32	6,3	28,0	254	4,9	392	145	-2,7	70,3	14 373	99
Birkenfeld	42	13,2	50,0	.	.	128	93	8,1	60,2	10 099	109
Cochem-Zell	10	3,3	-50,0	.	.	239	61	-17,6	59,0	4 836	79
Donnersbergkreis	6	2,4	-76,0	.	.	339	120	-1,6	81,7	9 330	78
Eifelkreis Bitburg-Prüm	30	7,6	-9,1	305	5,9	1 402	90	13,9	81,1	8 392	93
Germersheim	36	8,4	80,0	109	2,1	154	149	-3,9	72,5	10 461	70
Kaiserslautern	18	5,2	-37,9	8	0,2	269	151	-6,8	81,5	11 513	76
Kusel	11	5,7	-50,0	14	0,3	114	178	-28,2	78,1	11 559	65
Mainz-Bingen	56	6,4	7,7	131	2,5	.	211	-2,3	65,4	.	.
Mayen-Koblenz	69	8,7	53,3	517	9,9	.	267	-7,6	73,0	.	.
Neuwied	74	10,0	-17,8	444	8,5	461	198	-18,5	83,3	13 516	68
Rhein-Hunsrück-Kreis	31	7,2	29,2	262	5,0	.	139	18,8	71,2	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	37	8,1	19,4	62	1,2	284	188	-7,4	69,1	17 846	95
Rhein-Pfalz-Kreis	30	6,1	30,4	319	6,1	862	187	15,4	69,5	18 069	97
Südliche Weinstraße	22	4,2	10,0	166	3,2	331	129	26,5	68,2	9 178	71
Südwestpfalz	18	5,5	-28,0	73	1,4	85	115	-3,4	75,7	9 984	87
Trier-Saarburg	14	2,8	55,6	10	0,2	122	193	24,5	79,8	14 604	76
Vulkaneifel	17	6,7	-5,6	120	2,3	340	74	8,8	78,4	6 167	83
Westerwaldkreis	53	6,4	-32,9	282	5,4	299	245	-6,8	66,5	30 679	125
Rheinland-Pfalz	1 085	6,9	-0,8	5 205	100	550	5 721	-2,0	74,2	492 223	86
Zum Vergleich 2012	1 094	7,0	-10,7	5 212	100	1 119	5 838	-4,4	77,4	502 345	86
Kreisfreie Städte	268	6,9	-4,6	1 302	25,0	393	1 769	-3,0	78,6	126 114	71
Zum Vergleich 2012	281	7,2	-9,6	1 108	21,3	624	1 824	-7,6	81,8	125 969	69
Minimum	7	3,2	-58,8	.	.	.	43	-32,8	71,5	.	.
Maximum	48	11,1	57,1	.	.	.	252	21,4	89,2	.	.
Landkreise	796	6,8	-2,1	3 899	74,9	605	3 929	-2,1	72,5	360 643	92
Zum Vergleich 2012	813	7,0	-11,1	4 104	78,7	1 290	4 014	-2,8	75,4	376 375	94
Minimum	6	2,4	-76,0	.	.	.	61	-28,2	59,0	.	.
Maximum	74	13,2	80,0	.	.	.	271	26,5	83,3	.	.

T 25 Anmerkungen zu den Spalten

2 Unternehmensinsolvenzen je 1 000 Umsatzsteuervoranmeldungspflichtige des Jahres 2012.

Bezüglich der Aussagekraft des Indikators ist zu bedenken, dass in der Umsatzsteuerstatistik Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz von über 17 500 Euro aufgrund ihrer Voranmeldungen erfasst werden. Hierzu zählen keine Umsatzsteuerpflichtigen, die die Kleinunternehmerregelung in Anspruch genommen haben. In der Insolvenzstatistik werden hingegen sämtliche Unternehmen abgebildet, also auch diejenigen, die nicht zu einer Umsatzsteuervoranmeldung verpflichtet sind.

7-11 Zu den übrigen Schuldnern zählen natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbstständig Tätige sowie Verbraucher und Nachlässe.

Datenbasis

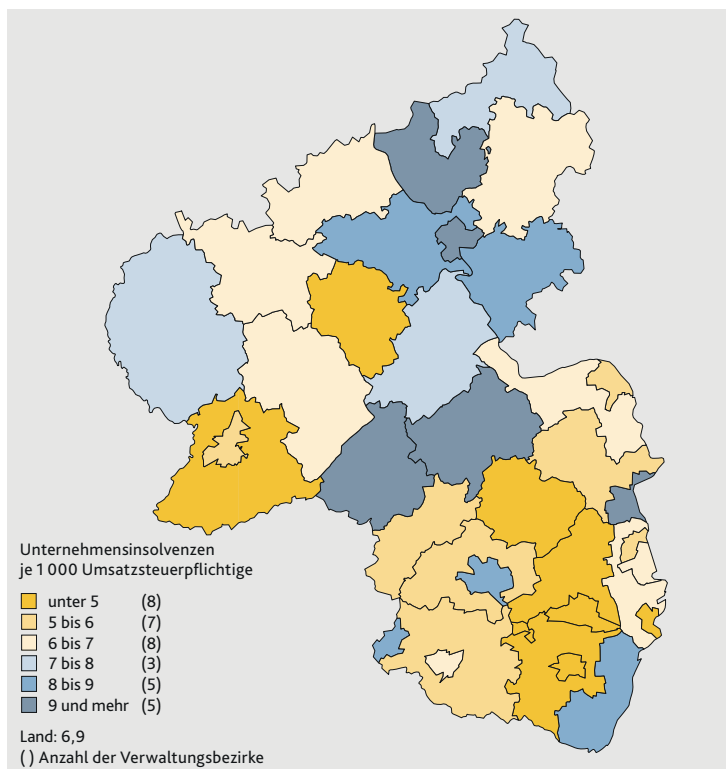
1-11 Insolvenzstatistik

Periodizität

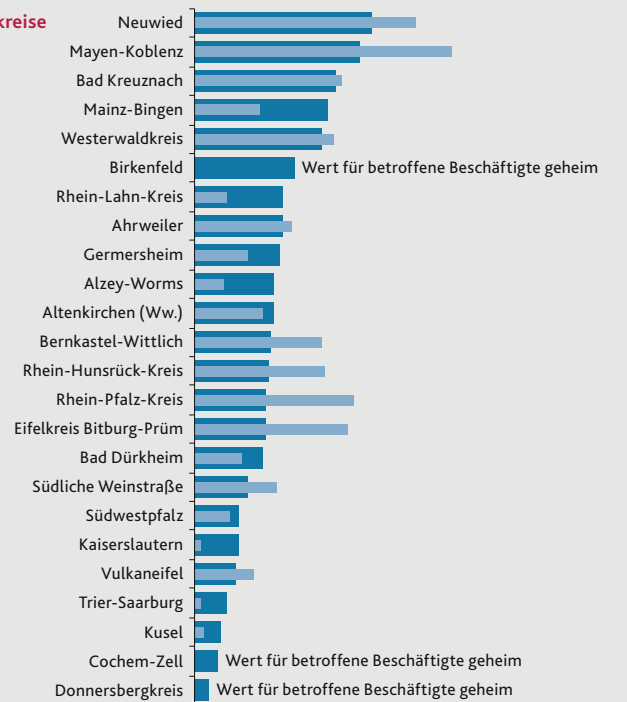
1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis April 2015

Insolvenzhäufigkeit bei Unternehmen 2013**Unternehmensinsolvenzen und betroffene Beschäftigte 2013****Anteile am jeweiligen Landeswert in %**

■ Unternehmensinsolvenzen (Sortiermerkmal)
■ Betroffene Beschäftigte

Kreisfreie Städte**Landkreise**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte je Beschäftigten	Umsatz				Bruttoanlage- investitionen		Energieverbrauch		
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	Export- quote	insgesamt	darunter Umwelt- schutz- investi- tionen	insgesamt	darunter	
											Erdgas	Strom
30.09.2013		2013						2012				
Anzahl	Anzahl	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 GJ	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	27	5 272	61 321	937 345	-4,7	177 797	47,1	23 324	1,1	844	52,6	40,9
Kaiserslautern, St.	47	8 987	44 198	1 471 085	3,1	163 690	46,5	69 705	0,7	2 129	32,8	51,3
Koblenz, St.	43	6 587	41 765	1 909 208	1,4	289 845	48,9	42 580	0,9	2 899	55,3	40,4
Landau i. d. Pfalz, St.	24	2 285	37 010	497 202	-1,6	217 594	25,2	13 916	5,5	776	58,4	38,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	41	42 685	68 673	27 833 383	.	652 065	.	.	.	213 742	47,0	10,2
Mainz, St.	51	7 308	52 732	1 674 023	-28,2	229 067	42,3	43 833	10,0	6 389	49,3	33,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	1 243	32 739	184 285	.	148 259	.	.	.	68	58,9	38,3
Pirmasens, St.	36	4 529	37 553	728 994	-1,6	160 961	37,7	20 578	3,4	617	23,6	64,5
Speyer, St.	29	4 739	48 536	1 423 228	-1,2	300 322	29,5	54 003	5,4	4 200	30,8	11,3
Trier, St.	60	6 472	44 153	2 481 791	8,3	383 466	24,7	63 586	1,2	1 401	50,5	42,9
Worms, St.	42	6 002	48 765	1 903 690	-4,9	317 176	63,9	63 783	10,7	6 809	43,7	33,0
Zweibrücken, St.	30	4 564	47 890	1 502 018	2,3	329 101	72,0	22 767	0,9	378	34,5	43,2
Ahrweiler	55	4 871	37 928	931 324	4,0	191 198	.	44 089	1,5	1 359	64,5	31,9
Altenkirchen (Ww.)	139	11 334	37 053	1 959 005	-1,4	172 843	33,1	70 636	1,6	1 563	37,8	51,0
Alzey-Worms	42	3 966	34 842	1 555 113	6,6	392 111	55,7	24 040	2,8	1 980	38,1	22,5
Bad Dürkheim	56	4 385	40 115	889 134	-4,9	202 767	29,8	24 712	9,0	5 165	71,9	19,1
Bad Kreuznach	92	11 074	40 972	2 233 670	-4,2	201 704	45,2	71 984	1,2	3 759	46,5	46,6
Bernkastel-Wittlich	86	12 031	34 736	2 854 653	2,2	237 275	25,0	116 266	1,2	2 786	26,8	59,1
Birkenfeld	65	5 608	30 777	805 160	-4,3	143 574	26,5	30 021	6,0	721	20,0	50,5
Cochem-Zell	24	1 720	39 340	300 327	-8,9	174 609	.	5 706	4,7	480	15,5	57,2
Donnersbergkreis	45	7 283	40 913	1 979 830	-1,9	271 843	43,8	54 634	8,3	5 287	13,6	20,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	53	7 218	39 340	2 210 227	3,9	306 210	21,6	89 500	2,1	1 618	32,0	36,3
Germersheim	69	17 558	49 679	9 707 250	8,8	552 868	.	271 914	3,6	8 629	33,0	30,2
Kaiserslautern	47	3 024	34 418	494 549	-1,7	163 541	23,8	13 131	10,0	1 043	11,8	30,2
Kusel	29	2 426	33 576	409 043	-0,6	168 608	.	11 585	1,1	574	45,2	44,2
Mainz-Bingen	62	11 900	58 426	3 700 056	3,0	310 929	52,0	205 232	7,2	2 834	30,7	27,7
Mayen-Koblenz	137	14 275	40 734	4 197 494	-1,7	294 045	50,4	114 836	3,8	13 600	44,4	28,4
Neuwied	159	15 117	38 901	3 534 848	-4,3	233 833	38,7	100 229	2,8	5 379	37,3	29,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	75	7 669	37 431	1 893 229	-3,7	246 868	41,9	76 925	0,6	876	27,0	48,9
Rhein-Lahn-Kreis	81	7 465	35 410	1 576 632	2,8	211 203	37,7	41 705	5,2	3 000	70,9	22,1
Rhein-Pfalz-Kreis	43	2 685	33 120	444 472	-8,3	165 539	24,3	10 611	1,0	301	44,6	41,1
Südliche Weinstraße	56	5 184	39 405	1 561 744	12,7	301 262	35,2	39 656	1,7	2 270	68,1	23,1
Südwestpfalz	49	2 793	30 973	570 711	-1,9	204 336	43,0	15 702	2,7	251	14,7	67,2
Trier-Saarburg	68	5 899	35 358	1 152 563	6,5	195 383	54,7	39 590	2,9	831	16,4	46,9
Vulkaneifel	53	4 501	37 372	944 412	3,0	209 823	25,9	42 027	5,1	2 194	17,7	28,9
Westerwaldkreis	204	16 563	36 378	3 332 954	-2,8	201 229	36,6	131 956	1,6	5 567	65,4	30,3
Rheinland-Pfalz	2 240	287 222	45 541	91 784 650	2,4	319 560	52,5	2 752 785	8,5	312 319	45,6	17,0
Zum Vergleich Vorjahr	2 228	286 779	44 365	89 666 028	1,2	312 666	51,9	2 542 108	6,7	308 642	48,6	18,0
Kreisfreie Städte	451	100 673	55 970	42 546 251	3,3	422 618	62,0	1 106 097	16,0	240 253	46,6	12,8
Zum Vergleich Vorjahr	452	.	.	41 168 457	1,6	.	.	871 744	12,0	236 110	50,8	14,0
Minimum	21	1 243	32 739	184 285	.	148 259	.	.	.	68	23,6	10,2
Maximum	60	42 685	68 673	27 833 383	.	652 065	.	.	.	213 742	58,9	64,5
Landkreise	1 789	186 549	39 913	49 238 398	1,5	263 944	44,2	1 646 688	3,5	72 067	42,0	31,1
Zum Vergleich Vorjahr	1 776	.	.	48 497 572	0,9	.	.	1 670 364	3,9	72 532	41,6	31,1
Minimum	24	1 720	30 777	300 327	-8,9	143 574	.	5 706	0,6	251	11,8	19,1
Maximum	204	17 558	58 426	9 707 250	12,7	552 868	.	271 914	10,0	13 600	71,9	67,2

T 26 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
- 1–7, 10–12** Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (einschließlich einzelner Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen ab der Erfassungsgrenze von 10 und mehr tätigen Personen).
- 3** Bruttolohn- und -gehaltssumme.
- 4–7** Ohne Umsatzsteuer.
- 7** Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.
- 8, 9** Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 10–12** Einschließlich der nichtenergetischen Verwendung. Bei eigener Stromerzeugung werden der Energiegehalt des Brennstoffs und der erzeugte sowie der selbst verbrauchte Strom erfasst.
- 1 000 Gigajoule (GJ) = 1 Million Megajoule (MJ)

Datenbasis

Erhebungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, und zwar:

- 1–7** Monatsbericht bzw. Jahresbericht für Betriebe
- 8** Investitionserhebung
- 9** Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz
- 10–12** Jahresehebung über die Energieverwendung der Betriebe

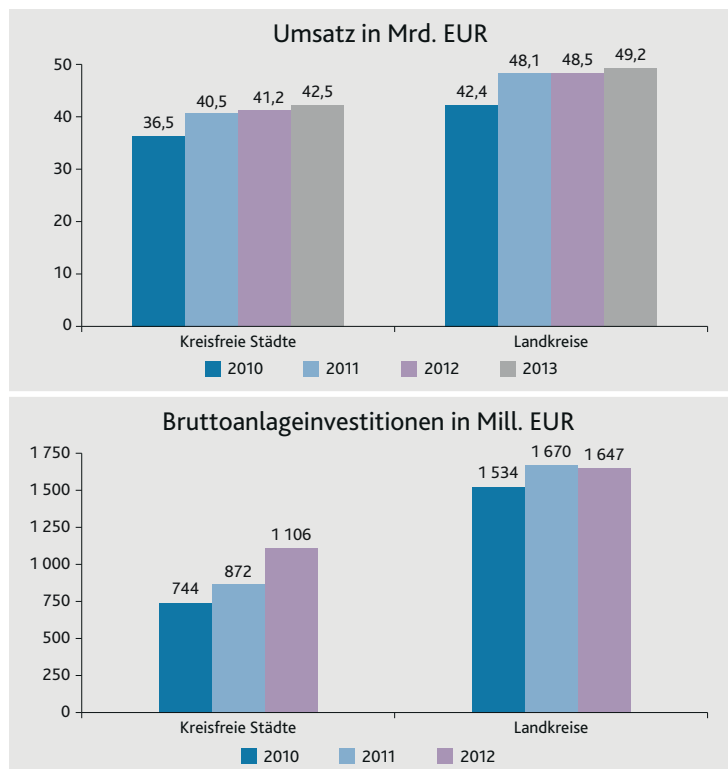
Periodizität

- 1–7** jährlich bzw. monatlich
- 8–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–7** Jahresergebnis Mai 2015
- 8, 9** Dezember 2014, April 2015
- 10–12** März 2015

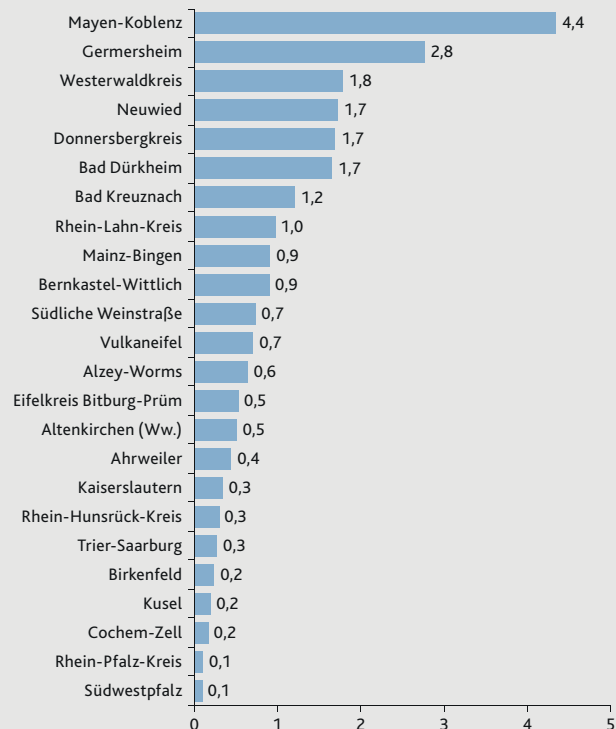
Umsatz 2010–2013 und Bruttoanlageinvestitionen 2010–2012



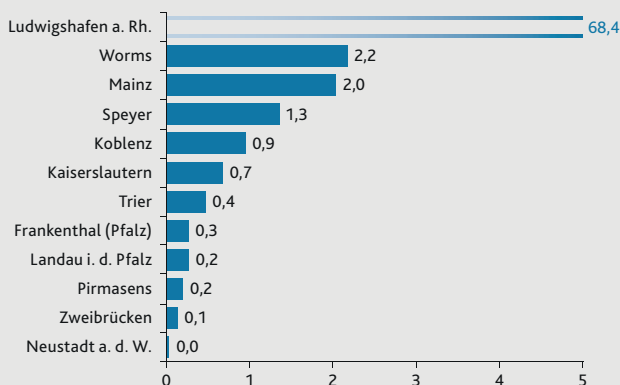
Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 2012

Anteil am Landeswert in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen			
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäft- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote	
		30.06.2013					2012						
		Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	31	205	-0,5	7	4	19 810	.	96 635	639 038	.	.	.	
Kaiserslautern, St.	50	729	-7,8	15	8	135 489	.	185 857	2 709 789	1 313	2 964	1,7	
Koblenz, St.	72	881	-2,0	12	8	117 184	-1,0	133 013	1 627 560	2 561	5 846	3,8	
Landau i. d. Pfalz, St.	28	230	-11,9	8	5	23 820	-8,0	103 565	850 715	269	.	2,4	
Ludwigshafen a. Rh., St.	80	1 149	-0,9	14	7	120 166	3,1	104 583	1 502 078	887	1 692	1,6	
Mainz, St.	89	939	1,2	11	5	133 833	.	142 527	1 503 736	3 929	5 368	2,6	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	45	347	-3,9	8	7	50 755	-14,6	146 267	1 127 883	.	.	.	
Pirmasens, St.	26	416	-4,8	16	10	50 056	-8,4	120 328	1 925 244	811	2 740	2,1	
Speyer, St.	27	317	-8,6	12	6	42 987	.	135 607	1 592 125	378	1 751	1,2	
Trier, St.	47	591	1,4	13	6	44 649	-25,2	75 548	949 970	1 361	5 744	5,1	
Worms, St.	45	369	-8,0	8	5	39 073	.	105 888	868 280	473	2 555	2,4	
Zweibrücken, St.	22	409	28,6	19	12	29 712	.	72 646	1 350 547	1 015	4 974	4,0	
Ahrweiler	167	1 277	-0,6	8	10	152 327	6,4	119 285	912 135	2 065	4 412	3,0	
Altenkirchen (Ww.)	149	1 396	3,3	9	11	205 689	-0,9	147 342	1 380 462	7 320	9 852	4,4	
Alzey-Worms	115	1 140	-5,2	10	9	184 118	9,3	161 507	1 601 026	3 529	4 942	2,7	
Bad Dürkheim	108	748	-7,3	7	6	73 388	2,2	98 112	679 516	373	3 452	2,3	
Bad Kreuznach	146	1 361	4,4	9	9	128 721	-1,7	94 578	881 652	3 470	5 355	4,4	
Bernkastel-Wittlich	152	1 852	1,5	12	17	199 866	2,0	107 919	1 314 905	5 015	5 170	3,9	
Birkenfeld	84	915	0,9	11	11	131 640	22,2	143 869	1 567 142	1 345	2 819	1,6	
Cochem-Zell	115	1 369	-2,9	12	22	196 755	7,8	143 721	1 710 909	7 506	8 957	5,1	
Donnersbergkreis	64	487	-2,0	8	6	48 620	1,7	99 835	759 685	1 086	5 432	4,5	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	122	1 428	3,6	12	15	195 287	-0,5	136 756	1 600 716	3 974	4 853	2,7	
Germersheim	112	885	-2,6	8	7	89 094	5,5	100 671	795 479	460	2 010	2,6	
Kaiserslautern	130	1 078	-1,5	8	10	110 691	7,3	102 682	851 469	1 538	4 123	3,7	
Kusel	66	475	3,3	7	7	43 361	4,4	91 286	656 984	394	3 202	3,6	
Mainz-Bingen	159	1 764	1,8	11	9	243 444	4,8	138 007	1 531 093	6 322	5 870	3,5	
Mayen-Koblenz	263	2 152	-0,3	8	10	472 820	70,5	219 712	1 797 794	10 415	10 726	2,9	
Neuwied	230	1 915	-0,9	8	11	230 215	0,5	120 217	1 000 935	1 845	2 130	1,5	
Rhein-Hunsrück-Kreis	180	2 312	-1,6	13	23	309 446	1,1	133 843	1 719 145	7 616	4 898	3,0	
Rhein-Lahn-Kreis	131	1 048	-6,6	8	9	93 057	-18,9	88 794	710 355	624	2 051	2,4	
Rhein-Pfalz-Kreis	100	1 108	-0,8	11	7	159 682	-8,4	144 118	1 596 823	2 353	4 366	2,0	
Südliche Weinstraße	111	816	7,4	7	7	91 238	4,6	111 811	821 962	819	2 787	1,7	
Südwestpfalz	115	834	3,2	7	9	79 929	15,7	95 838	695 035	967	4 787	4,0	
Trier-Saarburg	153	1 421	-4,2	9	10	142 366	0,1	100 187	930 499	2 765	4 247	4,1	
Vulkaneifel	92	825	-6,4	9	14	86 823	-3,7	105 240	943 725	1 544	4 398	3,5	
Westerwaldkreis	278	3 540	0,1	13	18	497 431	3,7	140 517	1 789 319	9 948	4 898	2,7	
Rheinland-Pfalz	3 904	38 728	-0,7	10	10	4 973 540	5,7	128 422	1 273 960	96 768	5 067	3,0	
Zum Vergleich Vorjahr	3 995	39 001	0,5	10	10	4 704 986	7,0	120 638	1 177 719	87 574	4 470	2,8	
Kreisfreie Städte	562	6 582	-1,6	12	6	807 534	-1,7	122 688	1 436 894	13 477	3 801	2,5	
Zum Vergleich Vorjahr	584	6 691	-1,7	11	7	821 436	-5,1	122 767	1 406 568	12 594	3 290	2,2	
Minimum	22	205	-11,9	7	4	19 810	.	72 646	639 038	.	.	.	
Maximum	89	1 149	28,6	19	12	135 489	.	185 857	2 709 789	.	.	.	
Landkreise	3 342	32 146	-0,5	10	11	4 166 005	7,3	129 596	1 246 560	83 291	5 356	3,1	
Zum Vergleich Vorjahr	3 411	32 310	1,0	9	11	3 883 551	10,0	120 197	1 138 537	74 980	4 757	2,9	
Minimum	64	475	-7,3	7	6	43 361	-18,9	88 794	656 984	373	2 010	1,5	
Maximum	278	3 540	7,4	13	23	497 431	70,5	219 712	1 797 794	10 415	10 726	5,1	

T 27 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Abteilungen Hoch- bzw. Tiefbau sowie die Gruppen Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten bzw. sonstige spezialisierte Bautätigkeiten der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten“.
- 1-9** Alle Betriebe.
- 6-9** Baugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
- 10-12** Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

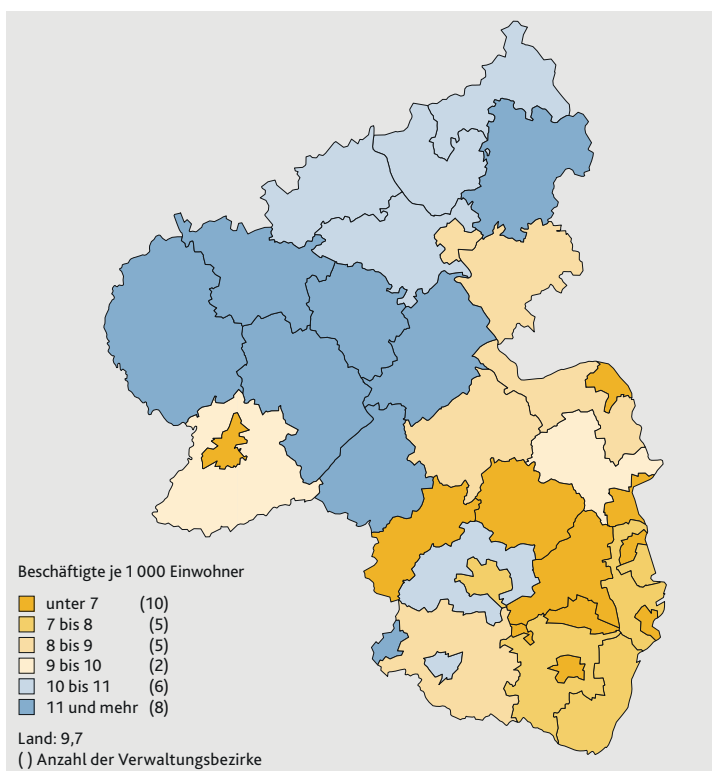
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-12** Dezember 2014

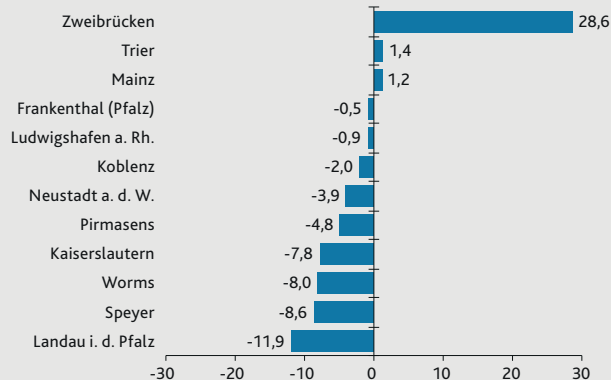
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2013



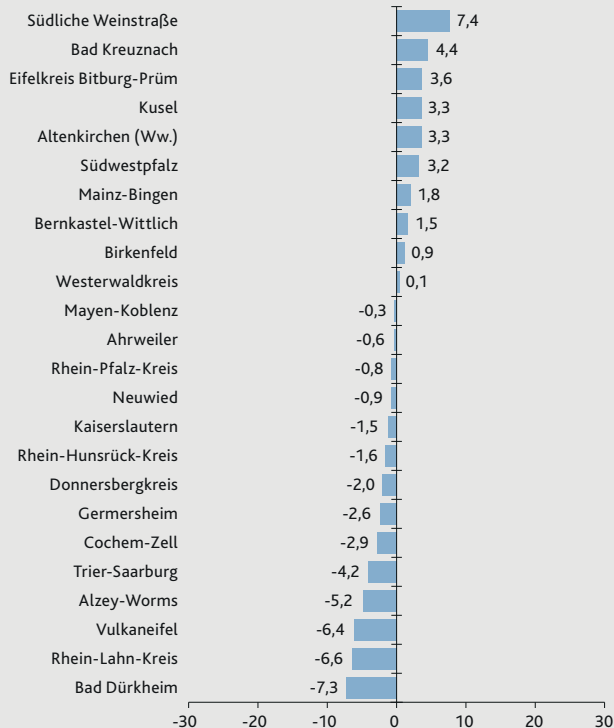
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2013

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 28 Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen		
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäf- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote
		30.06.2013				2012						
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frankenthal (Pfalz), St.	11	189	42,1	17	4	14 078	35,5	74 485	1 279 791	.	.	.
Kaiserslautern, St.	20	502	-26,6	25	5	90 947	38,4	181 169	4 547 342	.	.	.
Koblenz, St.	44	996	-3,6	23	9	97 669	-5,4	98 061	2 219 740	735	1 207	1,5
Landau i. d. Pfalz, St.	12	299	10,7	25	7	35 102	17,1	117 397	2 925 139	359	1 419	1,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	62	2 163	7,3	35	13	240 811	13,7	111 332	3 884 056	4 660	2 179	1,6
Mainz, St.	56	1 382	-2,7	25	7	147 289	-2,7	106 577	2 630 167	1 154	1 396	1,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20	599	3,8	30	11	44 815	-21,5	74 816	2 240 732	263	937	1,6
Pirmasens, St.	9	232	0,4	26	6	21 315	-2,7	91 877	2 368 388	208	1 398	1,4
Speyer, St.	11	337	10,5	31	7	34 286	14,2	101 738	3 116 867	781	5 576	5,7
Trier, St.	43	1 013	3,6	24	10	98 759	9,6	97 492	2 296 729	1 014	1 452	1,4
Worms, St.	17	508	6,5	30	6	39 048	-14,1	76 867	2 296 961	494	1 250	1,6
Zweibrücken, St.	7	166	-24,5	24	5	17 162	-12,2	103 387	2 451 743	160	1 140	1,2
Ahrweiler	28	466	15,1	17	4	42 331	16,3	90 838	1 511 812	294	1 311	1,6
Altenkirchen (Ww.)	31	676	4,5	22	5	85 833	8,8	126 972	2 768 819	1 811	4 703	3,2
Alzey-Worms	32	656	4,5	21	5	67 599	-2,0	103 048	2 112 474	487	1 316	1,3
Bad Dürkheim	22	356	-5,3	16	3	39 342	3,8	110 512	1 788 292	219	1 341	1,4
Bad Kreuznach	41	1 017	-2,4	25	7	102 480	-0,9	100 767	2 499 523	690	1 178	1,1
Bernkastel-Wittlich	40	813	0,9	20	7	77 642	-3,1	95 501	1 941 060	846	1 720	2,0
Birkenfeld	28	737	6,3	26	9	67 405	7,9	91 459	2 407 326	741	1 222	1,2
Cochem-Zell	20	389	2,9	19	6	49 704	8,5	127 773	2 485 178	577	2 609	2,2
Donnersbergkreis	10	172	-2,8	17	2	18 931	-5,0	110 065	1 893 126	124	1 256	1,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	36	812	-6,5	23	8	68 790	-12,4	84 717	1 910 833	2 268	3 571	4,2
Germersheim	22	438	15,0	20	4	47 352	-1,7	108 110	2 152 370	548	2 425	2,2
Kaiserslautern	31	674	1,0	22	6	72 438	-0,6	107 475	2 336 720	722	1 495	1,4
Kusel	15	246	10,8	16	3	22 662	8,5	92 120	1 510 772	145	1 205	1,3
Mainz-Bingen	40	788	-2,1	20	4	84 800	7,2	107 614	2 120 004	773	1 659	1,6
Mayen-Koblenz	59	1 204	9,9	20	6	106 845	-56,9	88 742	1 810 933	1 300	2 407	2,6
Neuwied	40	997	7,9	25	6	105 761	2,6	106 080	2 644 032	1 980	2 605	2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	33	658	-1,3	20	7	77 513	-4,0	117 801	2 348 873	925	2 448	2,4
Rhein-Lahn-Kreis	25	523	-0,6	21	4	73 655	0,5	140 832	2 946 200	1 050	3 239	1,9
Rhein-Pfalz-Kreis	32	807	5,1	25	5	98 056	-4,5	121 506	3 064 239	892	2 013	1,8
Südliche Weinstraße	18	339	7,6	19	3	31 529	5,2	93 006	1 751 622	435	2 900	3,6
Südwestpfalz	24	415	-0,2	17	4	40 847	-0,4	98 426	1 701 956	484	3 105	2,8
Trier-Saarburg	50	936	12,1	19	6	90 995	21,1	97 217	1 819 901	853	2 003	1,9
Vulkaneifel	17	326	8,7	19	5	40 284	-13,2	123 570	2 369 634	236	1 459	1,4
Westerwaldkreis	62	1 743	11,9	28	9	208 811	4,0	119 800	3 367 919	1 750	1 587	1,4
Rheinland-Pfalz	1 068	24 574	3,1	23	6	2 602 887	-2,6	105 920	2 437 161	30 136	1 925	1,8
Zum Vergleich Vorjahr	1 036	23 843	4,1	23	6	2 671 429	15,3	112 042	2 578 599	31 947	2 204	1,9
Kreisfreie Städte	312	8 386	0,5	27	8	881 281	5,3	105 090	2 824 619	9 986	1 626	1,5
Zum Vergleich Vorjahr	306	8 343	3,8	27	8	836 581	8,7	100 273	2 733 924	9 229	1 590	1,4
Minimum	7	166	-26,6	17	4	14 078	-21,5	74 485	1 279 791	.	.	.
Maximum	62	2 163	42,1	35	13	240 811	38,4	181 169	4 547 342	.	.	.
Landkreise	756	16 188	4,4	21	5	1 721 606	-6,2	106 351	2 277 257	20 150	2 117	2,0
Zum Vergleich Vorjahr	730	15 500	4,2	21	5	1 834 848	18,5	118 377	2 513 491	22 718	2 615	2,1
Minimum	10	172	-6,5	16	2	18 931	-56,9	84 717	1 510 772	124	1 178	1,1
Maximum	62	1 743	15,1	28	9	208 811	21,1	140 832	3 367 919	2 268	4 703	4,2

T 28 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Gruppen Bauinstallation bzw. sonstiger Ausbau der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1-9** Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 6-9** Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe
- 10-12** Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

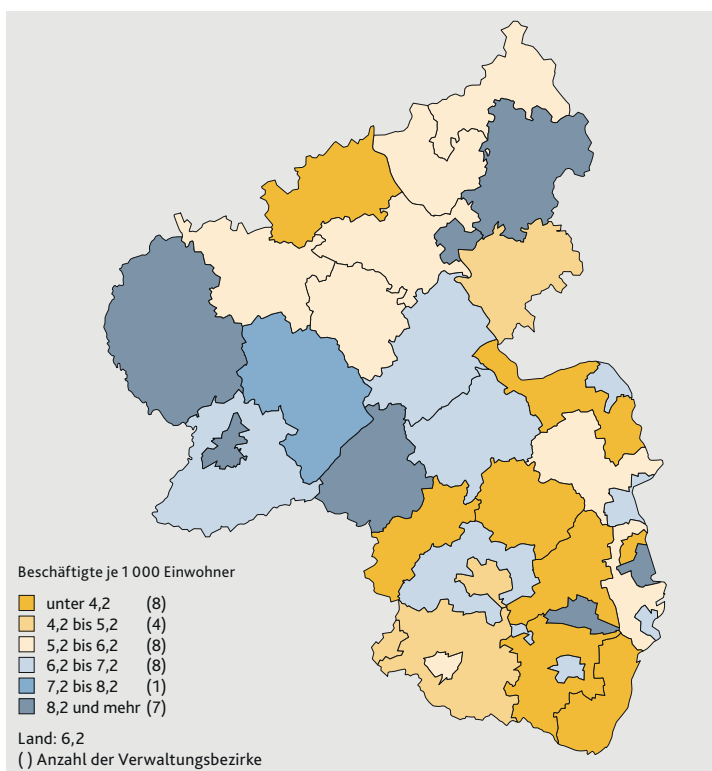
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-12** Dezember 2014

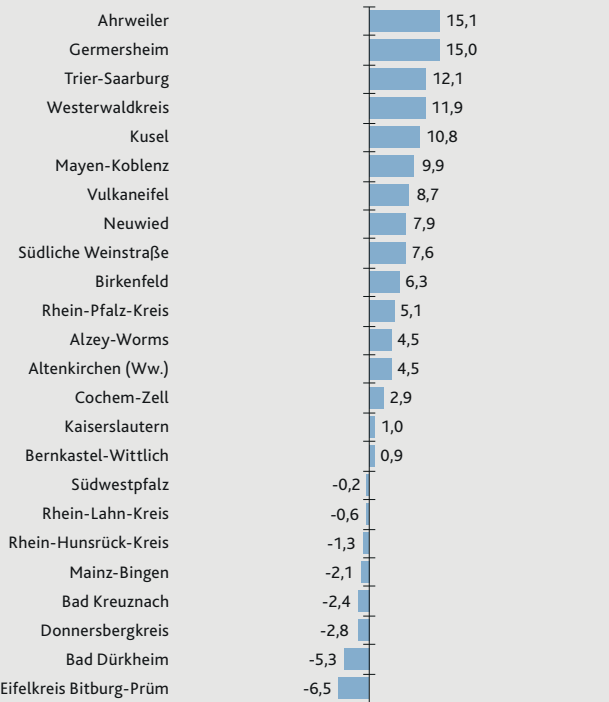
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2013



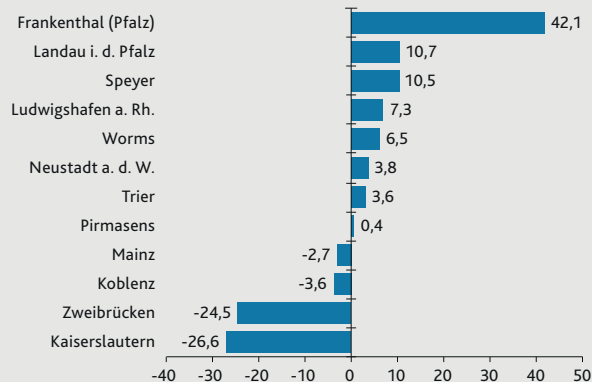
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2013

Veränderung zum Vorjahr in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Handwerksunternehmen insgesamt									Darunter zulassungspflichtige Unternehmen		
	Unter- nehmen	tätige Personen					Umsatz			Unter- nehmen	tätige Personen	Umsatz
		ins- gesamt	darunter Beschäftigte		je Unter- nehmen	je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	je Unter- nehmen	je tätige Person			
			sozialver- sicher- ungs- pflichtig	gering- fügig entlohnte								
	2011											
Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	EUR	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	271	2 167	71,8	15,2	8	46	211 543	781	97 620	206	1 884	199 697
Kaiserslautern, St.	548	9 452	77,7	16,2	17	95	(1 049 565)	(1 915)	(111 042)	435	7 450	/
Koblenz, St.	679	7 711	76,5	14,1	11	72	894 967	1 318	116 064	557	6 000	845 455
Landau i. d. Pfalz, St.	309	3 006	79,1	10,3	10	68	286 816	928	95 415	244	2 681	266 545
Ludwigshafen a. Rh., St.	804	10 811	76,4	15,8	13	65	851 902	1 060	78 800	599	7 697	765 112
Mainz, St.	990	9 146	73,3	15,1	9	46	929 293	939	101 606	765	7 297	848 043
Neustadt a. d. Weinstr., St.	416	3 210	74,2	12,0	8	61	353 141	849	110 013	351	2 920	339 731
Pirmasens, St.	344	4 415	77,8	13,8	13	110	378 098	1 099	85 639	293	4 042	363 901
Speyer, St.	340	2 621	73,9	12,2	8	52	325 231	957	124 087	261	2 273	308 336
Trier, St.	608	7 461	80,4	10,8	12	71	828 446	1 363	111 037	495	6 587	743 495
Worms, St.	527	3 727	69,1	16,2	7	45	305 599	580	81 996	412	3 117	277 496
Zweibrücken, St.	220	1 809	75,0	11,9	8	54	172 313	783	95 253	188	1 690	163 183
Ahrweiler	1 173	6 714	67,2	14,5	6	53	662 984	565	98 746	1 013	6 078	626 927
Altenkirchen (Ww.)	1 015	8 600	70,1	17,7	8	66	1 052 722	1 037	122 410	889	7 762	1 002 106
Alzey-Worms	981	8 070	73,8	13,4	8	65	1 281 850	1 307	158 841	823	6 605	1 227 373
Bad Dürkheim	1 052	6 936	69,4	14,9	7	52	711 845	677	102 630	871	6 002	666 662
Bad Kreuznach	1 188	9 320	72,0	14,5	8	60	825 263	695	88 548	1 003	7 479	762 625
Bernkastel-Wittlich	979	9 293	73,4	15,5	9	85	893 691	913	96 168	868	7 749	835 941
Birkenfeld	750	5 881	73,3	13,2	8	71	633 263	844	107 679	561	4 891	532 914
Cochem-Zell	587	4 729	68,2	18,5	8	75	366 963	625	77 598	540	3 220	316 549
Donnersbergkreis	596	3 310	66,1	15,1	6	44	296 873	498	89 690	519	3 063	279 135
Eifelkreis Bitburg-Prüm	820	7 644	75,3	13,6	9	81	880 642	1 074	115 207	735	6 989	852 788
Germersheim	865	6 302	71,0	14,7	7	50	587 918	680	93 291	755	5 749	563 235
Kaiserslautern	932	6 316	71,0	13,7	7	60	545 984	586	86 445	802	5 357	483 904
Kusel	532	3 116	63,9	18,4	6	43	244 017	459	78 311	465	2 932	230 159
Mainz-Bingen	1 459	9 283	68,3	15,0	6	46	813 138	557	87 594	1 166	8 185	754 603
Mayen-Koblenz	1 679	13 400	69,4	17,4	8	64	1 536 445	915	114 660	1 437	12 271	1 483 375
Neuwied	1 552	11 232	68,9	16,5	7	62	1 176 417	758	104 738	1 333	9 449	1 118 946
Rhein-Hunsrück-Kreis	886	7 247	73,3	14,0	8	72	807 301	911	111 398	783	6 693	770 979
Rhein-Lahn-Kreis	949	7 525	73,4	13,3	8	61	855 179	901	113 645	826	6 873	803 600
Rhein-Pfalz-Kreis	1 017	6 912	67,7	17,1	7	46	840 120	826	121 545	841	6 001	779 938
Südliche Weinstraße	944	5 930	68,8	14,7	6	54	596 950	632	100 666	829	5 332	496 684
Südwestpfalz	902	4 890	67,4	13,2	5	50	418 405	464	85 563	794	4 439	386 301
Trier-Saarburg	1 087	9 372	73,3	14,5	9	66	722 879	665	77 132	948	8 072	662 173
Vulkaneifel	530	3 914	67,8	17,8	7	65	348 962	658	89 157	480	3 450	333 648
Westerwaldkreis	1 748	15 955	73,6	14,9	9	81	1 805 898	1 033	113 187	1 498	13 751	1 668 445
Rheinland-Pfalz	30 279	247 427	72,2	14,9	8	62	25 492 623	842	103 031	25 585	212 030	23 753 538
Zum Vergleich 2010	30 428	241 919	71,5	15,2	8	60	23 696 463	779	97 952	25 712	206 643	21 998 369
Kreisfreie Städte	6 056	65 536	76,0	14,2	11	64	6 586 914	1 088	100 508	4 806	53 638	6 114 528
Zum Vergleich 2010	6 076	61 499	74,7	14,8	10	60	6 096 707	1 003	99 135	4 844	49 840	5 634 689
Minimum	220	1 809	69,1	10,3	7	45	172 313	580	78 800	188	1 690	.
Maximum	990	10 811	80,4	16,2	17	110	(1 049 565)	(1 915)	124 087	765	7 697	.
Landkreise	24 223	181 891	70,8	15,2	8	61	18 905 709	780	103 940	20 779	158 392	17 639 010
Zum Vergleich 2010	24 352	180 420	70,5	15,4	7	61	17 599 756	722	97 549	20 868	156 763	16 363 680
Minimum	530	3 116	63,9	13,2	5	43	244 017	459	77 132	465	2 932	230 159
Maximum	1 748	15 955	75,3	18,5	9	85	1 805 898	1 307	158 841	1 498	13 751	1 668 445

T 29 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Selbständige Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks gemäß Handwerksordnung; 41 bzw. 52 Gewerbe ohne das handwerksähnliche Gewerbe und ohne Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen. Regionaler Nachweis nach dem Sitz des Unternehmens. Nachgewiesen werden im Unternehmensregister geführte Unternehmen (Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten). Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
- 2, 5, 6, 11** Einschließlich geschätzter Werte für tätige Unternehmer, ohne mithelfende Familienangehörige.
- 7–9, 12** Mit Umsätzen aus nichthandwerklicher Tätigkeit und mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Datenbasis

1–12 Handwerkszählung

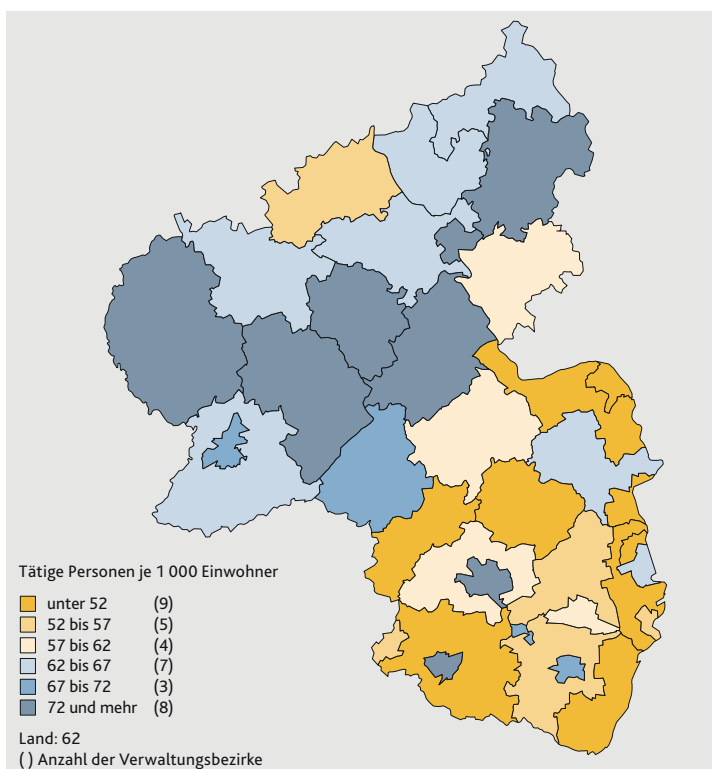
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

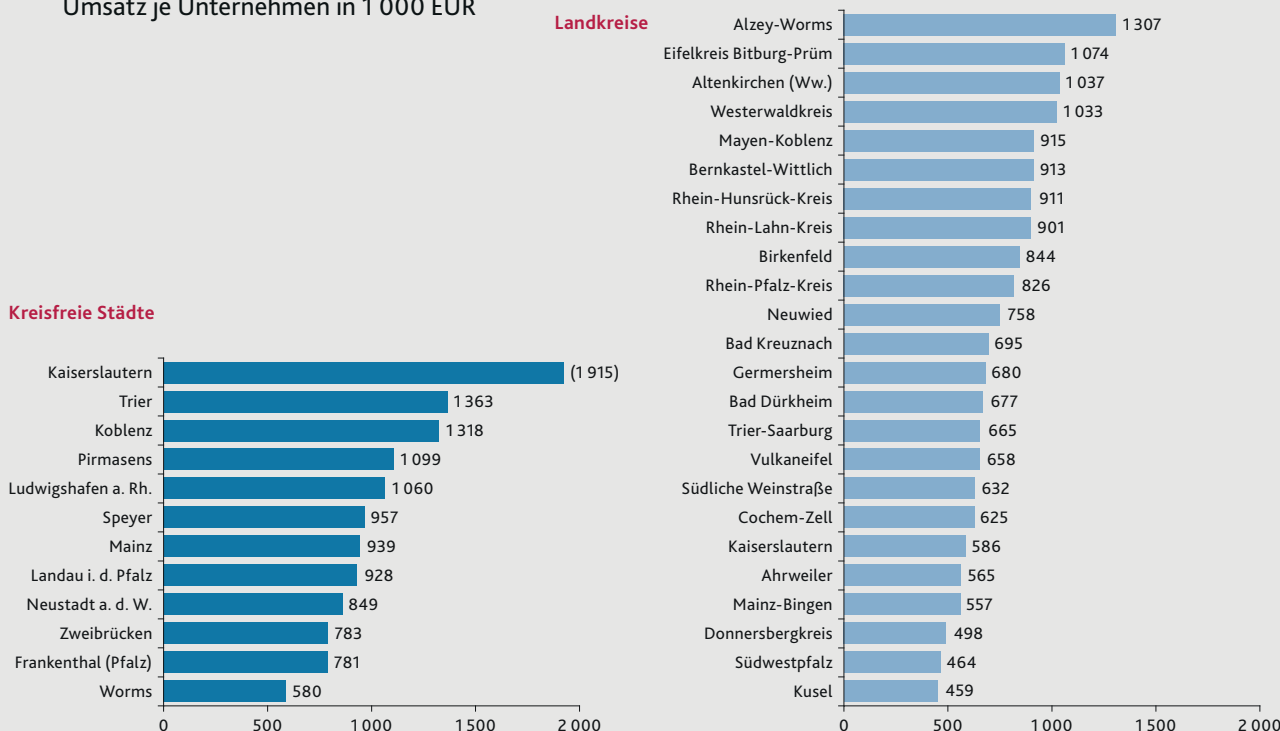
1–12 April 2015

In Handwerksunternehmen tätige Personen 2011



Umsatz der Handwerksunternehmen 2011

Umsatz je Unternehmen in 1 000 EUR



T 30 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohngebäude				Wohnungen					Wohn- ungen je 1 000 Ein- wohner	Wohn- fläche je Ein- wohner
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon in					
		Ein- familien- häuser	mit 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen		Wohngebäuden					
						zusam- men	mit 1 oder 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen			
31.12.2013											
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	m² 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8 751	5 909	1 090	1 752	24 145	991	23 154	8 089	15 065	510	45,9
Kaiserslautern, St.	19 832	11 226	3 332	5 274	57 497	2 491	55 006	17 890	37 116	592	50,0
Koblenz, St.	20 491	10 461	3 269	6 761	60 375	3 092	57 283	16 999	40 284	546	47,0
Landau i. d. Pfalz, St.	10 111	7 086	1 100	1 925	23 208	1 233	21 975	9 286	12 689	530	50,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	26 951	16 186	3 458	7 307	83 437	3 070	80 367	23 102	57 265	517	42,7
Mainz, St.	30 893	17 873	4 270	8 750	112 459	4 828	107 631	26 413	81 218	551	43,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 344	9 063	2 008	2 273	28 069	1 495	26 574	13 079	13 495	536	53,1
Pirmasens, St.	10 073	5 413	2 015	2 645	24 594	1 572	23 022	9 443	13 579	613	53,9
Speyer, St.	9 764	5 960	1 324	2 480	25 350	1 088	24 262	8 608	15 654	510	46,3
Trier, St.	19 894	10 566	2 987	6 341	60 341	2 944	57 397	16 540	40 857	563	46,0
Worms, St.	18 528	12 506	2 456	3 566	42 019	1 843	40 176	17 418	22 758	523	47,2
Zweibrücken, St.	9 188	5 781	1 933	1 474	18 251	861	17 390	9 647	7 743	535	52,4
Ahrweiler	39 696	29 697	5 618	4 381	65 684	3 024	62 660	40 933	21 727	521	54,2
Altenkirchen (Ww.)	42 532	32 048	7 713	2 771	61 836	2 640	59 196	47 474	11 722	482	52,6
Alzey-Worms	39 828	32 061	5 225	2 542	57 743	1 939	55 804	42 511	13 293	461	52,3
Bad Dürkheim	42 481	33 672	5 408	3 401	64 926	2 575	62 351	44 488	17 863	495	55,0
Bad Kreuznach	46 887	35 795	6 624	4 468	77 148	3 265	73 883	49 043	24 840	497	52,7
Bernkastel-Wittlich	38 979	30 271	5 927	2 781	57 273	3 021	54 252	42 125	12 127	518	58,0
Birkenfeld	27 556	20 535	4 498	2 523	44 163	1 844	42 319	29 531	12 788	547	57,9
Cochem-Zell	23 269	18 627	3 137	1 505	32 769	1 807	30 962	24 901	6 061	518	59,1
Donnersbergkreis	24 716	19 488	3 565	1 663	36 363	1 309	35 054	26 618	8 436	484	54,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34 882	27 192	5 550	2 140	49 987	2 459	47 528	38 292	9 236	520	60,4
Germersheim	34 560	26 403	5 008	3 149	58 387	2 792	55 595	36 419	19 176	465	50,8
Kaiserslautern	39 101	28 277	7 896	2 928	58 358	1 618	56 740	44 069	12 671	561	68,0
Kusel	26 659	20 573	4 836	1 250	36 899	1 256	35 643	30 245	5 398	519	61,7
Mainz-Bingen	58 799	42 694	9 530	6 575	99 649	4 024	95 625	61 754	33 871	490	52,5
Mayen-Koblenz	63 714	45 506	10 585	7 623	104 293	3 808	100 485	66 676	33 809	497	52,5
Neuwied	54 144	39 235	9 160	5 749	88 583	3 771	84 812	57 555	27 257	494	52,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 152	24 511	5 705	2 936	50 873	2 341	48 532	35 921	12 611	505	56,9
Rhein-Lahn-Kreis	36 892	25 262	7 222	4 408	62 318	2 683	59 635	39 706	19 929	513	54,3
Rhein-Pfalz-Kreis	45 355	35 300	6 289	3 766	70 540	2 143	68 397	47 878	20 519	473	52,3
Südliche Weinstraße	35 765	28 162	5 099	2 504	53 727	2 490	51 237	38 360	12 877	493	55,6
Südwestpfalz	34 838	25 694	7 240	1 904	49 231	1 623	47 608	40 174	7 434	510	59,2
Trier-Saarburg	47 284	35 811	7 901	3 572	70 101	3 194	66 907	51 613	15 294	486	56,6
Vulkaneifel	23 115	18 513	3 330	1 272	32 282	1 501	30 781	25 173	5 608	531	59,6
Westerwaldkreis	64 478	48 619	11 428	4 431	95 024	3 277	91 747	71 475	20 272	478	54,5
Rheinland-Pfalz	1 156 502	841 976	183 736	130 790	2 037 902	85 912	1 951 990	1 209 448	742 542	510	53,0
Zum Vergleich 2012	1 150 468	837 219	182 956	130 293	2 026 227	85 439	1 940 788	1 203 131	737 657	508	52,7
Kreisfreie Städte	197 820	118 030	29 242	50 548	559 745	25 508	534 237	176 514	357 723	544	46,6
Zum Vergleich 2012	196 905	117 352	29 174	50 379	556 247	25 448	530 799	175 700	355 099	544	46,5
Minimum	8 751	5 413	1 090	1 474	18 251	861	17 390	8 089	7 743	510	42,7
Maximum	30 893	17 873	4 270	8 750	112 459	4 828	107 631	26 413	81 218	613	53,9
Landkreise	958 682	723 946	154 494	80 242	1 478 157	60 404	1 417 753	1 032 934	384 819	498	55,2
Zum Vergleich 2012	953 563	719 867	153 782	79 914	1 469 980	59 991	1 409 989	1 027 431	382 558	495	54,8
Minimum	23 115	18 513	3 137	1 250	32 282	1 256	30 781	24 901	5 398	461	50,8
Maximum	64 478	48 619	11 428	7 623	104 293	4 024	100 485	71 475	33 871	561	68,0

T 30 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–4** Gebäude, die mindestens zur Hälfte, gemessen an der Gesamtnutzfläche, zu Wohnzwecken genutzt werden. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche sowie Wohnheime rechnen ebenfalls dazu.
- 4** Einschließlich Wohnheime.
- 5–11** Wohnungen in Wohngebäuden einschließlich Wohnungen in Wohnheimen und Nichtwohngebäuden. Nicht berücksichtigt sind Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Einheiten (z.B. Arzt- oder Anwaltspraxis).
- 9** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 6** Gebäude, die, gemessen an der Gesamtnutzfläche, überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

Datenbasis

- 1–11** Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes (Fortschreibungsbasis Zensus 2011)

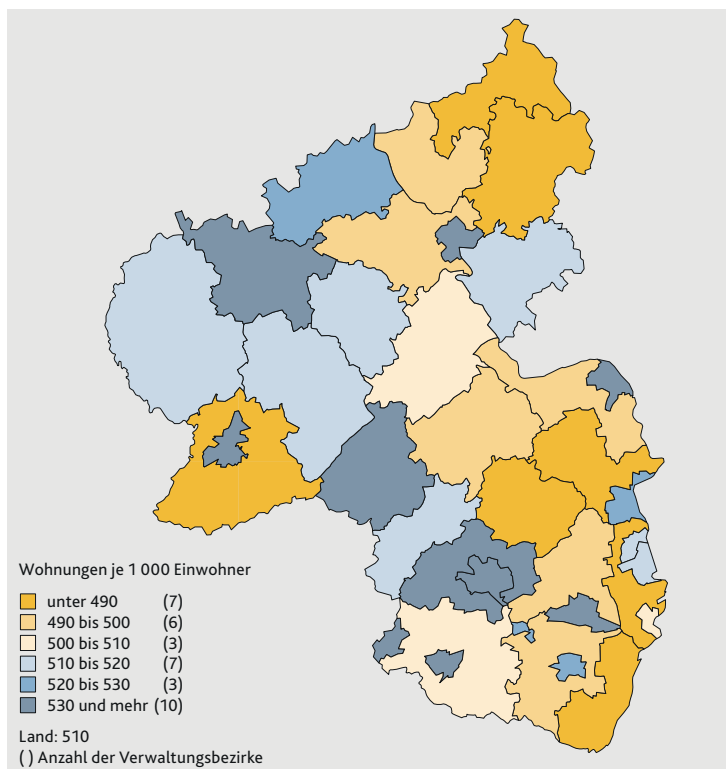
Periodizität

- 1–11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–11** Juni 2015

Wohnungsversorgung am 31.12.2013



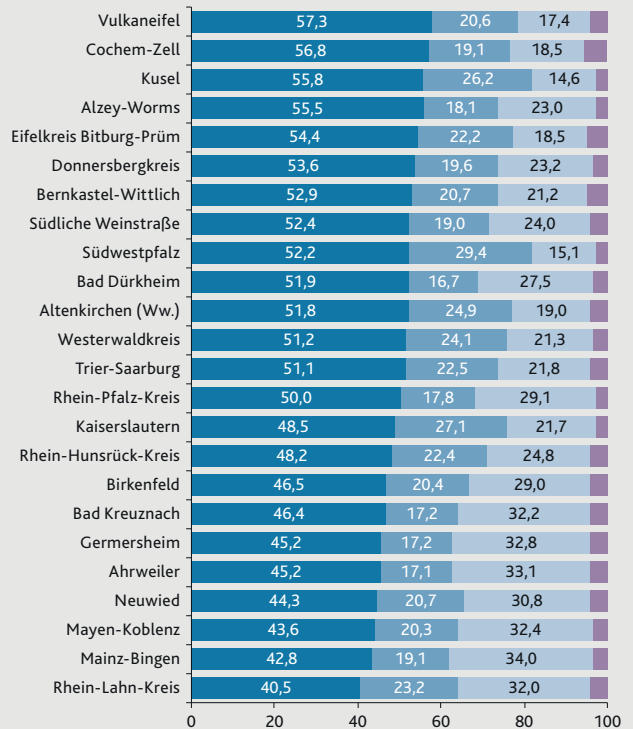
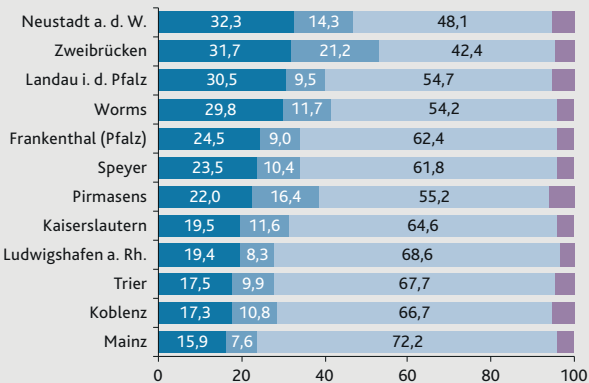
Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe des Wohngebäudes und in Nichtwohngebäuden am 31.12.2013

Anteile in %

Landkreise

- In Wohngebäuden mit ...
- 1 Wohnung (Sortiermerkmal)
 - 2 Wohnungen
 - mit 3 oder mehr Wohnungen einschl. Wohnungen in Wohnheimen
 - Nichtwohngebäuden

Kreisfreie Städte



T 31 Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			veran- schlagte Baukosten	Wohnungen				durch- schnittliche Kaufwerte je m² baureifes Land	Gebäude	veran- schlagte Baukosten
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr			
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2013											
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	1 000 EUR 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	EUR 9	Anzahl 10	1 000 EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	42	30	71,4	16 804	105	34	71	32,9	183	15	12 840
Kaiserslautern, St.	109	83	76,1	37 798	208	117	91	-11,1	.	17	50 714
Koblenz, St.	56	30	53,6	24 002	167	46	121	50,5	.	4	3 012
Landau i. d. Pfalz, St.	49	30	61,2	36 657	347	34	313	-16,0	209	27	21 618
Ludwigshafen a. Rh., St.	198	163	82,3	66 101	380	183	197	33,8	355	29	119 630
Mainz, St.	130	66	50,8	132 051	1 583	100	1 483	142,8	685	24	28 585
Neustadt a. d. Weinstr., St.	41	32	78,0	13 733	62	42	20	-36,1	248	10	12 115
Pirmasens, St.	25	21	84,0	7 230	34	25	9	54,5	78	9	4 902
Speyer, St.	34	24	70,6	23 063	205	26	179	286,8	188	13	15 621
Trier, St.	95	71	74,7	56 970	447	85	362	4,9	.	27	35 184
Worms, St.	77	64	83,1	21 645	123	74	49	11,8	.	14	19 951
Zweibrücken, St.	35	30	85,7	8 709	41	38	3	7,9	.	13	10 127
Ahrweiler	183	127	69,4	65 912	363	195	168	-16,9	90	60	28 340
Altenkirchen (Ww.)	142	130	91,5	36 244	163	150	13	-19,7	43	57	15 473
Alzey-Worms	284	247	87,0	74 016	400	285	115	33,3	148	60	26 268
Bad Dürkheim	216	182	84,3	65 226	314	216	98	-15,6	206	37	18 220
Bad Kreuznach	224	185	82,6	68 424	331	237	94	25,4	.	46	53 876
Berncastel-Wittlich	223	182	81,6	66 684	320	238	82	-23,3	59	60	33 916
Birkenfeld	56	50	89,3	15 112	64	60	4	-14,7	.	29	10 575
Cochem-Zell	97	90	92,8	26 951	122	98	24	-6,2	46	53	12 735
Donnersbergkreis	134	123	91,8	31 191	153	137	16	19,5	85	30	9 839
Eifelkreis Bitburg-Prüm	286	247	86,4	97 169	449	301	148	4,4	47	98	52 526
Germersheim	224	167	74,6	67 476	339	237	102	-2,3	178	38	16 652
Kaiserslautern	301	257	85,4	85 952	377	333	44	9,3	106	31	8 250
Kusel	137	122	89,1	41 533	180	146	34	45,2	69	21	10 194
Mainz-Bingen	568	410	72,2	198 031	1 192	584	608	64,4	227	92	84 203
Mayen-Koblenz	396	317	80,1	110 445	564	415	149	-1,7	109	88	45 602
Neuwied	254	215	84,6	64 603	341	269	72	32,2	88	59	33 410
Rhein-Hunsrück-Kreis	229	203	88,6	71 355	361	227	134	64,8	59	76	61 938
Rhein-Lahn-Kreis	99	77	77,8	30 358	149	101	48	8,0	73	27	11 349
Rhein-Pfalz-Kreis	452	371	82,1	130 827	694	461	233	6,0	249	37	27 413
Südliche Weinstraße	256	209	81,6	75 324	374	279	95	1,1	136	62	49 426
Südwestpfalz	148	134	90,5	39 572	174	156	18	19,2	50	37	15 636
Trier-Saarburg	388	307	79,1	122 827	585	403	182	-12,7	111	63	41 092
Vulkaneifel	127	119	93,7	31 830	142	131	11	14,5	.	40	9 172
Westerwaldkreis	306	264	86,3	93 509	446	324	122	4,2	65	107	60 924
Rheinland-Pfalz	6 621	5 379	81,2	2 155 334	12 299	6 787	5 512	18,3	119	1 510	1 071 328
Zum Vergleich 2012	6 337	5 260	83,0	1 938 461	10 398	6 576	3 822	2,1	122	1 492	1 078 479
Kreisfreie Städte	891	644	72,3	444 763	3 702	804	1 683	47,0	288	202	334 299
Zum Vergleich 2012	879	686	78,0	373 433	2 519	836	1 683	2,3	222	174	390 465
Minimum	25	21	50,8	7 230	34	25	3	-36,1	.	4	3 012
Maximum	198	163	85,7	132 051	1 583	183	1 483	286,8	.	29	119 630
Landkreise	5 730	4 735	82,6	1 710 571	8 597	5 983	2 614	9,1	98	1 308	737 029
Zum Vergleich 2012	5 458	4 574	83,8	1 565 028	7 879	5 740	2 139	2,1	110	1 318	688 014
Minimum	56	50	69,4	15 112	64	60	4	-23,3	.	21	8 250
Maximum	568	410	93,7	198 031	1 192	584	608	64,8	.	107	84 203

T 31 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-8, 10, 11** Neubauten, das heißt ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 4, 11** Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Kosten der Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld etc.) und besondere Betriebseinrichtungen.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 9** Erfasst werden die tatsächlichen Kauffälle in einem Berichtsjahr, die grundsätzlich nicht als repräsentative Auswahl gelten können.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

- 1-8, 10, 11** Statistik der Baugenehmigungen
- 9** Statistik der Kaufwerte für Bauland

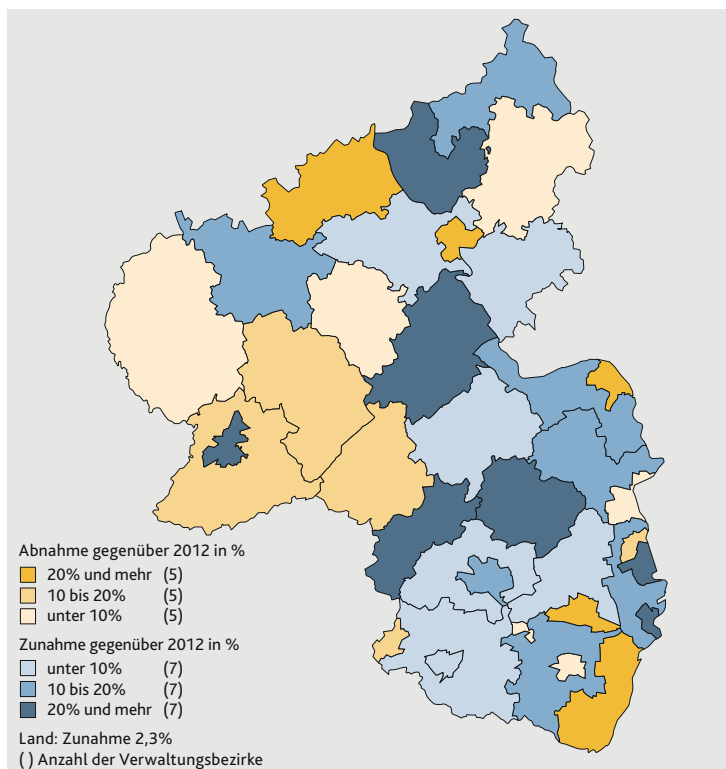
Periodizität

- 1-8, 10, 11** monatlich
- 9** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-8, 10, 11** Jahresergebnis April 2015
- 9** Juli 2015

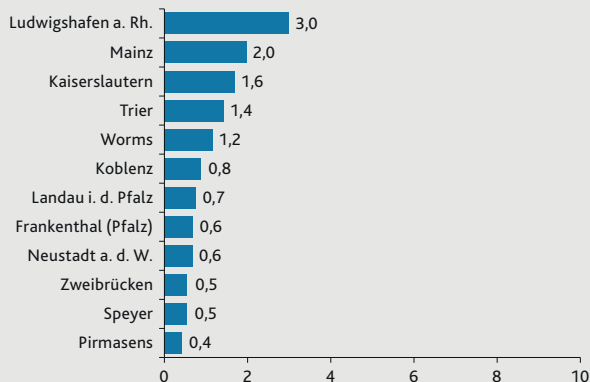
Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser 2013



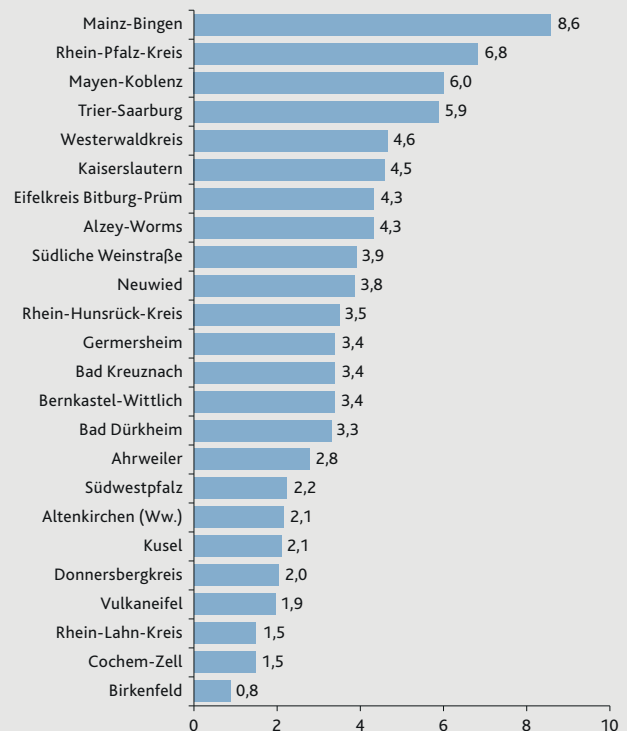
Baugenehmigungen im Wohnbau 2013

Anteil an den genehmigten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 32 Baufertigstellungen (Neubau)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			Wohn- fläche	Wohnungen					Gebäude	Nutzfläche
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner		
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2013											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	100 m ² 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	Anzahl 10	100 m ² 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	45	37	82,2	106	98	47	51	-11,7	2,1	10	86
Kaiserslautern, St.	84	61	72,6	303	265	77	188	35,9	2,7	13	237
Koblenz, St.	55	35	63,6	156	136	49	87	97,1	1,2	12	615
Landau i. d. Pfalz, St.	49	39	79,6	150	371	47	324	201,6	8,5	28	400
Ludwigshafen a. Rh., St.	120	101	84,2	250	189	123	66	-32,0	1,2	18	253
Mainz, St.	234	187	79,9	818	1 257	219	1 038	121,7	6,2	25	357
Neustadt a. d. Weinstr., St.	49	42	85,7	90	71	52	19	-4,1	1,4	11	99
Pirmasens, St.	24	22	91,7	45	42	24	18	82,6	1,0	8	85
Speyer, St.	31	22	71,0	106	94	26	68	-25,4	1,9	13	609
Trier, St.	79	53	67,1	323	378	67	311	69,5	3,5	20	200
Worms, St.	80	75	93,8	126	96	79	17	-15,8	1,2	19	114
Zweibrücken, St.	37	33	89,2	61	47	39	8	88,0	1,4	12	131
Ahrweiler	190	154	81,1	412	312	190	122	10,6	2,5	51	457
Altenkirchen (Ww.)	88	77	87,5	155	111	93	18	-33,5	0,9	66	416
Alzey-Worms	212	184	86,8	401	316	222	94	-0,6	2,5	52	366
Bad Dürkheim	181	145	80,1	412	314	187	127	12,1	2,4	44	481
Bad Kreuznach	174	152	87,4	353	244	190	54	-20,5	1,6	47	449
Bernkastel-Wittlich	232	196	84,5	399	304	248	56	-1,3	2,7	56	407
Birkenfeld	65	58	89,2	109	78	68	10	6,8	1,0	35	163
Cochem-Zell	115	102	88,7	200	134	124	10	57,6	2,1	36	204
Donnersbergkreis	108	89	82,4	208	142	119	23	105,8	1,9	21	96
Eifelkreis Bitburg-Prüm	249	205	82,3	530	404	267	137	-22,6	4,2	90	735
Germersheim	285	242	84,9	506	372	312	60	13,1	3,0	54	450
Kaiserslautern	303	259	85,5	634	359	337	22	9,8	3,4	32	156
Kusel	126	119	94,4	226	139	129	10	51,1	2,0	16	105
Mainz-Bingen	302	242	80,1	594	490	318	172	9,9	2,4	52	469
Mayen-Koblenz	321	279	86,9	594	514	329	185	36,7	2,5	82	757
Neuwied	171	149	87,1	304	210	183	27	-2,3	1,2	58	605
Rhein-Hunsrück-Kreis	157	134	85,4	269	197	168	29	27,9	2,0	51	308
Rhein-Lahn-Kreis	64	53	82,8	107	76	73	3	-42,4	0,6	29	270
Rhein-Pfalz-Kreis	368	302	82,1	713	518	380	138	44,7	3,5	29	227
Südliche Weinstraße	209	178	85,2	399	296	218	78	5,3	2,7	52	356
Südwestpfalz	163	150	92,0	281	182	170	12	-4,2	1,9	27	155
Trier-Saarburg	517	427	82,6	1 025	753	549	204	31,9	5,2	71	560
Vulkaneifel	84	77	91,7	153	117	87	30	8,3	1,9	46	361
Westerwaldkreis	308	267	86,7	572	446	313	133	17,4	2,2	139	1 212
Rheinland-Pfalz	5 879	4 947	84,1	12 091	10 072	6 123	3 949	21,4	2,5	1 425	12 949
Zum Vergleich 2012	5 621	4 733	84,2	10 926	8 298	5 843	2 455	3,4	2,1	1 310	13 306
Kreisfreie Städte	887	707	79,7	2 534	3 044	849	2 195	57,9	3,0	189	3 184
Zum Vergleich 2012	1 025	847	82,6	2 305	1 928	1 005	923	-4,3	1,9	161	2 112
Minimum	24	22	63,6	45	42	24	8	-32,0	1,0	8	85
Maximum	234	187	93,8	818	1 257	219	1 038	201,6	8,5	28	615
Landkreise	4 992	4 240	84,9	9 557	7 028	5 274	1 754	10,3	2,4	1 236	9 766
Zum Vergleich 2012	4 596	3 886	84,6	8 621	6 370	4 838	1 532	5,9	2,1	1 149	11 194
Minimum	64	53	80,1	107	76	68	3	-42,4	0,6	16	96
Maximum	517	427	94,4	1 025	753	549	204	105,8	5,2	139	1 212

T 32 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

1-11 Statistik der Baufertigstellungen

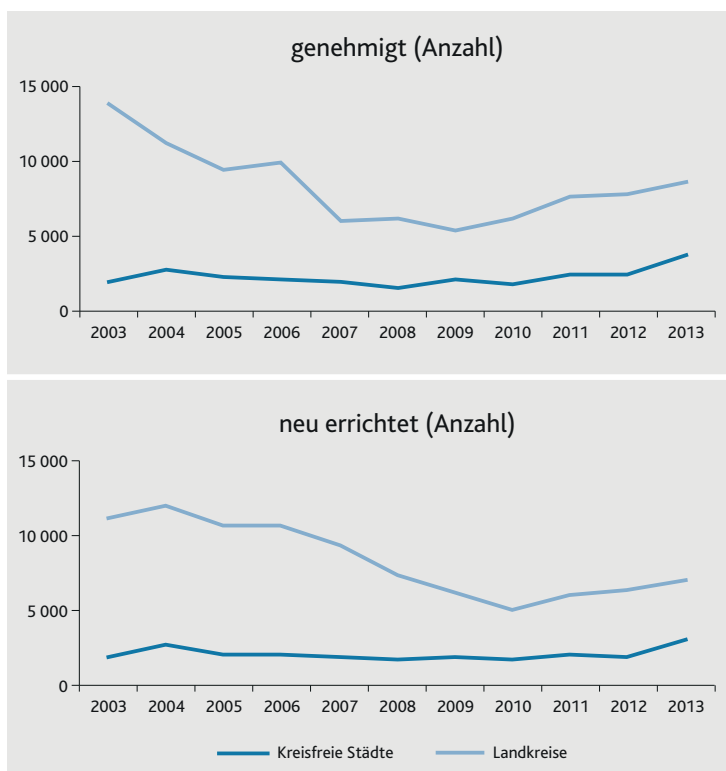
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Mai 2015

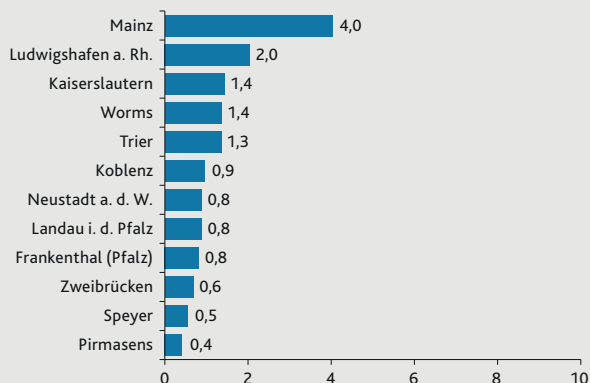
Genehmigte und neu errichtete Wohnungen (Neubau) 2003–2013



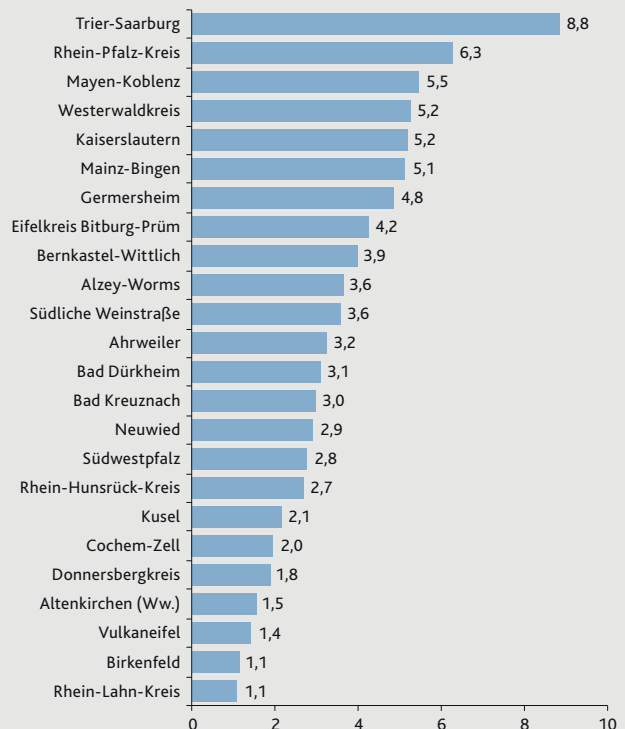
Neu errichtete Wohngebäude 2013

Anteil an den neu errichteten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 33 Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Gäste				Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Betten	Bettenauslastung
	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Gästeintensität	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungsintensität			
	2013									31.07.2013	2013
Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	% 7	Anzahl 8	Tage 9	Anzahl 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	46 813	0,6	10,8	989	81 810	0,4	0,9	1 728	1,7	623	36,0
Kaiserslautern, St.	96 412	1,2	-4,4	992	207 147	0,9	6,8	2 132	2,1	1 757	32,3
Koblenz, St.	332 451	4,0	3,2	3 005	627 627	2,9	3,6	5 673	1,9	4 035	42,6
Landau i. d. Pfalz, St.	39 178	0,5	-6,6	894	66 335	0,3	-3,7	1 514	1,7	533	34,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	128 105	1,5	-1,3	793	253 039	1,1	3,7	1 567	2,0	1 927	36,0
Mainz, St.	569 940	6,9	3,7	2 790	886 269	4,0	3,4	4 339	1,6	5 493	44,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	94 693	1,1	-1,6	1 807	224 394	1,0	-1,5	4 282	2,4	1 912	32,2
Pirmasens, St.	28 685	0,3	0,0	715	54 105	0,2	-5,5	1 349	1,9	566	26,2
Speyer, St.	148 672	1,8	4,0	2 989	257 844	1,2	1,9	5 184	1,7	1 483	47,6
Trier, St.	385 653	4,7	-4,3	3 596	733 679	3,3	-3,1	6 842	1,9	4 171	48,2
Worms, St.	67 433	0,8	1,0	840	139 775	0,6	8,9	1 741	2,1	1 105	34,7
Zweibrücken, St.	30 241	0,4	2,0	887	52 702	0,2	-1,9	1 546	1,7	456	31,7
Ahrweiler	543 072	6,6	3,0	4 307	1 455 729	6,6	0,5	11 544	2,7	12 617	31,6
Altenkirchen (Ww.)	95 564	1,2	-0,1	744	217 987	1,0	-2,4	1 698	2,3	2 612	22,9
Alzey-Worms	66 937	0,8	2,8	535	129 767	0,6	5,7	1 036	1,9	1 245	28,6
Bad Dürkheim	328 599	4,0	6,7	2 508	873 682	4,0	4,7	6 667	2,7	6 623	36,1
Bad Kreuznach	273 576	3,3	-1,8	1 762	1 052 247	4,8	-4,4	6 776	3,8	8 193	35,2
Bernkastel-Wittlich	782 229	9,4	-0,5	7 070	2 702 433	12,3	-3,9	24 425	3,5	22 159	33,4
Birkenfeld	124 811	1,5	-8,6	1 547	446 304	2,0	-6,8	5 532	3,6	3 803	32,2
Cochem-Zell	674 091	8,1	-1,3	10 666	2 202 517	10,0	-2,3	34 849	3,3	20 958	28,8
Donnersbergkreis	63 297	0,8	3,0	842	133 707	0,6	4,9	1 778	2,1	1 294	28,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	327 143	4,0	6,1	3 402	802 735	3,6	-3,7	8 348	2,5	8 824	24,9
Germersheim	57 085	0,7	4,4	455	143 235	0,7	6,8	1 142	2,5	1 325	29,6
Kaiserslautern	93 967	1,1	-5,3	903	258 194	1,2	-8,0	2 480	2,7	2 845	24,9
Kusel	42 757	0,5	-4,7	601	93 605	0,4	0,8	1 317	2,2	1 057	24,3
Mainz-Bingen	214 492	2,6	1,6	1 055	411 026	1,9	1,6	2 021	1,9	4 429	25,4
Mayen-Koblenz	318 686	3,8	6,2	1 519	698 772	3,2	3,7	3 331	2,2	7 224	26,5
Neuwied	144 296	1,7	5,7	804	309 251	1,4	1,3	1 723	2,1	4 001	21,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	409 001	4,9	-1,0	4 059	881 223	4,0	-1,0	8 745	2,2	7 423	32,5
Rhein-Lahn-Kreis	244 118	2,9	1,3	2 011	823 946	3,7	-0,4	6 788	3,4	7 048	32,0
Rhein-Pfalz-Kreis	73 717	0,9	-1,4	495	137 431	0,6	1,7	922	1,9	1 122	33,6
Südliche Weinstraße	319 542	3,9	-4,9	2 931	946 118	4,3	-4,8	8 678	3,0	9 441	27,5
Südwestpfalz	145 690	1,8	1,4	1 508	394 171	1,8	1,9	4 080	2,7	4 051	26,7
Trier-Saarburg	344 725	4,2	-1,2	2 388	1 216 439	5,5	-0,3	8 428	3,5	11 937	27,9
Vulkaneifel	351 329	4,2	1,3	5 782	1 399 144	6,4	-0,6	23 025	4,0	10 745	35,7
Westerwaldkreis	272 266	3,3	2,9	1 370	701 544	3,2	-0,2	3 531	2,6	5 356	35,9
Rheinland-Pfalz	8 279 266	100	0,7	2 073	22 015 933	100	-0,9	5 512	2,7	190 393	31,7
Zum Vergleich 2012	8 219 401	100	-1,9	2 060	22 220 322	100	-1,8	5 569	2,7	190 002	32,0
Kreisfreie Städte	1 968 276	23,8	0,7	1 914	3 584 726	16,3	1,6	3 485	1,8	24 061	40,8
Zum Vergleich 2012	1 953 932	23,8	0,3	1 910	3 528 105	15,9	-0,4	3 448	1,8	23 559	41,0
Minimum	28 685	0,3	-6,6	715	52 702	0,2	-5,5	1 349	1,6	456	26,2
Maximum	569 940	6,9	10,8	3 596	886 269	4,0	8,9	6 842	2,4	5 493	48,2
Landkreise	6 310 990	76,2	0,7	2 128	18 431 207	83,7	-1,4	6 215	2,9	166 332	30,4
Zum Vergleich 2012	6 265 469	76,2	-2,6	2 112	18 692 217	84,1	-2,0	6 300	3,0	166 443	30,8
Minimum	42 757	0,5	-8,6	455	93 605	0,4	-8,0	922	1,9	1 057	21,2
Maximum	782 229	9,4	6,7	10 666	2 702 433	12,3	6,8	34 849	4,0	22 159	36,1

T 33 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. Ab dem Berichtsjahr 2012 wurde die bundeseinheitliche Abschneidegrenze von neun auf zehn Betten je Betrieb angehoben. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst. Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsraten niederschlagen können.
- 4** Gäste je 1 000 Einwohner.
- 8** Übernachtungen je 1 000 Einwohner.
- 11** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zu der aufgrund des Bettenangebotes rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen (es gilt: $[\text{Übernachtungen} / \text{Betten} * 365] * 100$).

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

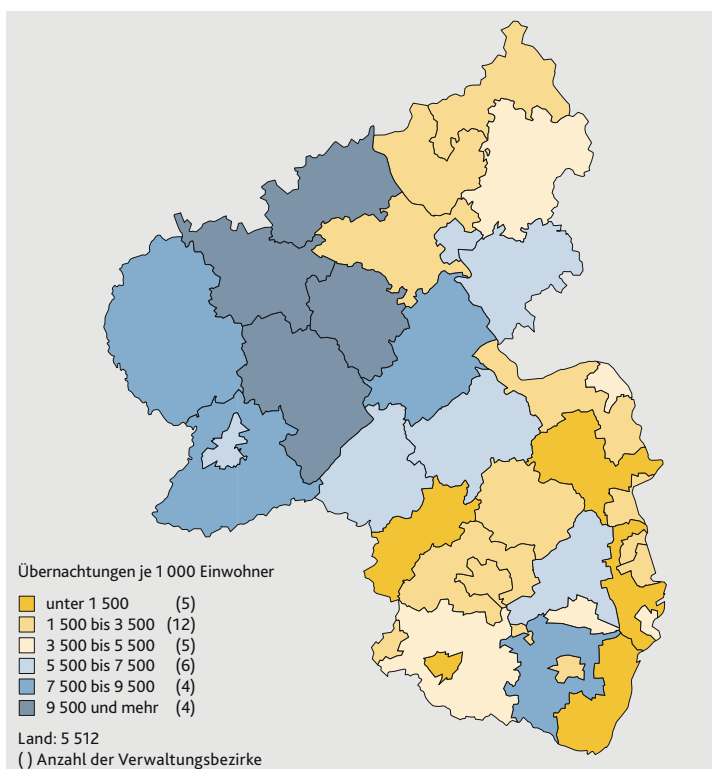
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2015

Übernachtungsintensität 2013

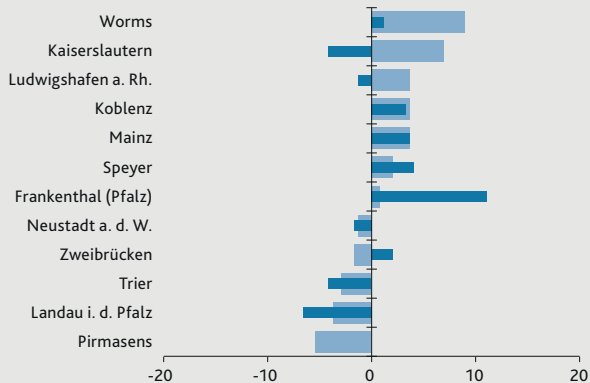


Gäste und Übernachtungen 2013

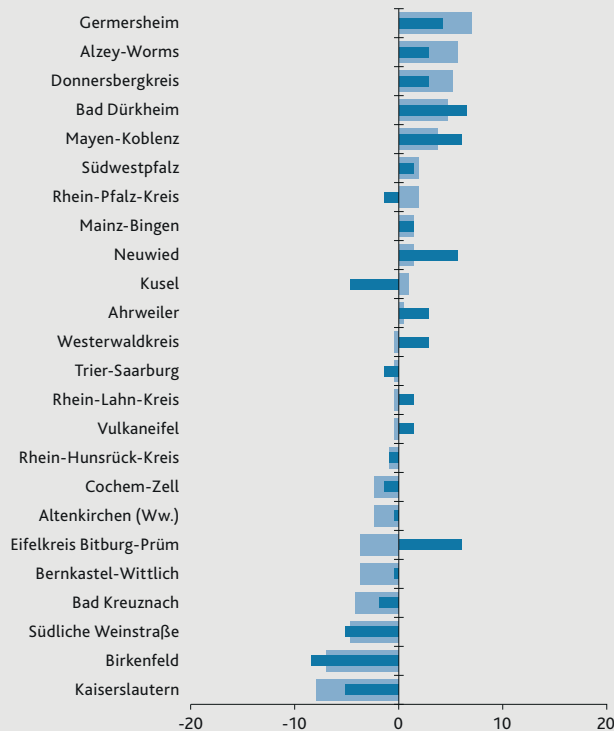
Veränderung zum Vorjahr in %

■ Übernachtungen (Sortiermerkmal)
■ Gäste

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 34 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Hotellerie						Sonstige Betriebsarten		
	insgesamt			darunter: Hotels					
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung
	2013								
	Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9
Frankenthal (Pfalz), St.	81 810	1,2	36,0	80 400	1,4	36,3	-	-	-
Kaiserslautern, St.	184 147	7,7	31,2	129 581	7,6	31,1	23 000	0,3	45,7
Koblenz, St.	505 575	5,4	41,9	411 644	2,8	42,5	122 052	-3,4	45,9
Landau i. d. Pfalz, St.	61 895	-4,3	33,9	56 962	-0,9	33,8	4 440	5,8	36,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	236 596	2,7	36,3	148 392	2,4	35,7	16 443	21,2	31,7
Mainz, St.	842 048	3,9	43,9	765 363	3,1	43,6	44 221	-5,1	52,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	117 768	1,8	36,9	70 515	-1,7	36,6	106 626	-4,8	28,2
Pirmasens, St.	46 391	-5,1	29,4	39 340	-0,4	33,8	7 714	-8,3	15,9
Speyer, St.	211 492	3,6	48,0	155 565	10,7	49,8	46 352	-5,2	45,8
Trier, St.	636 026	-0,1	48,9	537 892	0,0	50,9	97 653	-19,0	44,1
Worms, St.	115 933	11,5	35,1	66 641	0,5	33,1	23 842	-2,0	32,5
Zweibrücken, St.	48 524	1,7	38,5	39 704	1,0	40,6	4 178	-30,2	10,3
Ahrweiler	906 555	1,0	30,7	763 335	0,4	32,9	549 174	-0,1	33,3
Altenkirchen (Ww.)	95 147	-6,6	20,3	83 285	-3,3	22,0	122 840	1,2	25,3
Alzey-Worms	125 655	6,1	28,9	90 643	8,4	32,1	4 112	-4,7	21,7
Bad Dürkheim	412 920	6,1	32,0	286 038	5,7	34,8	460 762	3,4	40,9
Bad Kreuznach	363 332	-1,6	29,9	254 350	-1,0	36,5	688 915	-5,8	38,8
Berncastel-Wittlich	882 100	-5,1	28,5	650 579	-5,5	30,9	1 820 333	-3,3	36,4
Birkenfeld	114 254	-6,6	21,4	94 273	-4,9	23,1	332 050	-6,9	38,9
Cochem-Zell	877 386	-1,0	27,7	575 703	-0,8	32,1	1 325 131	-3,2	29,5
Donnersbergkreis	86 706	-1,6	30,1	78 501	1,4	33,1	47 001	19,2	25,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	420 527	-1,2	23,8	348 805	-3,0	23,7	382 208	-6,3	26,2
Germersheim	136 310	7,2	31,0	75 637	8,7	33,4	6 925	-1,9	15,9
Kaiserslautern	174 389	-12,7	25,9	130 935	-14,0	25,9	83 805	3,7	23,0
Kusel	40 685	-3,0	21,4	34 954	-4,3	21,8	52 920	3,9	27,0
Mainz-Bingen	303 185	3,1	25,5	197 566	5,6	27,7	107 841	-2,4	25,1
Mayen-Koblenz	497 065	8,7	28,7	343 453	10,8	30,0	201 707	-6,8	22,3
Neuwied	235 591	-2,5	21,2	186 961	-1,7	22,8	73 660	15,4	21,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	558 459	-1,6	30,7	449 815	-0,5	33,6	322 764	-0,2	36,3
Rhein-Lahn-Kreis	348 650	4,9	26,2	294 308	6,2	27,9	475 296	-4,0	38,2
Rhein-Pfalz-Kreis	131 071	2,4	33,2	114 496	5,9	33,5	6 360	-10,9	41,5
Südliche Weinstraße	497 792	-5,0	33,8	316 776	-4,6	41,9	448 326	-4,5	22,7
Südwestpfalz	220 039	4,8	35,0	171 355	3,9	43,8	174 132	-1,5	20,5
Trier-Saarburg	334 804	-2,0	22,2	217 707	-7,1	24,5	881 635	0,3	31,0
Vulkaneifel	273 087	-0,7	30,7	201 726	2,1	38,2	1 126 057	-0,6	37,1
Westerwaldkreis	307 650	-0,1	30,4	267 721	2,0	33,7	393 894	-0,3	41,8
Rheinland-Pfalz	11 431 564	0,5	30,8	8 730 921	0,6	33,5	10 584 369	-2,4	32,6
Zum Vergleich 2012	11 370 435	-2,5	30,8	8 677 107	-2,5	33,6	10 849 887	-1,0	33,5
Kreisfreie Städte	3 088 205	3,1	41,4	2 501 999	2,5	42,2	496 521	-7,0	37,4
Zum Vergleich 2012	2 993 968	-0,8	41,3	2 440 430	-0,6	42,4	534 137	1,9	39,3
Minimum	46 391	-5,1	29,4	39 340	-1,7	31,1	-	-	-
Maximum	842 048	11,5	48,9	765 363	10,7	50,9	122 052	21,2	52,0
Landkreise	8 343 359	-0,4	28,2	6 228 922	-0,1	30,9	10 087 848	-2,2	32,4
Zum Vergleich 2012	8 376 467	-3,1	28,2	6 236 677	-3,2	31,1	10 315 750	-1,1	33,2
Minimum	40 685	-12,7	20,3	34 954	-14,0	21,8	4 112	-10,9	15,9
Maximum	906 555	8,7	35,0	763 335	10,8	43,8	1 820 333	19,2	41,8

T 34 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Hotels, Hotels garni, Gasthöfe, Pensionen.
- 2, 5, 8** Siehe Anmerkungen zu Tabelle 33, Spalte 1-11 zu regionalen Veränderungen.
- 3, 6, 9** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zur rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen aufgrund des Bettenangebotes (es gilt: $[\text{Übernachtungen}/\text{Betten} \cdot 365] \cdot 100$). Die Auslastung ist auch abhängig von der Betriebsart. Regionale Durchschnittswerte für zusammengefasste Betriebsarten werden daher von der Bedeutung, die den einzelnen Betriebsarten zukommt, geprägt.
- 7-9** Ferienzentren, Ferienhäuser, Vorsorge- und Rehakliniken, Erholungs- und Ferienheime, Jugendherbergen, Hütten u. Ä.; zu -dem Betriebe mit weniger als zehn Betten (Privatquartiere), die in prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) erfasst werden.

Datenbasis

1-9 Monatserhebung im Tourismus

Periodizität

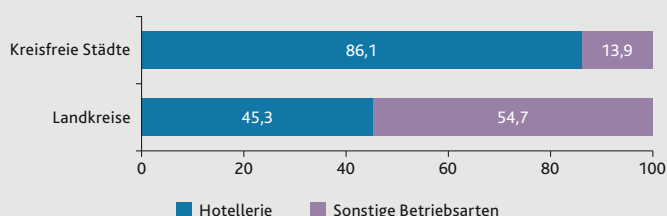
1-9 monatlich

Nächste Aktualisierung

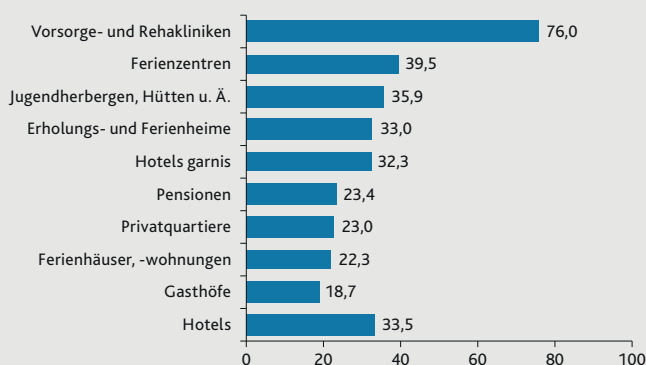
1-9 Jahresergebnis März 2015

Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben 2013 nach Betriebsarten

Anteile an den Übernachtungen insgesamt in %



Bettenauslastung in %

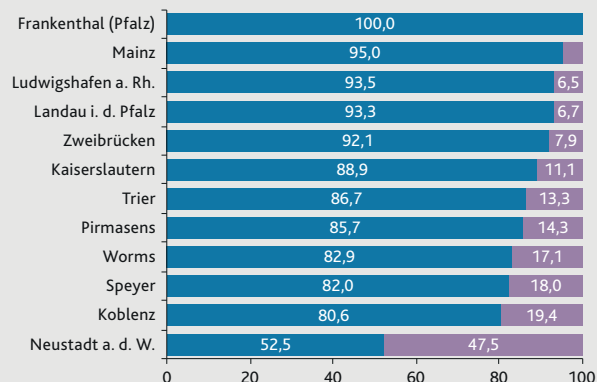


Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2013 nach Betriebsarten

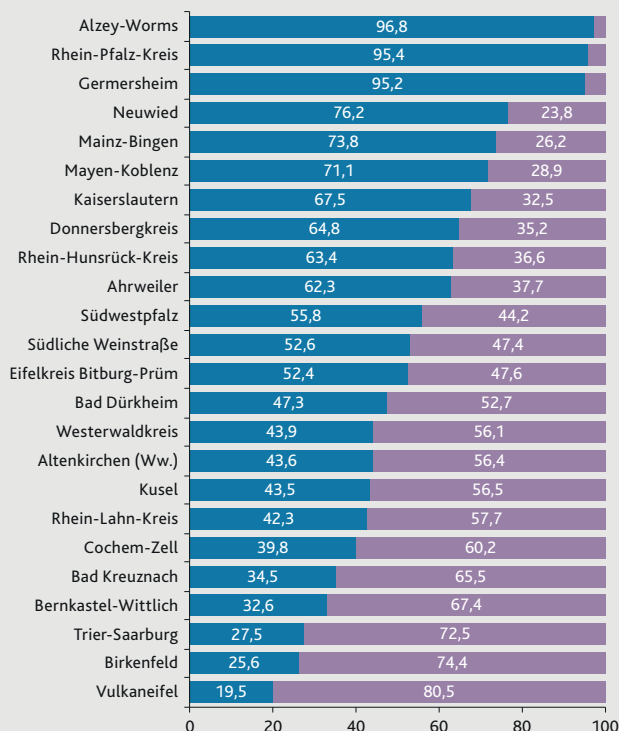
Anteile in %

Hotellerie (Sortiermerkmal)
Sonstige Betriebsarten

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 35 Übernachtungen ausländischer Gäste nach dem Herkunftsland

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter aus							
				Europa						USA	
				zusammen		Niederlande		Belgien			
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil an allen Übernach- tungen	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr
	2013										
Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	17 332	15,0	21,2	12 894	5,6	2 313	52,2	663	7,1	881	4,9
Kaiserslautern, St.	59 144	8,7	28,6	32 257	40,8	1 104	1,8	1 122	3,7	20 002	-18,4
Koblenz, St.	112 743	7,0	18,0	84 911	4,1	13 355	1,5	8 133	21,6	11 971	22,2
Landau i. d. Pfalz, St.	5 566	-22,0	8,4	4 809	-18,9	823	-49,4	350	-1,1	195	-63,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	64 538	7,6	25,5	39 127	16,1	4 262	-4,7	2 505	48,0	8 300	-4,9
Mainz, St.	272 955	2,9	30,8	112 556	6,9	8 602	3,9	4 811	6,9	79 374	17,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	23 889	19,3	10,6	20 601	21,7	5 122	-0,3	1 338	-17,0	1 225	-4,7
Pirmasens, St.	8 757	6,3	16,2	7 229	11,7	618	92,5	497	32,9	686	-11,9
Speyer, St.	37 341	16,5	14,5	31 073	18,7	5 722	41,1	2 080	13,8	2 594	-5,1
Trier, St.	195 500	-4,6	26,6	162 901	-5,7	40 419	-16,5	36 452	-4,0	11 972	3,7
Worms, St.	30 778	33,6	22,0	26 328	44,4	3 490	18,2	1 117	-6,4	2 447	-1,5
Zweibrücken, St.	10 309	-8,8	19,6	6 784	-4,9	886	86,1	495	9,8	1 503	-32,5
Ahrweiler	223 372	9,2	15,3	207 000	8,4	54 057	1,3	41 790	1,0	4 564	25,0
Altenkirchen (Ww.)	22 236	-8,9	10,2	19 649	-6,5	7 748	26,5	2 104	-35,6	951	28,3
Alzey-Worms	9 785	-3,0	7,5	8 951	-2,1	2 833	-2,4	548	19,7	384	23,1
Bad Dürkheim	49 194	3,2	5,6	42 975	2,5	7 051	-4,6	9 673	-14,6	3 175	40,6
Bad Kreuznach	67 011	-6,7	6,4	57 506	-10,6	16 729	-25,8	3 247	-24,8	2 742	22,7
Bernkastel-Wittlich	643 452	-2,6	23,8	606 781	-1,9	266 825	1,0	200 541	-1,7	26 211	-16,3
Birkenfeld	188 823	-11,6	42,3	182 313	-10,7	140 925	-13,9	28 784	2,2	4 547	-42,5
Cochem-Zell	771 248	-5,4	35,0	759 482	-5,5	474 827	-5,9	190 307	-3,6	7 889	13,5
Donnersbergkreis	8 518	-2,3	6,4	6 382	-7,9	629	-13,6	329	41,2	679	-3,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	278 348	-3,2	34,7	259 350	-5,4	111 338	-5,0	109 033	-14,0	8 154	36,5
Germersheim	17 486	11,7	12,2	14 798	21,9	1 098	-1,9	503	-6,7	2 262	-23,5
Kaiserslautern	107 525	-16,4	41,6	17 470	1,8	2 724	31,9	1 611	0,2	89 075	-19,2
Kusel	9 332	53,3	10,0	8 936	64,3	1 004	5,7	408	70,7	272	-17,1
Mainz-Bingen	64 157	4,8	15,6	44 702	3,3	7 387	11,2	5 096	21,4	12 029	13,5
Mayen-Koblenz	126 664	-6,4	18,1	118 422	-3,4	48 911	5,1	20 018	7,9	3 102	-10,4
Neuwied	36 936	-10,5	11,9	34 520	-11,0	9 342	-8,2	11 212	-0,3	803	0,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	229 011	-6,5	26,0	187 514	-6,2	36 656	-8,1	16 467	-3,6	15 647	-0,6
Rhein-Lahn-Kreis	95 880	2,8	11,6	91 557	3,8	27 634	10,3	9 096	13,4	1 410	20,7
Rhein-Pfalz-Kreis	18 721	11,5	13,6	15 587	9,7	4 396	19,2	862	-11,8	1 178	4,8
Südliche Weinstraße	32 819	-0,8	3,5	25 918	3,3	4 831	-13,3	2 817	-8,4	1 182	-17,8
Südwestpfalz	17 139	23,1	4,3	15 314	20,6	4 279	64,8	2 268	-4,7	866	65,0
Trier-Saarburg	517 644	-2,2	42,6	508 623	-2,7	364 221	-4,6	82 918	-3,6	3 465	47,9
Vulkaneifel	422 617	-5,4	30,2	415 772	-5,9	273 214	-5,6	89 413	-9,6	1 864	94,8
Westerwaldkreis	59 774	-9,0	8,5	54 284	-4,2	21 744	-1,3	7 114	17,1	2 740	-60,7
Rheinland-Pfalz	4 856 544	-2,5	22,1	4 245 276	-2,3	1 977 119	-4,6	895 722	-4,2	336 341	-5,0
Zum Vergleich 2012	4 982 844	-1,1	22,4	4 345 746	-1,2	2 071 547	-3,4	934 528	0,7	353 891	-3,2
Kreisfreie Städte	838 852	4,0	23,4	541 470	6,3	86 716	-5,2	59 563	2,0	141 150	6,0
Zum Vergleich 2012	806 852	3,0	22,9	509 308	1,6	91 473	-0,7	58 376	2,2	133 168	6,8
Minimum	5 566	-22,0	8,4	4 809	-18,9	618	-49,4	350	-17,0	195	-63,6
Maximum	272 955	33,6	30,8	162 901	44,4	40 419	92,5	36 452	48,0	79 374	22,2
Landkreise	4 017 692	-3,8	21,8	3 703 806	-3,5	1 890 403	-4,5	836 159	-4,6	195 191	-11,6
Zum Vergleich 2012	4 175 992	-1,9	22,3	3 836 438	-1,6	1 980 074	-3,5	876 152	0,6	220 723	-8,4
Minimum	8 518	-16,4	3,5	6 382	-11,0	629	-25,8	329	-35,6	272	-60,7
Maximum	771 248	53,3	42,6	759 482	64,3	474 827	64,8	200 541	70,7	89 075	94,8

T 35 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping.

In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst.

Siehe auch „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 32 zum besseren Verständnis regionaler Veränderungen.

2, 5, 7, 9, 11

Die regional unterschiedliche Zusammensetzung der Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe kann sich in starken Veränderungen der Übernachtungszahlen niederschlagen. Hierzu tragen bezüglich der ausländischen Gäste bei diesen zum Teil besonders beliebte Segmente des Beherbergungsangebotes und ggf. geänderte Vermarktungsstrategien der Anbieter bei.

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

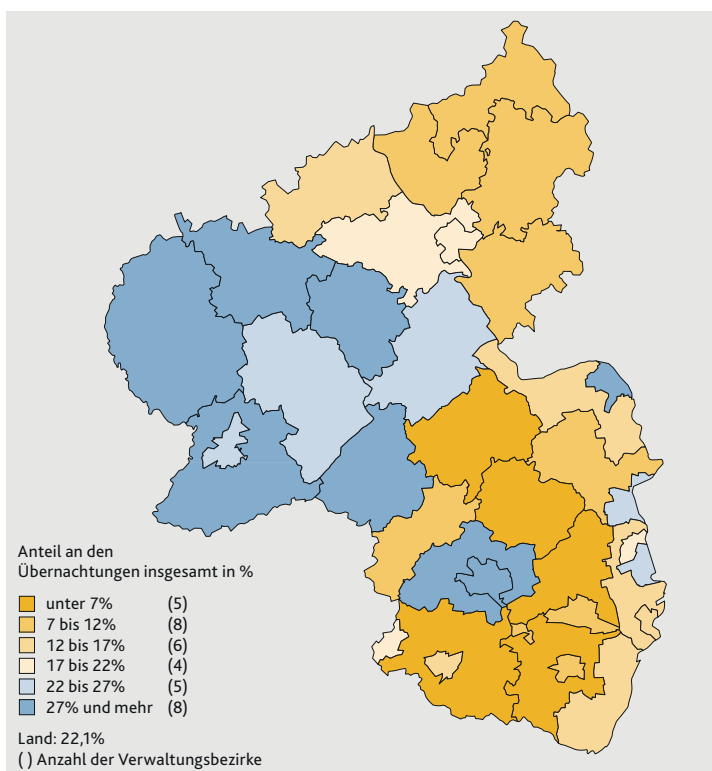
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2015

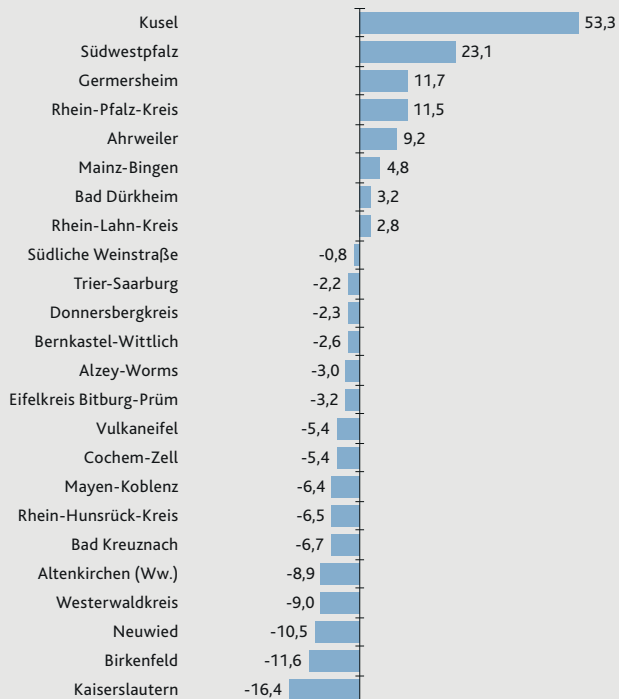
Übernachtungen ausländischer Gäste 2013



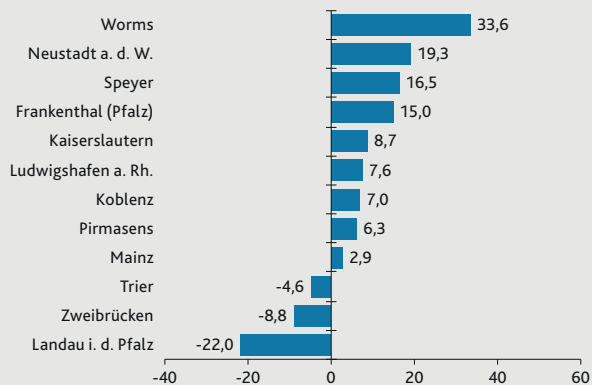
Übernachtungen ausländischer Gäste 2013

Veränderung zum Vorjahr in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 36 Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Kraftfahrzeuge (Bestand)				Neuzulassungen		Straßen des überörtlichen Verkehrs						
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Personenkraft- wagen		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	davon				Straßen- dichte	
			zu- sammen	Pkw- Dichte				Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen		
	01.01.2014				2013		01.01.2014						
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	km 7	km 8	km 9	km 10	km 11	km 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	28 764	1,1	24 932	530	1 412	-4,3	56,2	9,7	8,8	15,4	22,3	128,4	
Kaiserslautern, St.	55 234	0,8	48 227	497	6 407	-1,6	125,9	16,6	27,3	42,8	39,2	90,1	
Koblenz, St.	66 835	1,4	56 758	517	5 872	-0,1	140,6	11,1	56,7	34,5	38,3	133,7	
Landau i. d. Pfalz, St.	28 978	1,1	24 627	564	2 330	14,9	92,9	6,2	15,0	30,5	41,2	112,0	
Ludwigshafen a. Rh., St.	88 702	1,4	76 676	479	5 893	12,1	103,0	11,8	18,4	16,7	56,1	132,8	
Mainz, St.	107 443	0,4	93 416	461	7 383	-3,9	141,8	20,7	12,2	49,6	59,3	145,1	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	36 505	1,2	30 714	588	1 821	-7,0	115,2	10,1	25,1	28,9	51,1	98,4	
Pirmasens, St.	25 497	0,4	21 970	546	1 446	-14,3	66,1	0,7	10,4	26,7	28,3	107,7	
Speyer, St.	31 778	0,9	27 214	547	2 104	-3,2	54,3	5,9	13,8	15,6	19,0	127,5	
Trier, St.	57 194	0,8	48 498	455	.	.	119,8	13,6	42,6	29,6	34,0	102,3	
Worms, St.	49 486	1,1	41 916	526	2 362	-7,8	121,9	9,9	32,2	33,1	46,7	112,1	
Zweibrücken, St.	23 379	-0,1	19 954	586	1 082	-4,0	83,0	8,3	5,3	38,5	30,9	117,5	
Ahrweiler	95 379	1,5	77 184	613	3 800	-5,2	672,9	36,3	140,1	264,5	232,0	85,5	
Altenkirchen (Ww.)	94 040	0,6	76 427	592	4 204	-5,0	698,5	2,0	98,3	193,9	404,3	108,8	
Alzey-Worms	97 993	1,0	77 640	620	4 101	-4,2	519,1	55,1	63,8	240,5	159,7	88,3	
Bad Dürkheim	99 676	1,1	83 161	635	4 683	3,3	434,7	30,7	70,0	206,3	127,7	73,1	
Bad Kreuznach	112 955	1,1	91 597	590	4 771	-4,5	768,3	17,7	107,9	313,8	328,9	89,0	
Bernkastel-Wittlich	89 421	1,1	68 621	619	3 789	-5,5	1 102,1	52,0	171,7	398,6	479,8	94,4	
Birkenfeld	59 236	0,3	49 118	605	2 408	-6,5	570,1	8,3	84,7	249,4	227,7	73,4	
Cochem-Zell	50 978	0,9	38 810	611	2 684	-13,2	624,0	20,3	109,3	268,3	226,1	86,7	
Donnersbergkreis	56 672	0,3	45 878	608	2 129	-14,7	567,7	31,5	66,0	268,4	201,8	87,9	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	80 132	1,6	59 154	617	3 386	-6,2	1 618,0	52,6	195,7	614,0	755,7	99,5	
Germersheim	91 717	1,6	75 832	607	6 623	1,7	337,9	14,7	65,5	153,3	104,4	72,9	
Kaiserslautern	76 176	0,4	63 143	605	2 750	-4,5	548,1	50,7	56,9	264,9	175,6	85,7	
Kusel	54 838	0,3	44 974	627	1 459	-7,7	525,3	19,7	100,3	201,2	204,1	91,6	
Mainz-Bingen	154 105	1,6	127 485	630	7 595	-2,6	514,9	42,5	71,1	232,8	168,5	85,0	
Mayen-Koblenz	151 827	1,4	126 287	601	6 938	-5,7	809,8	63,6	166,0	303,7	276,5	99,1	
Neuwied	130 901	0,9	108 571	604	6 511	-3,7	698,9	26,8	80,4	276,1	315,6	111,5	
Rhein-Hunsrück-Kreis	80 431	1,2	63 200	626	3 383	-0,7	954,0	33,7	134,0	364,0	422,3	99,0	
Rhein-Lahn-Kreis	91 101	1,0	74 386	611	4 021	-2,0	742,2	0,6	165,2	255,1	321,3	94,9	
Rhein-Pfalz-Kreis	111 320	1,4	93 479	631	4 484	-2,4	280,2	39,3	23,4	122,8	94,7	91,9	
Südliche Weinstraße	89 461	1,3	70 086	644	3 737	5,2	522,4	13,9	84,2	275,4	148,9	81,6	
Südwestpfalz	77 381	0,5	63 110	649	2 775	-5,2	707,9	32,6	67,5	348,0	259,8	74,2	
Trier-Saarburg	113 694	1,5	89 362	621	.	.	1 061,6	44,0	240,1	318,4	459,1	96,4	
Vulkaneifel	50 298	1,1	37 603	616	1 954	-9,1	831,1	26,6	143,4	312,8	348,3	91,2	
Westerwaldkreis	152 234	0,8	123 447	621	8 412	-7,4	1 057,4	37,1	155,1	407,4	457,8	106,9	
Rheinland-Pfalz	2 861 761	1,1	2 343 457	587	142 575	-3,1	18 387,8	876,9	2 928,4	7 215,5	7 367,0	92,6	
Zum Vergleich Vorjahr	2 831 701	1,3	2 320 090	581	147 157	-4,1	18 400,9	876,9	2 943,2	7 206,6	7 374,2	92,7	
Kreisfreie Städte	599 795	0,9	514 902	503	.	.	1 220,7	124,6	267,8	361,9	466,4	114,7	
Zum Vergleich Vorjahr	594 309	1,3	510 130	501	.	.	1 225,9	124,6	269,3	363,6	468,4	115,2	
Minimum	23 379	-0,1	19 954	455	.	.	54,3	0,7	5,3	15,4	19,0	90,1	
Maximum	107 443	1,4	93 416	588	.	.	141,8	20,7	56,7	49,6	59,3	145,1	
Landkreise	2 261 966	1,1	1 828 555	616	.	.	17 167,1	752,3	2 660,6	6 853,6	6 900,6	91,4	
Zum Vergleich Vorjahr	2 237 392	1,3	1 809 960	609	.	.	17 175,0	752,3	2 673,9	6 843,0	6 905,8	91,4	
Minimum	50 298	0,3	37 603	590	.	.	280,2	0,6	23,4	122,8	94,7	72,9	
Maximum	154 105	1,6	127 485	649	.	.	1 618,0	63,6	240,1	614,0	755,7	111,5	

T 36 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–4 Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.
- 5–6 Wegen der gemeinsamen Zulassungsstelle für die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg können die Neuzulassungen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden.
- 4 Personenkraftwagen je 1000 Einwohner; (Bevölkerung am 31.12.2012).
- 6 Größere Veränderungen bei den Neuzulassungen können z.B. durch Gruppenzulassungen von ortsansässigen Autovermietern beeinflusst sein.
- 12 Länge der Straßen in Kilometer je 100 Quadratkilometer Fläche.

Datenbasis

- 1–6 Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände, Fahrzeugmängel;
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
- 7–12 Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs;
Quelle: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Periodizität

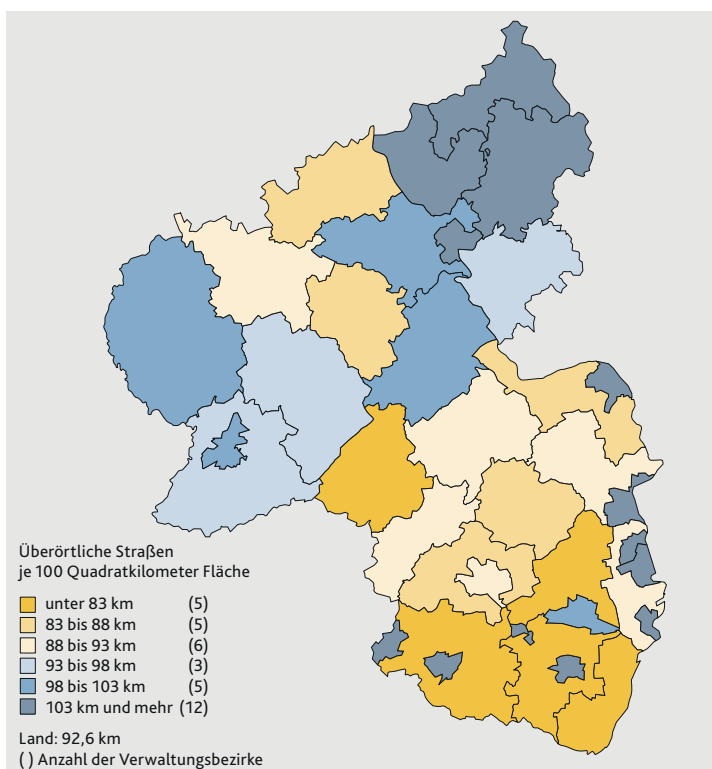
- 1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–4, 7–12 Juni 2015

- 5, 6 November 2015

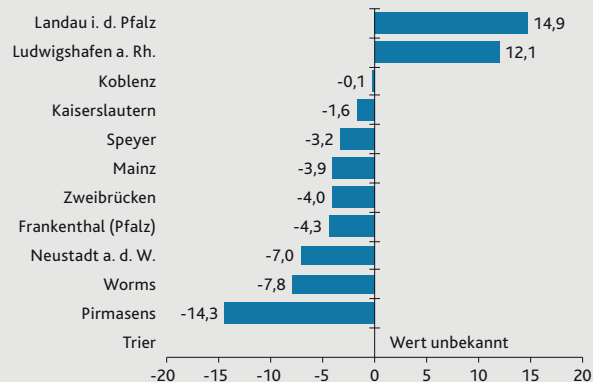
Dichte überörtlicher Straßen am 01.01.2014



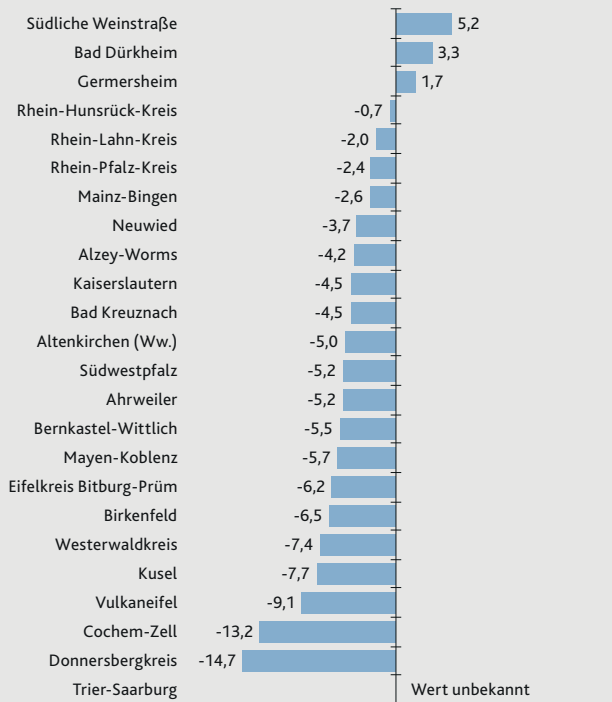
Neuzulassungen 2013

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unfälle						Verunglückte					
	Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Sachschadensunfälle		schwerere Unfälle (Spalte 1–3)			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Getötete und Schwerverletzte			
		im engeren Sinn	unter Einfluss berau- schender Mittel	zu- sammen	Verän- derung zum Vorjahr	Anteil der Unfälle außer- orts			zu- sammen	darunter bei		je 100 Unfälle mit Personen- schaden
										Motorrad- unfällen	Fahrrad- unfällen	
	2013											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	232	65	14	311	-4,3	21,5	271	-5,6	42	19,0	28,6	18
Kaiserslautern, St.	444	159	24	627	-8,2	19,9	578	-7,7	76	15,8	17,1	17
Koblenz, St.	544	226	38	808	-0,5	20,8	696	-9,7	92	23,9	20,7	17
Landau i. d. Pfalz, St.	276	100	19	395	6,2	27,6	342	-1,2	57	28,1	28,1	21
Ludwigshafen a. Rh., St.	756	285	45	1 086	0,7	17,2	926	5,1	126	16,7	31,0	17
Mainz, St.	675	317	37	1 029	-8,5	18,4	858	-10,1	102	17,6	21,6	15
Neustadt a. d. Weinstr., St.	184	88	12	284	0,7	28,9	241	-4,0	45	20,0	24,4	24
Pirmasens, St.	135	51	10	196	-6,2	11,7	175	1,7	24	37,5	8,3	18
Speyer, St.	260	101	12	373	-14,1	26,8	292	-20,4	56	21,4	57,1	22
Trier, St.	466	140	33	639	0,0	12,4	579	-1,9	69	18,8	23,2	15
Worms, St.	339	142	29	510	1,2	23,1	442	7,3	94	28,7	8,5	28
Zweibrücken, St.	135	42	8	185	5,7	28,6	180	13,9	36	30,6	5,6	27
Ahrweiler	560	190	25	775	-3,8	50,6	740	-1,6	159	28,9	14,5	28
Altenkirchen (Ww.)	426	153	31	610	-14,1	44,3	559	-10,4	123	30,9	8,1	29
Alzey-Worms	347	171	26	544	-7,8	55,7	466	-10,9	109	17,4	8,3	31
Bad Dürkheim	429	208	24	661	3,9	44,8	554	2,8	104	26,0	18,3	24
Bad Kreuznach	497	228	27	752	-3,5	44,8	638	-1,4	130	21,5	21,5	26
Bernkastel-Wittlich	367	217	16	600	-11,4	67,5	530	-5,0	105	28,6	4,8	29
Birkenfeld	209	129	24	362	-6,0	50,0	275	-15,9	65	26,2	12,3	31
Cochem-Zell	244	97	15	356	2,0	68,3	318	-7,8	83	27,7	15,7	34
Donnersbergkreis	221	115	22	358	-7,0	55,6	293	-19,7	61	21,3	3,3	28
Eifelkreis Bitburg-Prüm	323	143	27	493	-1,0	67,1	462	-9,1	158	24,1	4,4	49
Germersheim	399	184	28	611	-7,6	46,2	512	-9,2	105	8,6	41,0	26
Kaiserslautern	417	223	21	661	8,5	56,4	560	13,8	99	23,2	9,1	24
Kusel	186	73	5	264	-13,2	49,2	264	-6,7	92	15,2	8,7	49
Mainz-Bingen	554	231	33	818	-9,7	44,9	718	-9,3	123	19,5	15,4	22
Mayen-Koblenz	682	333	35	1 050	-10,3	53,2	913	-2,8	174	29,3	14,4	26
Neuwied	702	351	27	1 080	0,1	47,4	934	1,5	191	20,9	7,3	27
Rhein-Hunsrück-Kreis	337	177	15	529	-2,6	61,2	507	24,0	103	12,6	8,7	31
Rhein-Lahn-Kreis	429	153	23	605	-4,0	45,1	526	-14,3	127	31,5	13,4	30
Rhein-Pfalz-Kreis	463	194	27	684	-10,8	42,4	587	-11,7	126	18,3	27,0	27
Südliche Weinstraße	387	150	20	557	-1,1	59,8	503	-8,0	142	33,8	21,1	37
Südwestpfalz	247	100	22	369	2,8	65,6	337	1,2	84	29,8	3,6	34
Trier-Saarburg	426	214	24	664	-6,9	61,7	566	-12,5	133	30,8	9,0	31
Vulkaneifel	246	93	8	347	-2,3	63,1	327	0,0	96	24,0	12,5	39
Westerwaldkreis	744	358	51	1 153	-3,0	57,9	1 059	-5,1	217	21,2	7,4	29
Rheinland-Pfalz	14 288	6 201	857	21 346	-4,3	43,3	18 728	-4,7	3 728	23,5	15,2	26
Zum Vergleich 2012	14 977	6 433	891	22 301	-3,7	42,9	19 651	-5,1	3 832	23,6	15,6	26
Kreisfreie Städte	4 446	1 716	281	6 443	-2,9	20,2	5 580	-4,0	819	21,7	23,4	18
Zum Vergleich 2012	4 622	1 710	305	6 637	-3,5	19,9	5 815	-5,3	778	19,7	24,6	17
Minimum	135	42	8	185	-14,1	11,7	175	-20,4	24	15,8	5,6	15
Maximum	756	317	45	1 086	6,2	28,9	926	13,9	126	37,5	57,1	28
Landkreise	9 842	4 485	576	14 903	-4,9	53,3	13 148	-5,0	2 909	24,0	12,9	30
Zum Vergleich 2012	10 355	4 723	586	15 664	-3,8	52,6	13 836	-5,0	3 054	24,7	13,3	29
Minimum	186	73	5	264	-14,1	42,4	264	-19,7	61	8,6	3,3	22
Maximum	744	358	51	1 153	8,5	68,3	1 059	24,0	217	33,8	41,0	49

T 37 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Nur polizeilich aufgenommene Unfälle.
- 1** Mindestens ein Verkehrsteilnehmer wurde getötet oder verletzt.
- 2, 3** Zu den schwerwiegenden Sachschadensunfällen zählen im engeren Sinn Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld vorlag und mindestens ein Kraftfahrzeug auf Grund des Unfallschadens nicht mehr fahrbereit war. Darüber hinaus zählen als schwerwiegendere Sachschadensunfälle die Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln gestanden hat (insofern ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorlag), aber nur leichter Sachschaden entstand und alle Fahrzeuge fahrbereit waren.
- 4–6** Unfällen mit Personenschaden und schwerwiegende Sachschadensunfälle (Summe der Spalten 1 bis 3).
- 7–12** Personen (Fahrer, Mitfahrer, Fußgänger u. Ä.), die bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Personen, deren Verletzungen ambulant behandelt werden konnten, zählen zu den Leichtverletzten.
- 10** Krafträder einschließlich Mofas und Mopeds.

Datenbasis

1–12 Statistik der Straßenverkehrsunfälle

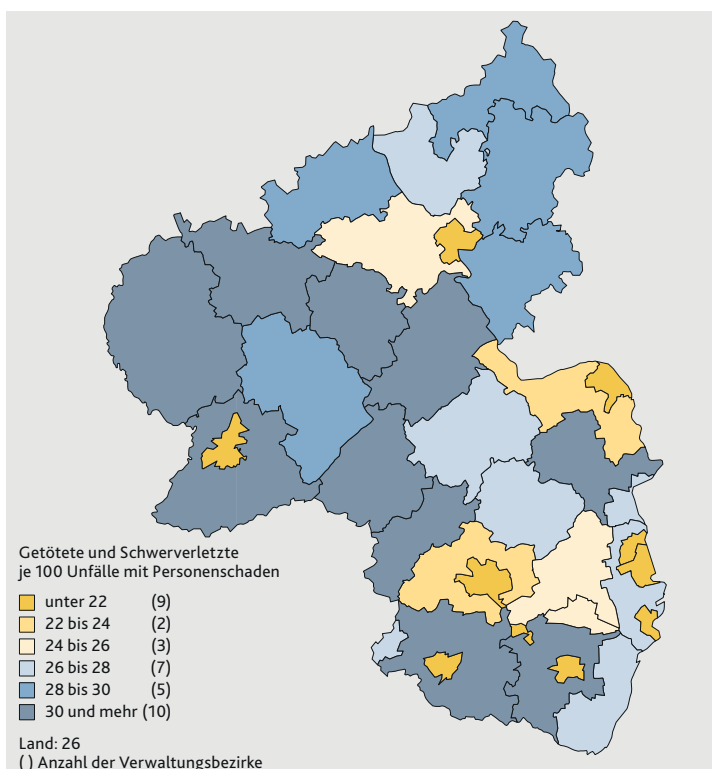
Periodizität

1–12 monatlich

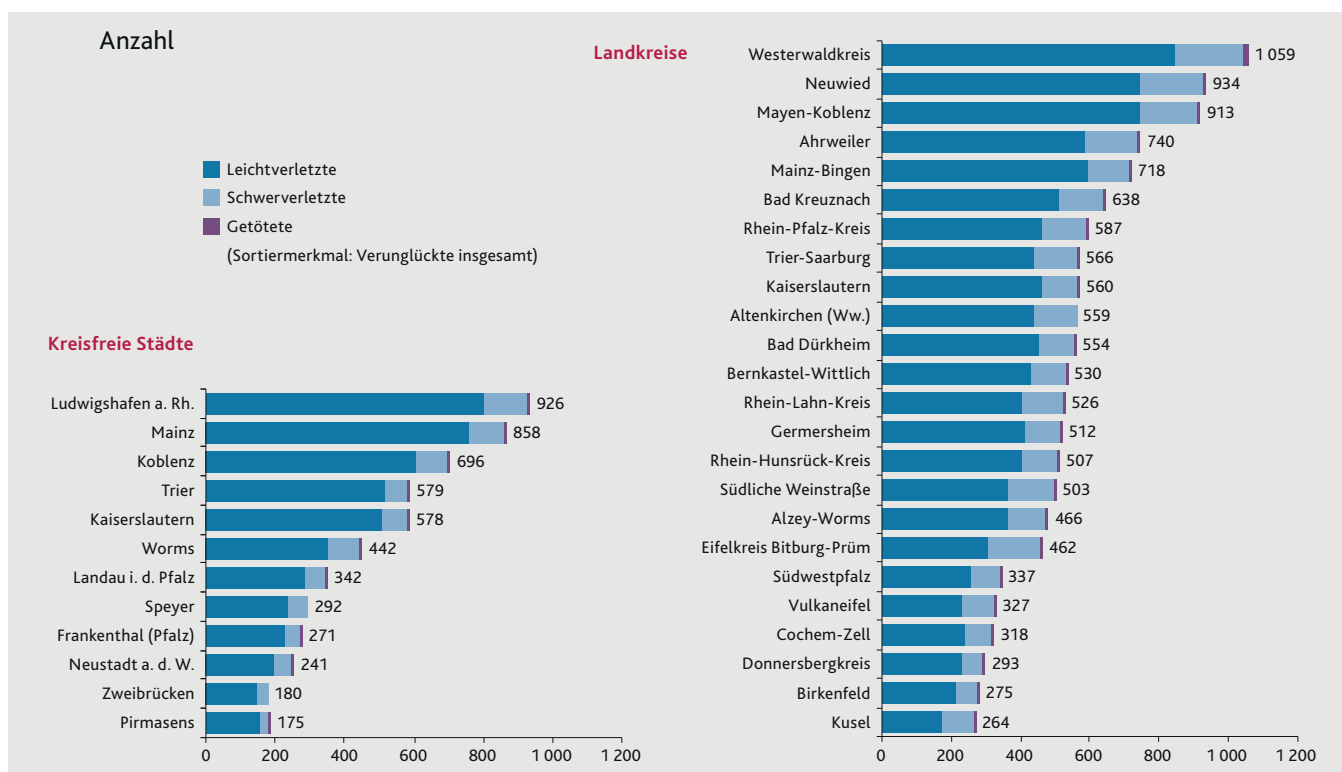
Nächste Aktualisierung

1–12 Jahresergebnis Mai 2015

Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete und Schwerverletzte 2013



Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2013 nach der Schwere der Verletzung



T 38 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bedarfsgemeinschaften				Empfängerinnen und Empfänger (Personen in Bedarfsgemeinschaften)						
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil der Bedarfs- gemeinschaften mit		ins- gesamt	davon ... Leistungsberechtigte		Hilfequoten			
			nur einer Person	fünf und mehr Personen		erwerbs- fähige (Arbeits- losen- geld II)	nicht erwerbs- fähige (Sozial- geld)	SGB II- Quote	erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	und zwar	
										Frauen	Jüngere unter 25 Jahren
31.12.2013											
	Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	1 968	1,5	49,9	5,1	3 897	2 707	1 190	10,6	8,8	9,8	10,3
Kaiserslautern, St.	5 928	1,7	58,3	3,7	10 525	7 781	2 744	13,1	11,3	12,4	10,0
Koblenz, St.	4 406	-2,6	53,3	5,2	8 545	5 973	2 572	10,1	8,3	8,8	8,8
Landau i. d. Pfalz, St.	1 280	6,6	55,7	4,4	2 381	1 673	708	6,6	5,5	5,6	4,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 559	2,6	50,5	7,5	19 828	13 624	6 204	14,8	12,2	13,4	13,2
Mainz, St.	7 501	3,6	56,0	6,3	14 628	10 205	4 423	8,8	7,2	7,2	6,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 862	1,9	54,9	5,0	3 502	2 503	999	8,6	7,4	7,8	7,9
Pirmasens, St.	2 827	1,7	57,3	4,6	5 184	3 757	1 427	17,4	15,0	15,6	17,4
Speyer, St.	1 857	-1,0	55,4	5,1	3 478	2 516	962	8,7	7,6	8,1	8,5
Trier, St.	3 367	-1,3	58,4	4,3	6 096	4 366	1 730	7,0	5,8	5,9	5,2
Worms, St.	4 077	5,8	51,3	6,1	8 091	5 604	2 487	12,2	10,1	11,2	10,5
Zweibrücken, St.	1 359	1,3	56,4	4,3	2 490	1 816	674	9,5	8,2	8,6	8,4
Ahrweiler	2 714	1,3	55,2	6,4	5 240	3 674	1 566	5,4	4,5	4,6	4,9
Altenkirchen (Ww.)	3 708	2,8	55,7	4,5	6 791	4 895	1 896	6,6	5,7	6,3	5,7
Alzey-Worms	2 643	2,4	49,4	5,8	5 328	3 688	1 640	5,2	4,4	4,9	4,7
Bad Dürkheim	2 633	3,3	55,5	4,9	4 884	3 509	1 375	4,7	4,1	4,3	4,3
Bad Kreuznach	5 584	0,1	55,2	5,2	10 551	7 484	3 067	8,6	7,4	7,8	7,7
Bernkastel-Wittlich	1 925	8,5	54,1	4,4	3 624	2 536	1 088	4,2	3,5	3,9	4,0
Birkenfeld	2 816	1,1	54,9	4,7	5 308	3 787	1 521	8,5	7,2	7,8	8,3
Cochem-Zell	1 093	0,6	55,6	5,6	2 073	1 448	625	4,3	3,6	3,9	3,3
Donnersbergkreis	2 102	0,2	52,7	5,5	4 107	2 868	1 239	6,8	5,7	6,2	6,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 225	4,4	54,9	6,3	2 378	1 606	772	3,2	2,6	2,9	2,7
Germersheim	2 918	1,3	53,3	5,5	5 644	3 962	1 682	5,5	4,6	5,2	4,9
Kaiserslautern	2 734	4,6	53,6	4,4	5 168	3 635	1 533	6,2	5,3	5,6	5,4
Kusel	2 028	6,7	51,7	5,4	4 021	2 921	1 100	7,3	6,3	6,5	7,2
Mainz-Bingen	4 410	-0,6	53,5	4,4	8 306	5 890	2 416	5,0	4,3	4,5	5,2
Mayen-Koblenz	5 581	-0,3	52,7	5,0	10 691	7 584	3 107	6,4	5,5	5,9	6,2
Neuwied	5 416	2,2	54,0	5,5	10 499	7 429	3 070	7,4	6,4	6,8	7,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 979	3,6	56,6	4,7	3 645	2 579	1 066	4,6	3,9	4,4	3,9
Rhein-Lahn-Kreis	2 873	4,2	55,1	4,6	5 348	3 729	1 619	5,7	4,7	5,2	5,0
Rhein-Pfalz-Kreis	2 588	3,6	52,9	5,7	5 026	3 583	1 443	4,3	3,6	3,9	4,2
Südliche Weinstraße	1 969	3,4	54,1	4,5	3 682	2 624	1 058	4,3	3,6	3,9	3,8
Südwestpfalz	1 554	-7,7	60,0	3,8	2 742	2 002	740	3,7	3,2	3,2	2,9
Trier-Saarburg	1 927	9,1	59,2	4,2	3 488	2 508	980	3,0	2,6	2,8	2,8
Vulkaneifel	1 215	-0,6	52,1	4,9	2 346	1 630	716	5,1	4,2	4,7	4,0
Westerwaldkreis	4 161	1,3	55,1	4,4	7 755	5 424	2 331	4,9	4,2	4,7	4,4
Rheinland-Pfalz	113 787	1,9	54,3	5,2	217 290	153 520	63 770	6,9	5,8	6,2	6,1
Zum Vergleich 2012 ^r	111 631	-0,7	53,9	5,1	213 660	151 263	62 397	6,7	5,7	6,1	6,0
Kreisfreie Städte	45 991	1,9	54,4	5,6	88 645	62 525	26 120	10,8	9,1	9,5	8,8
Zum Vergleich 2012 ^r	45 138	-0,3	54,5	5,5	86 979	61 453	25 526	10,6	8,9	9,3	8,7
Minimum	1 280	-2,6	49,9	3,7	2 381	1 673	674	6,6	5,5	5,6	4,7
Maximum	9 559	6,6	58,4	7,5	19 828	13 624	6 204	17,4	15,0	15,6	17,4
Landkreise	67 796	2,0	54,3	5,0	128 645	90 995	37 650	5,5	4,6	5,0	5,1
Zum Vergleich 2012 ^r	66 493	-1,0	53,6	4,9	126 681	89 810	36 871	5,4	4,6	4,9	5,0
Minimum	1 093	-7,7	49,4	3,8	2 073	1 448	625	3,0	2,6	2,8	2,7
Maximum	5 584	9,1	60,0	6,4	10 691	7 584	3 107	8,6	7,4	7,8	8,3

T 38 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem Wohnort.
- 1-4** Gemeinschaft von Personen mit mindestens einer/einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im selben Haushalt. Im Haushalt können auch Personen leben, die nicht der Bedarfsgemeinschaft angehören.
- 5-11** Leistungsberechtigte im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, die mehr als drei Stunden am Tag arbeiten können (erwerbsfähig) erhalten Arbeitslosengeld II (z. B. auch Schüler in einer Bedarfsgemeinschaft). Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte der Bedarfsgemeinschaft haben Anspruch auf Sozialgeld, sofern sie keine Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten.
- 8** Empfänger und Empfängerinnen von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach SGB II je 100 der Bevölkerung unter 65 Jahren; Bevölkerungsstand 31.12. des Vorjahres. Werte für 2012 revidiert.
- 9-11** Jeweils Anteil an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (Bevölkerung insgesamt bzw. Frauen bzw. unter 25-Jährige).

Datenbasis

- 1-11** Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

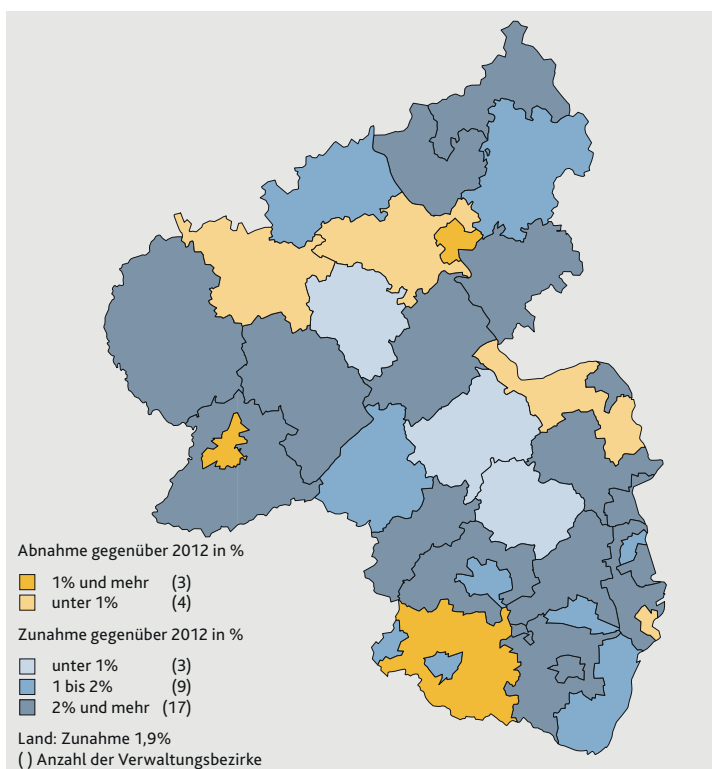
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Juli 2015

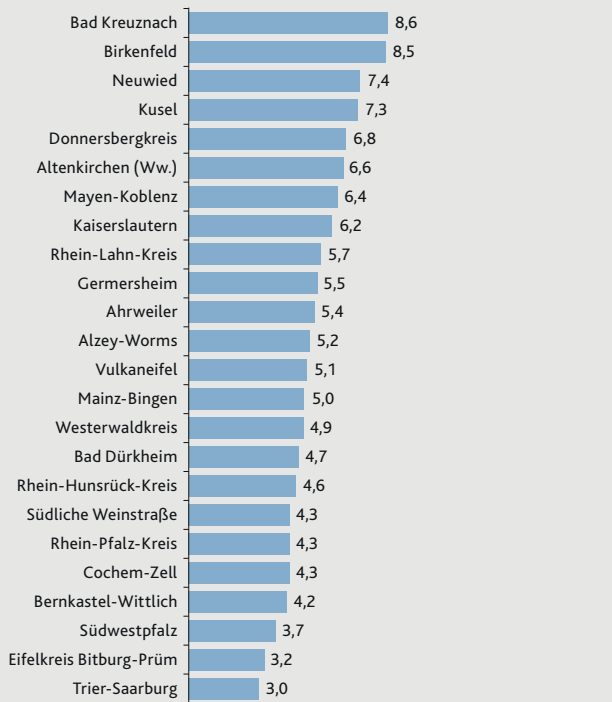
Bedarfsgemeinschaften mit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II am 31.12.2013



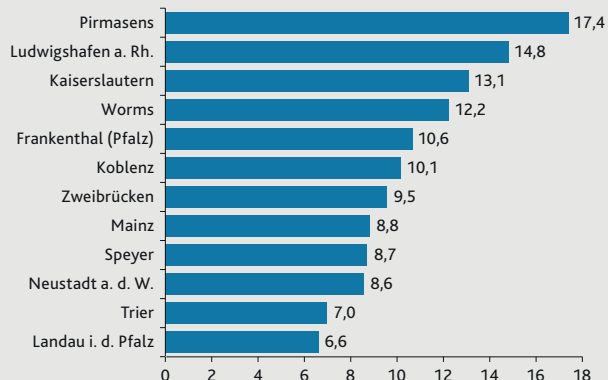
SGB II-Quote am 31.12.2013

Empfängerinnen und Empfänger je 100 Einwohner unter 65 Jahren

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 39 Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Brutto- ausgaben ins- gesamt	Bruttoausgaben und Empfängerinnen/Empfänger nach Hilfearten										
		Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)					Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel)			Hilfearten nach 5.–9. Kapitel		
		Bruttoausgaben		Empfängerinnen/Empfänger			Bruttoausgaben		Empfänge- rinnen/ Empfänger	Bruttoausgaben		Empfänge- rinnen/ Empfänger
		zu- sammen	je Einwoh- ner	zu- sammen	je 1 000 Ein- wohner	außer- halb von Ein- richtun- gen	zu- sammen	je Einwoh- ner		zu- sammen	je Einwoh- ner	
		2013			31.12.2013			2013		31.12.2013	2013	
	1 000 EUR 1	1 000 EUR 2	EUR 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	Anzahl 9	1 000 EUR 10	EUR 11	Anzahl 12
Frankenthal (Pfalz), St.	16 301	286	6	112	2,4	67,0	3 156	67	584	12 859	273	460
Kaiserslautern, St.	43 809	1 980	20	586	6,0	37,2	9 768	101	1 863	32 061	331	1 651
Koblenz, St.	50 434	1 092	10	523	4,7	24,3	11 918	108	2 034	37 423	340	1 618
Landau i. d. Pfalz, St.	15 463	321	7	180	4,1	32,8	2 482	57	438	12 660	290	682
Ludwigshafen a. Rh., St.	65 655	2 386	15	669	4,1	32,4	14 572	91	2 516	48 697	303	1 846
Mainz, St.	75 261	2 607	13	806	3,9	29,7	15 801	78	2 601	56 853	280	3 096
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 317	586	11	242	4,6	24,4	3 305	63	600	13 426	257	574
Pirmasens, St.	23 687	929	23	271	6,8	32,1	3 629	90	701	19 130	476	878
Speyer, St.	21 149	361	7	65	1,3	95,4	3 316	67	612	17 471	351	568
Trier, St.	52 799	1 796	17	665	6,2	33,5	10 570	99	1 929	40 433	379	2 137
Worms, St.	28 486	1 454	18	267	3,3	43,1	6 867	86	1 129	20 165	252	930
Zweibrücken, St.	14 134	770	23	166	4,9	33,7	2 615	77	528	10 750	316	513
Ahrweiler	36 748	1 464	12	494	3,9	24,7	5 928	47	1 096	29 356	233	1 208
Altenkirchen (Ww.)	36 714	1 263	10	551	4,3	25,4	6 427	50	1 260	29 024	225	1 509
Alzey-Worms	35 341	1 545	12	408	3,3	35,8	5 089	41	1 041	28 707	229	1 230
Bad Dürkheim	35 532	1 069	8	385	2,9	22,6	5 031	38	939	29 431	225	1 045
Bad Kreuznach	55 761	1 600	10	660	4,2	32,4	9 644	62	1 730	44 516	287	1 864
Bernkastel-Wittlich	37 763	4 396	40	348	3,1	31,0	4 501	41	1 006	28 865	261	1 633
Birkenfeld	32 518	1 265	16	145	1,8	73,8	4 800	59	1 008	26 453	327	1 047
Cochem-Zell	22 128	142	2	209	3,3	18,7	2 876	45	575	19 110	302	580
Donnersbergkreis	22 734	646	9	357	4,7	38,4	3 271	43	647	18 816	250	740
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 693	845	9	353	3,7	18,4	3 890	40	796	23 958	249	1 101
Germersheim	25 136	798	6	314	2,5	34,7	5 038	40	960	19 299	154	822
Kaiserslautern	26 566	661	6	229	2,2	30,1	3 289	32	701	22 616	217	1 054
Kusel	25 071	962	13	323	4,5	28,2	2 867	40	542	21 242	298	884
Mainz-Bingen	61 429	2 010	10	686	3,4	27,6	9 175	45	1 594	50 244	248	1 554
Mayen-Koblenz	72 677	2 157	10	846	4,0	24,7	12 319	59	2 357	58 201	277	2 277
Neuwied	60 764	2 168	12	779	4,3	32,7	10 378	58	2 121	48 219	268	2 235
Rhein-Hunsrück-Kreis	30 075	1 136	11	381	3,8	26,2	4 334	43	861	24 604	244	1 024
Rhein-Lahn-Kreis	39 937	1 611	13	647	5,3	24,4	6 834	56	1 387	31 493	259	1 473
Rhein-Pfalz-Kreis	33 475	485	3	233	1,6	14,2	4 330	29	768	28 660	193	1 019
Südliche Weinstraße	30 496	693	6	348	3,2	26,4	3 737	34	838	26 066	239	1 119
Südwestpfalz	27 793	601	6	294	3,0	16,0	3 254	34	654	23 939	247	893
Trier-Saarburg	37 853	1 030	7	442	3,1	24,9	5 379	37	1 009	31 445	218	1 940
Vulkaneifel	22 264	536	9	250	4,1	15,6	2 765	45	605	18 963	311	989
Westerwaldkreis	48 677	1 932	10	780	3,9	36,3	7 509	38	1 567	39 237	197	1 816
Rheinland-Pfalz	1 320 051	46 264	12	15 014	3,8	29,9	220 789	55	41 626	1 052 998	264	46 428
Zum Vergleich 2012	1 265 076	44 448	11	13 427	3,4	29,6	203 283	51	39 545	1 017 345	255	45 483
Kreisfreie Städte	424 494	14 567	14	4 552	4,4	33,8	88 000	86	15 535	321 927	314	14 953
Zum Vergleich 2012	409 153	14 499	14	4 177	4,1	34,6	82 268	81	14 855	312 386	306	14 317
Minimum	14 134	286	6	65	1,3	24,3	2 482	57	438	10 750	252	460
Maximum	75 261	2 607	23	806	6,8	95,4	15 801	108	2 601	56 853	476	3 096
Landkreise	886 144	31 014	10	10 462	3,5	28,2	132 664	45	26 062	722 466	244	31 056
Zum Vergleich 2012	847 066	29 347	10	9 250	3,1	27,4	120 865	41	24 516	696 854	235	30 771
Minimum	22 128	142	2	145	1,6	14,2	2 765	29	542	18 816	154	580
Maximum	72 677	4 396	40	846	5,3	73,8	12 319	62	2 357	58 201	327	2 277

T 39 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Hilfearten nach dem 5.–9. Kapitel SGB XII enthält der Landeswert zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung). Wegen Mehrfachzählungen bei gleichzeitigem Bezug verschiedener Hilfearten werden Empfänger nur je Hilfeart ausgewiesen.
- 1–3, 7, 8, 10, 11** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist u. a. aus haushaltstechnischen Gründen nicht sinnvoll.
- 10–12** Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel), Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel), Hilfe zur Pflege (7. Kapitel), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel), Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).
- 10** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.
- 12** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).

Datenbasis

- 1–3, 7, 8, 10, 11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
- 4–6** Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
- 9** Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 12** Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII, 5.–9. Kapitel

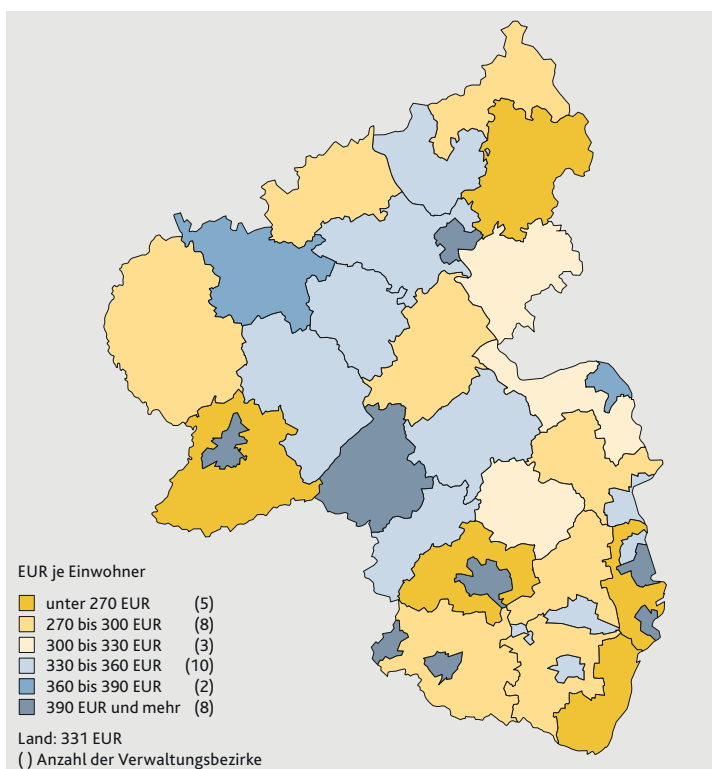
Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** Oktober 2015

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2013 (Hilfearten nach SGB XII)



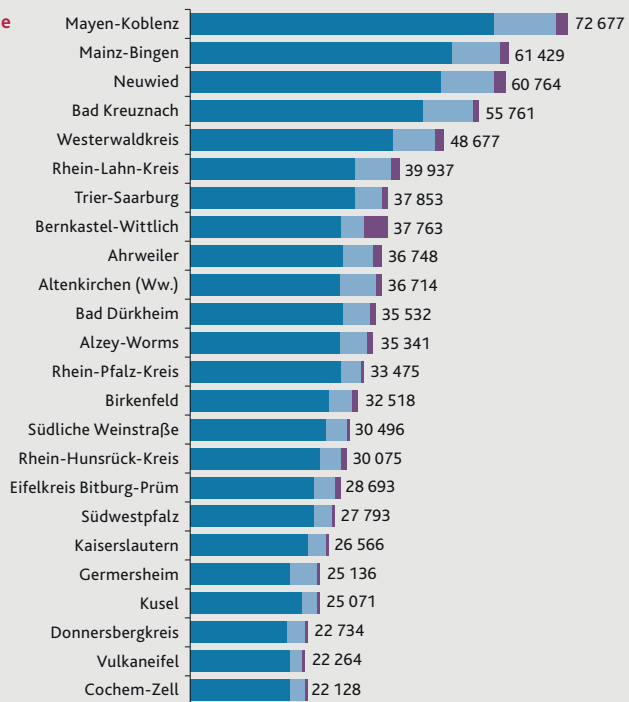
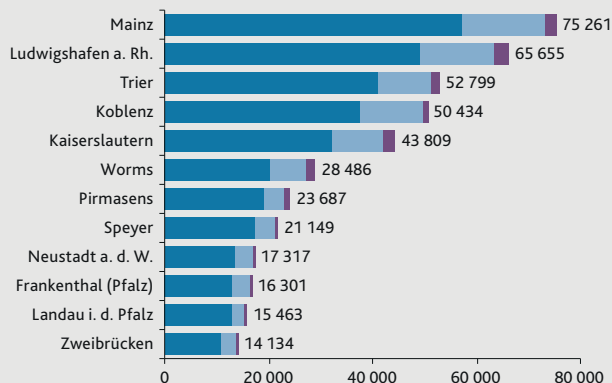
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2013 nach Hilfearten (SGB XII)

in 1 000 EUR

Landkreise

- Hilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel
■ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, 4. Kapitel)
■ Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, 3. Kapitel)
(Sortiermerkmal: Bruttoausgaben insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 40 Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – SGB XII, 4. Kapitel)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger						Brutto- aus- gaben	Empfängerinnen/Empfänger am Wohnort			
	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner ab 18 Jahren	Ältere (65 Jahre und älter)	Deutsche	Frauen	außer- halb von Einrich- tungen		ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen		
									zusam- men	Ältere (65 Jahre und älter)	Ältere je 1 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung
31.12.2013						2013	31.12.2013				
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	% 4	% 5	% 6	1 000 EUR 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	584	14,7	61,5	80,1	61,8	93,0	3 156	589	543	327	30,8
Kaiserslautern, St.	1 863	22,4	62,1	84,6	58,3	83,8	9 768	1 752	1 574	1 025	53,0
Koblenz, St.	2 034	21,5	63,9	75,0	56,2	87,2	11 918	2 070	1 776	1 181	49,5
Landau i. d. Pfalz, St.	438	11,8	52,7	94,5	53,2	78,5	2 482	515	352	189	22,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 516	18,8	55,1	74,9	54,8	84,6	14 572	2 318	2 129	1 221	38,8
Mainz, St.	2 601	14,9	56,4	75,2	52,0	84,0	15 801	2 343	2 176	1 331	36,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	600	13,6	51,8	90,2	57,3	76,0	3 305	604	457	269	22,3
Pirmasens, St.	701	20,4	48,9	93,0	55,5	81,0	3 629	673	563	299	29,7
Speyer, St.	612	14,7	54,4	76,5	57,0	83,0	3 316	643	513	301	28,8
Trier, St.	1 929	20,9	59,1	83,7	58,9	82,4	10 570	1 758	1 592	991	52,1
Worms, St.	1 129	16,9	54,1	79,8	57,0	85,5	6 867	1 151	968	568	36,0
Zweibrücken, St.	528	18,3	48,1	94,1	60,6	78,8	2 615	536	418	206	27,2
Ahrweiler	1 096	10,3	54,9	90,7	57,3	74,7	5 928	1 117	819	479	16,2
Altenkirchen (Ww.)	1 260	11,8	43,1	94,3	55,7	68,6	6 427	1 132	864	400	14,9
Alzey-Worms	1 041	10,1	46,9	92,3	56,0	83,0	5 089	996	855	409	18,0
Bad Dürkheim	939	8,5	46,5	92,3	54,0	78,0	5 031	1 029	740	390	13,3
Bad Kreuznach	1 730	13,3	52,9	88,5	55,6	78,3	9 644	1 793	1 365	756	22,6
Bernkastel-Wittlich	1 006	10,8	60,1	96,2	58,7	72,6	4 501	999	727	401	17,1
Birkenfeld	1 008	14,7	49,6	95,6	53,0	76,4	4 800	1 066	772	410	22,1
Cochem-Zell	575	10,8	56,3	96,0	59,8	70,4	2 876	666	405	236	16,3
Donnersbergkreis	647	10,4	43,0	93,7	53,0	73,1	3 271	659	475	220	14,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	796	10,0	47,2	96,9	56,0	73,6	3 890	812	584	270	14,3
Germersheim	960	9,2	53,0	90,6	54,4	81,3	5 038	978	780	454	19,9
Kaiserslautern	701	8,1	47,2	98,6	54,5	81,2	3 289	677	549	283	13,4
Kusel	542	9,0	45,8	92,8	57,2	67,3	2 867	562	367	179	11,5
Mainz-Bingen	1 594	9,5	48,3	90,3	55,9	73,0	9 175	1 390	1 159	633	16,4
Mayen-Koblenz	2 357	13,4	47,5	89,8	56,9	78,9	12 319	2 478	1 864	935	21,6
Neuwied	2 121	14,2	56,6	93,0	57,2	82,1	10 378	2 030	1 747	1 044	27,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	861	10,2	47,6	92,5	54,1	74,8	4 334	921	644	334	15,8
Rhein-Lahn-Kreis	1 387	13,6	44,0	93,2	55,2	71,0	6 834	1 272	984	461	17,0
Rhein-Pfalz-Kreis	768	6,1	45,8	92,4	55,3	73,7	4 330	636	545	289	9,0
Südliche Weinstraße	838	9,2	51,0	93,3	53,0	75,2	3 737	920	631	336	14,5
Südwestpfalz	654	7,9	35,8	98,6	52,8	73,2	3 254	683	476	165	7,4
Trier-Saarburg	1 009	8,4	52,0	90,5	58,0	73,0	5 379	1 079	730	394	14,2
Vulkaneifel	605	11,9	52,9	96,4	57,2	73,9	2 765	552	446	229	16,5
Westerwaldkreis	1 567	9,5	46,1	90,0	56,7	76,1	7 509	1 645	1 195	603	15,4
Rheinland-Pfalz	41 626	12,4	52,2	88,1	56,0	78,8	220 789	41 044	32 784	18 218	22,1
Zum Vergleich 2012 ^r	39 545	11,8	51,6	88,0	56,0	78,4	203 283	38 964	30 983	17 189	21,0
Kreisfreie Städte	15 535	17,8	57,2	80,5	56,3	83,9	88 000	14 952	13 061	7 908	38,6
Zum Vergleich 2012 ^r	14 855	17,1	56,6	80,6	56,3	84,0	82 268	14 271	12 483	7 511	36,8
Minimum	438	11,8	48,1	74,9	52,0	76,0	2 482	515	352	189	22,3
Maximum	2 601	22,4	63,9	94,5	61,8	93,0	15 801	2 343	2 176	1 331	53,0
Landkreise	26 062	10,5	49,3	92,6	55,9	75,8	132 664	26 092	19 723	10 310	16,7
Zum Vergleich 2012 ^r	24 516	9,9	48,8	92,4	56,0	75,5	120 865	24 693	18 500	9 678	15,8
Minimum	542	6,1	35,8	88,5	52,8	67,3	2 765	552	367	165	7,4
Maximum	2 357	14,7	60,1	98,6	59,8	83,0	12 319	2 478	1 864	1 044	27,2

T 40 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Bei der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel (SGB XII „Sozialhilfe“) haben Personen ab 65 Jahren sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland bei Bedürftigkeit einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts.
- 1-7** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).
- 2, 11** Werte für 2012 revidiert.
- 7** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist u.a. aus haushaltstechnischen Gründen nicht sinnvoll.

Datenbasis

1-7, 9-11 Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

7 Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

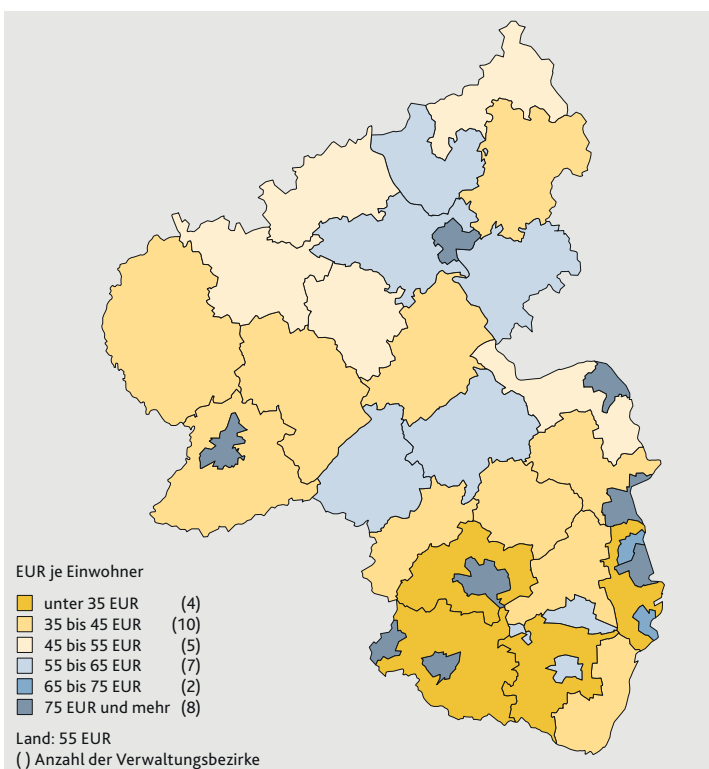
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Oktober 2015

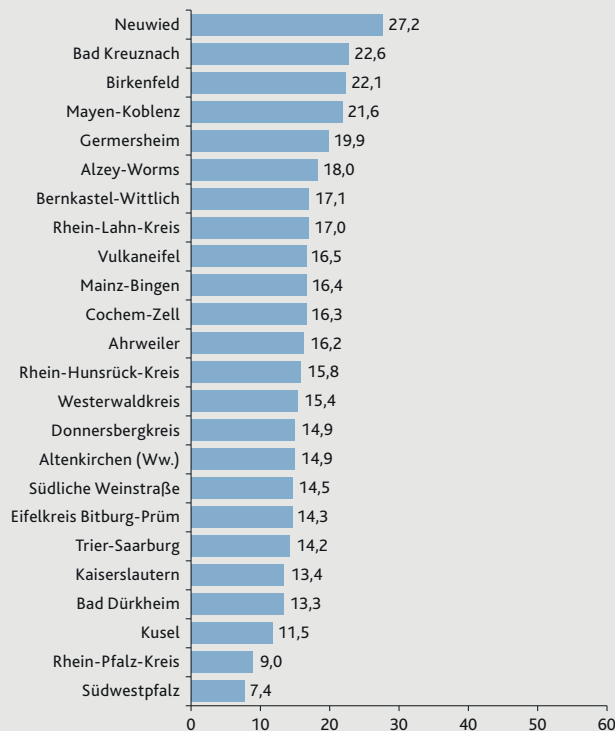
Bruttoausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2013



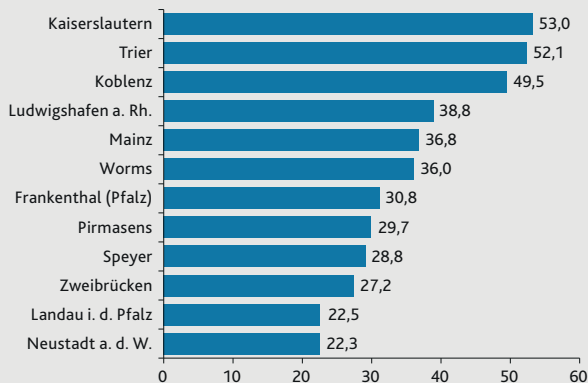
Ältere Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Wohnort außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2013

Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 65 Jahren und älter je 1000 der gleichaltrigen Bevölkerung

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 41 Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bruttoausgaben							
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner	Deutsche	in Einrich- tungen	ins- gesamt	für Empfänge- rinnen/ Empfänger in Einrich- tungen	insgesamt nach Hilfearten					
							Hilfen zur Gesund- heit (5. Kapitel)	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfe- arten (8. und 9. Kapitel)
								zu- sammen	in Einrich- tungen	zu- sammen	in Einrich- tungen	
	31.12.2013					2013						
Anzahl	Anzahl	%	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	460	9,7	96,3	83,0	12 859	89,9	350	9 718	94,2	2 740	87,1	50
Kaiserslautern, St.	1 651	17,0	95,5	69,0	32 061	82,8	2 527	21 598	89,4	7 372	86,4	564
Koblenz, St.	1 618	14,6	85,7	68,3	37 423	79,7	2 724	25 113	88,2	9 265	67,6	322
Landau i. d. Pfalz, St.	682	15,6	99,6	65,0	12 660	83,1	327	9 763	87,8	2 545	76,2	24
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 846	11,4	93,2	84,0	48 697	87,1	2 033	38 189	92,2	8 155	87,5	320
Mainz, St.	3 096	15,2	91,0	52,7	56 853	75,4	1 954	40 810	85,7	13 682	57,0	408
Neustadt a. d. Weinstr., St.	574	11,0	98,3	80,0	13 426	87,7	166	10 793	87,9	2 367	95,8	100
Pirmasens, St.	878	21,9	98,7	76,7	19 130	88,4	354	15 708	90,1	2 922	93,2	146
Speyer, St.	568	11,4	89,6	32,7	17 471	89,2	706	13 061	99,3	3 607	70,3	97
Trier, St.	2 137	19,9	90,8	56,6	40 433	79,0	1 259	28 538	87,7	10 051	63,9	585
Worms, St.	930	11,6	93,7	84,1	20 165	74,5	959	14 163	81,8	4 742	71,1	301
Zweibrücken, St.	513	15,1	97,5	78,9	10 750	86,9	213	8 405	89,6	2 059	86,9	73
Ahrweiler	1 208	9,6	96,4	79,7	29 356	90,1	413	22 435	89,8	6 179	97,4	330
Altenkirchen (Ww.)	1 509	11,8	99,0	80,6	29 024	84,9	507	23 014	84,3	5 346	95,0	156
Alzey-Worms	1 230	9,8	96,8	73,6	28 707	87,1	430	23 687	88,5	4 377	90,7	214
Bad Dürkheim	1 045	8,0	98,5	86,6	29 431	89,7	452	24 130	92,0	4 718	88,6	131
Bad Kreuznach	1 864	12,0	96,9	81,1	44 516	90,6	1 108	33 982	97,7	9 176	75,7	251
Bernkastel-Wittlich	1 633	14,8	99,9	87,0	28 865	88,7	175	24 687	90,3	3 889	83,3	115
Birkenfeld	1 047	13,0	99,1	82,1	26 453	92,3	227	21 527	93,0	4 505	97,3	194
Cochem-Zell	580	9,2	99,3	81,4	19 110	90,1	347	14 830	91,9	3 824	92,7	109
Donnersbergkreis	740	9,8	99,3	86,6	18 816	66,6	30	15 715	61,2	3 009	95,8	62
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 101	11,4	99,2	80,5	23 958	90,8	354	19 143	90,9	4 303	93,9	159
Germersheim	822	6,6	97,9	96,5	19 299	88,4	470	15 531	90,3	3 171	85,5	128
Kaiserslautern	1 054	10,1	98,1	73,7	22 616	87,7	257	18 788	88,8	3 415	89,8	155
Kusel	884	12,4	98,6	80,0	21 242	89,1	212	17 189	89,9	3 734	92,2	107
Mainz-Bingen	1 554	7,6	98,6	89,4	50 244	82,1	686	41 629	83,3	7 440	82,6	489
Mayen-Koblenz	2 277	10,3	94,1	71,9	58 201	91,0	1 414	46 594	92,7	9 924	90,7	270
Neuwied	2 235	12,5	90,0	63,5	48 219	89,9	714	36 532	90,9	10 490	90,8	483
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 024	10,2	98,0	82,7	24 604	92,8	278	20 395	94,7	3 842	89,2	89
Rhein-Lahn-Kreis	1 473	12,1	98,3	81,7	31 493	93,6	629	23 919	95,5	6 847	95,2	98
Rhein-Pfalz-Kreis	1 019	6,8	97,8	80,5	28 660	71,5	471	23 913	69,0	4 197	93,5	79
Südliche Weinstraße	1 119	10,3	97,7	71,0	26 066	76,3	343	21 980	75,2	3 587	91,9	157
Südwestpfalz	893	9,2	99,2	84,2	23 939	87,7	196	20 741	87,7	2 892	96,7	110
Trier-Saarburg	1 940	13,4	82,7	57,4	31 445	88,9	449	25 452	89,3	5 433	91,9	111
Vulkaneifel	989	16,3	99,6	78,5	18 963	92,1	289	15 242	92,7	3 349	94,8	83
Westerwaldkreis	1 816	9,1	96,5	83,0	39 237	90,6	669	30 082	93,0	8 341	90,1	145
Rheinland-Pfalz	46 428	11,6	95,2	74,7	1 052 998	86,0	24 715	818 026	88,7	195 492	84,3	14 765
Zum Vergleich 2012	45 483	11,4	95,3	75,5	1 017 345	84,6	25 311	792 033	86,9	185 261	84,6	14 740
Kreisfreie Städte	14 953	14,9	92,8	66,6	321 927	82,1	13 572	235 858	89,1	69 508	73,4	2 990
Zum Vergleich 2012	14 317	14,0	93,1	68,5	312 386	82,5	13 558	228 860	89,3	66 785	74,2	3 183
Minimum	460	9,7	85,7	32,7	10 750	74,5	166	8 405	81,8	2 059	57,0	24
Maximum	3 096	21,9	99,6	84,1	56 853	89,9	2 724	40 810	99,3	13 682	95,8	585
Landkreise	31 056	10,5	96,4	78,3	722 466	87,5	11 121	581 136	88,5	125 985	90,3	4 224
Zum Vergleich 2012	30 771	10,4	96,4	78,4	696 854	85,4	11 742	562 312	85,9	118 476	90,5	4 324
Minimum	580	6,6	82,7	57,4	18 816	66,6	30	14 830	61,2	2 892	75,7	62
Maximum	2 277	16,3	99,9	96,5	58 201	93,6	1 414	46 594	97,7	10 490	97,4	489

T 41 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-7** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).
- 5-12** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist u. a. aus haushaltstechnischen Gründen nicht sinnvoll.
- 7** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.
- 12** Hierzu zählen die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel) und die Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Datenbasis

- 1-4** Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII, 5.-9. Kapitel
- 5-12** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

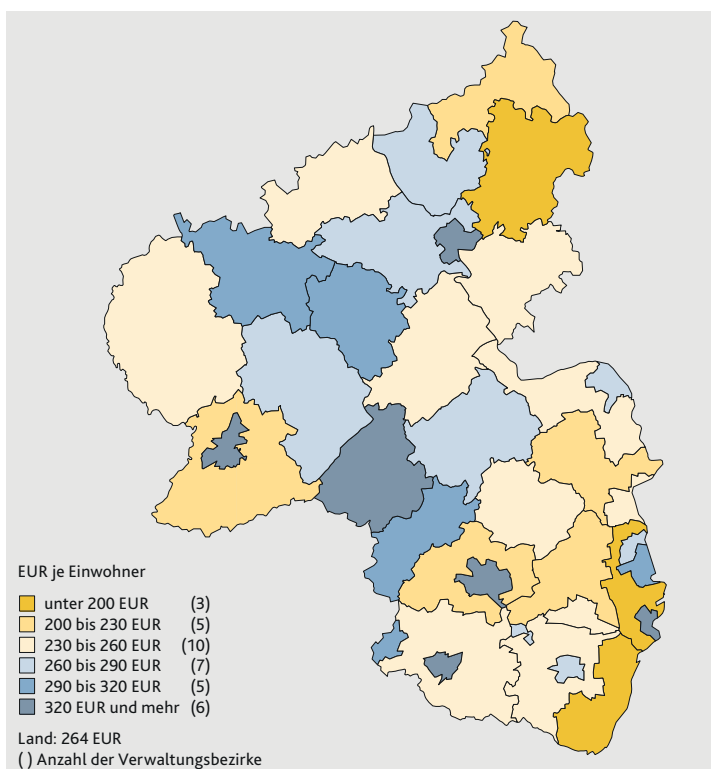
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-12** Oktober 2015

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2013 (Hilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel)



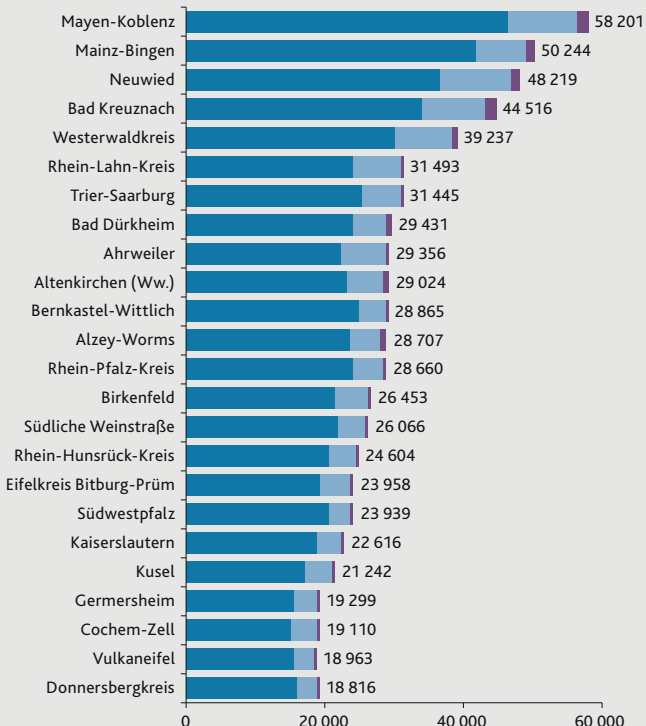
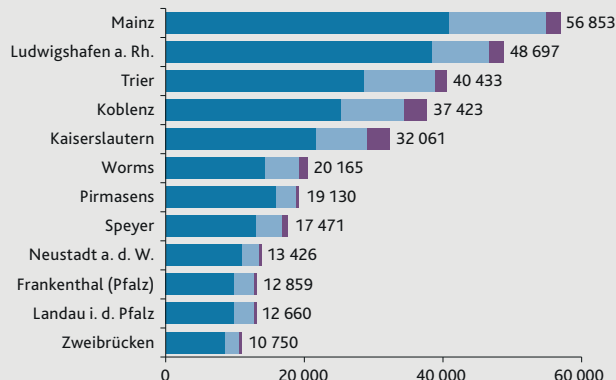
Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2013 nach Hilfearten (SGB XII, 5.-9. Kapitel)

in 1 000 EUR

Landkreise

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) und Sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
- (Sortiermerkmal: Bruttoausgaben zusammen)

Kreisfreie Städte



T 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bedarfsgemeinschaften		Bruttoausgaben				
	ins- gesamt	aus Europa	Grundleis- tungs- Empfänge- rinnen/ Empfänger	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Einwohner	davon nach ausgewählten Leistungsarten		
									Grund- leistungen	Leis- tungen bei Krank- heit und Geburt	übrige Leistungen
31.12.2013						2013					
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	126	22,2	126	2,7	83	20,5	644	14	64,5	34,0	1,5
Kaiserslautern, St.	153	32,7	149	1,6	107	16,8	975	10	59,3	40,7	-
Koblenz, St.	399	23,3	333	3,6	271	18,8	3 003	27	63,8	23,8	12,4
Landau i. d. Pfalz, St.	107	29,0	107	2,4	65	20,0	632	14	87,5	12,5	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	538	36,2	506	3,3	305	27,5	3 420	21	74,0	21,6	4,4
Mainz, St.	410	19,5	383	2,0	235	27,7	2 573	13	75,4	16,6	7,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	116	29,3	91	2,2	70	21,4	871	17	46,7	30,7	22,6
Pirmasens, St.	155	48,4	128	3,9	79	31,6	929	23	55,5	26,8	17,7
Speyer, St.	101	31,7	78	2,0	54	22,2	547	11	65,8	14,8	19,4
Trier, St.	871	31,9	852	8,1	577	20,5	6 475	60	70,1	21,7	8,1
Worms, St.	145	27,6	145	1,8	103	12,6	1 067	13	70,3	28,5	1,2
Zweibrücken, St.	97	50,5	97	2,8	47	31,9	330	10	67,5	26,7	5,8
Ahrweiler	218	31,2	194	1,7	130	23,8	1 591	13	51,2	25,3	23,6
Altenkirchen (Ww.)	306	33,0	283	2,4	163	30,1	2 048	16	71,3	16,7	12,0
Alzey-Worms	298	50,0	273	2,4	121	38,8	1 616	13	63,4	26,3	10,3
Bad Dürkheim	339	33,9	330	2,6	159	36,5	1 898	14	74,6	20,9	4,5
Bad Kreuznach	330	32,4	279	2,1	183	28,4	2 133	14	62,7	15,4	21,8
Bernkastel-Wittlich	239	46,9	205	2,2	107	36,4	1 714	15	61,1	25,8	13,1
Birkenfeld	146	31,5	121	1,8	83	32,5	1 102	14	63,1	23,9	13,0
Cochem-Zell	165	40,6	138	2,6	86	36,0	1 113	18	61,5	15,9	22,6
Donnersbergkreis	228	46,1	224	3,0	84	50,0	1 112	15	74,4	21,3	4,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	264	45,8	261	2,7	114	35,1	1 580	16	70,9	22,8	6,3
Germersheim	288	36,1	255	2,3	150	30,7	1 708	14	64,0	20,9	15,2
Kaiserslautern	308	38,3	302	3,0	147	36,1	1 804	17	72,8	16,3	10,9
Kusel	161	57,1	159	2,3	71	39,4	1 063	15	57,1	38,1	4,8
Mainz-Bingen	274	20,8	266	1,3	162	22,2	2 913	14	81,2	12,7	6,1
Mayen-Koblenz	449	34,1	350	2,1	223	34,5	3 331	16	57,6	16,5	25,9
Neuwied	436	38,8	334	2,4	234	29,1	2 943	16	47,3	28,1	24,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	186	59,7	127	1,8	98	29,6	1 082	11	46,0	13,0	41,0
Rhein-Lahn-Kreis	257	48,2	207	2,1	131	26,7	1 440	12	49,4	24,0	26,6
Rhein-Pfalz-Kreis	210	37,1	178	1,4	127	20,5	2 627	18	68,5	17,3	14,2
Südliche Weinstraße	234	35,0	230	2,1	130	24,6	1 385	13	74,0	18,5	7,5
Südwestpfalz	203	44,3	203	2,1	125	22,4	1 003	10	70,1	24,7	5,2
Trier-Saarburg	249	39,8	224	1,7	107	38,3	1 739	12	63,2	24,7	12,1
Vulkaneifel	145	54,5	127	2,4	61	37,7	791	13	65,7	24,2	10,1
Westerwaldkreis	421	46,8	410	2,1	179	39,1	2 418	12	71,5	22,3	6,3
Rheinland-Pfalz	9 572	36,9	8 675	2,4	5 171	28,1	63 620	16	65,9	21,6	12,5
Zum Vergleich 2012	6 847	36,3	5 816	1,7	3 718	28,9	41 783	10	61,8	20,7	17,5
Kreisfreie Städte	3 218	30,6	2 995	3,1	1 996	22,3	21 467	21	68,6	23,2	8,2
Zum Vergleich 2012	2 307	33,5	2 060	2,3	1 381	25,1	13 620	13	66,4	20,2	13,4
Minimum	97	19,5	78	1,6	47	12,6	330	10	46,7	12,5	-
Maximum	871	50,5	852	8,1	577	31,9	6 475	60	87,5	40,7	22,6
Landkreise	6 354	40,0	5 680	2,1	3 175	31,7	42 153	14	64,5	20,8	14,6
Zum Vergleich 2012	4 540	37,8	3 756	1,5	2 337	31,1	28 163	9	59,6	21,0	19,4
Minimum	145	20,8	121	1,3	61	20,5	791	10	46,0	12,7	4,3
Maximum	449	59,7	410	3,0	234	50,0	3 331	18	81,2	38,1	41,0

T 42 Anmerkungen zu den Spalten

- 3, 9** Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts.
- 5, 6** Grundsätzlich gehören Personen zu einer Bedarfsgemeinschaft, die in einem Haushalt leben. Sie erhalten Leistungen, wenn ihr gemeinsames Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, den Lebensunterhalt der Bedarfsgemeinschaft zu bestreiten.

Datenbasis

1-6 Statistik der Empfänger von Asylbewerberleistungen – Empfänger am 31.12.

7-11 Statistik der Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerberleistungen

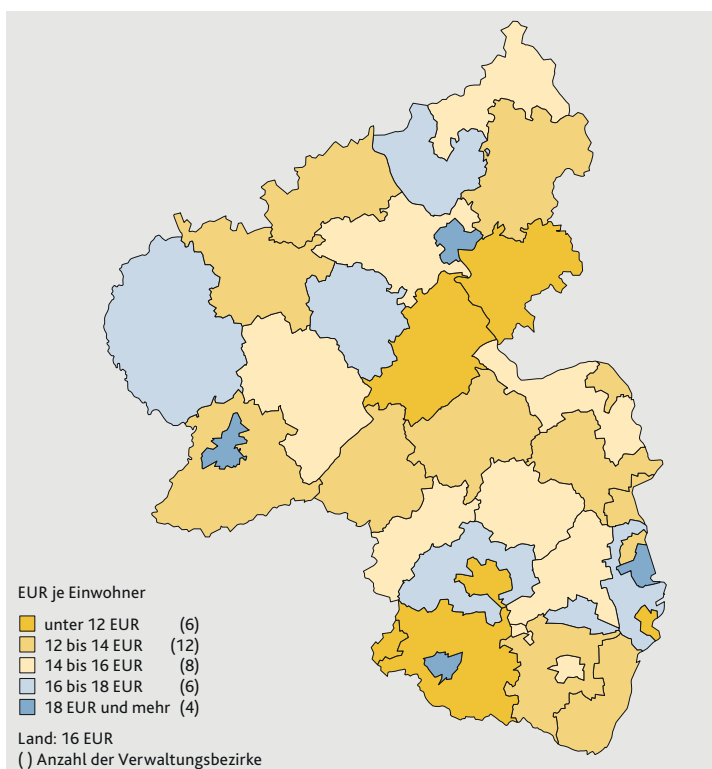
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 August 2015

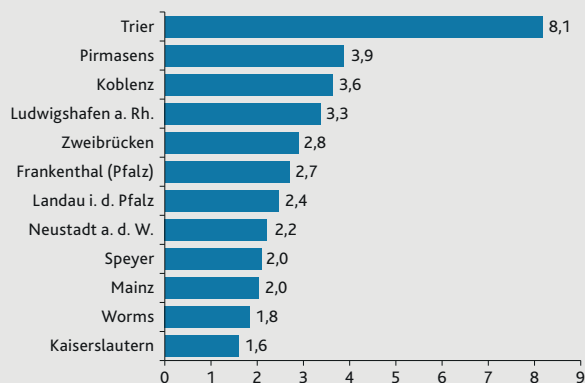
Bruttoausgaben für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2013



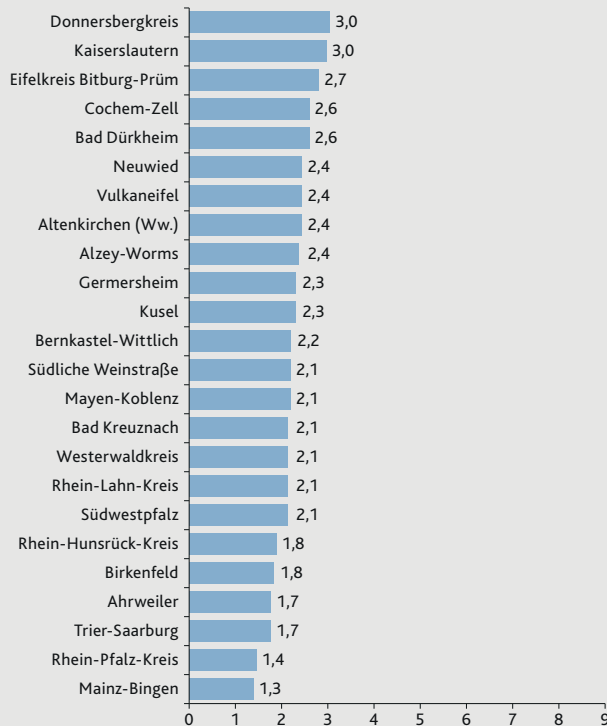
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013

je 1 000 Einwohner

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 43 Allgemeines Wohngeld

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerhaushalte			Gezahltes Wohngeld				Miete bzw. Belastung je m² Wohn- fläche der Empfänger- haushalte	Durch- schnittliche Wohnfläche
	ins- gesamt	darunter mit Miet- zuschuss	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Empfänger- haushalt	darunter als Mietzuschuss			
						zusammen	Anteil an insgesamt		
		31.12.2012			2012				
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	m² 9
Frankenthal (Pfalz), St.	354	93,5	7,5	563	1 590	502	89,2	6,54	66
Kaiserslautern, St.	825	96,0	8,5	1 072	1 299	1 015	94,6	6,46	61
Koblenz, St.	1 401	97,2	12,8	3 040	2 170	2 955	97,2	6,57	62
Landau i. d. Pfalz, St.	443	92,1	10,2	655	1 479	590	90,2	7,21	57
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 143	95,4	7,1	2 036	1 781	1 896	93,1	6,72	66
Mainz, St.	1 128	96,0	5,6	1 953	1 731	1 840	94,2	8,17	55
Neustadt a. d. Weinstr., St.	443	95,0	8,5	842	1 901	787	93,4	6,01	69
Pirmasens, St.	691	95,1	17,2	1 000	1 447	939	93,9	5,49	63
Speyer, St.	449	93,3	9,0	850	1 893	782	92,0	6,97	63
Trier, St.	1 331	96,8	12,5	2 292	1 722	2 189	95,5	6,62	59
Worms, St.	741	95,0	9,3	1 520	2 051	1 449	95,4	6,56	64
Zweibrücken, St.	377	92,8	11,1	457	1 212	422	92,2	5,22	74
Ahrweiler	1 129	86,6	9,0	2 065	1 829	1 772	85,8	5,66	74
Altenkirchen (Ww.)	1 182	78,1	9,2	1 991	1 684	1 381	69,4	5,11	86
Alzey-Worms	742	84,6	5,9	1 243	1 675	990	79,6	6,24	81
Bad Dürkheim	677	90,8	5,2	1 410	2 083	1 282	90,9	6,69	59
Bad Kreuznach	1 440	85,5	9,3	2 474	1 718	2 092	84,5	6,07	66
Bernkastel-Wittlich	636	71,9	5,7	866	1 362	610	70,4	4,34	86
Birkenfeld	864	80,3	10,6	1 178	1 363	971	82,5	5,06	71
Cochem-Zell	538	67,7	8,5	722	1 342	416	57,6	4,56	82
Donnersbergkreis	794	86,4	10,5	1 822	2 295	1 603	88,0	6,13	67
Eifelkreis Bitburg-Prüm	516	80,0	5,4	664	1 287	530	79,9	4,84	74
Germersheim	538	88,1	4,3	855	1 589	712	83,3	6,34	69
Kaiserslautern	769	76,7	7,4	1 421	1 848	871	61,3	5,83	81
Kusel	543	74,8	7,6	1 006	1 853	746	74,2	5,05	76
Mainz-Bingen	1 013	90,4	5,0	1 855	1 831	1 668	89,9	6,79	68
Mayen-Koblenz	1 852	88,3	8,8	4 023	2 172	3 568	88,7	5,66	74
Neuwied	2 002	83,4	11,1	3 394	1 695	2 561	75,5	5,85	78
Rhein-Hunsrück-Kreis	860	86,9	8,5	1 681	1 955	1 483	88,2	5,11	75
Rhein-Lahn-Kreis	1 070	90,5	8,8	2 327	2 175	2 138	91,9	5,50	71
Rhein-Pfalz-Kreis	707	86,8	4,8	1 281	1 812	1 040	81,2	6,28	74
Südliche Weinstraße	554	89,2	5,1	737	1 330	653	88,6	6,02	69
Südwestpfalz	493	78,1	5,1	986	2 000	755	76,5	4,80	81
Trier-Saarburg	736	82,1	5,1	1 089	1 480	916	84,2	5,24	72
Vulkaneifel	526	72,2	8,6	751	1 428	496	66,1	4,64	86
Westerwaldkreis	1 441	81,8	7,2	2 693	1 869	2 162	80,3	5,14	77
Rheinland-Pfalz	30 948	87,1	7,8	54 813	1 771	46 782	85,3	5,85	71
Zum Vergleich 2011 ^r	34 297	87,0	8,6	62 880	1 833	53 678	85,4	5,75	71
Kreisfreie Städte	9 326	95,5	9,1	16 280	1 746	15 367	94,4	6,55	63
Zum Vergleich 2011 ^r	10 445	95,5	10,3	18 356	1 757	17 372	94,6	6,45	63
Minimum	354	92,1	5,6	457	1 212	422	89,2	5,22	55
Maximum	1 401	97,2	17,2	3 040	2 170	2 955	97,2	8,17	71
Landkreise	21 622	83,5	7,3	38 534	1 782	31 415	81,5	5,54	75
Zum Vergleich 2011 ^r	23 852	83,2	8,0	44 522	1 867	36 306	81,5	5,45	75
Minimum	493	67,7	4,3	664	1 287	416	57,6	4,34	59
Maximum	2 002	90,8	11,1	4 023	2 295	3 568	91,9	6,79	86

T 43 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-9** Haushalte von Wohngeldberechtigten, die „Allgemeines Wohngeld“ als Mietzuschuss (Mieterhaushalte) bzw. als Lastenzuschuss (Eigentümerhaushalte) erhalten. Dargestellt sind sogenannte reine Wohngeldhaushalte, in denen im Gegensatz zu den sogenannten Mischhaushalten kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist. Die ab 2009 in Kraft getretenen Veränderungen im Wohngeldrecht, insbesondere die Anhebung der Einkommensgrenzen, hat zu einer Erhöhung der Zahl der zuschussberechtigten Haushalte geführt.
- 3** Wert für 2011 revidiert.
- 5** Im Jahr 2012 gezahltes Wohngeld bezogen auf die Empfängerhaushalte zum Stichtag 31.12.2012.

Datenbasis

1-9 Allgemeines Wohngeld zum 31.12.

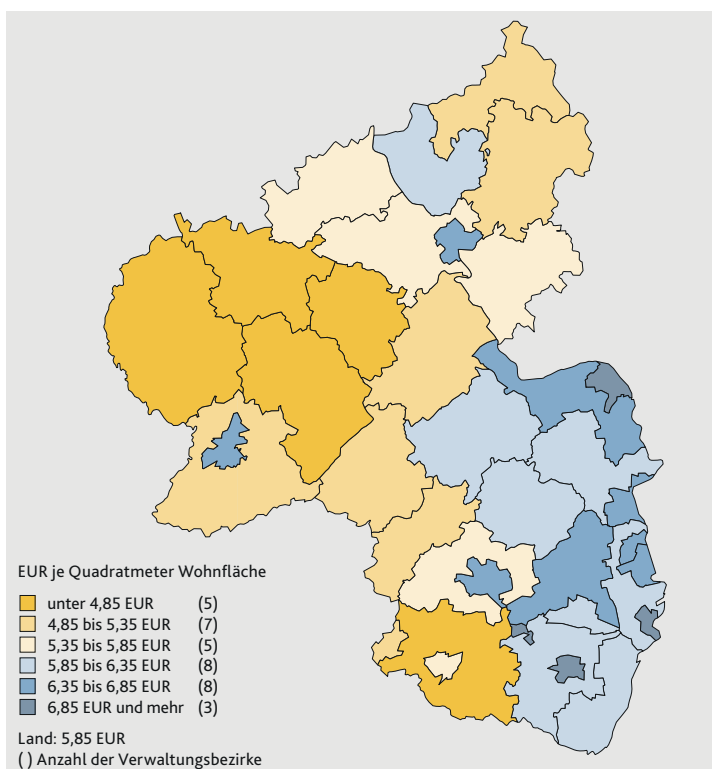
Periodizität

1-9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-9 März 2015

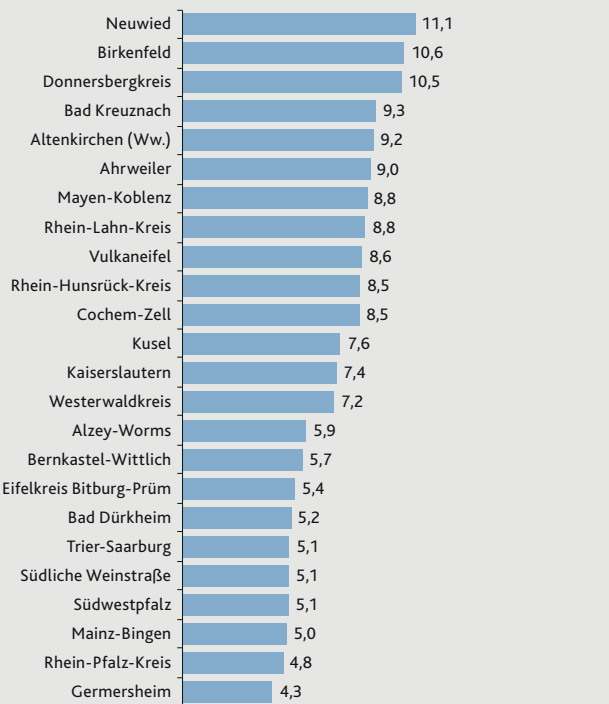
Miete bzw. Belastung der Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld 2012



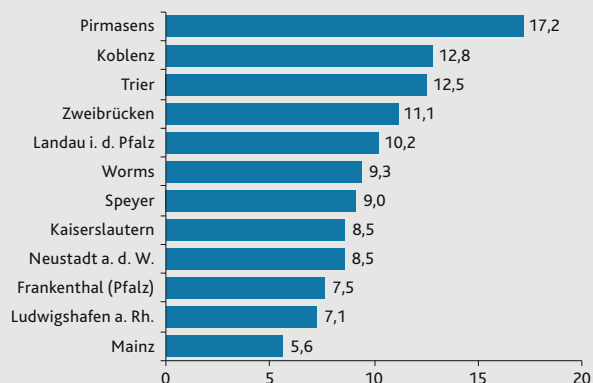
Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld am 31.12.2012

je 1 000 Einwohner

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 44 Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Amts- pfleg- schaften	Amts- vormund- schaften	Beistand- schaften	Ausgewählte Hilfen zur Erziehung						
				Erziehungsberatung			Familien mit sozial- pädago- gischer Familien- hilfe	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
				ins- gesamt	je 1 000 junge Menschen	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)		ins- gesamt	darunter	
									Vollzeit- pflege in einer anderen Familie	Heim- erziehung, betreute Wohn- formen
				31.12.2013	2013			31.12.2013		
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	
Frankenthal (Pfalz), St.	19	3	376	335	26,5	70	43	71	31	40
Kaiserslautern, St.	61	75	1 118	1 322	45,7	554	76	276	100	176
Koblenz, St.	44	59	483	636	21,1	492	88	155	79	76
Landau i. d. Pfalz, St.	12	28	570	467	36,3	224	51	72	44	28
Ludwigshafen a. Rh., St.	93	73	3 292	1 251	27,1	543	150	341	171	170
Mainz, St.	83	75	1 513	1 440	23,8	975	114	321	98	223
Neustadt a. d. Weinstr., St.	24	27	297	532	40,4	244	68	161	86	75
Pirmasens, St.	37	38	1 012	601	61,2	262	58	133	57	76
Speyer, St.	13	25	630	341	26,3	221	62	110	40	70
Trier, St.	89	30	1 549	293	8,8	185	118	284	105	179
Worms, St.	89	47	710	403	17,7	210	137	258	156	102
Zweibrücken, St.	27	13	397	138	15,5	83	29	92	63	29
Ahrweiler	34	44	916	171	5,4	76	69	162	74	88
Altenkirchen (Ww.)	70	48	983	309	8,9	55	122	200	115	85
Alzey-Worms	68	62	1 348	449	13,2	300	141	246	124	122
Bad Dürkheim	72	36	810	335	10,4	40	160	138	39	99
Bad Kreuznach	94	52	1 522	617	15,4	357	185	327	181	146
Bernkastel-Wittlich	98	65	1 261	248	8,7	133	158	183	55	128
Birkenfeld	112	88	671	78	3,9	29	154	230	155	75
Cochem-Zell	27	16	524	133	8,3	74	43	91	60	31
Donnersbergkreis	88	50	809	448	22,2	169	129	194	126	68
Eifelkreis Bitburg-Prüm	68	52	1 097	134	5,0	66	144	212	134	78
Germersheim	48	61	1 009	427	12,2	223	145	153	66	87
Kaiserslautern	54	63	957	-	-	-	83	209	115	94
Kusel	36	51	539	131	7,4	-	78	116	59	57
Mainz-Bingen	156	87	1 469	417	7,7	313	223	302	132	170
Mayen-Koblenz	81	105	2 162	217	4,0	139	168	301	158	143
Neuwied	89	100	2 026	677	13,9	477	340	406	211	195
Rhein-Hunsrück-Kreis	72	51	754	116	4,4	84	103	158	81	77
Rhein-Lahn-Kreis	43	58	728	299	9,8	201	129	211	131	80
Rhein-Pfalz-Kreis	92	41	1 193	24	0,6	4	138	196	124	72
Südliche Weinstraße	56	47	545	81	2,9	19	98	174	90	84
Südwestpfalz	48	54	1 216	52	2,2	22	33	139	87	52
Trier-Saarburg	75	54	1 296	324	8,5	162	154	256	130	126
Vulkaneifel	42	38	684	103	6,5	57	75	151	103	48
Westerwaldkreis	77	48	1 952	520	9,6	276	144	198	159	39
Rheinland-Pfalz	2 291	1 864	38 418	14 069	13,2	7 339	4 210	7 227	3 739	3 488
Zum Vergleich 2012 ^r	2 244	1 904	38 899	15 023	14,0	7 964	4 162	7 244	3 710	3 534
Kreisfreie Städte	591	493	11 947	7 759	26,5	4 063	994	2 274	1 030	1 244
Zum Vergleich 2012 ^r	576	503	12 269	8 111	27,8	4 256	1 015	2 308	990	1 318
Minimum	12	3	297	138	8,8	70	29	71	31	28
Maximum	93	75	3 292	1 440	61,2	975	150	341	171	223
Landkreise	1 700	1 371	26 471	6 310	8,1	3 276	3 216	4 953	2 709	2 244
Zum Vergleich 2012 ^r	1 668	1 401	26 630	6 912	8,8	3 708	3 147	4 936	2 720	2 216
Minimum	27	16	524	-	-	-	33	91	39	31
Maximum	156	105	2 162	677	22,2	477	340	406	211	195

T 44 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Hilfen nach § 55 SGB VIII (Beistand-, Pflege- oder Vormundschaft durch das Jugendamt in den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen).
- 4-6** Hilfe nach § 28 SGB VIII durch Erziehungsberatungsstellen sowie andere Beratungsdienste und Einrichtungen; im Berichtsjahr abgeschlossene bzw. erledigte Fälle.
- 5** Bevölkerung unter 27 Jahren; Wert für 2012 revidiert.
- 7** Hilfe nach § 31 SGB VIII; Wert für 2012 aufgrund nachgemeldeter Fälle revidiert.
- 8-10** Hilfen nach §§ 32 bis 35 SGB VIII. Hierzu zählen neben den aufgeführten Hilfen auch Erziehung in einer Tagesgruppe und eine intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Datenbasis

- 1-10** Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe
- Statistik der erzieherischen Hilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und der Hilfe für junge Volljährige
 - Statistik der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen

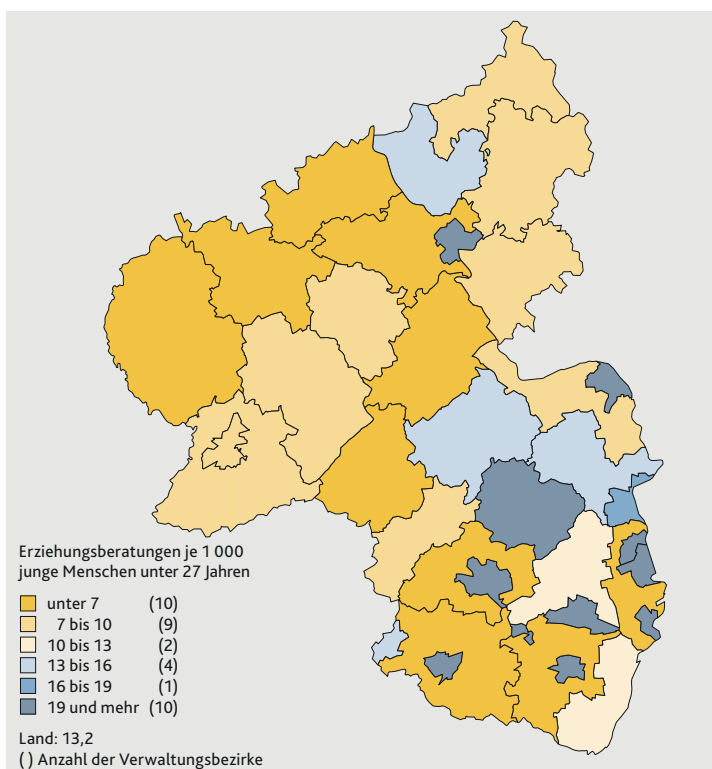
Periodizität

- 1-10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-10** August 2015

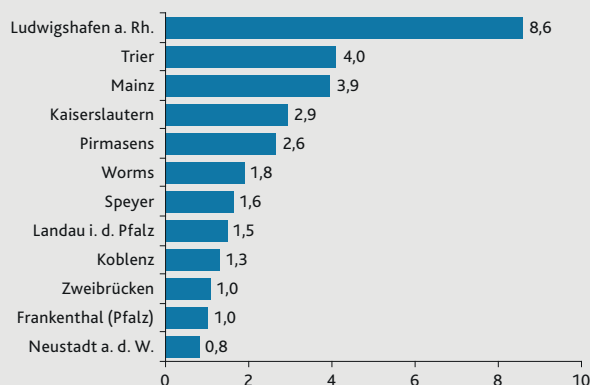
Erziehungsberatung 2013



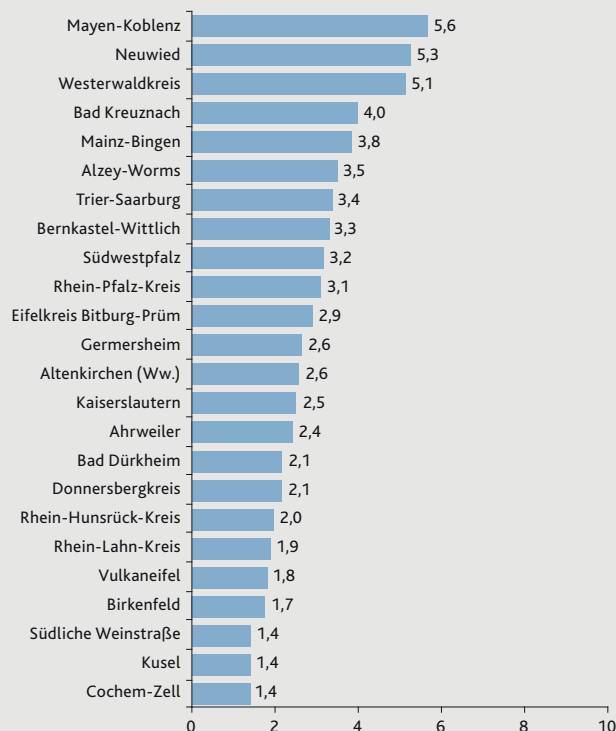
Beistandschaften am 31.12.2013

Anteil an den Beistandschaften im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 45 Jugendhilfe (Ausgaben)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoausgaben					Bruttoeinnahmen			Reine Ausgaben		
	ins- gesamt	davon für		je Einwohner	Verände- rung gegenüber dem Vorjahr	ins- gesamt	davon für		ins- gesamt	für Kindertages- einrichtungen	
		Einzel- und Gruppen- hilfen	Ein- rich- tungen				Einzel- und Gruppen- hilfen	Ein- rich- tungen		zusam- men	darunter Förderung freier Träger
	2013										
1 000 EUR 1	% 2	% 3	EUR 4	% 5	1 000 EUR 6	% 7	% 8	1 000 EUR 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	18 083	44,4	55,6	383	5,0	1 164	69,6	30,4	16 919	8 870	2 064
Kaiserslautern, St.	39 772	47,0	53,0	410	9,2	2 003	68,0	32,0	37 769	18 769	10 037
Koblenz, St.	46 691	36,6	63,4	424	1,1	1 857	44,0	56,0	44 834	25 946	22 582
Landau i. d. Pfalz, St.	21 923	33,1	66,9	503	10,5	1 034	40,1	59,9	20 890	13 233	13 233
Ludwigshafen a. Rh., St.	77 722	46,9	53,1	483	-3,2	3 259	68,9	31,1	74 463	32 007	10 337
Mainz, St.	95 397	30,4	69,6	469	6,7	8 620	30,9	69,1	86 777	57 738	22 489
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20 918	54,9	45,1	400	9,6	1 436	22,4	77,6	19 481	7 384	3 402
Pirmasens, St.	15 271	59,8	40,2	380	7,0	-	-	-	15 271	5 705	2 100
Speyer, St.	30 204	41,3	58,7	608	0,8	1 891	39,0	61,0	28 313	15 761	10 326
Trier, St.	62 538	39,1	60,9	587	5,1	1 195	98,3	1,7	61 343	34 721	29 737
Worms, St.	32 451	48,8	51,2	406	-1,8	375	-	100	32 076	15 325	9 632
Zweibrücken, St.	15 214	32,3	67,7	447	0,6	392	53,0	47,0	14 822	9 511	4 653
Ahrweiler	50 578	33,0	67,0	402	15,0	1 734	46,8	53,2	48 843	31 420	15 292
Altenkirchen (Ww.)	79 402	23,7	76,3	617	16,2	5 248	90,5	9,5	74 154	59 702	30 040
Alzey-Worms	73 513	23,7	76,3	588	11,5	2 664	48,5	51,5	70 849	53 729	30 205
Bad Dürkheim	52 342	29,4	70,6	399	3,3	2 257	34,2	65,8	50 085	34 188	10 941
Bad Kreuznach	64 616	29,9	70,1	416	15,2	2 689	22,7	77,3	61 927	41 707	12 152
Bernkastel-Wittlich	58 492	24,6	75,4	528	10,5	2 446	43,4	56,6	56 046	42 206	15 998
Birkenfeld	31 341	38,7	61,3	387	14,0	1 286	35,2	64,8	30 056	17 575	5 844
Cochem-Zell	24 288	21,6	78,4	383	9,4	829	46,7	53,3	23 459	18 281	8 724
Donnersbergkreis	28 248	25,1	74,9	375	1,3	2 197	72,2	27,8	26 051	20 071	7 245
Eifelkreis Bitburg-Prüm	40 356	29,9	70,1	420	7,2	1 043	59,1	40,9	39 314	27 661	14 252
Germersheim	57 443	28,9	71,1	459	-2,0	4 427	36,9	63,1	53 017	36 606	14 207
Kaiserslautern	46 989	35,1	64,9	451	7,7	1 845	47,2	52,8	45 144	28 098	10 754
Kusel	27 839	31,3	68,7	390	-0,7	939	39,2	60,8	26 901	17 678	7 707
Mainz-Bingen	105 482	28,6	71,4	520	23,2	6 694	36,9	63,1	98 788	68 839	19 652
Mayen-Koblenz	82 151	28,1	71,9	391	3,1	4 128	49,6	50,4	78 023	54 697	27 070
Neuwied	83 200	35,3	64,7	463	12,4	3 720	76,7	23,3	79 479	52 190	33 404
Rhein-Hunsrück-Kreis	37 574	27,7	72,3	373	7,3	1 103	52,7	47,3	36 471	25 370	9 872
Rhein-Lahn-Kreis	50 047	30,5	69,5	412	7,8	1 558	33,8	66,2	48 490	33 103	21 348
Rhein-Pfalz-Kreis	65 367	24,8	75,2	440	21,4	2 125	33,9	66,1	63 242	46 221	27 883
Südliche Weinstraße	37 922	34,8	65,2	348	6,9	1 613	60,4	39,6	36 309	23 122	10 782
Südwestpfalz	34 819	22,6	77,4	360	12,0	1 790	32,3	67,7	33 029	25 287	13 930
Trier-Saarburg	68 083	23,7	76,3	473	2,2	2 808	40,0	60,0	65 276	49 814	29 168
Vulkaneifel	36 573	25,7	74,3	600	16,4	992	61,2	38,8	35 581	26 361	12 807
Westerwaldkreis	66 443	16,7	83,3	334	7,5	4 343	43,3	56,7	62 100	50 261	25 931
Rheinland-Pfalz	1 779 292	31,3	68,7	446	8,2	83 703	48,2	51,8	1 695 592	1 129 157	555 800
Zum Vergleich 2012	1 644 902	32,5	67,5	412	7,3	79 725	51,0	49,0	1 565 181	1 018 561	504 493
Kreisfreie Städte	476 184	40,9	59,1	465	3,4	23 226	46,3	53,7	452 958	244 970	140 592
Zum Vergleich 2012	460 380	40,8	59,2	452	12,0	18 766	53,7	46,3	441 614	236 097	132 244
Minimum	15 214	30,4	40,2	380	-3,2	-	-	-	14 822	5 705	2 064
Maximum	95 397	59,8	69,6	608	10,5	8 620	98,3	100	86 777	57 738	29 737
Landkreise	1 303 108	27,8	72,2	439	10,0	60 477	48,9	51,1	1 242 634	884 187	415 208
Zum Vergleich 2012	1 184 522	29,3	70,7	399	5,5	60 959	50,1	49,9	1 123 567	782 464	372 249
Minimum	24 288	16,7	61,3	334	-2,0	829	22,7	9,5	23 459	17 575	5 844
Maximum	105 482	38,7	83,3	617	23,2	6 694	90,5	77,3	98 788	68 839	33 404

T 45 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Nur Ausgaben öffentlicher Träger und Zuschüsse öffentlicher an freie Träger sowie Ausgaben von Gemeinden mit und ohne Jugendamt bzw. von Gemeindeverbänden; ohne Ausgaben des Landesjugendamts und der obersten Landesjugendbehörde.
- 9-11** Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen.

Datenbasis

- 1-11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

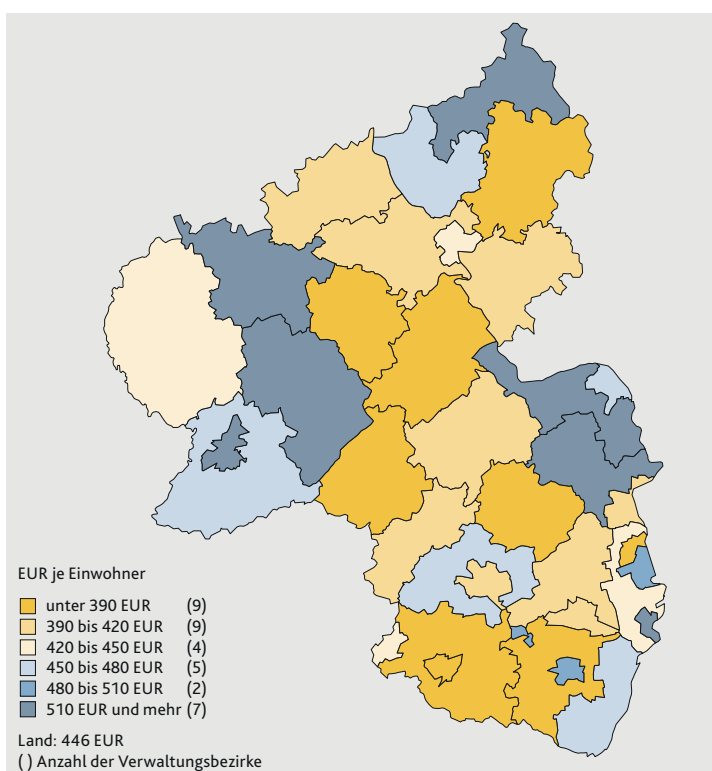
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** November 2015

Bruttoausgaben für die Jugendhilfe 2013



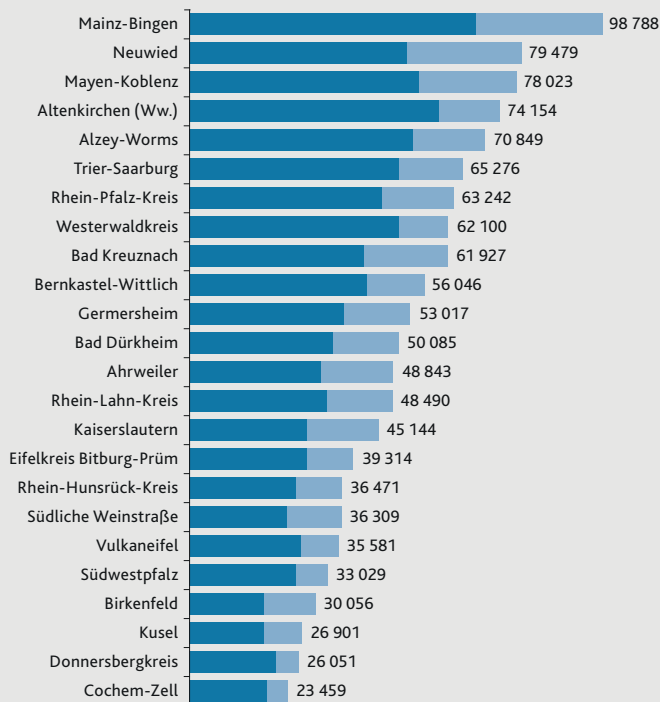
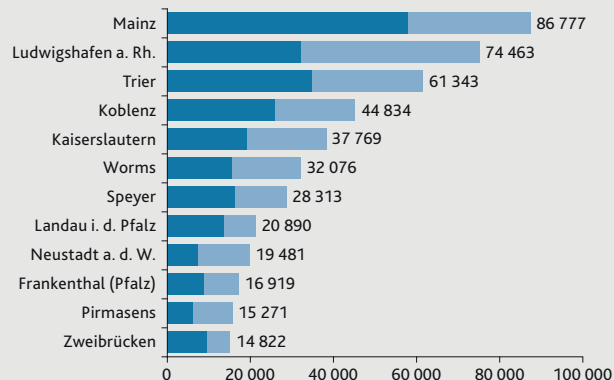
Reine Ausgaben für die Jugendhilfe 2013 nach ihrer Verwendung

in 1 000 EUR

Landkreise

- Kindertageseinrichtungen
Sonstiges
(Sortiermerkmal: Insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 46

Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betreute Kinder insgesamt (Tages- einrich- tungen und -pflege)	Kinder in Tagespflege				Betreute Kinder mit ...		Betreuungsquote				darunter Ganztags- betreuungsquote	
		zusam- men	je Tages- pflege- person	unter 3-Jährige	aus- schließ- lich in Tages- pflege	Förder- bedarf nach SGB VIII bzw. SGB XII	auslän- discher Herkunft mind. eines Eltern- teils	der Kinder im Alter von ... Jahren					
								unter 3		3-6	6-14	2-3	3-6
								zusam- men	2-3				
01.03.2014													
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11	% 12	% 13	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 655	73	3,2	35	43	3,7	47,1	19,6	46,8	94,3	8,1	26,5	51,5
Kaiserslautern, St.	3 591	100	2,5	65	83	2,7	41,2	30,5	64,9	101,5	11,6	55,0	87,8
Koblenz, St.	4 109	98	3,2	58	65	1,0	39,8	26,1	56,7	99,3	12,1	45,7	82,5
Landau i. d. Pfalz, St.	1 810	83	2,8	40	56	4,1	31,3	38,0	86,1	105,0	11,1	70,7	86,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 132	249	2,8	153	178	1,8	61,0	21,6	45,2	96,0	14,2	37,2	82,8
Mainz, St.	8 086	245	3,9	228	236	2,1	45,5	28,2	56,9	95,5	13,5	50,9	85,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 956	61	2,8	29	31	2,5	33,1	29,7	67,9	97,5	8,8	47,5	64,7
Pirmasens, St.	1 397	37	1,9	11	15	3,1	30,4	25,2	58,6	96,9	12,1	51,8	88,3
Speyer, St.	2 372	179	4,1	92	125	0,9	40,1	34,6	69,4	95,5	18,9	43,0	66,3
Trier, St.	4 332	426	2,6	265	310	3,4	30,6	36,4	68,6	98,1	14,8	54,6	83,3
Worms, St.	3 130	142	3,5	87	104	2,0	46,5	21,0	49,0	97,9	9,8	32,8	72,7
Zweibrücke n, St.	1 323	33	2,4	10	8	1,1	36,8	26,6	57,3	98,9	14,6	52,5	87,6
Ahrweiler	4 173	85	3,5	69	64	1,3	29,7	32,1	71,0	98,0	5,9	56,6	80,3
Altenkirchen (Ww.)	4 366	244	2,7	64	144	2,2	28,2	25,3	63,2	93,9	6,7	44,8	73,7
Alzey-Worms	4 764	122	2,9	58	88	0,8	26,8	32,2	76,8	96,9	7,2	55,4	75,5
Bad Dürkheim	4 917	118	3,8	73	56	2,3	23,6	36,0	85,0	99,5	10,6	62,9	78,3
Bad Kreuznach	5 767	80	2,2	43	51	1,5	31,2	30,1	72,7	98,5	7,1	53,2	77,6
Bernkastel-Wittlich	3 865	94	2,1	34	49	1,6	24,3	30,9	74,8	100,3	5,9	63,7	91,1
Birkenfeld	2 563	35	1,8	6	14	1,2	27,0	28,2	68,6	98,9	6,4	50,7	74,8
Cochem-Zell	2 078	83	2,6	14	19	0,9	25,7	29,6	74,4	96,3	6,9	54,7	77,6
Donnersbergkreis	2 717	57	2,4	16	15	2,4	27,5	33,4	77,2	97,1	5,5	45,9	64,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 612	170	2,6	62	96	1,8	23,5	30,0	69,9	97,4	6,8	59,6	87,2
Germersheim	5 489	152	2,7	89	118	1,4	35,3	33,3	80,4	100,1	13,1	57,8	80,3
Kaiserslautern	4 076	132	1,8	64	92	2,4	36,8	36,4	86,1	103,9	6,1	67,1	83,3
Kusel	2 270	63	2,0	15	20	1,5	21,5	27,8	74,4	96,0	6,1	60,2	78,3
Mainz-Bingen	9 191	283	3,3	159	219	1,0	23,9	41,4	83,7	98,8	11,1	69,6	83,5
Mayen-Koblenz	7 814	147	2,9	61	100	1,2	29,2	31,8	75,3	96,8	8,6	61,5	80,5
Neuwied	6 174	144	2,2	57	72	3,0	35,0	25,2	61,3	94,2	6,9	53,4	81,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 424	133	2,1	25	57	1,0	28,2	27,5	67,1	97,9	6,6	52,0	80,1
Rhein-Lahn-Kreis	4 386	76	2,3	47	54	1,7	26,1	32,3	73,8	98,5	8,9	57,4	80,0
Rhein-Pfalz-Kreis	5 856	196	2,8	135	153	0,9	28,2	35,3	77,5	99,1	9,3	57,8	75,5
Südliche Weinstraße	3 903	165	2,5	52	107	0,9	18,9	34,5	86,2	99,1	6,6	58,6	76,0
Südwestpfalz	3 376	103	2,6	33	41	0,4	12,8	37,8	82,4	96,5	12,3	61,0	77,0
Trier-Saarburg	5 940	116	2,0	66	62	1,4	23,1	39,4	81,0	97,7	6,3	71,9	85,7
Vulkaneifel	1 992	138	1,7	31	76	2,4	24,0	28,7	78,1	94,8	7,3	57,6	74,1
Westerwaldkreis	7 116	47	1,8	15	18	1,2	29,4	27,3	69,0	96,1	6,0	51,3	77,4
Rheinland-Pfalz	150 722	4 709	2,6	2 361	3 039	1,7	31,6	30,9	70,5	97,7	9,0	55,0	79,6
Zum Vergleich 2013 ^r	147 975	4 418	2,5	2 216	2 909	2,1	31,1	28,5	66,3	98,0	8,7	52,1	79,9
Kreisfreie Städte	40 893	1 726	3,0	1 073	1 254	2,2	43,5	27,5	57,9	97,5	12,8	46,3	80,1
Zum Vergleich 2013 ^r	39 798	1 536	2,7	915	1 149	2,8	43,1	25,0	54,3	97,4	12,5	43,3	80,2
Minimum	1 323	33	1,9	10	8	0,9	30,4	19,6	45,2	94,3	8,1	26,5	51,5
Maximum	8 086	426	4,1	265	310	4,1	61,0	38,0	86,1	105,0	18,9	70,7	88,3
Landkreise	109 829	2 983	2,5	1 288	1 785	1,5	27,2	32,2	75,2	97,8	7,8	58,2	79,5
Zum Vergleich 2013 ^r	108 177	2 882	2,3	1 301	1 760	1,9	26,7	29,9	70,8	98,2	7,6	55,4	79,8
Minimum	1 992	35	1,7	6	14	0,4	12,8	25,2	61,3	93,9	5,5	44,8	64,2
Maximum	9 191	283	3,8	159	219	3,0	36,8	41,4	86,2	103,9	13,1	71,9	91,1

T 46 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-13** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 1** Kinder in Tageseinrichtungen und Betreuungsverhältnisse in öffentlich geförderter Kindertagespflege; ohne Mehrfachzählung von Kindern, die beide Angebote in Anspruch nehmen.
- 2-4** Einschließlich Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 5** Ohne Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 6** Hierzu zählt die Eingliederungshilfe nach §§ 53 und 54 SGB XII oder § 35a SGB VIII.
- 7** Mindestens ein Elternteil stammt aus einem ausländischen Herkunftsland.
- 8-11** Kinder in Tageseinrichtungen und/oder Kindertagespflege am 1. März bezogen auf die Einwohner entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Die betreuten Kinder werden am Ort der Betreuung erfasst, der nicht mit dem Wohnort identisch sein muss. Ein Vergleich zum Vorjahr (nur Kinder, die am Stichtag selber mehr als 7 Stunden betreut waren) ist nicht sinnvoll. Werte für 2013 revidiert.
- 12, 13** Quote (vgl. Erläuterung zu Ziffer 8-11), für Kinder, für die am 1. März des Jahres eine vertragliche Vereinbarung über eine durchschnittliche tägliche Betreuungszeit pro Woche von mehr als sieben Stunden bestand. Werte für 2013 revidiert.

Datenbasis

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

- 1, 6-13** Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen; Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- 2-5** Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

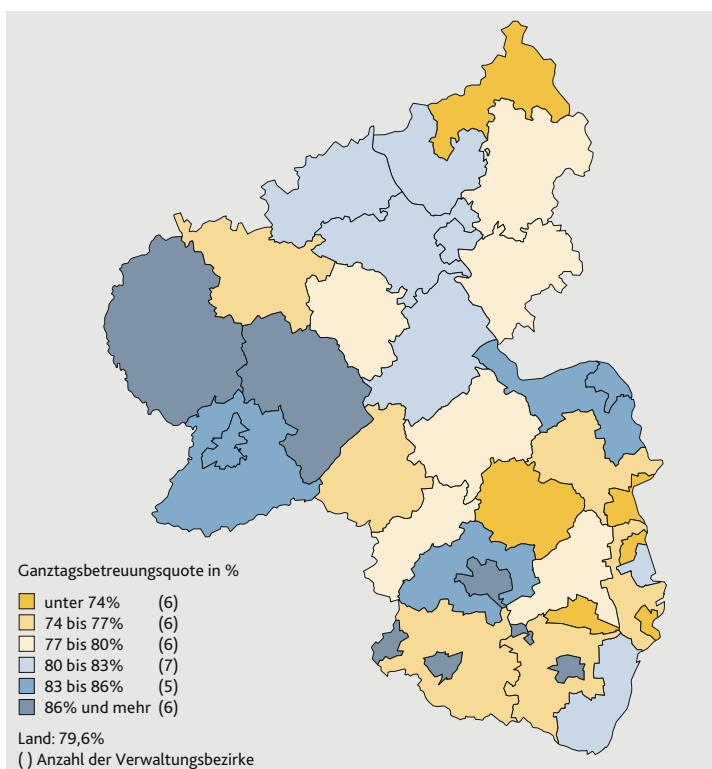
Periodizität

1-13 jährlich

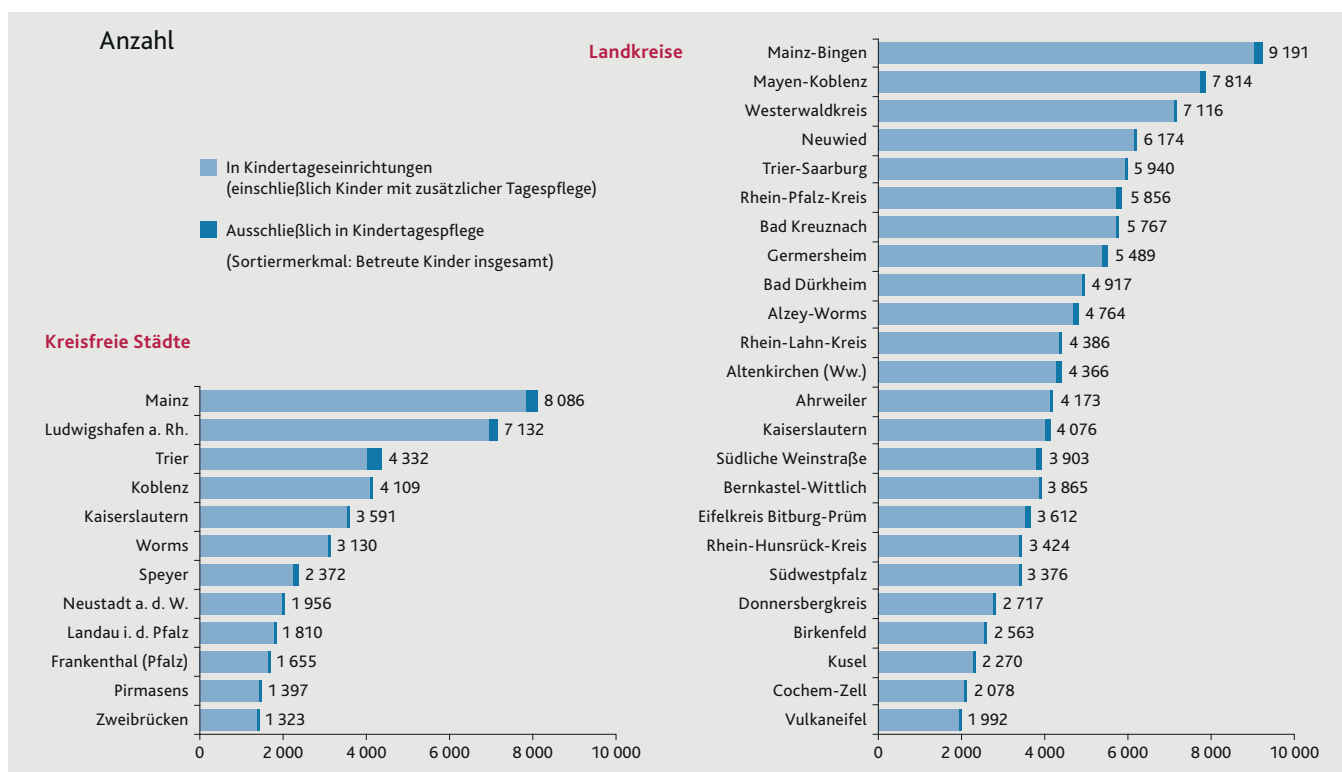
Nächste Aktualisierung

1-13 Oktober 2015

Ganztagsbetreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen in Kindertagesbetreuung am 01.03.2014



Kinder in Kindertagesbetreuung am 01.03.2014 nach Art der Betreuung



T 47 Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Tages- einrich- tungen	Ge- nehmigte Plätze	Tätige Personen			Kinder						
			ins- gesamt	darunter pädagogisches Fachpersonal		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren					
				zu- sammen	Anteil Vollzeit- kräfte		unter 3		3–6		6–14	
							zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote
			01.03.2014									
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	24	1 804	317	234	50,4	1 612	208	17,2	1 150	94,3	254	7,7
Kaiserslautern, St.	57	3 783	841	610	59,7	3 508	652	27,9	2 196	101,1	660	11,4
Koblenz, St.	63	4 430	863	642	51,1	4 044	685	24,2	2 545	99,3	814	12,0
Landau i. d. Pfalz, St.	32	1 905	475	302	42,1	1 754	366	34,6	1 089	104,8	299	10,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	86	7 463	1 413	1 016	54,5	6 954	895	18,6	4 393	95,8	1 666	14,0
Mainz, St.	122	8 504	1 902	1 329	56,7	7 850	1 319	24,0	4 857	95,4	1 674	13,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	36	2 152	403	285	45,3	1 925	336	27,6	1 282	97,5	307	8,6
Pirmasens, St.	31	1 498	289	214	38,8	1 382	223	24,6	863	96,5	296	11,8
Speyer, St.	35	2 337	511	360	47,2	2 247	384	28,3	1 220	95,1	643	18,0
Trier, St.	71	4 493	1 084	744	44,0	4 022	708	26,8	2 416	97,6	898	14,1
Worms, St.	51	3 266	543	384	48,4	3 026	374	17,1	2 074	97,7	578	9,6
Zweibrücken, St.	31	1 548	268	193	33,7	1 315	199	25,6	781	98,9	335	14,6
Ahrweiler	67	4 711	904	689	38,6	4 109	834	29,9	2 772	98,0	503	5,9
Altenkirchen (Ww.)	80	4 974	1 045	745	35,3	4 222	716	23,5	2 950	93,3	556	5,9
Alzey-Worms	84	5 118	1 020	696	34,2	4 676	944	30,4	3 068	96,8	664	6,9
Bad Dürkheim	85	5 449	1 094	763	43,6	4 861	952	34,3	2 956	99,4	953	10,5
Bad Kreuznach	100	6 620	1 333	936	33,5	5 716	1 108	29,1	3 828	98,5	780	7,0
Bernkastel-Wittlich	79	4 815	1 043	786	39,8	3 816	743	29,8	2 627	100,2	446	5,6
Birkenfeld	50	3 068	596	430	30,5	2 549	493	27,9	1 716	98,8	340	6,2
Cochem-Zell	47	2 610	493	386	36,0	2 059	382	28,8	1 366	95,8	311	6,9
Donnersbergkreis	50	3 140	648	457	24,1	2 702	569	32,6	1 814	97,1	319	5,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	57	4 276	804	610	36,7	3 516	647	27,7	2 425	97,4	444	6,2
Germersheim	79	6 095	1 213	828	35,4	5 371	951	30,6	3 211	99,9	1 209	12,8
Kaiserslautern	65	4 383	957	637	35,6	3 984	846	34,0	2 691	103,7	447	5,7
Kusel	47	2 690	529	370	21,4	2 250	405	27,0	1 563	96,0	282	5,9
Mainz-Bingen	138	9 752	1 951	1 370	41,5	8 972	1 937	38,4	5 348	98,3	1 687	10,8
Mayen-Koblenz	124	9 132	1 862	1 382	39,5	7 714	1 509	30,7	4 941	96,8	1 264	8,3
Neuwied	89	6 796	1 411	1 001	41,9	6 102	1 041	24,0	4 146	94,1	915	6,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	56	3 862	763	566	32,2	3 367	599	26,6	2 315	97,8	453	6,1
Rhein-Lahn-Kreis	77	4 689	1 029	683	32,5	4 332	809	30,8	2 790	98,4	733	8,8
Rhein-Pfalz-Kreis	87	6 365	1 351	936	43,5	5 703	1 136	31,7	3 619	99,1	948	9,0
Südliche Weinstraße	74	4 396	898	629	34,2	3 796	825	33,0	2 525	98,6	446	5,8
Südwestpfalz	71	4 109	756	553	28,4	3 335	712	36,7	1 881	96,4	742	11,9
Trier-Saarburg	78	6 863	1 452	1 024	40,3	5 878	1 341	37,8	3 857	97,7	680	6,3
Vulkaneifel	30	2 483	466	341	34,6	1 916	361	27,2	1 290	94,5	265	6,1
Westerwaldkreis	119	7 948	1 710	1 195	30,3	7 098	1 274	27,0	4 908	96,1	916	6,0
Rheinland-Pfalz	2 472	167 527	34 237	24 326	40,1	147 683	27 483	28,7	95 473	97,5	24 727	8,7
Zum Vergleich 2013 ^r	2 446	164 374	32 587	23 180	40,2	145 066	25 017	26,4	95 665	97,9	24 384	8,5
Kreisfreie Städte	639	43 183	8 909	6 313	50,8	39 639	6 349	23,7	24 866	97,3	8 424	12,5
Zum Vergleich 2013 ^r	630	41 714	8 411	5 937	50,9	38 649	5 749	21,7	24 733	97,3	8 167	12,1
Minimum	24	1 498	268	193	33,7	1 315	199	17,1	781	94,3	254	7,7
Maximum	122	8 504	1 902	1 329	59,7	7 850	1 319	34,6	4 857	104,8	1 674	18,0
Landkreise	1 833	124 344	25 328	18 013	36,3	108 044	21 134	30,6	70 607	97,6	16 303	7,6
Zum Vergleich 2013 ^r	1 816	122 660	24 176	17 243	36,4	106 417	19 268	28,2	70 932	98,1	16 217	7,4
Minimum	30	2 483	466	341	21,4	1 916	361	23,5	1 290	93,3	265	5,5
Maximum	138	9 752	1 951	1 382	43,6	8 972	1 937	38,4	5 348	103,7	1 687	12,8

T 47 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 3** Alle in der Tageseinrichtung Beschäftigten, die zum pädagogischen Personal, Verwaltungspersonal oder hauswirtschaftlichen und technischen Personal zählen.
- 4** Personal, das in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII bzw. SGB XII oder gruppenübergreifend in der Einrichtung tätig ist.
- 5** Personal mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden und mehr.
- 6** Kinder in Kindertageseinrichtungen (einschließlich Schulkinder und Kinder mit zusätzlicher öffentlich geförderter Tagespflege).
- 8, 10, 12** Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2014 bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Wohnort der Kinder und Ort der Einrichtung müssen nicht identisch sein.
- Werte für 2013 revidiert.

Datenbasis

- 1-12** Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
Teil III – Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen

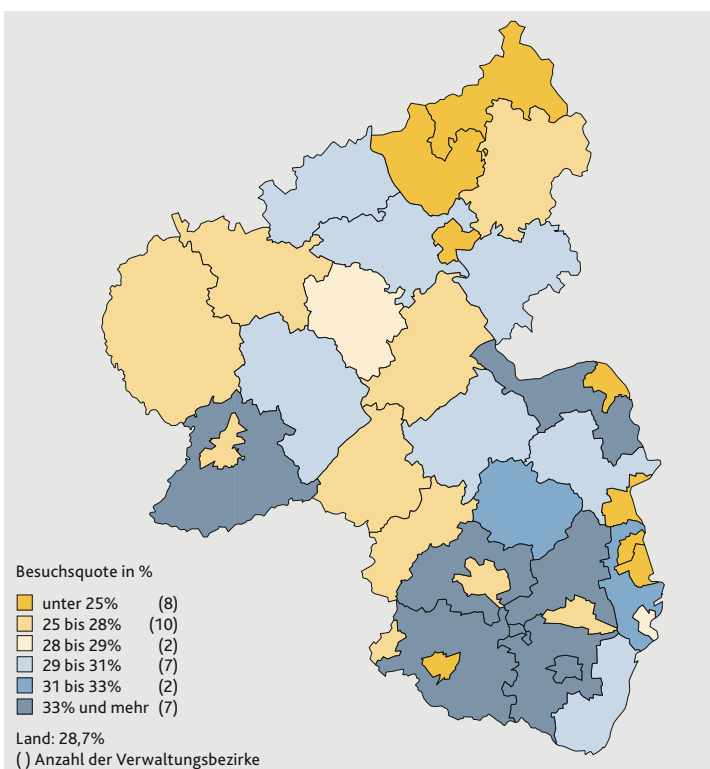
Periodizität

- 1-12** jährlich

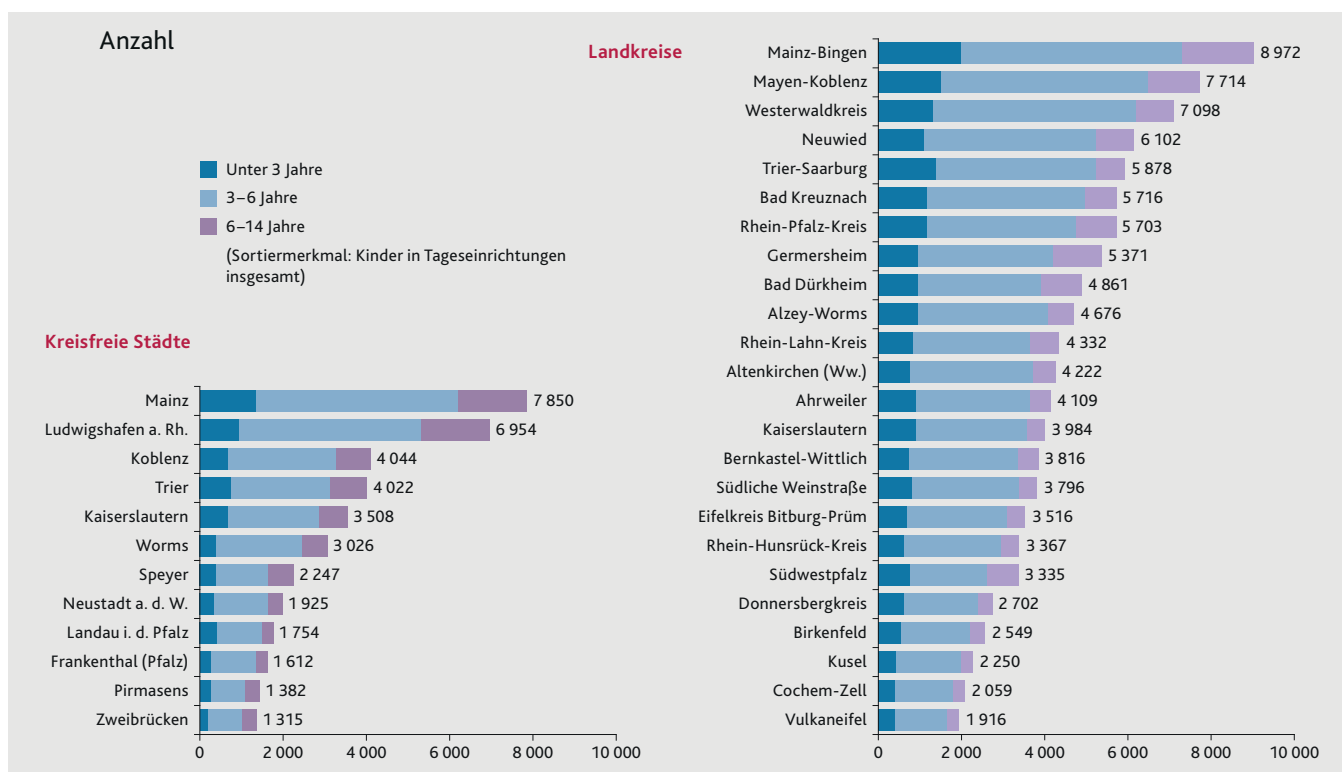
Nächste Aktualisierung

- 1-12** Oktober 2015

Besuchsquote der unter 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2014



Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2014 nach Altersgruppen



T 48 Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Leistungsempfänger/-innen			Und zwar								
				Pflegegeldempfänger/-innen			von Pflegediensten (ambulant) und in Pflegeheimen (stationär) betreute Pflegebedürftige					
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner ^r	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren ^r				zu- sammen	darunter mit Pflege- stufe I	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren ^r	zu- sammen	und zwar	
				ambulante Pflege							stationäre Pflege	
				zu- sammen	darunter Anteil mit Pflege- stufe I	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren ^r					zu- sammen	darunter Anteil mit Pflege- stufe I
	15./31.12.2011			31.12.2011			15.12.2011					
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	Anzahl 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 158	24,8	109,8	570	64,4	54,1	602	211	64,0	20,0	391	46,3
Kaiserslautern, St.	2 307	23,8	119,2	1 042	63,0	53,8	1 280	378	51,3	19,5	902	41,8
Koblenz, St.	3 389	31,4	143,6	1 375	63,8	58,2	2 043	613	54,5	26,0	1 430	42,3
Landau i. d. Pfalz, St.	1 379	31,7	166,1	477	62,5	57,4	925	497	54,5	59,9	428	32,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 672	23,1	116,8	1 767	67,7	56,2	1 945	716	62,0	22,8	1 229	48,7
Mainz, St.	4 078	20,3	114,1	1 756	65,5	49,1	2 368	852	58,7	23,8	1 516	39,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 352	25,8	111,7	618	60,4	51,0	742	366	61,7	30,2	376	49,5
Pirmasens, St.	1 638	40,3	161,1	739	64,0	72,7	899	432	54,9	42,5	467	40,0
Speyer, St.	1 513	30,4	146,2	578	63,5	55,8	944	225	56,9	21,7	719	45,5
Trier, St.	2 315	21,8	121,6	1 038	63,0	54,5	1 296	501	58,9	26,3	795	46,4
Worms, St.	2 061	25,9	131,4	1 040	64,0	66,3	1 047	342	55,0	21,8	705	44,4
Zweibrücken, St.	1 152	33,7	152,1	613	63,8	80,9	542	236	59,3	31,2	306	43,1
Ahrweiler	4 314	34,3	148,7	2 184	57,1	75,3	2 156	810	46,9	27,9	1 346	38,3
Altenkirchen (Ww.)	4 466	34,4	165,9	2 519	61,5	93,6	1 992	842	48,5	31,3	1 150	41,3
Alzey-Worms	3 063	24,5	138,5	1 543	66,2	69,8	1 547	806	53,5	36,4	741	39,0
Bad Dürkheim	3 390	25,9	117,2	1 570	61,2	54,3	1 832	684	52,9	23,6	1 148	48,3
Bad Kreuznach	4 841	31,2	146,8	2 434	62,2	73,8	2 443	1 202	54,0	36,5	1 241	41,5
Bernkastel-Wittlich	3 119	28,0	133,8	1 507	59,9	64,6	1 668	779	49,6	33,4	889	37,3
Birkenfeld	2 652	32,2	143,2	1 369	61,0	73,9	1 290	468	55,8	25,3	822	47,2
Cochem-Zell	2 521	39,5	174,8	1 303	59,0	90,3	1 223	461	48,2	32,0	762	34,4
Donnersbergkreis	2 126	28,0	145,5	1 013	59,8	69,3	1 114	383	54,3	26,2	731	41,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 903	30,3	154,3	1 481	57,9	78,7	1 436	796	48,9	42,3	640	40,9
Germersheim	2 844	22,9	127,5	1 735	60,2	77,8	1 149	404	43,3	18,1	745	47,2
Kaiserslautern	2 835	27,0	135,3	1 472	58,6	70,3	1 363	681	49,3	32,5	682	44,1
Kusel	2 379	32,8	151,6	1 270	57,2	80,9	1 126	556	50,9	35,4	570	45,8
Mainz-Bingen	4 219	21,0	113,1	2 178	65,6	58,4	2 056	860	52,7	23,1	1 196	44,0
Mayen-Koblenz	6 666	31,7	156,0	3 938	59,8	92,1	2 784	1 084	50,6	25,4	1 700	42,3
Neuwied	6 364	35,3	167,2	3 295	62,5	86,6	3 088	1 191	52,0	31,3	1 897	39,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 467	34,1	165,9	1 723	61,0	82,4	1 775	927	55,8	44,4	848	39,9
Rhein-Lahn-Kreis	3 623	29,5	135,3	1 941	61,3	72,5	1 692	651	59,1	24,3	1 041	40,1
Rhein-Pfalz-Kreis	3 504	23,8	111,3	1 775	64,8	56,4	1 753	832	56,7	26,4	921	46,3
Südliche Weinstraße	2 598	24,0	114,9	1 529	59,8	67,6	1 088	530	47,5	23,4	558	42,1
Südwestpfalz	2 901	29,6	130,6	1 925	58,5	86,6	976	511	51,1	23,0	465	37,6
Trier-Saarburg	3 571	24,9	130,9	1 722	58,5	63,1	1 880	823	49,8	30,2	1 057	38,1
Vulkaneifel	2 367	38,5	171,4	1 239	58,8	89,7	1 131	462	44,8	33,5	669	33,8
Westerwaldkreis	5 996	30,0	154,7	3 164	63,2	81,6	2 847	1 172	51,5	30,2	1 675	42,7
Rheinland-Pfalz	112 743	28,3	138,4	57 442	61,6	70,5	56 042	23 284	52,9	28,6	32 758	42,0
Zum Vergleich 2009	105 800	26,4	127,6	52 699	60,7	63,6	53 697	21 960	50,6	26,5	31 737	40,0
Kreisfreie Städte	26 014	25,6	127,6	11 613	64,3	57,0	14 633	5 369	57,6	26,3	9 264	43,3
Zum Vergleich 2009	24 511	24,0	118,7	10 680	63,9	51,7	14 020	5 084	56,5	24,6	8 936	42,2
Minimum	1 152	20,3	109,8	477	60,4	49,1	542	211	51,3	19,5	306	32,2
Maximum	4 078	40,3	166,1	1 767	67,7	80,9	2 368	852	64,0	59,9	1 516	49,5
Landkreise	86 729	29,2	142,1	45 829	60,9	75,1	41 409	17 915	51,5	29,3	23 494	41,4
Zum Vergleich 2009	81 289	27,2	130,5	42 019	59,8	67,5	39 677	16 876	48,8	27,1	22 801	39,2
Minimum	2 126	21,0	111,3	1 013	57,1	54,3	976	383	43,3	18,1	465	33,8
Maximum	6 666	39,5	174,8	3 938	66,2	93,6	3 088	1 202	59,1	44,4	1 897	48,3

T 48 Anmerkungen zu den Spalten

1-3 Pflegebedürftige am Wohnort oder am Ort der Pflegeeinrichtung, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten. Personen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind, sind enthalten, sofern sie stationär betreut werden.

Die Zahl der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen umfasst auch die Zahl der teilstationär Versorgten (d.h. Tag- und/oder Nachtpflege zum Stichtag 15. Dezember). Diese werden aber nicht in die Berechnung der Gesamtzahl der Leistungsempfänger/-innen einbezogen. Eine Überschneidung mit der Erfassung dieser Personen als Pflegegeldempfänger/-innen oder ambulant Betreuten (Doppelzählungen) wird so vermieden. Die Summe der Leistungsempfänger/-innen in stationärer Pflege, in ambulanter Betreuung und von Pflegegeld kann daher größer sein. Die Ergebnisse für 2011 und 2009 sind wegen Reformen in der Pflegeversicherung, entsprechend revidiert.

4-6 Empfängerinnen und Empfänger am Wohnort mit ausschließlich Pflegegeld, d.h. ohne diejenigen, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten oder stationären Pflege in Anspruch genommen haben.

7-12 Pflegebedürftige am Ort der Einrichtung bzw. dem Sitz des ambulanten Pflegedienstes; einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten oder stationären Pflege in Anspruch genommen haben.

2, 3, 6, 10 Werte für 2011 revidiert aufgrund revidierter Bevölkerungszahlen.

Datenbasis

1-12 Statistiken über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste und Pflegeheime)
Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen

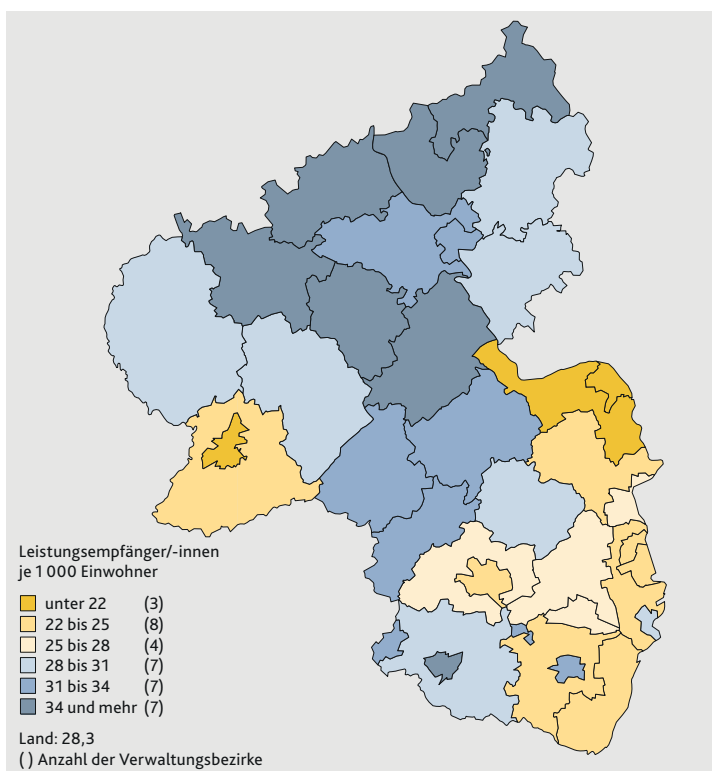
Periodizität

1-12 zweijährlich

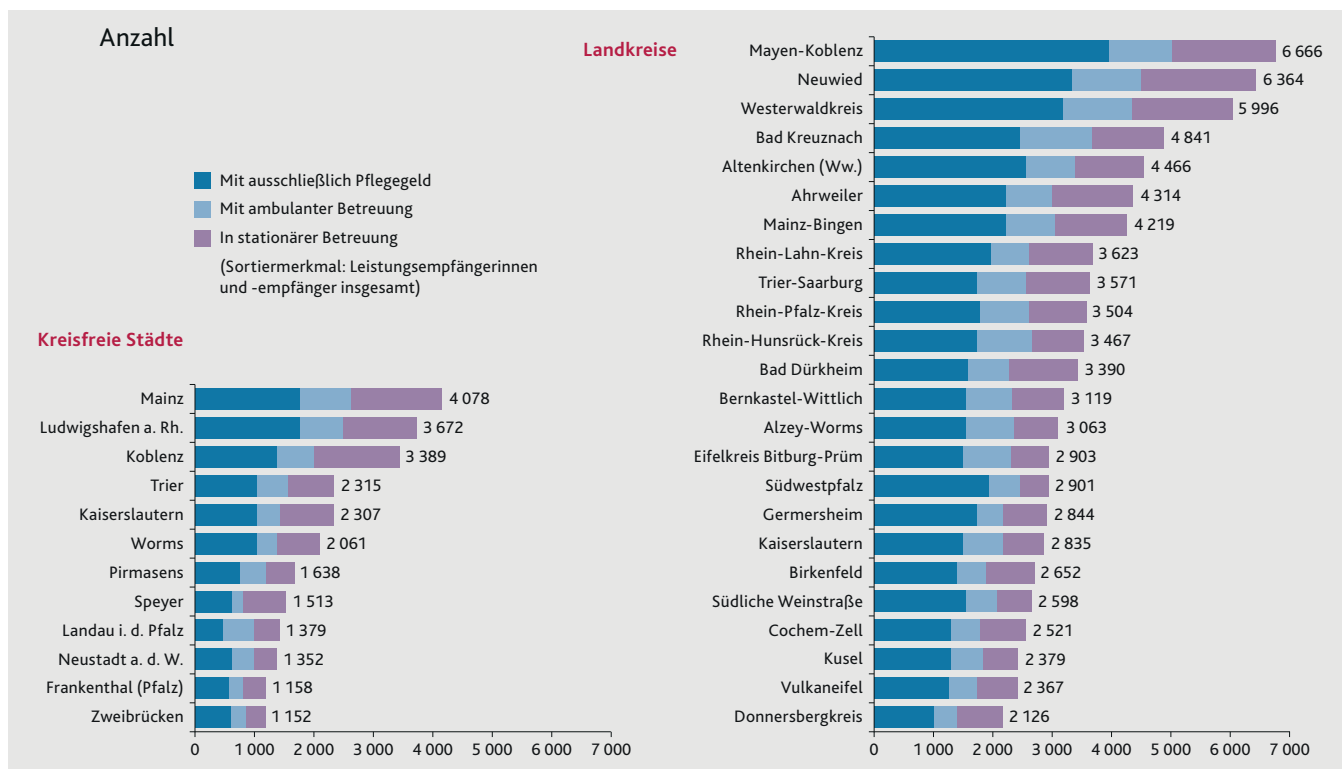
Nächste Aktualisierung

1-12 Januar 2015

Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2011



Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2011 nach Art der Leistung



T 49 Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ambulante Pflegedienste				Pflegeheime							
	Pflege- dienste	Personal		je Pflege- dienst betreute Pflege- bedürftige	Pflege- heime	verfügbare Plätze				Personal		je Heim betreute Pflege- bedürftige
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren ^r	für vollstationäre Pflege		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte	
								zu- sammem	darunter Dauer- pflege			
	15.12.2011											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	Anzahl 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	7	129	79,1	30	5	518	49,1	479	99,6	337	54,9	78
Kaiserslautern, St.	10	232	72,4	38	12	1 208	62,4	1 185	97,4	846	61,5	75
Koblenz, St.	14	463	64,6	44	16	1 641	69,5	1 570	97,6	1 314	55,6	89
Landau i. d. Pfalz, St.	7	333	66,4	71	4	495	59,6	471	98,9	378	59,3	107
Ludwigshafen a. Rh., St.	16	415	61,7	45	14	1 546	49,2	1 477	97,7	943	53,2	88
Mainz, St.	27	655	60,2	32	16	1 708	47,8	1 654	99,6	1 291	52,7	95
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	182	69,2	73	5	426	35,2	416	98,8	355	65,6	75
Pirmasens, St.	5	218	53,2	86	6	721	70,9	701	97,6	470	47,2	78
Speyer, St.	9	190	55,8	25	8	921	89,0	910	94,9	644	55,0	90
Trier, St.	12	310	69,4	42	9	979	51,4	951	98,7	791	52,6	88
Worms, St.	8	241	67,2	43	13	1 084	69,1	1 054	97,8	651	59,3	54
Zweibrücken, St.	3	103	70,9	79	4	374	49,4	360	97,8	307	58,3	77
Ahrweiler	21	397	62,7	39	19	1 726	59,5	1 668	96,0	1 274	52,0	71
Altenkirchen (Ww.)	15	359	78,3	56	18	1 416	52,6	1 345	98,8	1 093	63,8	64
Alzey-Worms	13	324	70,1	62	11	886	40,1	842	98,8	692	67,3	67
Bad Dürkheim	13	350	70,3	53	17	1 632	56,4	1 595	96,5	1 055	58,2	68
Bad Kreuznach	20	599	68,8	60	18	1 540	46,7	1 481	98,4	1 145	57,6	69
Bernkastel-Wittlich	17	378	80,4	46	18	1 080	46,3	992	98,5	959	65,3	49
Birkenfeld	10	223	78,9	47	15	1 141	61,6	1 100	99,0	773	60,4	55
Cochem-Zell	9	366	81,7	51	13	912	63,2	892	98,2	702	59,1	59
Donnersbergkreis	5	157	67,5	77	12	908	62,1	905	99,2	727	60,0	61
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	367	81,5	72	14	808	42,9	762	94,2	757	67,6	46
Germersheim	8	256	69,9	51	11	915	41,0	838	96,5	663	64,7	68
Kaiserslautern	8	256	69,1	85	13	1 048	50,0	1 037	96,1	766	64,5	52
Kusel	5	268	79,9	111	8	759	48,4	725	99,6	540	58,7	71
Mainz-Bingen	21	344	53,5	41	14	1 379	37,0	1 341	98,9	1 083	62,1	85
Mayen-Koblenz	23	550	72,0	47	25	2 122	49,7	2 015	97,2	1 652	62,2	68
Neuwied	26	477	69,2	46	28	2 303	60,5	2 260	97,6	1 834	60,4	68
Rhein-Hunsrück-Kreis	8	321	81,6	116	12	1 009	48,3	934	96,5	794	60,5	71
Rhein-Lahn-Kreis	9	196	74,0	72	13	1 236	46,2	1 216	95,6	1 039	64,1	80
Rhein-Pfalz-Kreis	14	342	62,9	59	13	1 302	41,4	1 235	97,1	783	58,2	71
Südliche Weinstraße	8	253	77,9	66	9	668	29,5	633	97,6	469	61,4	62
Südwestpfalz	7	199	74,4	73	8	676	30,4	662	95,2	435	53,3	58
Trier-Saarburg	16	311	65,6	51	12	1 273	46,7	1 192	96,1	1 052	61,8	88
Vulkaneifel	9	187	74,9	51	12	856	62,0	847	97,3	565	52,6	56
Westerwaldkreis	27	716	68,3	43	27	2 300	59,4	2 246	99,3	1 721	61,9	62
Rheinland-Pfalz	446	11 667	69,6	52	472	41 516	51,0	39 991	97,6	30 900	59,4	69
Zum Vergleich 2009	416	10 713	71,5	53	454	40 179	48,5	38 727	97,2	28 719	58,7	70
Kreisfreie Städte	123	3 471	64,5	44	112	11 621	57,0	11 228	98,0	8 327	55,6	83
Zum Vergleich 2009	109	3 214	64,5	47	109	11 081	53,6	10 683	97,8	7 760	55,0	82
Minimum	3	103	53,2	25	4	374	35,2	360	94,9	307	47,2	54
Maximum	27	655	79,1	86	16	1 708	89,0	1 654	99,6	1 314	65,6	107
Landkreise	323	8 196	71,7	55	360	29 895	49,0	28 763	97,5	22 573	60,9	65
Zum Vergleich 2009	307	7 499	74,4	55	345	29 098	46,7	28 044	97,0	20 959	60,0	66
Minimum	5	157	53,5	39	8	668	29,5	633	94,2	435	52,0	46
Maximum	27	716	81,7	116	28	2 303	63,2	2 260	99,6	1 834	67,6	88

T 49 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Einrichtung bzw. des Pflegedienstes.
- 4, 12** Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen und -empfänger), die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten. Personen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind, sind enthalten, sofern sie stationär betreut werden.
- 5–12** Anerkannte Pflegeheime mit vollstationärer und/oder teilstationärer Pflege (einschließlich Heime für psychisch Kranke, Behinderte und Hospize).
- 6, 7** Plätze für Kurzzeit- und/oder Dauerpflege (vollstationäre Pflege) und für eine Tages- oder Nachtpflege (teilstationäre Pflege). Da auch Plätze von Pflegebedürftigen in Anspruch genommen werden, die keine Leistungen nach dem Pflege-Versicherungsgesetz erhalten, kann allein aufgrund der statistisch erfassten Zahl der Leistungsempfänger in Pflegeheimen kein Indikator für die Auslastung ermitteln.
- 7** Werte für 2011 revidiert aufgrund revidierter Bevölkerungszahlen.
- 8** Einschließlich Plätze, die am Stichtag zur Kurzzeitpflege genutzt wurden.
- 9** Plätze zur Dauerpflege, die ggf. aber auch flexibel zur Kurzzeitpflege genutzt werden.

Datenbasis

1–4 Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)

5–12 Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

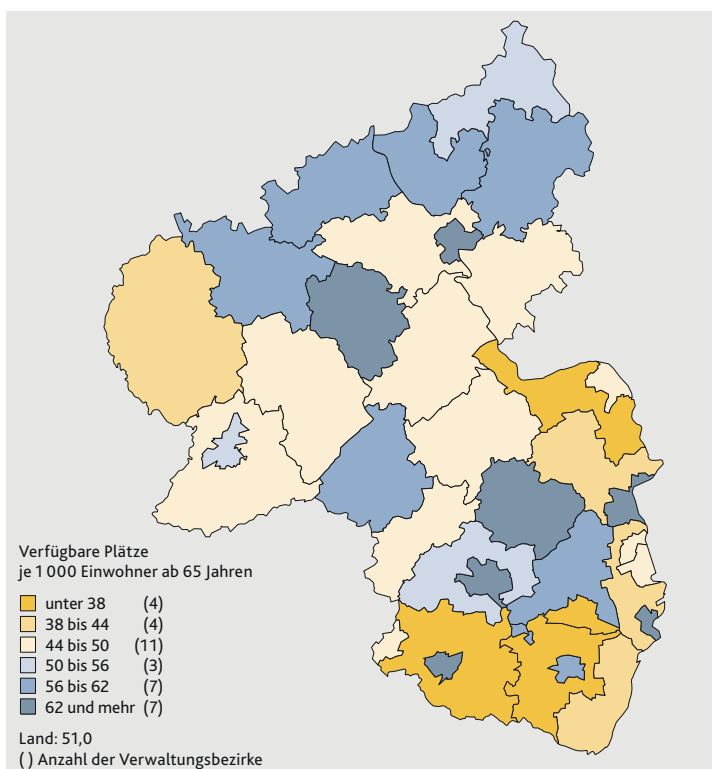
Periodizität

1–12 zweijährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Januar 2015

Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2011

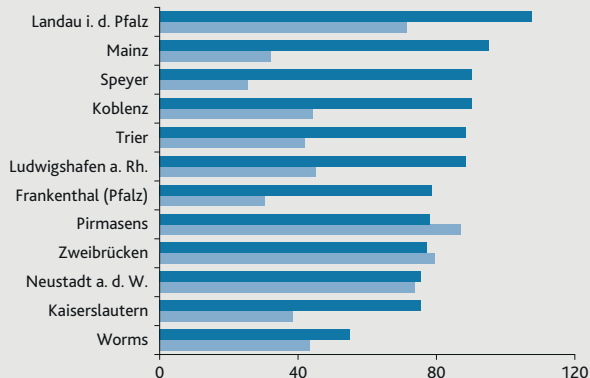


In Pflegeheimen und von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2011

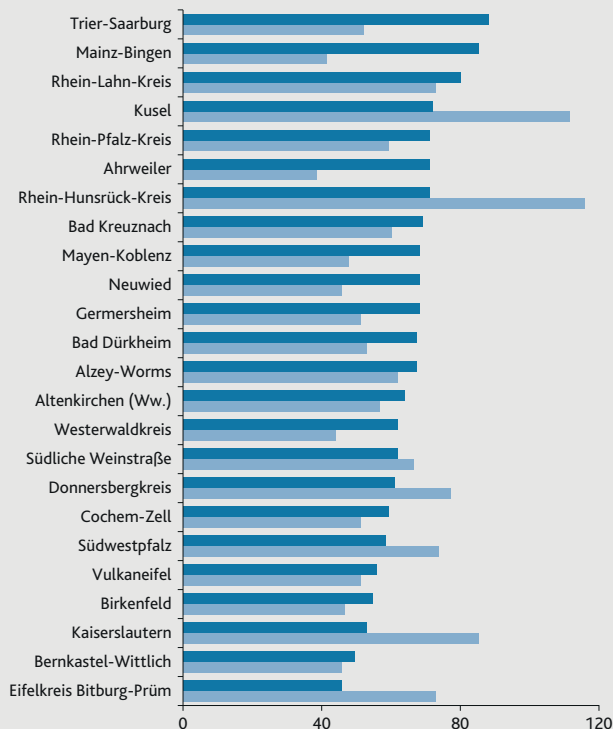
Anzahl je Pflegeheim bzw. Pflegedienst

- Betreute je Pflegeheim (Sortiermerkmal)
- Betreute je Pflegedienst

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 50 Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner	Auszahlungen durch								
				ordentliche und außerordentliche Tätigkeit					Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit	
				zusam- men	darunter				zusam- men	je Ein- wohner	zur Tilgung von Investitions- krediten	je Ein- wohner
					Personal		Soziale Sicherung					
					Auszahl- ungs- quote	je Ein- wohner	Auszahl- ungs- quote	je Ein- wohner				
				2013								
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	115 902	0,3	2 459	98 555	32,3	676	33,0	690	9 862	209	7 485	159
Kaiserslautern, St.	317 686	0,5	3 280	270 885	29,3	821	40,6	1 136	19 958	206	26 843	277
Koblenz, St.	345 177	-9,4	3 136	286 630	27,6	719	40,6	1 058	30 599	278	27 947	254
Landau i. d. Pfalz, St.	129 956	7,0	2 984	106 986	30,7	754	39,5	971	17 859	410	5 111	117
Ludwigshafen a. Rh., St.	561 756	12,0	3 495	476 447	29,3	868	35,2	1 042	64 990	404	20 318	126
Mainz, St.	550 386	16,2	2 710	453 707	28,0	625	38,8	866	45 415	224	51 265	252
Neustadt a. d. Weinstr., St.	110 549	5,3	2 115	99 630	32,7	623	40,7	775	7 016	134	3 903	75
Pirmasens, St.	134 342	5,2	3 345	114 494	32,3	922	38,2	1 090	13 423	334	6 425	160
Speyer, St.	128 702	10,0	2 589	122 505	32,5	800	31,6	778	3 154	63	3 043	61
Trier, St.	311 078	3,8	2 926	278 502	28,8	756	44,1	1 156	18 973	178	13 604	128
Worms, St.	213 259	10,1	2 672	184 852	26,5	613	38,5	891	24 314	305	4 092	51
Zweibrücken, St.	110 660	8,5	3 256	86 523	28,3	720	29,8	759	8 721	257	15 416	454
Ahrweiler	363 212	7,1	2 885	317 926	20,5	518	25,7	648	37 059	294	8 228	65
Altenkirchen (Ww.)	405 653	8,4	3 152	336 620	22,1	577	23,8	622	45 566	354	23 467	182
Alzey-Worms	345 938	-1,8	2 766	300 216	22,6	542	23,0	553	28 520	228	17 201	138
Bad Dürkheim	410 056	3,1	3 128	361 210	24,0	662	23,2	641	31 848	243	16 998	130
Bad Kreuznach	490 017	5,7	3 158	440 128	21,9	622	29,5	835	37 895	244	11 995	77
Bernkastel-Wittlich	406 633	4,3	3 673	342 173	22,1	682	25,3	783	53 520	483	10 940	99
Birkenfeld	263 581	4,0	3 259	234 033	23,8	690	26,1	755	20 670	256	8 878	110
Cochem-Zell	207 443	3,7	3 272	179 154	22,4	632	21,0	592	19 402	306	8 887	140
Donnersbergkreis	259 873	3,1	3 448	224 651	22,2	660	19,7	586	23 665	314	11 557	153
Eifelkreis Bitburg-Prüm	325 882	7,6	3 394	265 906	21,8	603	20,1	557	46 778	487	13 198	137
Germersheim	407 071	5,8	3 260	346 246	22,9	634	21,8	606	53 049	425	7 776	62
Kaiserslautern	339 222	1,3	3 257	298 821	24,3	698	21,3	611	31 471	302	8 930	86
Kusel	252 843	2,9	3 542	208 645	24,1	704	22,8	666	22 914	321	21 284	298
Mainz-Bingen	822 673	5,5	4 062	693 962	20,7	708	26,6	912	102 441	506	26 270	130
Mayen-Koblenz	641 703	4,1	3 061	570 421	21,4	582	26,4	719	49 392	236	21 889	104
Neuwied	524 315	5,3	2 920	477 747	19,8	526	29,6	788	28 592	159	17 976	100
Rhein-Hunsrück-Kreis	326 892	5,0	3 244	280 991	21,1	588	23,9	666	38 926	386	6 975	69
Rhein-Lahn-Kreis	367 588	2,4	3 025	325 750	20,3	545	24,9	667	29 341	241	12 498	103
Rhein-Pfalz-Kreis	385 558	7,8	2 594	330 047	22,8	507	21,1	469	44 517	300	10 994	74
Südliche Weinstraße	309 416	5,1	2 840	269 375	21,6	535	20,9	516	30 109	276	9 931	91
Südwestpfalz	296 964	6,4	3 067	256 616	23,8	630	21,8	578	31 002	320	9 347	97
Trier-Saarburg	446 174	4,7	3 097	355 656	21,8	539	19,4	480	67 004	465	23 514	163
Vulkaneifel	239 897	7,6	3 936	200 032	19,2	629	24,0	788	24 267	398	15 599	256
Westerwaldkreis	554 206	5,1	2 789	486 639	20,9	512	18,6	455	53 205	268	14 362	72
Rheinland-Pfalz	12 490 784	5,1	3 132	10 746 368	23,9	644	27,1	731	1 219 108	306	525 308	132
Zum Vergleich 2012	11 884 152	X	2 979	10 192 529	24,1	617	29,3	748	1 241 699	311	449 925	113
Kreisfreie Städte	3 029 452	6,1	2 959	2 579 716	29,2	736	38,3	965	264 285	258	185 451	181
Zum Vergleich 2012	2 854 292	4,4	2 801	2 436 926	29,6	708	38,4	918	287 924	283	129 443	127
Minimum	110 549	-9,4	2 115	86 523	26,5	613	29,8	690	3 154	63	3 043	51
Maximum	561 756	16,2	3 495	476 447	32,7	922	44,1	1 156	64 990	410	51 265	454
Landkreise	9 392 809	4,8	3 168	8 102 964	21,8	597	23,8	651	951 152	321	338 693	114
Zum Vergleich 2012	8 962 320	X	3 017	7 692 146	22,0	570	26,6	690	951 013	320	319 161	107
Minimum	207 443	-1,8	2 594	179 154	19,2	507	18,6	455	19 402	159	6 975	62
Maximum	822 673	8,4	4 062	693 962	24,3	708	29,6	912	102 441	506	26 270	298

T 50 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Auszahlungen (brutto) nach dem doppelten Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise ohne Gewerbesteuerumlage und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Auszahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Tilgung von Liquiditätskrediten. Doppelzahlungen auf Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände sind enthalten; auch Umlagen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage) wurden für diese Veröffentlichung nicht eliminiert.
- Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Auszahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.
- 2** Durchschnittliche Veränderungen für 2012 können teilweise nicht berechnet werden, da für die VG Cochem 2011 kalendarische Zahlen gemeldet wurden.
- 5, 7** Jeweils Anteil an der Summe der Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit.

Datenbasis

- 1–12** Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Verbandsgemeinden

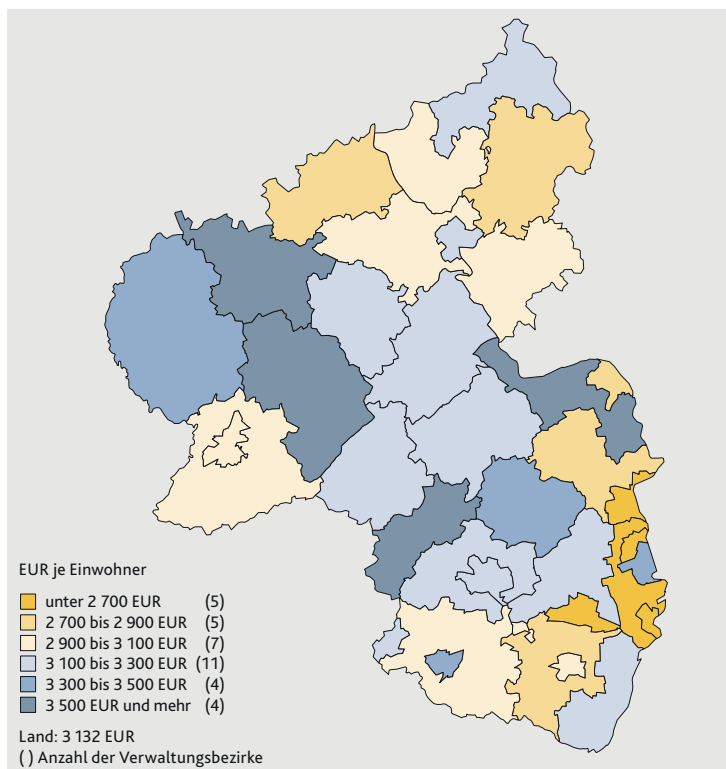
Periodizität

- 1–12** vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** Jahresergebnis Juni 2015

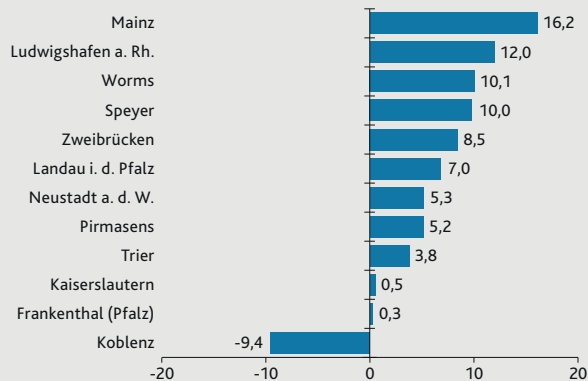
Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013



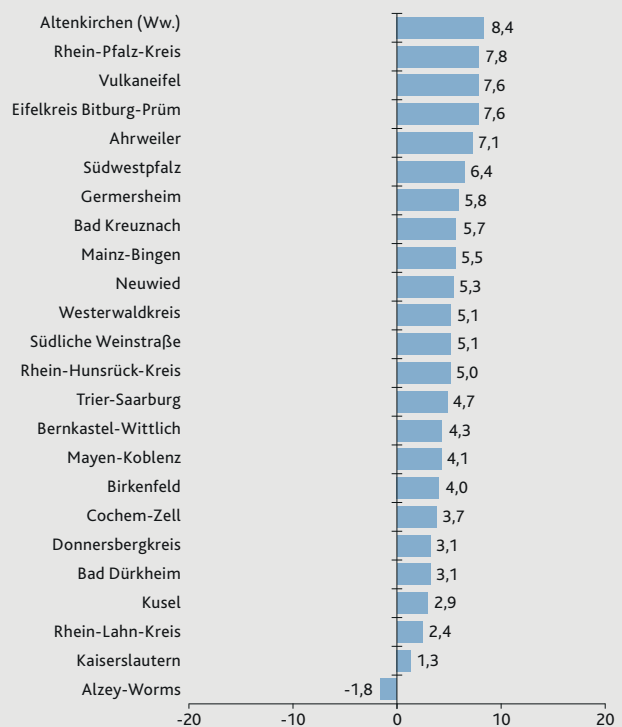
Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 51

Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner	Einzahlungen durch								
				ordentliche und außerordentliche Tätigkeit					Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit	
				zusam- men	darunter				zusam- men	Finanzie- rungs- beitrag zu den Investi- tionsaus- zahlungen	Auf- nahme von Investi- tions- krediten	Netto- kredit- aufnahme
					Allgemeine Deckungsmittel		Soziale Sicherung					
					Deckungs- quote	je Ein- wohner	Deckungs- quote	je Ein- wohner				
2013												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	110 758	7,5	2 350	94 366	60,5	1 266	45,6	315	6 722	68,2	9 670	2 185
Kaiserslautern, St.	299 395	9,2	3 091	267 718	59,9	1 677	44,5	505	11 488	57,6	20 189	-6 654
Koblenz, St.	365 374	0,1	3 320	329 324	72,8	1 895	49,6	525	23 114	75,5	12 937	-15 011
Landau i. d. Pfalz, St.	128 852	4,4	2 958	108 572	56,1	1 378	30,9	300	11 980	67,1	8 300	3 189
Ludwigshafen a. Rh., St.	501 363	0,3	3 119	437 275	57,8	1 712	42,5	443	29 088	44,8	35 000	14 682
Mainz, St.	585 413	29,6	2 883	502 027	75,3	1 683	34,4	298	17 195	37,9	66 191	14 926
Neustadt a. d. Weinstr., St.	110 194	2,3	2 108	101 162	64,1	1 222	46,9	364	6 658	94,9	2 374	-1 528
Pirmasens, St.	113 437	1,8	2 825	99 944	50,8	1 449	43,3	473	7 643	56,9	5 850	-575
Speyer, St.	127 776	3,8	2 570	122 816	65,5	1 613	31,3	244	2 527	80,1	2 432	-610
Trier, St.	278 325	2,0	2 618	252 772	49,8	1 304	40,5	468	12 053	63,5	13 500	-104
Worms, St.	200 074	7,3	2 507	177 997	63,1	1 460	43,9	391	14 576	59,9	7 500	3 408
Zweibrücken, St.	92 933	-3,2	2 734	74 004	51,8	1 319	37,9	288	5 349	61,3	13 580	-1 836
Ahrweiler	363 243	7,4	2 885	331 651	63,8	1 612	73,5	476	21 913	59,1	9 679	1 451
Altenkirchen (Ww.)	413 265	8,0	3 211	349 060	68,3	1 786	50,2	312	19 584	43,0	44 621	21 155
Alzey-Worms	353 425	2,6	2 826	312 869	69,9	1 678	49,4	273	15 400	54,0	25 155	7 954
Bad Dürkheim	408 259	1,6	3 115	372 662	64,1	1 766	59,8	383	18 555	58,3	17 042	44
Bad Kreuznach	490 719	8,5	3 162	452 608	64,3	1 824	57,2	478	19 406	51,2	18 705	6 710
Bernkastel-Wittlich	397 741	6,7	3 593	345 554	58,0	1 794	59,5	466	24 489	45,8	27 698	16 759
Birkenfeld	246 485	4,6	3 047	226 749	60,6	1 755	50,0	377	11 045	53,4	8 690	-187
Cochem-Zell	205 637	6,2	3 243	182 991	62,2	1 757	55,2	327	10 172	52,4	12 474	3 588
Donnersbergkreis	255 352	5,7	3 388	232 701	71,3	2 126	53,1	311	13 815	58,4	8 836	-2 721
Eifelkreis Bitburg-Prüm	333 796	8,0	3 477	287 913	66,1	1 830	52,6	293	24 811	53,0	21 073	7 875
Germersheim	400 353	5,4	3 206	345 185	62,7	1 737	59,1	358	33 985	64,1	21 183	13 407
Kaiserslautern	327 167	4,3	3 141	301 049	64,8	1 858	49,8	305	12 780	40,6	13 338	4 407
Kusel	238 346	5,8	3 339	201 824	60,9	1 780	48,6	324	14 278	62,3	22 243	959
Mainz-Bingen	858 261	6,4	4 237	800 977	73,5	2 518	70,2	640	44 296	43,2	12 988	-13 282
Mayen-Koblenz	638 933	5,0	3 047	584 866	65,8	1 791	60,8	437	31 445	63,7	22 622	733
Neuwied	510 924	5,6	2 845	480 965	67,9	1 806	47,9	377	15 132	52,9	14 827	-3 148
Rhein-Hunsrück-Kreis	334 122	3,7	3 315	307 453	66,4	1 850	61,6	411	21 980	56,5	4 690	-2 286
Rhein-Lahn-Kreis	362 848	1,4	2 986	336 147	66,6	1 785	54,9	366	16 061	54,7	10 640	-1 858
Rhein-Pfalz-Kreis	387 221	6,4	2 606	347 482	71,2	1 582	40,1	188	22 669	50,9	17 070	6 076
Südliche Weinstraße	269 986	-3,7	2 478	247 451	59,7	1 476	37,3	192	19 455	64,6	3 080	-6 852
Südwestpfalz	279 825	0,5	2 890	251 857	64,7	1 714	49,4	285	17 215	55,5	10 753	1 406
Trier-Saarburg	442 534	5,4	3 072	368 572	65,8	1 624	46,6	224	34 136	50,9	39 827	16 312
Vulkaneifel	227 551	4,4	3 733	202 434	57,4	1 883	61,1	482	10 345	42,6	14 772	-827
Westerwaldkreis	570 549	7,2	2 871	534 414	77,6	1 902	58,7	267	31 780	59,7	4 355	-10 007
Rheinland-Pfalz	12 302 409	5,6	3 084	11 042 401	65,4	1 763	51,0	373	653 771	53,6	606 237	80 929
Zum Vergleich 2012	11 645 797	X	2 919	10 434 585	64,8	1 656	50,4	377	648 572	52,2	562 641	112 716
Kreisfreie Städte	2 913 894	7,3	2 846	2 567 979	62,4	1 573	41,2	398	148 393	56,1	197 523	12 072
Zum Vergleich 2012	2 714 537	5,9	2 664	2 424 349	62,8	1 502	40,8	374	128 282	44,6	161 906	32 464
Minimum	92 933	-3,2	2 108	74 004	49,8	1 222	30,9	244	2 527	37,9	2 374	-15 011
Maximum	585 413	29,6	3 320	502 027	75,3	1 895	49,6	525	29 088	94,9	66 191	14 926
Landkreise	9 316 542	5,1	3 142	8 405 432	66,4	1 816	55,9	364	504 747	53,1	406 363	67 669
Zum Vergleich 2012	8 862 795	X	2 984	7 945 659	65,5	1 697	54,8	378	519 772	54,7	397 365	78 204
Minimum	205 637	-3,7	2 478	182 991	57,4	1 476	37,3	188	10 172	40,6	3 080	-13 282
Maximum	858 261	8,5	4 237	800 977	77,6	2 518	73,5	640	44 296	64,6	44 621	21 155

T 51 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Einzahlungen (brutto) nach dem doppelischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise einschließlich der Gewerbesteuer (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Einzahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Aufnahme von Liquiditätskrediten. Doppelzahlungen auf Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände sind enthalten; auch Umlagen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage) wurden für diese Veröffentlichung nicht eliminiert.
- Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Einzahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.
- 2** Durchschnittliche Veränderungen für 2012 können teilweise nicht berechnet werden; vgl. Tabelle 50.
- 5, 6** Alle nicht zweckgebundenen Einzahlungen, die allgemein zur Deckung der Ausgaben zur Verfügung stehen wie Steuern und ähnliche Abgaben, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock, sonstige Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie sonstigen Transferzahlungen.
- 5, 7** Anteil an den Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit insgesamt (Spalte 5) bzw. der sozialen Sicherung (Spalte 7).
- 12** Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten.

Datenbasis

- 1–12** Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände

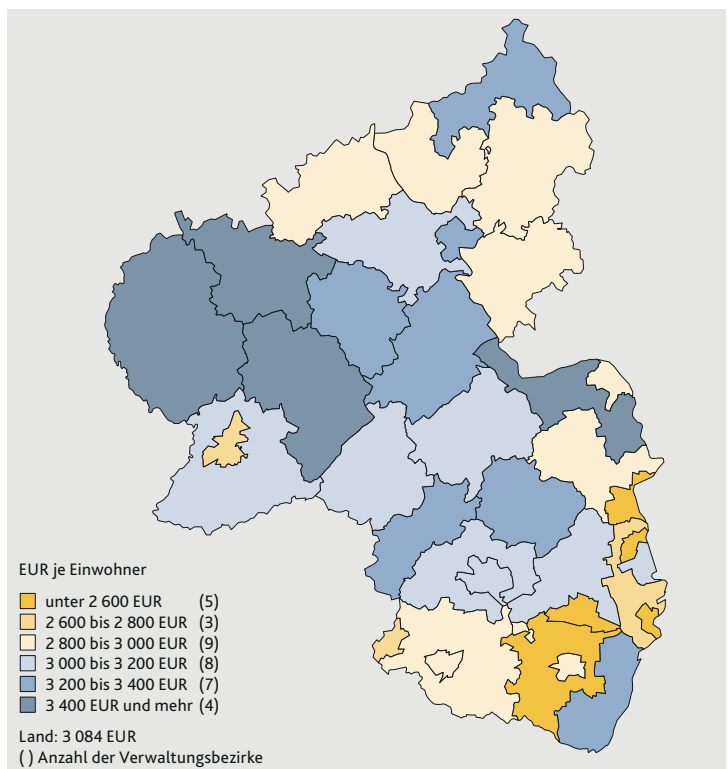
Periodizität

- 1–12** vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** Jahresergebnis Juni 2015

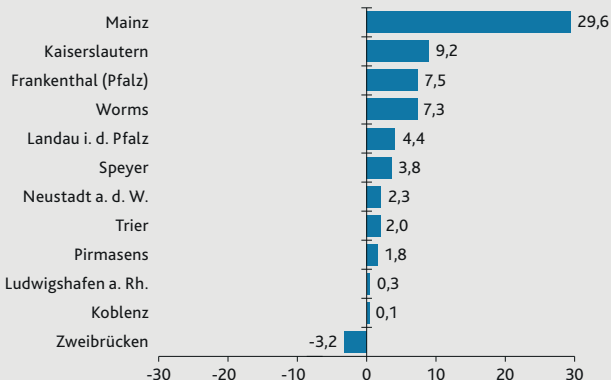
Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013



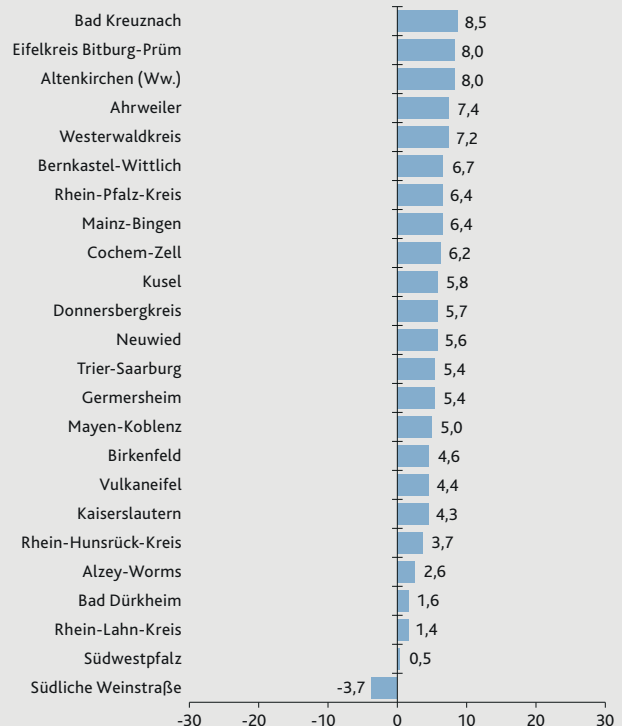
Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 52 Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Realsteuerhebesätze			Realsteuerist-aufkommen		Realsteuer-aufbringungskraft		Steuer-einnahmekraft		Steuereinnahmekraft zuzüglich Schlüsselzuweisungen	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
	2013										
	% 1	% 2	% 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	EUR 7	1 000 EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	310	390	410	25 987	551	24 148	512	40 019	849	52 159	1 106
Kaiserslautern, St.	310	420	410	68 957	712	62 817	649	90 126	931	119 981	1 239
Koblenz, St.	340	420	410	157 943	1 435	144 620	1 314	169 483	1 540	179 665	1 633
Landau i. d. Pfalz, St.	320	430	399	28 785	661	26 698	613	41 590	955	51 975	1 193
Ludwigshafen a. Rh., St.	320	420	375	197 664	1 230	195 155	1 214	237 463	1 477	244 899	1 524
Mainz, St.	290	440	440	194 678	959	166 535	820	244 326	1 203	280 342	1 380
Neustadt a. d. Weinstr., St.	300	400	400	26 062	499	24 502	469	44 311	848	57 412	1 098
Pirmasens, St.	280	390	410	23 585	587	21 942	546	32 443	808	46 619	1 161
Speyer, St.	300	400	405	47 391	953	44 130	888	60 782	1 223	65 488	1 317
Trier, St.	350	420	420	69 657	655	62 370	587	89 449	841	123 038	1 157
Worms, St.	305	406	410	52 947	663	48 701	610	73 707	923	96 569	1 210
Zweibrücken, St.	300	400	420	22 487	662	20 375	599	30 608	901	33 610	989
Ahrweiler	291	355	357	50 677	403	53 482	425	94 121	748	131 881	1 047
Altenkirchen (Ww.)	319	365	379	54 226	421	54 291	422	92 447	718	134 286	1 043
Alzey-Worms	289	348	356	41 973	336	44 582	356	92 169	737	125 074	1 000
Bad Dürkheim	296	357	371	45 856	350	47 119	359	102 568	782	136 219	1 039
Bad Kreuznach	299	372	380	59 916	386	59 619	384	110 318	711	162 399	1 047
Berncastel-Wittlich	321	344	367	58 847	532	61 024	551	90 473	817	124 743	1 127
Birkenfeld	319	367	375	32 487	402	32 742	405	55 254	683	88 127	1 090
Cochem-Zell	297	352	351	22 094	348	23 608	372	41 115	648	66 225	1 044
Donnersbergkreis	322	356	364	44 824	595	46 411	616	68 306	906	91 276	1 211
Eifelkreis Bitburg-Prüm	390	422	373	43 968	458	42 860	446	64 667	674	105 607	1 100
Germersheim	296	352	369	52 370	419	54 034	433	101 471	813	127 773	1 023
Kaiserslautern	298	363	362	36 364	349	37 684	362	71 242	684	109 267	1 049
Kusel	303	368	360	15 696	220	16 212	227	38 876	545	70 901	993
Mainz-Bingen	288	313	341	263 537	1 301	292 640	1 445	349 265	1 724	370 015	1 827
Mayen-Koblenz	311	353	367	114 675	547	118 415	565	184 776	881	235 674	1 124
Neuwied	280	350	361	102 911	573	107 977	601	163 704	912	203 760	1 135
Rhein-Hunsrück-Kreis	296	344	358	49 565	492	52 586	522	82 997	824	111 380	1 105
Rhein-Lahn-Kreis	295	358	369	53 542	441	55 009	453	93 269	768	129 355	1 064
Rhein-Pfalz-Kreis	285	338	349	47 452	319	51 628	347	118 004	794	151 428	1 019
Südliche Weinstraße	292	349	364	45 645	419	47 696	438	86 161	791	118 303	1 086
Südwestpfalz	287	342	362	31 267	323	33 095	342	64 352	665	98 516	1 017
Trier-Saarburg	334	384	355	36 695	255	37 539	261	78 900	548	141 215	980
Vulkaneifel	313	367	353	27 637	453	29 185	479	44 900	737	66 372	1 089
Westerwaldkreis	287	342	351	103 188	519	111 186	560	171 332	862	220 833	1 111
Rheinland-Pfalz	305	373	377	2 351 554	590	2 352 619	590	3 614 995	906	4 672 389	1 171
Zum Vergleich 2012	302	368	376	2 351 953	590	2 353 653	590	3 564 120	893	4 600 067'	1 153
Kreisfreie Städte	308	418	408	916 142	895	841 993	823	1 154 307	1 128	1 351 758	1 320
Zum Vergleich 2012	301	413	404	951 924	934	879 569	863	1 171 020	1 149	1 387 761'	1 362'
Minimum	280	390	375	22 487	499	20 375	469	30 608	808	33 610	989
Maximum	350	440	440	197 664	1 435	195 155	1 314	244 326	1 540	280 342	1 633
Landkreise	305	354	358	1 435 412	484	1 510 626	510	2 460 688	830	3 320 631	1 120
Zum Vergleich 2012	302	348	357	1 400 029	471	1 474 085	496	2 393 100	806	3 212 306'	1 082'
Minimum	280	313	341	15 696	220	16 212	227	38 876	545	66 225	980
Maximum	390	422	380	263 537	1 301	292 640	1 445	349 265	1 724	370 015	1 827

T 52 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Bei den kreisfreien Städten wird der jeweilige individuelle Hebesatz nachgewiesen, bei den Landkreisen jeweils der gewogene Durchschnittshebesatz.
- 4, 5** Aufkommen aus der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer (brutto), das heißt vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an das Land abgeführt werden muss.
- 5, 7** Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Istaufkommen an Realsteuern gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.
- 8, 9** Die Steuereinnahmekraft ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft, indem die Gewerbesteuerumlage abgezogen und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie an der Umsatzsteuer addiert werden.
- 10, 11** Einschließlich der Schlüsselzuweisungen der Kreishaushalte. Schlüsselzuweisung A, B und Investitionsschlüsselzuweisung bilden das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs. Die Schlüsselmasse, als Teil der Finanzausgleichsmasse, wird im Haushaltsplan des Landes festgesetzt. Ein Teil wird vorab zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft verwendet, der verbleibende Rest teils als Festbetrag je Einwohner und teils nach Finanzkraft und -bedarf verteilt.
- Zum Ausgleich besonderer fiskalischer Härten wurden die Investitionsschlüsselzuweisungen ab 2012 um einen sog. „Härteausgleich“ ergänzt. Die Ergebnisse für das Jahr 2012 wurden entsprechend revidiert.

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich, Schlüsselzuweisungen

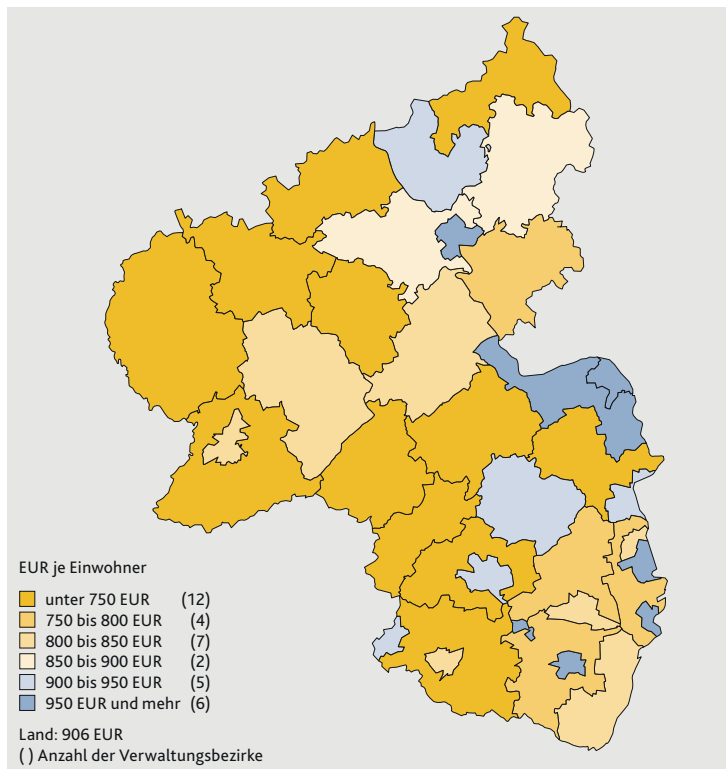
Periodizität

1-11 jährlich

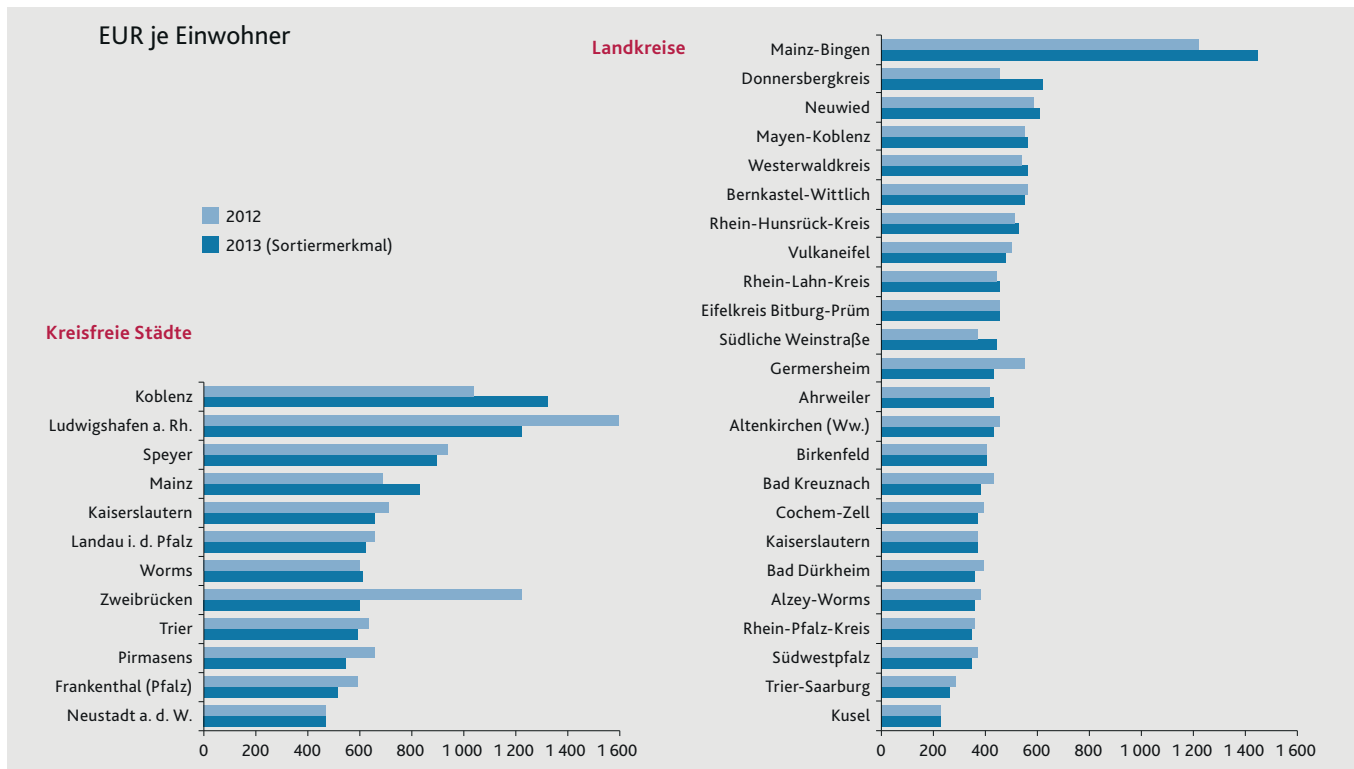
Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2015

Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2013



Realsteueraufbringungskraft 2012 und 2013



T 53

Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuer- ein- nahmen ins- gesamt	Steuer- ein- nahmen je Ein- wohner	Realsteuern				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		Sonstige Steuereinnahmen	
			Grundsteuern		Gewerbesteuer- einnahmen (netto)							
			Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner
			2013									
	1 000 EUR 1	EUR 2	% 3	EUR 4	% 5	EUR 6	% 7	EUR 8	% 9	EUR 10	% 11	EUR 12
Frankenthal (Pfalz), St.	43 132	915	15,8	144	37,0	339	39,1	358	5,2	47	3,0	27
Kaiserslautern, St.	100 765	1 040	18,7	195	41,3	430	29,8	310	5,6	59	4,5	46
Koblenz, St.	186 073	1 691	10,5	177	61,9	1 047	21,3	360	4,6	77	1,8	30
Landau i. d. Pfalz, St.	44 316	1 018	15,0	153	41,3	420	37,5	381	4,8	49	1,4	15
Ludwigshafen a. Rh., St.	243 166	1 513	12,5	189	56,1	849	22,6	341	7,5	113	1,3	20
Mainz, St.	275 691	1 358	12,3	167	49,2	667	31,4	427	5,9	80	1,2	16
Neustadt a. d. Weinstr., St.	46 463	889	17,1	152	32,3	287	45,2	402	4,1	37	1,3	11
Pirmasens, St.	35 150	875	19,5	170	39,6	347	30,4	266	7,4	65	3,0	26
Speyer, St.	65 844	1 324	12,6	167	49,2	652	31,2	413	4,2	55	2,7	36
Trier, St.	99 362	935	16,4	153	44,9	420	30,4	284	5,7	53	2,6	25
Worms, St.	80 249	1 005	16,0	161	41,5	418	34,8	350	4,8	48	2,9	29
Zweibrücken, St.	32 855	967	15,4	149	44,3	429	34,3	332	5,6	54	2,0	20
Ahrweiler	93 486	743	17,0	126	30,0	223	47,4	352	3,3	24	2,3	17
Altenkirchen (Ww.)	93 718	728	15,9	116	34,3	250	44,1	321	4,2	31	1,4	10
Alzey-Worms	90 821	726	16,1	117	24,2	176	55,4	402	2,8	21	1,4	10
Bad Dürkheim	103 640	791	16,3	129	22,7	180	55,7	441	3,0	24	2,3	18
Bad Kreuznach	113 110	729	16,4	119	29,9	218	46,8	341	4,7	34	2,2	16
Bernkastel-Wittlich	89 484	808	14,6	118	41,6	336	38,3	310	4,2	34	1,3	11
Birkenfeld	56 108	694	16,7	116	33,6	233	41,8	290	5,9	41	2,0	14
Cochem-Zell	40 382	637	17,8	113	29,7	189	46,6	297	4,0	25	1,9	12
Donnersbergkreis	67 618	897	12,5	112	43,7	392	39,6	355	2,9	26	1,3	12
Eifelkreis Bitburg-Prüm	67 294	701	17,5	123	39,0	273	36,7	257	4,6	32	2,3	16
Germersheim	101 956	816	13,6	111	30,7	251	49,2	402	4,4	36	2,1	17
Kaiserslautern	70 705	679	19,8	134	25,6	174	50,6	344	2,9	19	1,1	8
Kusel	38 885	545	17,7	96	18,4	100	58,5	319	4,1	22	1,4	7
Mainz-Bingen	322 101	1 590	6,4	101	60,2	957	30,3	482	2,5	40	0,6	10
Mayen-Koblenz	183 846	877	13,3	116	39,9	350	41,4	363	3,9	34	1,5	13
Neuwied	161 046	897	14,5	130	39,9	358	39,5	354	4,6	41	1,5	13
Rhein-Hunsrück-Kreis	81 474	808	15,4	125	36,6	296	42,1	340	4,0	33	2,0	16
Rhein-Lahn-Kreis	93 038	766	14,0	107	35,4	271	45,9	351	3,4	26	1,3	10
Rhein-Pfalz-Kreis	114 737	772	16,1	124	20,3	157	60,3	465	2,6	20	0,8	6
Südliche Weinstraße	85 726	787	15,1	118	30,9	243	48,9	385	3,2	26	1,9	15
Südwestpfalz	63 000	651	17,8	116	25,8	168	52,4	341	3,3	21	0,8	5
Trier-Saarburg	79 254	550	19,2	106	21,8	120	54,4	299	3,1	17	1,5	8
Vulkaneifel	44 478	730	13,7	100	39,0	284	40,7	297	4,1	30	2,5	18
Westerwaldkreis	166 208	837	13,2	111	39,2	328	41,7	349	4,1	34	1,7	14
Rheinland-Pfalz	3 675 180	921	14,1	130	40,7	375	39,1	361	4,3	40	1,7	16
Zum Vergleich 2012	3 610 153	905	14,0	127	41,7	378	38,6	349	4,3	39	1,3	12
Kreisfreie Städte	1 253 066	1 224	13,8	169	49,2	603	29,2	358	5,7	70	2,0	25
Zum Vergleich 2012	1 259 967	1 236	13,5	167	51,5	636	28,2	348	5,6	69	1,3	16
Minimum	32 855	875	10,5	144	32,3	287	21,3	266	4,1	37	1,2	11
Maximum	275 691	1 691	19,5	195	61,9	1 047	45,2	427	7,5	113	4,5	46
Landkreise	2 422 114	817	14,3	116	36,3	297	44,3	362	3,6	30	1,5	12
Zum Vergleich 2012	2 350 187	791	14,3	113	36,5	289	44,2	350	3,7	29	1,4	11
Minimum	38 885	545	6,4	96	18,4	100	30,3	257	2,5	17	0,6	5
Maximum	322 101	1 590	19,8	134	60,2	957	60,3	482	5,9	41	2,5	18

T 53 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Von den Steuereinnahmen fließen die Realsteuern (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) ausschließlich den Ortsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden zu. Die Position „Sonstige Steuereinnahmen“ umfasst auch Einnahmen der Verbandsgemeinden und Landkreise (vgl. Anmerkung zu Spalte 11, 12).
- 3, 4** Zu den Grundsteuern zählen die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) und die Grundsteuer B, die für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude erhoben wird.
- 5, 6** Gewerbesteuereinnahmen (netto), das heißt nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an den Bund und das Land gezahlt wird.
- 11, 12** Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen. Zu steuerähnlichen Einnahmen zählen z. B. die Spielbank- oder die Fremdenverkehrsabgabe an die Gemeinden. Sonstige Steuern sind z. B. die Jagdsteuer (Kreis), die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer (Gemeinde) sowie die Vergnügungssteuer (Verbandsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden).

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich

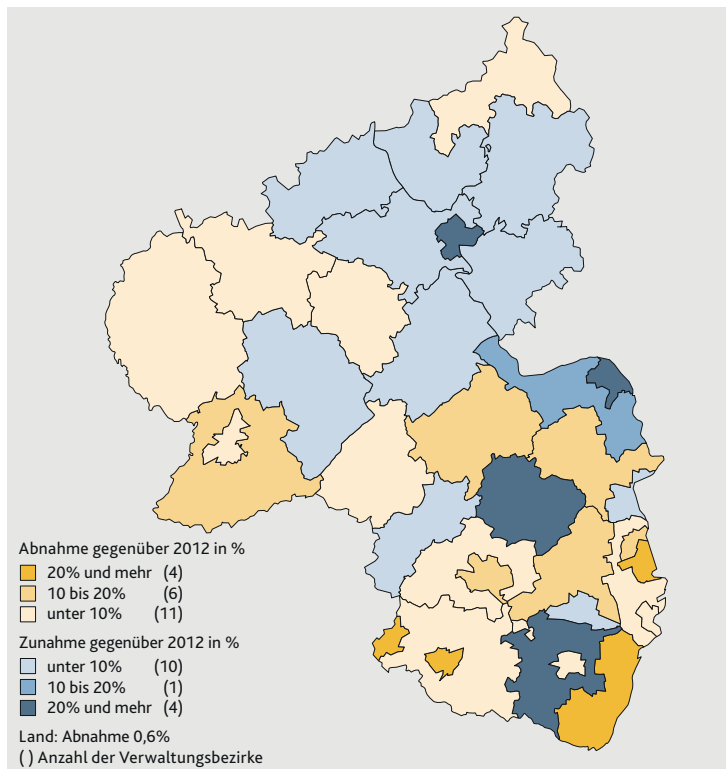
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2015

Gewerbesteuereinnahmen je Einwohner 2013



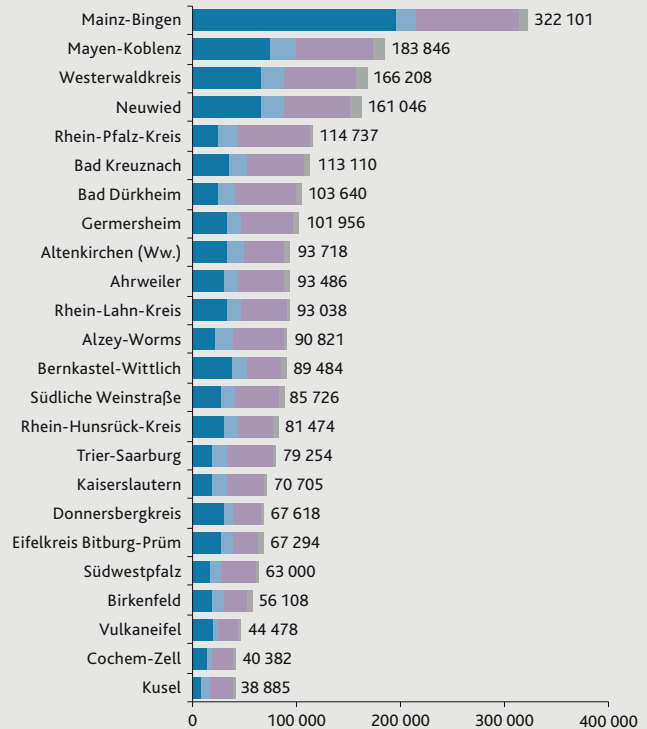
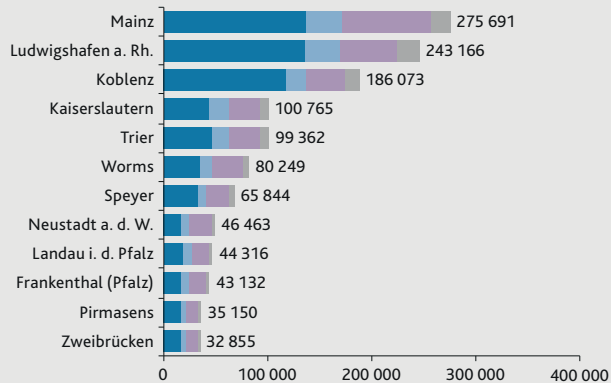
Steuereinnahmen 2013 nach Steuerarten

in 1 000 EUR

Landkreise

- Gewerbesteuereinnahmen (netto)
 - Grundsteuern
 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und sonstige Steuern
- (Sortiermerkmal: Steuereinnahmen insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 54

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich
(Kernhaushalte, Extrahaushalte)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Kernhaushalte				Extrahaushalte			
	Schulden insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	je Ein- wohner	zusammen	darunter			zusammen	darunter		
					verbands- freie Gemein- den	Verbands- gemeinde- bereich	Landkreis		verbands- freie Gemein- den	Verbands- gemeinde- bereich	Landkreis
	31.12.2013										
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11
Frankenthal (Pfalz), St.	197 671	4,3	4 193	197 671	x	x	x	-	x	x	x
Kaiserslautern, St.	813 849	0,5	8 403	813 849	x	x	x	-	x	x	x
Koblenz, St.	379 500	-7,5	3 448	379 500	x	x	x	-	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	89 541	9,9	2 056	89 541	x	x	x	-	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 078 435	5,6	6 709	1 078 435	x	x	x	-	x	x	x
Mainz, St.	1 194 028	-2,5	5 880	1 081 721	x	x	x	112 307	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	91 100	1,4	1 743	91 100	x	x	x	-	x	x	x
Pirmasens, St.	354 712	6,8	8 833	354 712	x	x	x	-	x	x	x
Speyer, St.	176 209	-0,3	3 544	176 209	x	x	x	-	x	x	x
Trier, St.	642 875	4,1	6 048	642 875	x	x	x	-	x	x	x
Worms, St.	373 297	2,1	4 677	373 297	x	x	x	-	x	x	x
Zweibrücken, St.	237 154	13,0	6 978	237 154	x	x	x	-	x	x	x
Ahrweiler	139 192	2,7	1 106	139 192	66 185	52 297	20 710	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	324 810	5,4	2 524	324 810	14 083	233 984	76 743	-	-	-	-
Alzey-Worms	293 274	2,9	2 345	292 115	36 586	83 573	171 957	1 159	-	1 159	-
Bad Dürkheim	362 466	-	2 765	361 731	43 026	152 516	166 189	735	-	735	-
Bad Kreuznach	353 868	1,1	2 280	346 976	97 730	70 373	178 873	6 892	2 450	4 443	-
Bernkastel-Wittlich	249 301	7,2	2 252	249 301	32 964	123 809	92 528	-	-	-	-
Birkenfeld	285 378	6,5	3 528	282 283	106 764	41 784	133 735	3 095	1 518	295	1 283
Cochem-Zell	122 697	2,6	1 935	122 697	-	67 866	54 831	-	-	-	-
Donnersbergkreis	284 120	-1,2	3 770	274 896	-	179 367	95 529	9 224	-	9 224	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	222 126	3,4	2 314	222 126	12 937	128 500	80 688	-	-	-	-
Germersheim	221 545	15,9	1 774	221 545	21 525	99 204	100 816	-	-	-	-
Kaiserslautern	375 944	4,8	3 610	375 944	-	167 165	208 779	-	-	-	-
Kusel	367 272	1,3	5 145	367 272	-	214 772	152 500	-	-	-	-
Mainz-Bingen	199 650	-3,3	986	199 650	52 461	141 640	5 549	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	486 109	3,5	2 319	481 085	115 724	169 044	196 317	5 024	1 473	2 051	1 500
Neuwied	417 242	0,5	2 324	417 242	115 491	102 567	199 184	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	61 338	-6,2	609	61 338	12 248	19 827	29 263	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	243 095	0,4	2 000	242 675	36 760	111 069	94 846	419	419	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	198 780	3,7	1 338	198 780	85 892	38 053	74 835	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	141 615	-3,1	1 300	141 615	-	68 560	73 054	-	-	-	-
Südwestpfalz	100 297	10,3	1 036	100 297	-	68 829	31 468	-	-	-	-
Trier-Saarburg	335 716	5,6	2 330	335 716	-	221 119	114 597	-	-	-	-
Vulkaneifel	178 302	-3,8	2 925	178 264	-	94 723	83 542	38	-	-	38
Westerwaldkreis	132 838	-4,8	669	127 855	-	90 707	37 149	4 983	-	4 983	-
Rheinland-Pfalz	11 873 214	2,2	2 977	11 611 945	x	x	x	261 269	x	x	x
Zum Vergleich 2012	11 612 284'	1,7'	2 911'	11 363 904'	x	x	x	248 381	x	x	x
Kreisfreie Städte	5 628 370	1,8	5 498	5 516 063	x	x	x	112 307	x	x	x
Zum Vergleich 2012	5 528 114'	-2,4'	5 425'	5 421 700'	x	x	x	106 414	x	x	x
Minimum	89 541	-7,5	1 743	89 541	x	x	x	-	x	x	x
Maximum	1 194 028	13,0	8 833	1 081 721	x	x	x	112 307	x	x	x
Landkreise	6 096 974	2,5	2 056	6 065 404	850 376	2 741 347	2 473 681	31 570	5 860	22 890	2 820
Zum Vergleich 2012	5 946 374'	6,0	2 002	5 912 619'	809 729'	2 712 484'	2 390 406'	33 756	6 391	25 200	2 165
Minimum	61 338	-6,2	609	61 338	-	19 827	5 549	-	-	-	-
Maximum	486 109	15,9	5 145	481 085	115 724	233 984	208 779	9 224	2 450	9 224	1 500

T 54 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Die Schulden umfassen nur diejenigen beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken) und von den Schulden der Eigenbetriebe und -gesellschaften nur diejenigen, die den Extrahaushalten zuzuordnen sind. Wegen aktueller Zuordnungsunsicherheiten werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.

Revision der Werte für 2012 (Kreisfreie Stadt Landau); Revision des Vergleichswertes 2012 für Landkreise aufgrund von Rundungsfehlern.

6, 10 Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.

8-11 Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen.

Datenbasis

1-11 jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

1-3 Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors der Zweckverbände des Staatssektors

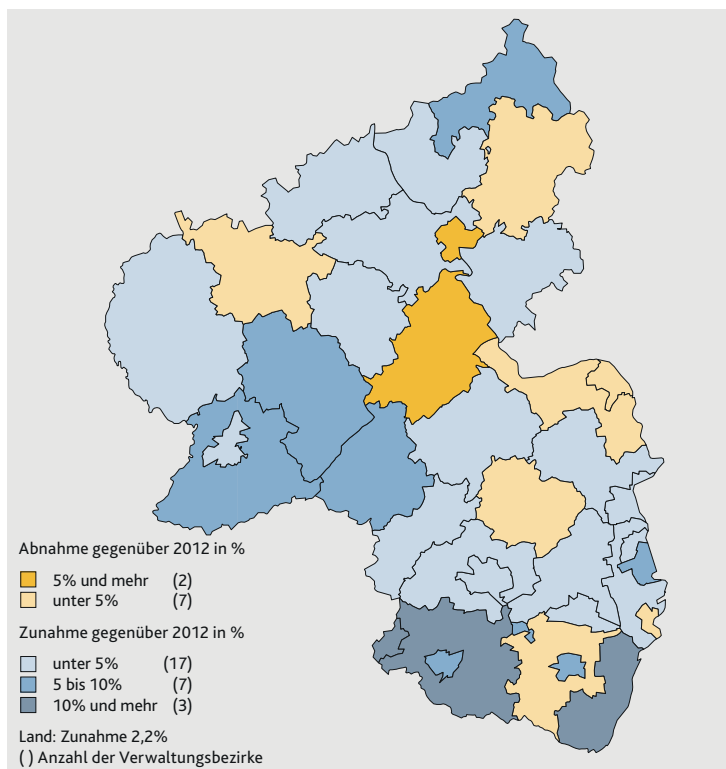
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Mai 2015

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2013

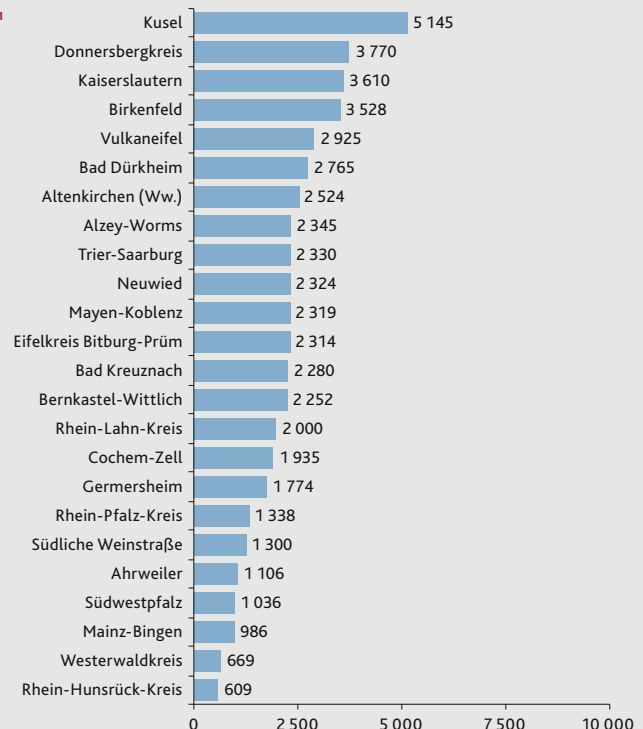


Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2013

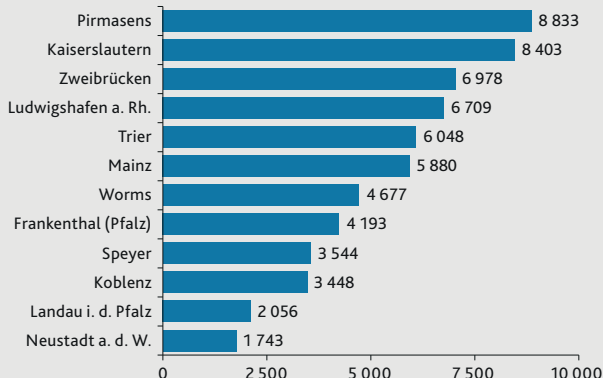
EUR je Einwohner

1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

Landkreise¹



Kreisfreie Städte



Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich
(Investitionskredite und Liquiditätskredite)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulden insgesamt	Darunter									
		Investitionskredite					Liquiditätskredite (Kassenkredite)				
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je Einwohner			zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je Einwohner		
				verbands- freie Ge- meinde(n)	Ver- bandsge- meinde- bereich	Land- kreise			verbands- freie Ge- meinde(n)	Ver- bandsge- meinde- bereich	Land- kreise
31.12.2013											
1 000 EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	197 671	60 671	4,5	x	x	x	137 000	4,2	x	x	x
Kaiserslautern, St.	813 849	155 225	-3,8	x	x	x	658 624	1,5	x	x	x
Koblenz, St.	379 500	302 500	-4,5	x	x	x	77 000	-17,6	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	89 541	21 459	19,3	x	x	x	68 082	7,2 ^r	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 078 435	363 135	4,9	x	x	x	715 300	6,0	x	x	x
Mainz, St.	1 194 028	468 028	14,9	x	x	x	601 000	-26,4	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	91 100	66 600	-1,9	x	x	x	24 500	11,4	x	x	x
Pirmasens, St.	354 712	66 712	-0,6	x	x	x	288 000	8,7	x	x	x
Speyer, St.	176 209	58 849	0,2	x	x	x	117 360	-0,6	x	x	x
Trier, St.	642 875	274 875	1,7	x	x	x	368 000	6,1	x	x	x
Worms, St.	373 297	96 297	4,0	x	x	x	277 000	1,5	x	x	x
Zweibrücken, St.	237 154	72 154	-2,2	x	x	x	165 000	21,3	x	x	x
Ahrweiler	139 192	131 602	1,0	905	850	164	7 590	46,5	30	100	-
Altenkirchen (Ww.)	324 810	236 827	10,5	1 488	1 374	460	87 983	-6,2	590	545	136
Alzey-Worms	293 274	187 067	5,0	929	837	639	106 207	-0,6	465	20	736
Bad Dürkheim	362 466	188 031	1,0	721	1 163	444	174 435	-1,0	121	753	824
Bad Kreuznach	353 868	177 157	4,2	1 255	368	477	176 711	-1,8	673	357	676
Bernkastel-Wittlich	249 301	193 414	7,7	1 144	1 122	619	55 887	5,2	-	389	217
Birkenfeld	285 378	104 849	1,7	1 415	603	408	180 529	9,4	2 399	199	1 261
Cochem-Zell	122 697	78 497	2,8	X	846	392	44 200	2,3	X	224	473
Donnersbergkreis	284 120	117 866	-3,2	X	1 259	305	166 254	0,2	X	1 243	963
Eifelkreis Bitburg-Prüm	222 126	150 803	5,7	955	934	634	71 323	-1,1	-	625	206
Germersheim	221 545	120 787	15,8	255	767	353	100 757	16,0	321	366	454
Kaiserslautern	375 944	124 044	3,0	X	876	315	251 900	5,7	X	729	1 690
Kusel	367 272	153 699	0,9	X	1 788	365	213 573	1,7	X	1 221	1 771
Mainz-Bingen	199 650	146 413	-7,6	830	643	27	53 238	11,2	96	328	-
Mayen-Koblenz	486 109	319 399	1,1	1 154	1 106	403	166 710	8,5	674	70	541
Neuwied	417 242	169 902	1,0	835	539	302	247 340	0,1	968	349	807
Rhein-Hunsrück-Kreis	61 338	51 338	-2,2	478	232	241	10 000	-22,2	330	-	50
Rhein-Lahn-Kreis	243 095	143 403	-0,7	807	811	369	99 692	1,9	1 308	257	411
Rhein-Pfalz-Kreis	198 780	177 789	3,8	736	619	504	20 992	3,1	182	73	-
Südliche Weinstraße	141 615	99 236	-3,1	X	549	362	42 379	-3,0	X	81	308
Südwestpfalz	100 297	77 004	12,5	X	496	299	23 293	3,7	X	215	26
Trier-Saarburg	335 716	256 696	7,7	X	1 206	576	79 020	-0,9	X	329	220
Vulkaneifel	178 302	92 202	3,9	X	1 060	452	86 100	-10,8	X	494	919
Westerwaldkreis	132 838	130 789	-5,1	X	471	187	2 049	16,5	X	10	-
Rheinland-Pfalz	11 873 214	5 782 281	3,4	x	x	x	5 965 933	-0,9	x	x	x
Zum Vergleich 2012	11 612 284 ^r	5 592 411	-3,2	x	x	x	6 019 873 ^r	6,8	x	x	x
Kreisfreie Städte	5 628 370	2 006 505	3,5	x	x	x	3 496 865	-2,6	x	x	x
Zum Vergleich 2012	5 528 114 ^r	1 938 449	-13,0	x	x	x	3 589 665 ^r	4,4 ^r	x	x	x
Minimum	89 541	21 459	-4,5	x	x	x	24 500	-26,4	x	x	x
Maximum	1 194 028	468 028	19,3	x	x	x	715 300	21,3	x	x	x
Landkreise	6 096 974	3 628 813	2,9	896	837	374	2 468 161	2,0	471	345	461
Zum Vergleich 2012	5 946 374 ^r	3 525 997 ^r	3,1	875	820	356	2 420 377 ^r	10,5	431 ^r	348 ^r	450
Minimum	61 338	51 338	-7,6	255	232	27	2 049	-22,2	-	-	-
Maximum	486 109	319 399	15,8	1 488	1 788	639	251 900	46,5	2 399	1 243	1 771

T 55 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken). Dargestellt werden die Schulden der Kernhaushalte sowie der Extrahaushalte, zu denen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat zählen, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen (siehe auch Anmerkungen zu Tabelle 52). Wegen aktueller Zuordnungsunsicherheiten werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- Revision der Werte für 2012 (Kreisfreie Stadt Landau); Revision des Vergleichswertes 2012 für Landkreise aufgrund von Rundungsfehlern.)
- 1** Einschließlich Wertpapierschulden (2013 erstmalig bei der Stadt Mainz).
- 4-6, 9-11** Die Einwohnerwerte beziehen sich auf die jeweilige Körperschaftsgruppe. Sie spiegeln das Verhältnis der auf die einzelne Gruppe bezogenen Schuldenart und ihres Einwohneranteils wider.
- 5, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.

Datenbasis

- 1-11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1-3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors der Zweckverbände des Staatssektors

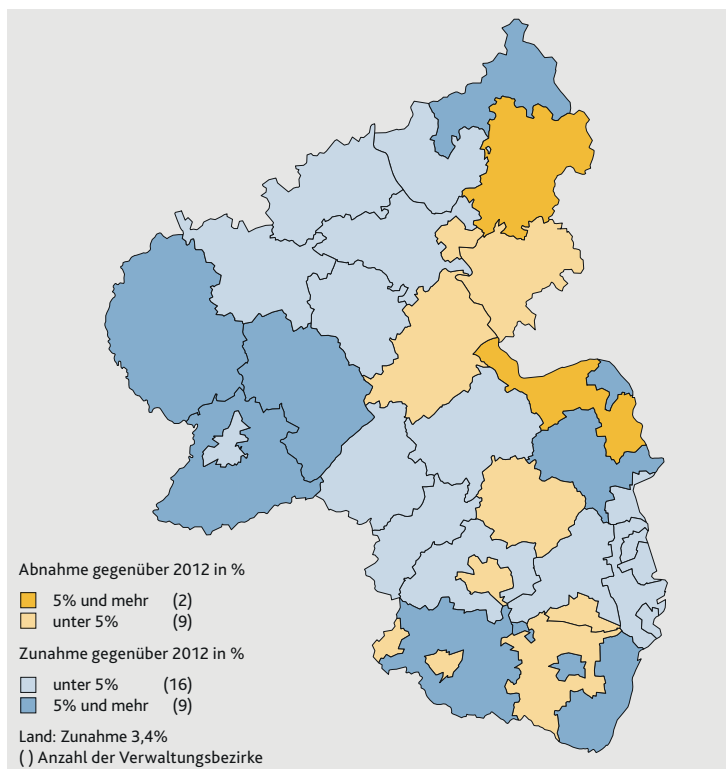
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Mai 2015

Investitionskredite der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2013



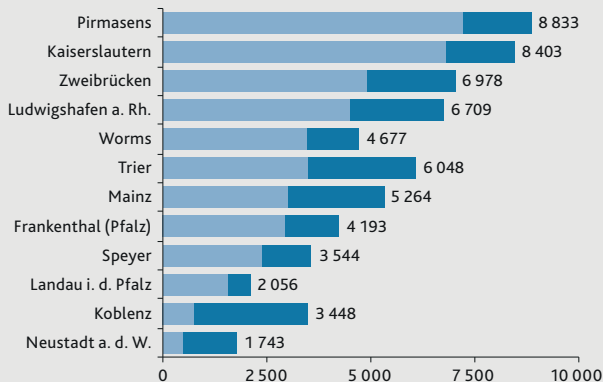
Investitionskredite und Liquiditätskredite der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2013

EUR je Einwohner

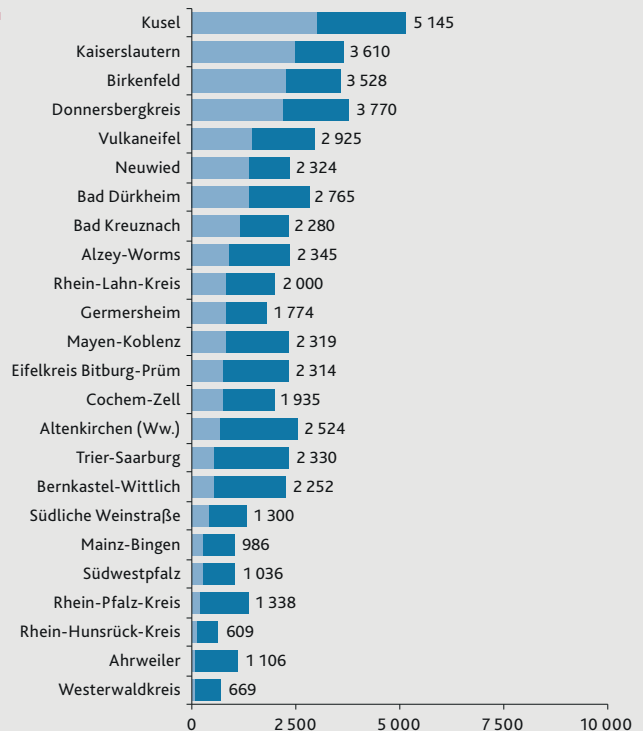
1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

■ Liquiditätskredite (Sortiermerkmal)
■ Investitionskredite
 Kreditschulden zusammen

Kreisfreie Städte



Landkreise¹



T 56 Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Personal des Landes					Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände				
	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäftigte	Anteil der Teilzeitbe- schäftigten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäftigte	Anteil der Teilzeitbe- schäftigten
	Personen	je 10 000 Einwohner	in Vollzeit- äquiva- lenten			Personen	je 10 000 Einwohner	in Vollzeit- äquiva- lenten		
	30.06.2013									
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 475	313	1 275	995	33	1 895	402	1 490	1 055	44
Kaiserslautern, St.	3 850	397	3 410	2 820	27	3 145	325	2 680	2 120	33
Koblenz, St.	9 435	857	8 325	6 870	27	2 750	250	2 465	2 100	24
Landau i. d. Pfalz, St.	2 520	579	2 095	1 540	39	1 000	230	815	595	41
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 015	250	3 460	2 620	35	4 065	253	3 535	2 800	31
Mainz, St.	10 605	522	9 380	7 625	28	3 780	186	3 325	2 610	31
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 480	475	2 110	1 630	34	760	145	650	510	33
Pirmasens, St.	1 125	280	985	810	28	1 555	387	1 290	950	39
Speyer, St.	2 260	454	1 930	1 480	35	1 075	217	915	670	38
Trier, St.	5 680	535	4 955	4 005	30	2 095	197	1 900	1 640	22
Worms, St.	1 745	218	1 485	1 110	36	1 680	211	1 440	1 110	34
Zweibrücken, St.	1 270	373	1 130	950	25	665	196	525	335	50
Ahrweiler	1 910	152	1 605	1 190	38	1 560	124	1 315	1 010	35
Altenkirchen (Ww.)	2 045	159	1 765	1 395	32	1 905	148	1 555	1 125	41
Alzey-Worms	2 020	161	1 690	1 245	38	1 740	139	1 340	870	50
Bad Dürkheim	1 410	108	1 150	790	44	2 540	194	2 010	1 365	46
Bad Kreuznach	3 245	209	2 790	2 180	33	2 585	167	2 105	1 450	44
Bernkastel-Wittlich	2 980	269	2 600	2 120	29	1 830	165	1 455	1 015	44
Birkenfeld	1 785	221	1 525	1 210	32	1 585	196	1 270	870	45
Cochem-Zell	1 050	165	885	695	34	1 045	165	840	600	42
Donnersbergkreis	1 260	167	1 050	745	41	1 425	189	1 080	660	54
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 745	182	1 505	1 205	31	1 400	146	1 130	815	42
Germersheim	1 710	137	1 405	980	43	2 185	175	1 655	1 050	52
Kaiserslautern	1 745	167	1 535	1 220	30	1 440	138	1 120	755	48
Kusel	1 135	159	980	780	32	1 410	198	1 075	715	49
Mainz-Bingen	2 880	142	2 365	1 670	42	3 760	186	3 015	2 090	44
Mayen-Koblenz	2 980	142	2 480	1 785	40	2 430	116	1 980	1 430	41
Neuwied	3 645	203	3 095	2 315	37	2 190	122	1 795	1 295	41
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 405	338	3 080	2 655	22	1 540	153	1 180	775	50
Rhein-Lahn-Kreis	2 725	224	2 340	1 840	32	1 625	134	1 325	970	40
Rhein-Pfalz-Kreis	1 330	90	1 090	755	43	1 465	99	1 195	880	40
Südliche Weinstraße	1 420	131	1 195	915	36	1 155	106	905	620	47
Südwestpfalz	1 025	106	865	640	37	945	98	735	485	49
Trier-Saarburg	1 715	119	1 440	1 090	36	1 370	95	1 085	760	44
Vulkaneifel	1 295	213	1 115	880	32	895	147	740	540	39
Westerwaldkreis	3 920	197	3 350	2 630	33	2 585	130	2 135	1 600	38
Rheinland-Pfalz	96 905	243	83 505	65 430	32	67 085	168	55 070	40 230	40
Zum Vergleich 2012	96 300	241	83 235'	65 940'	32	66 045	166	54 105	39 645	40
Kreisfreie Städte	46 460	454	40 545	32 450	30	24 465	239	21 030	16 490	33
Zum Vergleich 2012	46 485	456	40 650	32 815	29	24 020	236	20 555	16 095	33
Minimum	1 125	218	985	810	25	665	145	525	335	22
Maximum	10 605	857	9 380	7 625	39	4 065	402	3 535	2 800	50
Landkreise	50 390	170	42 910	32 940	35	42 620	144	34 040	23 740	44
Zum Vergleich 2012	49 760	168	42 540	33 085	34	42 030	142	33 550	23 545	44
Minimum	1 025	90	865	640	22	895	95	735	485	35
Maximum	3 920	338	3 350	2 655	44	3 760	198	3 015	2 090	54

T 56 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände stehen und aus Haushaltsmitteln dieser Stellen finanziert werden (Kernhaushalte einschließlich Sonderrechnung, ohne rechtlich selbstständige Einheiten). Der Nachweis erfolgt am Arbeitsort. Aus Gründen der Geheimhaltung erfolgt eine Rundung auf 5er-Zahlen sowie bei Quoten auf Ganzzahlen.
- 1–5** Werte für Rheinland-Pfalz einschließlich der Landesbediensteten an Arbeitsorten außerhalb von Rheinland-Pfalz.
- 1, 6** Voll- und Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.
- 3, 8** Vollzeitbeschäftigte und in Vollzeit umgerechnete Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.
- 5, 10** Einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

Datenbasis

- 1–10** Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

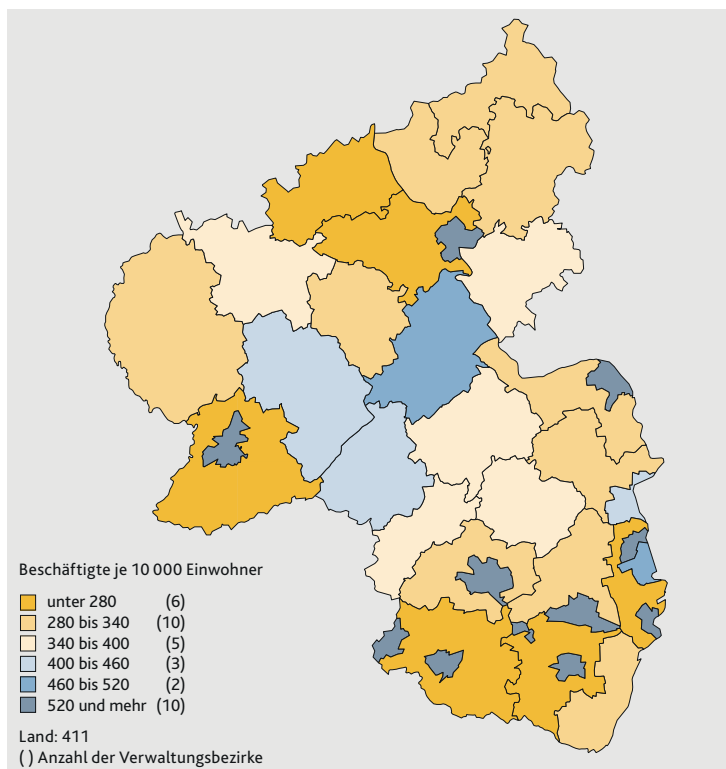
Periodizität

- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** Juli 2015

Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2013

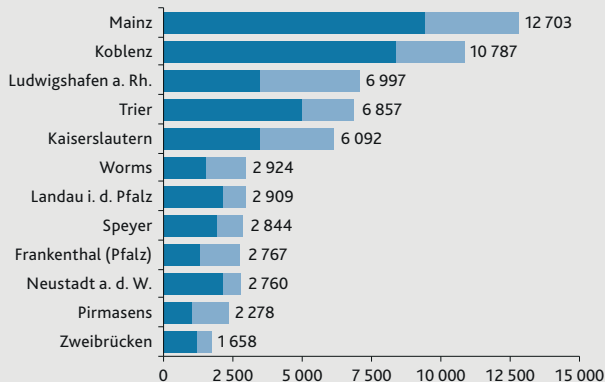


Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbänden am 30.06.2013

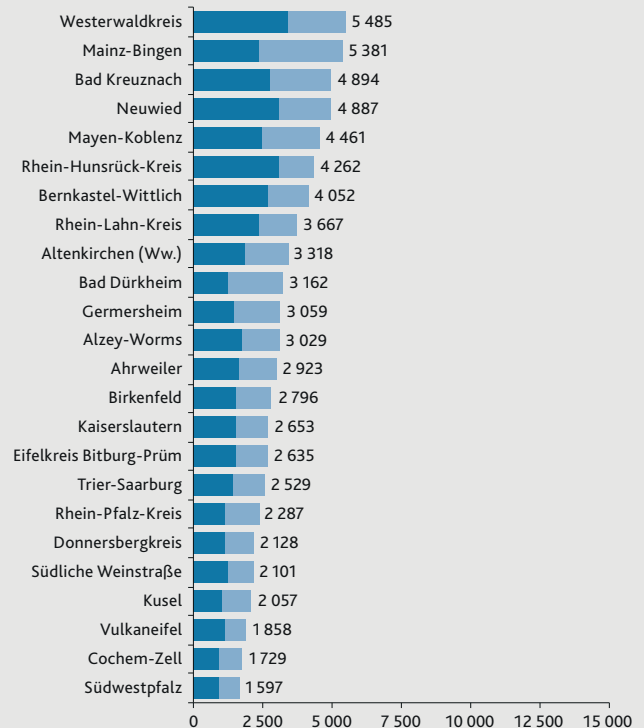
in Vollzeitäquivalenten

- Land
Gemeinde- und Gemeindeverbände
(Sortiermerkmal: Personal insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 57

Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz					
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Lieferungen und sonstige Leistungen				
		ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr		zusammen	darunter			je Steuer- pflichtigen
							ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	
	2012									
Anzahl	%	%	%	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 495	7,2	11,2	35,7	3 135	2 809	64,1	3,2	15,9	1 878 763
Kaiserslautern, St.	3 526	6,4	8,3	34,1	4 171	4 004	30,9	4,8	37,3	1 135 677
Koblenz, St.	4 563	5,5	7,9	34,2	14 034	12 364	37,9	2,5	28,1	2 709 600
Landau i. d. Pfalz, St.	2 063	7,2	7,8	29,0	2 370	2 199	29,9	4,3	42,8	1 065 895
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 297	5,8	13,4	34,9	36 124	31 243	74,1	8,8	5,8	7 270 817
Mainz, St.	8 120	4,8	6,6	26,7	14 530	13 026	19,2	3,2	42,0	1 604 162
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 449	7,1	8,6	29,9	1 830	1 778	18,2	6,8	49,0	725 858
Pirmasens, St.	1 650	10,8	9,3	40,2	2 470	2 304	36,1	4,6	44,7	1 396 330
Speyer, St.	2 200	7,3	8,8	33,9	2 678	2 466	36,4	4,1	28,6	1 121 017
Trier, St.	4 638	7,1	6,2	41,8	25 609	19 597	26,4	1,4	60,4	4 225 350
Worms, St.	2 965	7,9	10,7	31,8	3 573	3 417	47,1	4,0	25,3	1 152 493
Zweibrücken, St.	1 120	9,6	9,5	36,0	1 764	1 621	59,7	6,0	20,2	1 447 189
Ahrweiler	5 498	8,7	13,0	32,9	3 622	3 354	30,6	8,5	37,8	609 955
Altenkirchen (Ww.)	4 747	12,3	13,1	31,1	4 600	4 436	41,3	9,0	38,2	934 460
Alzey-Worms	5 563	7,0	10,7	25,2	4 029	3 870	20,4	10,4	26,0	695 655
Bad Dürkheim	5 774	7,0	10,1	30,1	3 330	3 128	32,3	7,1	35,8	541 744
Bad Kreuznach	6 130	8,7	10,0	30,9	6 020	5 678	38,2	5,9	38,5	926 304
Bernkastel-Wittlich	5 083	9,0	10,6	33,7	6 323	5 718	58,8	6,5	25,8	1 124 865
Birkenfeld	3 176	18,0	11,6	34,9	2 644	2 481	42,2	10,0	34,1	781 031
Cochem-Zell	2 988	7,8	10,5	36,9	2 543	2 351	25,2	12,0	44,3	786 891
Donnersbergkreis	2 487	10,9	12,2	31,4	1 734	1 636	52,6	7,1	24,6	657 673
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 940	9,9	11,3	33,1	4 329	4 046	53,4	9,5	27,8	1 026 883
Germersheim	4 295	8,7	11,1	32,9	2 849	2 722	37,9	8,8	31,9	633 677
Kaiserslautern	3 446	9,0	15,7	33,5	2 189	2 086	22,3	12,8	33,2	605 400
Kusel	1 923	10,1	14,3	36,5	1 015	982	42,3	10,8	32,5	510 760
Mainz-Bingen	8 689	6,7	10,5	25,0	16 897	15 883	72,0	3,6	10,6	1 827 951
Mayen-Koblenz	7 894	10,0	12,4	33,9	11 104	10 212	46,0	7,4	35,7	1 293 697
Neuwied	7 384	10,5	15,0	30,5	10 644	9 971	48,0	5,8	24,3	1 350 393
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 286	8,6	14,3	32,6	4 306	4 148	29,0	19,2	37,9	967 792
Rhein-Lahn-Kreis	4 541	9,5	12,2	33,2	4 740	4 150	55,4	6,7	25,2	913 872
Rhein-Pfalz-Kreis	4 943	7,3	12,7	33,3	3 838	3 528	17,5	10,7	51,0	713 662
Südliche Weinstraße	5 211	8,7	9,9	28,5	6 528	5 993	34,9	4,3	50,5	1 150 040
Südwestpfalz	3 299	11,3	14,5	36,0	2 492	2 293	26,2	9,4	53,3	694 936
Trier-Saarburg	4 953	8,1	12,7	29,9	3 271	3 035	34,9	11,4	33,1	612 671
Vulkaneifel	2 539	10,6	12,6	33,6	3 256	2 780	48,8	8,2	33,4	1 094 754
Westerwaldkreis	8 319	12,6	13,5	30,7	11 123	10 551	39,5	8,2	20,7	1 268 270
Rheinland-Pfalz	156 194	8,7	11,3	31,9	235 715	211 857	44,8	6,4	30,2	1 356 369
Zum Vergleich 2011	155 765	8,8	11,2	32,5	233 215	210 047	45,8	6,1	29,7	1 348 486
Kreisfreie Städte	39 086	6,5	8,6	33,2	112 288	96 827	45,3	4,8	30,3	2 477 293
Zum Vergleich 2011	39 015	6,7	8,6	33,8	111 607	96 594	47,3	4,1	29,0	2 475 822
Minimum	1 120	4,8	6,2	26,7	1 764	1 621	18,2	1,4	5,8	725 858
Maximum	8 120	10,8	13,4	41,8	36 124	31 243	74,1	8,8	60,4	7 270 817
Landkreise	117 108	9,4	12,2	31,4	123 427	115 029	44,4	7,8	30,1	982 250
Zum Vergleich 2011	116 750	9,5	12,1	32,1	121 608	113 453	44,5	7,8	30,4	971 758
Minimum	1 923	6,7	9,9	25,0	1 015	982	17,5	3,6	10,6	510 760
Maximum	8 689	18,0	15,7	36,9	16 897	15 883	72,0	19,2	53,3	1 827 951

T 57 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen.
- 1–4** Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteueranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben. Der Grenzwert lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie z.B. die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Selbständige Ärzte sind nur je nach Umfang der steuerbaren Tätigkeiten enthalten.
- 5** Steuerbare Umsätze ohne Einfuhrumsätze, das heißt: Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt (Ausgangsumsätze) und der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland (Eingangsumsätze); ohne Einfuhrumsätze (Einführen aus Nicht-EU-Staaten, die der Einfuhrumsatzsteuer unterliegen). Die steuerbaren Umsätze setzen sich sowohl aus steuerpflichtigen als auch steuerfreien Umsätzen zusammen.
- 6** Steuerbare Ausgangsumsätze ohne Eingangsumsätze aus innergemeinschaftlichen Erwerben im Inland.
- 4, 9** Abschnitte der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008): Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei.

Datenbasis

1–10 Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen)

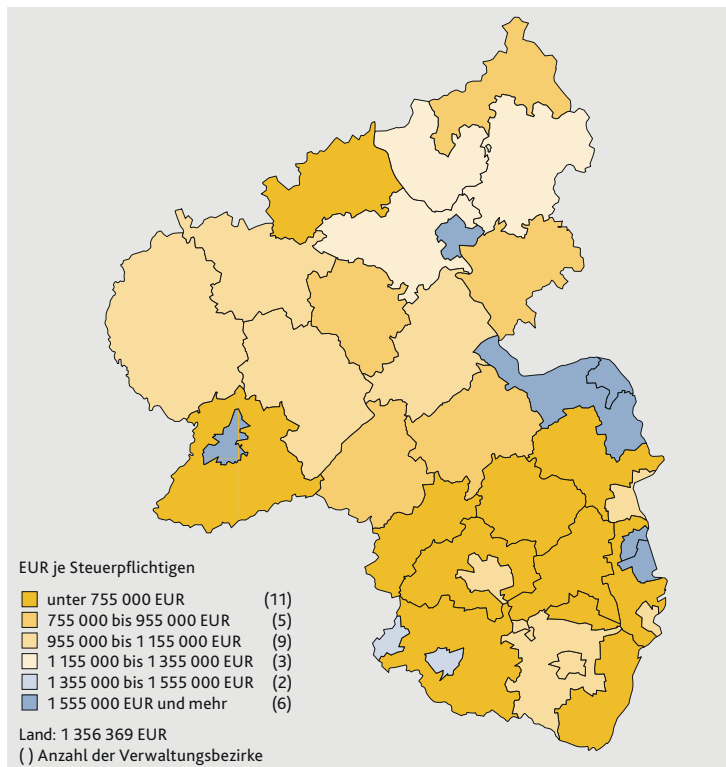
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 Juni 2015

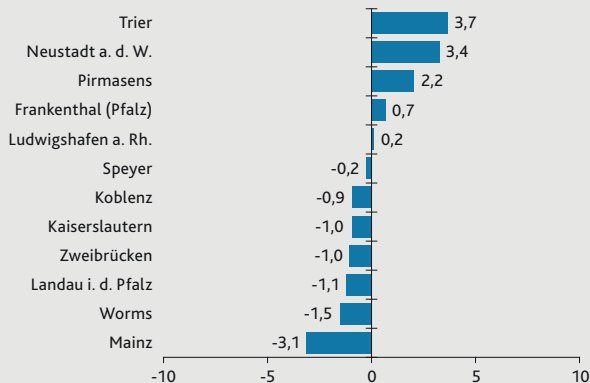
Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2012



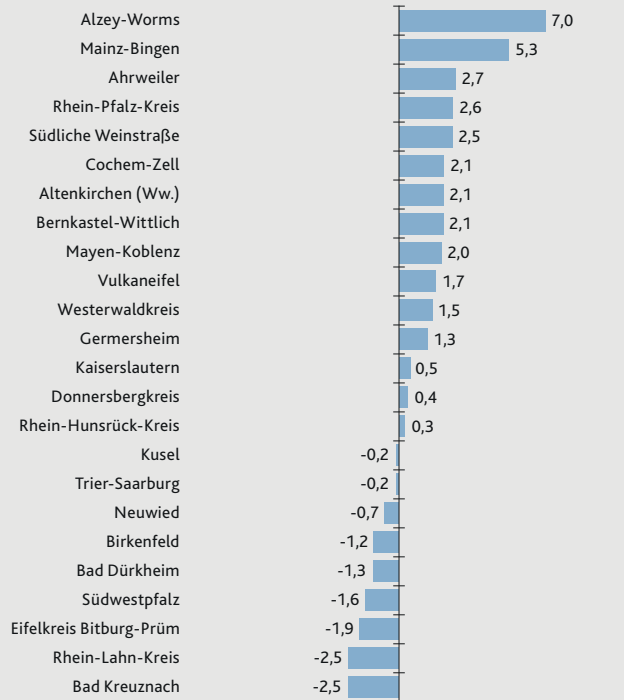
Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2012

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt (BIP)					Arbeitsproduktivität				
	Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	BIP je Einwohner		BIP je Erwerbstätigen		BIP je Erwerbstätigenstunde		
				Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
2012										
Mill. EUR	%	%	EUR	Land=100	EUR	Land=100	EUR	%	Land=100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 457	3,6	1,2	30 852	103,8	63 790	103,1	46,47	3,5	101,5
Kaiserslautern, St.	3 551	-1,9	3,0	35 599	119,7	51 611	83,4	38,53	-1,2	84,2
Koblenz, St.	6 024	1,6	5,1	56 011	188,4	60 031	97,0	43,03	1,4	94,0
Landau i. d. Pfalz, St.	1 647	2,3	1,4	37 501	126,1	55 957	90,4	41,48	1,2	90,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	11 654	1,9	9,8	70 052	235,6	99 377	160,6	72,26	1,1	157,9
Mainz, St.	9 512	1,7	8,0	47 196	158,7	64 120	103,6	46,73	2,4	102,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 424	4,9	1,2	26 897	90,5	52 013	84,1	38,06	4,7	83,2
Pirmasens, St.	1 378	3,7	1,2	34 640	116,5	52 946	85,6	38,78	4,4	84,7
Speyer, St.	2 176	6,9	1,8	43 454	146,1	59 427	96,0	43,68	7,7	95,4
Trier, St.	4 053	0,6	3,4	38 433	129,3	52 378	84,7	39,49	3,2	86,3
Worms, St.	2 557	4,0	2,2	31 172	104,8	61 375	99,2	44,37	4,7	96,9
Zweibrücken, St.	1 247	-0,6	1,0	36 956	124,3	55 411	89,6	39,95	-0,2	87,3
Ahrweiler	2 823	3,6	2,4	22 206	74,7	56 615	91,5	42,04	4,2	91,9
Altenkirchen (Ww.)	3 156	1,5	2,7	24 191	81,4	58 560	94,6	44,66	2,5	97,6
Alzey-Worms	2 736	4,9	2,3	21 959	73,9	59 725	96,5	43,44	3,8	94,9
Bad Dürkheim	2 605	3,8	2,2	19 678	66,2	56 961	92,1	42,43	3,9	92,7
Bad Kreuznach	4 217	2,8	3,5	27 148	91,3	57 278	92,6	42,92	3,3	93,8
Bernkastel-Wittlich	3 118	2,0	2,6	28 422	95,6	55 151	89,1	39,99	2,5	87,4
Birkenfeld	2 075	1,2	1,7	25 342	85,2	55 057	89,0	40,89	3,6	89,3
Cochem-Zell	1 583	1,6	1,3	25 221	84,8	53 202	86,0	39,24	3,6	85,7
Donnersbergkreis	1 742	0,1	1,5	23 123	77,8	60 088	97,1	44,75	0,4	97,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 518	1,9	2,1	26 791	90,1	61 345	99,1	44,60	2,1	97,4
Germersheim	3 936	-2,0	3,3	31 431	105,7	67 861	109,7	49,97	-3,0	109,2
Kaiserslautern	2 002	5,8	1,7	19 178	64,5	60 644	98,0	44,98	5,2	98,3
Kusel	1 123	-0,8	0,9	15 711	52,8	52 252	84,5	40,38	2,3	88,2
Mainz-Bingen	5 796	9,1	4,9	28 509	95,9	78 421	126,7	57,91	7,4	126,5
Mayen-Koblenz	5 565	1,2	4,7	26 546	89,3	60 689	98,1	46,46	2,0	101,5
Neuwied	4 892	2,9	4,1	27 152	91,3	60 328	97,5	44,41	3,1	97,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 000	-0,7	2,5	29 741	100,0	59 523	96,2	43,40	-0,5	94,8
Rhein-Lahn-Kreis	2 843	4,3	2,4	23 264	78,2	59 015	95,4	44,19	4,8	96,5
Rhein-Pfalz-Kreis	2 407	4,0	2,0	16 115	54,2	55 486	89,7	41,86	3,0	91,5
Südliche Weinstraße	2 320	3,8	2,0	21 265	71,5	54 762	88,5	40,19	2,9	87,8
Südwestpfalz	1 466	2,2	1,2	14 998	50,4	58 883	95,2	43,45	2,5	94,9
Trier-Saarburg	2 545	7,8	2,1	17 783	59,8	51 168	82,7	40,90	6,7	89,4
Vulkaneifel	1 723	7,1	1,4	28 495	95,8	58 751	95,0	43,32	7,3	94,6
Westerwaldkreis	6 010	3,5	5,1	30 457	102,4	65 079	105,2	48,18	5,0	105,3
Rheinland-Pfalz	118 882	2,6	100	29 733	100	61 873	100	45,77	2,9	100
Zum Vergleich 2011	115 865	4,9	100	28 964	100	60 745	100	44,48	3,6	100
Kreisfreie Städte	46 681	1,9	39,3	45 304	152,4	64 959	105,0	47,52	2,3	103,8
Zum Vergleich 2011	45 825	4,0	39,6	44 710	154,4	64 146	105,6	46,46	2,5	104,5
Minimum	1 247	-1,9	1,0	26 897	90,5	51 611	83,4	38,06	-1,2	83,2
Maximum	11 654	6,9	9,8	70 052	235,6	99 377	160,6	72,26	7,7	157,9
Landkreise	72 201	3,1	60,7	24 327	81,8	60 029	97,0	44,70	3,3	97,7
Zum Vergleich 2011	70 040	5,5	60,4	23 540	81,3	58 709	96,6	43,27	4,3	97,3
Minimum	1 123	-2,0	0,9	14 998	50,4	51 168	82,7	39,24	-3,0	85,7
Maximum	6 010	9,1	5,1	31 431	105,7	78 421	126,7	57,91	7,4	126,5

T 58 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–5** Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst den Wert aller in einem abgegrenzten Wirtschaftsgebiet („Inland“) in einer Periode (z.B. Jahr) produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).
- 4, 5** Dabei ist zu beachten, dass das in einer Region geschaffene BIP durch die in der Region wohnhafte Bevölkerung dividiert wird, auch wenn die Leistung einer Region von mehr oder weniger vielen nicht dort wohnenden Beschäftigten erbracht wurde (siehe hierzu auch Anmerkungen zu Spalten 6–10).
- 6–10** Als Maß für den Produktionsfaktor Arbeit kann die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort bzw. der geleisteten Arbeitsstunden herangezogen werden. Wird das BIP auf die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Erwerbstätigen bezogen, berücksichtigt die so berechnete Arbeitsproduktivität keine Verkürzung der Arbeitszeit oder vermehrte Teilzeitbeschäftigung. Als Bezugszahl für die Arbeitsproduktivität ist das Arbeitsvolumen daher besser geeignet als die Zahl der Erwerbstätigen.

Datenbasis

- 1–10** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2013

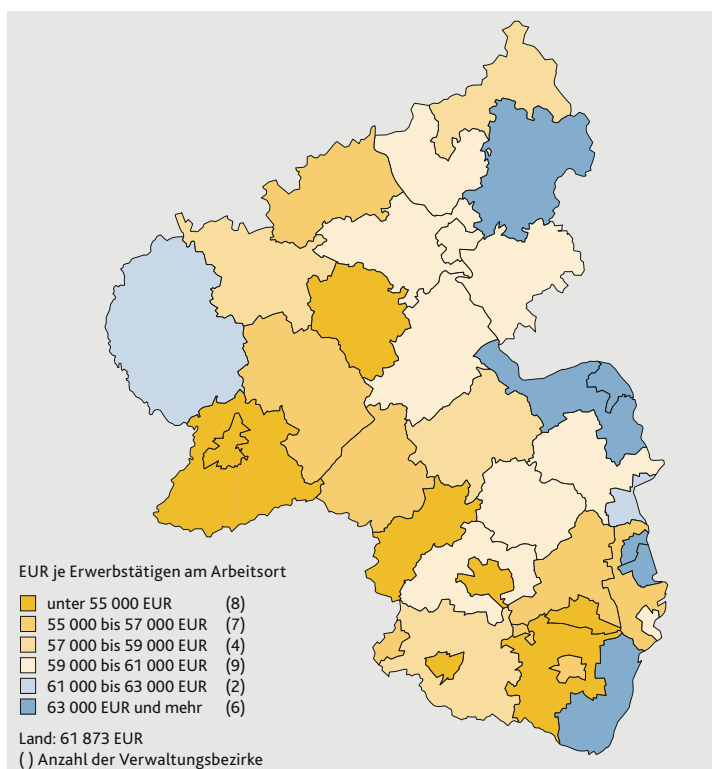
Periodizität

- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** Juni 2015

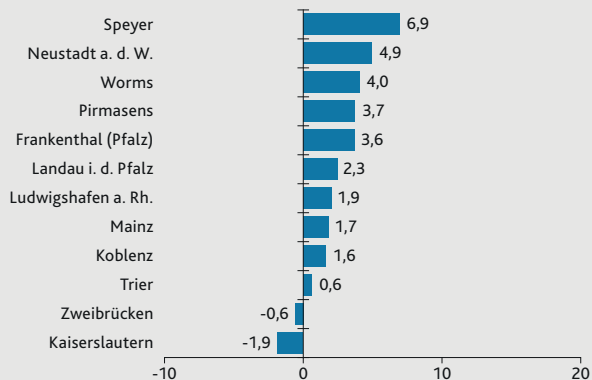
Arbeitsproduktivität 2012



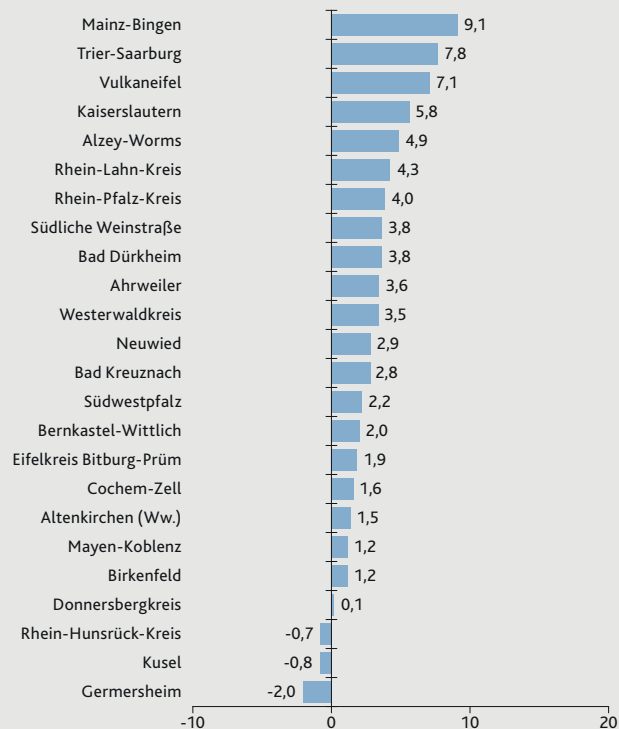
Bruttoinlandsprodukt 2012

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 59

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil am Land		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche
		2012								
	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frankenthal (Pfalz), St.	1 304	14	594	696	12,0	2,0	5,0	1,0	1,6	1,0
Kaiserslautern, St.	3 179	2	730	2 446	0,7	-9,5	0,7	0,2	1,9	3,6
Koblenz, St.	5 392	8	916	4 468	4,6	5,4	0,9	0,6	2,4	6,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 474	13	290	1 172	10,7	9,0	0,7	0,9	0,8	1,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 432	13	7 384	3 035	12,3	2,6	0,2	0,9	19,5	4,5
Mainz, St.	8 515	13	1 283	7 218	8,4	6,8	0,9	1,0	3,4	10,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 275	23	219	1 032	10,2	10,9	3,7	1,7	0,6	1,5
Pirmasens, St.	1 234	2	379	853	5,0	13,0	0,2	0,2	1,0	1,3
Speyer, St.	1 948	1	666	1 281	15,3	15,1	3,1	0,1	1,8	1,9
Trier, St.	3 628	5	890	2 733	13,3	4,0	-0,3	0,4	2,4	4,1
Worms, St.	2 288	26	925	1 337	12,2	6,9	2,0	1,8	2,4	2,0
Zweibrücken, St.	1 116	3	454	659	10,5	-2,7	1,0	0,2	1,2	1,0
Ahrweiler	2 527	29	626	1 872	9,9	9,1	1,9	2,1	1,7	2,8
Altenkirchen (Ww.)	2 825	23	1 176	1 625	6,0	5,0	-0,8	1,7	3,1	2,4
Alzey-Worms	2 449	134	573	1 742	11,3	9,3	3,2	9,6	1,5	2,6
Bad Dürkheim	2 332	89	634	1 609	10,8	7,0	2,3	6,4	1,7	2,4
Bad Kreuznach	3 775	58	1 198	2 518	10,3	4,3	2,0	4,2	3,2	3,7
Berncastel-Wittlich	2 791	61	1 132	1 598	9,6	1,8	2,1	4,3	3,0	2,4
Birkenfeld	1 857	17	601	1 238	9,4	3,9	-0,0	1,2	1,6	1,8
Cochem-Zell	1 417	31	324	1 062	7,8	3,6	0,9	2,2	0,9	1,6
Donnersbergkreis	1 559	29	670	860	10,5	-3,2	2,5	2,1	1,8	1,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 254	105	865	1 284	11,9	2,9	0,6	7,5	2,3	1,9
Germersheim	3 523	50	2 024	1 450	10,4	-6,0	4,0	3,5	5,4	2,2
Kaiserslautern	1 792	16	494	1 283	6,7	10,6	4,1	1,1	1,3	1,9
Kusel	1 005	18	224	763	10,6	-6,2	0,8	1,3	0,6	1,1
Mainz-Bingen	5 188	112	2 359	2 717	11,8	17,5	2,8	8,0	6,2	4,0
Mayen-Koblenz	4 982	43	1 965	2 973	12,4	2,1	0,7	3,1	5,2	4,4
Neuwied	4 379	27	1 716	2 636	3,9	3,1	2,8	1,9	4,5	3,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 686	45	928	1 713	1,6	-1,6	-0,2	3,2	2,5	2,5
Rhein-Lahn-Kreis	2 545	27	827	1 691	8,5	8,4	2,4	1,9	2,2	2,5
Rhein-Pfalz-Kreis	2 154	98	552	1 505	11,9	6,2	2,8	7,0	1,5	2,2
Südliche Weinstraße	2 077	103	620	1 354	11,2	3,7	3,4	7,4	1,6	2,0
Südwestpfalz	1 312	28	367	917	8,3	3,1	1,8	2,0	1,0	1,4
Trier-Saarburg	2 278	56	703	1 519	8,4	10,3	6,8	4,0	1,9	2,3
Vulkaneifel	1 543	38	585	920	6,5	14,7	2,9	2,7	1,5	1,4
Westerwaldkreis	5 379	37	1 906	3 436	7,5	5,7	2,3	2,7	5,0	5,1
Rheinland-Pfalz	106 416	1 399	37 802	67 215	9,9	4,2	1,7	100	100	100
Zum Vergleich 2011	103 656	1 273	36 286	66 098	-2,9	6,9	3,7	100	100	100
Kreisfreie Städte	41 786	125	14 730	26 930	10,4	3,6	1,0	8,9	39,0	40,1
Zum Vergleich 2011	40 996	113	14 221	26 662	-5,1	4,6	3,4	8,9	39,2	40,3
Minimum	1 116	1	219	659	0,7	-9,5	-0,3	0,1	0,6	1,0
Maximum	10 432	26	7 384	7 218	15,3	15,1	5,0	1,8	19,5	10,7
Landkreise	64 630	1 274	23 071	40 285	9,9	4,6	2,2	91,1	61,0	59,9
Zum Vergleich 2011	62 660	1 159	22 065	39 436	-2,7	8,5	3,9	91,1	60,8	59,7
Minimum	1 005	16	224	763	1,6	-6,2	-0,8	1,1	0,6	1,1
Maximum	5 379	134	2 359	3 436	12,4	17,5	6,8	9,6	6,2	5,1

T 59 Anmerkungen zu den Spalten

1–10 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Datenbasis

1–10 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2013

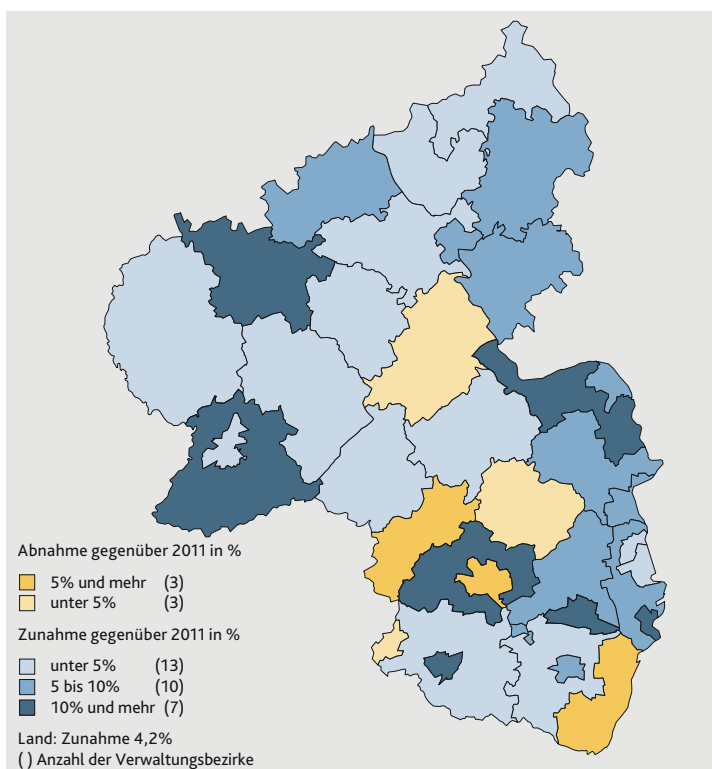
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 Juni 2015

Bruttowertschöpfung im produzierenden Gewerbe 2012



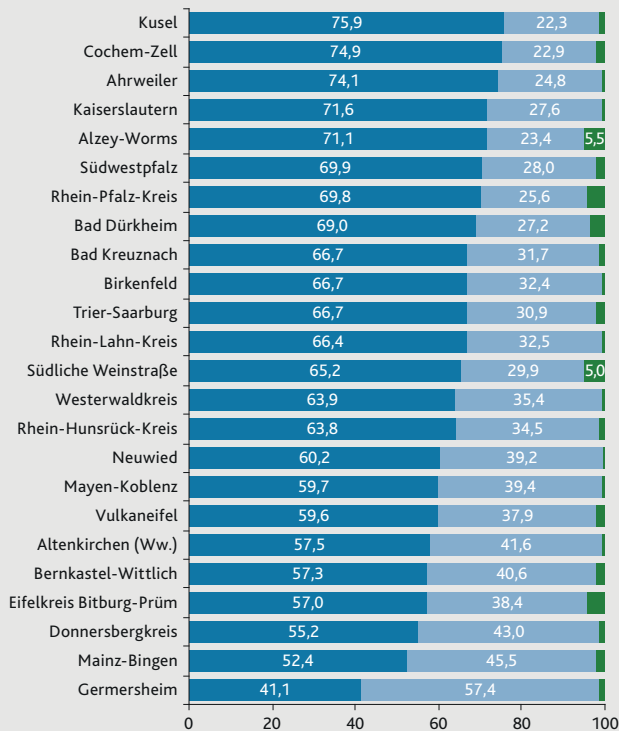
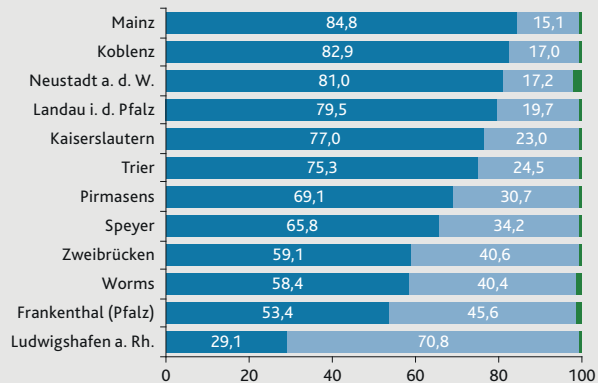
Bruttowertschöpfung 2012 nach Wirtschaftssectoren

Anteile in %

Landkreise

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt	Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt des jeweiligen Gebiets							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe				
	2012								
Mill. EUR	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 304	1,1	45,6	38,7	2,4	53,4	13,6	18,3	21,5
Kaiserslautern, St.	3 179	0,1	23,0	16,1	3,5	77,0	18,4	24,8	33,7
Koblenz, St.	5 392	0,2	17,0	10,6	3,0	82,9	21,2	24,0	37,7
Landau i. d. Pfalz, St.	1 474	0,9	19,7	12,0	3,8	79,5	17,9	27,6	34,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 432	0,1	70,8	65,3	2,8	29,1	8,1	9,8	11,2
Mainz, St.	8 515	0,2	15,1	8,0	2,5	84,8	25,2	28,9	30,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 275	1,8	17,2	6,0	8,6	81,0	18,1	27,3	35,6
Pirmasens, St.	1 234	0,2	30,7	23,1	4,4	69,1	18,8	22,2	28,2
Speyer, St.	1 948	0,1	34,2	27,6	3,5	65,8	13,5	20,1	32,2
Trier, St.	3 628	0,1	24,5	15,7	3,5	75,3	19,0	19,9	36,4
Worms, St.	2 288	1,1	40,4	31,4	4,0	58,4	16,6	20,9	20,9
Zweibrücken, St.	1 116	0,3	40,6	33,5	3,6	59,1	14,2	15,8	29,1
Ahrweiler	2 527	1,1	24,8	16,4	6,2	74,1	16,3	25,5	32,3
Altenkirchen (Ww.)	2 825	0,8	41,6	32,3	7,4	57,5	13,8	24,0	19,8
Alzey-Worms	2 449	5,5	23,4	14,0	6,7	71,1	12,7	38,0	20,4
Bad Dürkheim	2 332	3,8	27,2	18,6	5,7	69,0	14,8	30,4	23,9
Bad Kreuznach	3 775	1,5	31,7	24,0	4,9	66,7	16,9	24,1	25,7
Bernkastel-Wittlich	2 791	2,2	40,6	30,7	7,1	57,3	13,8	21,0	22,5
Birkenfeld	1 857	0,9	32,4	20,5	6,8	66,7	12,9	24,5	29,2
Cochem-Zell	1 417	2,2	22,9	9,9	9,9	74,9	17,7	26,4	30,8
Donnersbergkreis	1 559	1,9	43,0	36,1	4,4	55,2	9,4	23,1	22,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 254	4,6	38,4	26,8	8,5	57,0	13,2	22,6	21,2
Germersheim	3 523	1,4	57,4	51,1	3,7	41,1	8,5	17,8	14,9
Kaiserslautern	1 792	0,9	27,6	13,4	8,7	71,6	14,2	29,6	27,7
Kusel	1 005	1,8	22,3	12,9	6,0	75,9	9,1	32,8	33,9
Mainz-Bingen	5 188	2,2	45,5	39,0	5,0	52,4	13,4	22,9	16,1
Mayen-Koblenz	4 982	0,9	39,4	28,4	7,4	59,7	17,0	21,1	21,6
Neuwied	4 379	0,6	39,2	29,6	6,5	60,2	15,6	21,7	22,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 686	1,7	34,5	22,3	9,9	63,8	17,7	22,1	24,0
Rhein-Lahn-Kreis	2 545	1,1	32,5	23,2	5,9	66,4	14,7	21,3	30,4
Rhein-Pfalz-Kreis	2 154	4,6	25,6	10,1	10,3	69,8	18,9	30,0	20,9
Südliche Weinstraße	2 077	5,0	29,9	21,8	6,0	65,2	14,5	26,0	24,7
Südwestpfalz	1 312	2,2	28,0	17,1	8,5	69,9	19,6	30,1	20,2
Trier-Saarburg	2 278	2,5	30,9	19,9	8,1	66,7	14,9	28,4	23,4
Vulkaneifel	1 543	2,4	37,9	27,7	7,2	59,6	15,0	18,9	25,7
Westerwaldkreis	5 379	0,7	35,4	23,5	8,8	63,9	23,4	22,0	18,5
Rheinland-Pfalz	106 416	1,3	35,5	26,8	5,5	63,2	16,0	22,8	24,3
Zum Vergleich 2011	103 656	1,2	35,0	26,8	5,1	63,8	16,4	23,1	24,3
Kreisfreie Städte	41 786	0,3	35,3	28,3	3,2	64,4	17,0	20,6	26,9
Zum Vergleich 2011	40 996	0,3	34,7	28,2	3,0	65,0	17,2	20,9	26,9
Minimum	1 116	0,1	15,1	6,0	2,4	29,1	8,1	9,8	11,2
Maximum	10 432	1,8	70,8	65,3	8,6	84,8	25,2	28,9	37,7
Landkreise	64 630	2,0	35,7	25,8	6,9	62,3	15,4	24,3	22,7
Zum Vergleich 2011	62 660	1,9	35,2	25,8	6,4	62,9	15,8	24,6	22,6
Minimum	1 005	0,6	22,3	9,9	3,7	41,1	8,5	17,8	14,9
Maximum	5 379	5,5	57,4	51,1	10,3	75,9	23,4	38,0	33,9

T 60 Anmerkungen zu den Spalten

1-9 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Wirtschaftszweige richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.

3 Abschnitte B bis F der WZ 2008.

7 Abschnitte G bis J der WZ 2008.

8 Abschnitte K bis N der WZ 2008.

9 Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

1-9 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2013

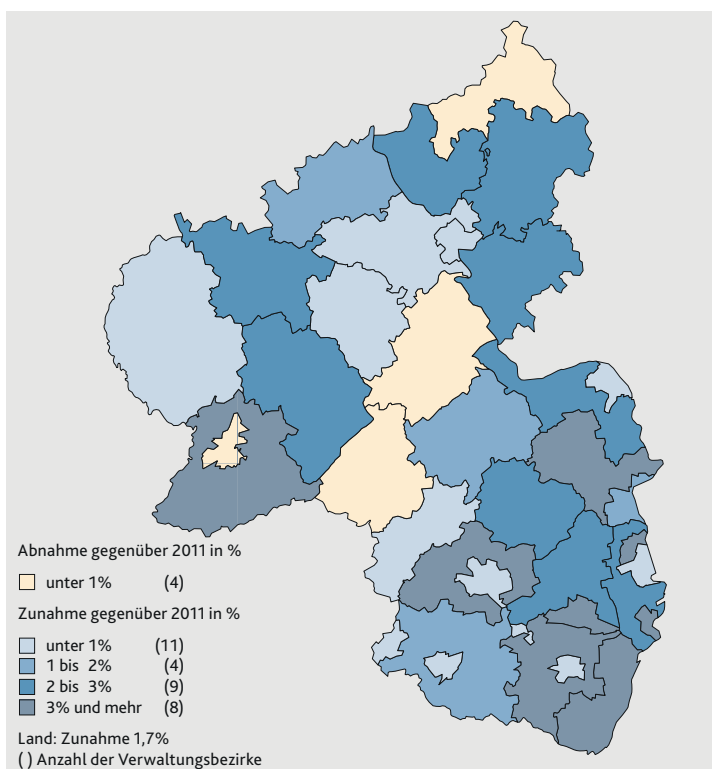
Periodizität

1-9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-9 Juni 2015

Bruttowertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen 2012

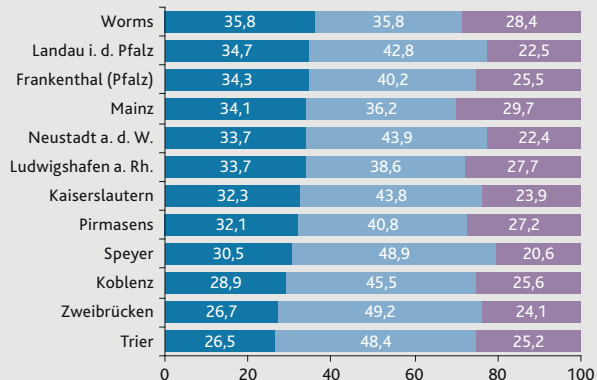


Bruttowertschöpfung im Dienstleistungssektor 2012 nach Wirtschaftsbereichen

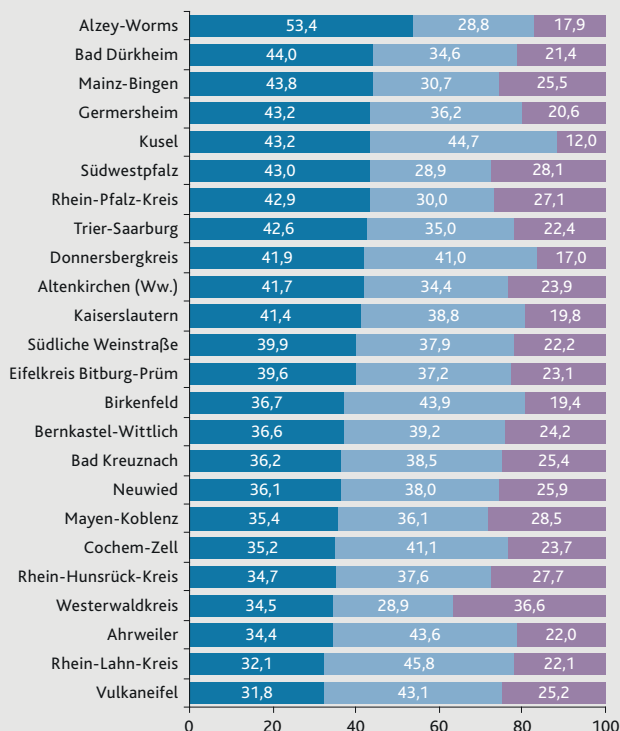
Anteile in %

- Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen (Sortiermerkmal)
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 61 Arbeitnehmerentgelt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteile der Wirtschaftssektoren			Arbeitnehmerentgelt je ... (Lohnkosten)				Brutto- löhne und -gehälter je Arbeit- nehmer (Verdienst)
				Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	... Arbeitnehmer			Arbeit- nehmer stunde	
							ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert		
2012											
	Mill. EUR	%	%	%	%	%	EUR	%	Land=100	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	859	2,7	1,4	0,3	51,9	47,8	41 737	1,2	118,8	32,09	34 010
Kaiserslautern, St.	2 207	2,3	3,7	0,1	27,8	72,1	34 928	2,0	99,5	27,30	28 393
Koblenz, St.	3 607	2,1	6,0	0,1	14,6	85,3	38 756	1,0	110,4	28,79	30 957
Landau i. d. Pfalz, St.	888	4,6	1,5	0,4	18,8	80,8	33 732	2,2	96,0	26,55	27 427
Ludwigshafen a. Rh., St.	5 549	4,9	9,2	0,1	65,4	34,5	50 310	2,6	143,3	37,69	41 086
Mainz, St.	5 320	2,5	8,9	0,1	15,1	84,8	38 894	2,1	110,7	29,50	31 566
Neustadt a. d. Weinstr., St.	770	3,1	1,3	1,2	19,2	79,6	32 239	1,9	91,8	25,37	26 161
Pirmasens, St.	801	3,8	1,3	0,1	35,7	64,1	34 132	3,1	97,2	26,41	27 800
Speyer, St.	1 257	3,0	2,1	0,1	28,7	71,2	37 361	2,7	106,4	28,70	30 135
Trier, St.	2 345	0,2	3,9	0,2	23,6	76,2	32 943	1,9	93,8	26,03	26 737
Worms, St.	1 326	2,4	2,2	0,4	38,4	61,1	35 503	2,0	101,1	27,15	29 026
Zweibrücken, St.	803	1,6	1,3	0,2	38,5	61,3	39 287	1,1	111,9	29,70	31 711
Ahrweiler	1 329	2,0	2,2	1,3	28,5	70,3	30 980	1,5	88,2	25,17	25 219
Altenkirchen (Ww.)	1 537	4,1	2,6	0,5	49,3	50,1	31 989	3,5	91,1	26,15	26 154
Alzey-Worms	1 217	6,6	2,0	2,0	29,1	69,0	31 744	4,2	90,4	25,42	26 010
Bad Dürkheim	1 167	3,0	1,9	2,9	31,2	65,9	30 328	2,1	86,4	25,05	24 829
Bad Kreuznach	2 130	3,3	3,5	0,7	35,3	63,9	32 752	2,9	93,3	26,33	26 819
Bernkastel-Wittlich	1 550	2,6	2,6	1,2	45,5	53,3	31 507	2,0	89,7	24,68	25 689
Birkenfeld	1 109	1,2	1,8	0,4	33,0	66,6	33 134	2,5	94,3	26,30	26 794
Cochem-Zell	848	1,6	1,4	1,2	24,3	74,5	33 168	1,3	94,4	26,81	26 754
Donnersbergkreis	889	4,4	1,5	0,6	48,4	51,0	34 862	3,2	99,3	27,90	28 433
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 137	3,3	1,9	1,0	44,9	54,1	32 521	2,0	92,6	25,84	26 559
Germersheim	2 149	5,2	3,6	0,9	64,6	34,4	41 017	2,1	116,8	31,86	33 440
Kaiserslautern	852	4,0	1,4	0,6	34,2	65,2	30 194	2,1	86,0	24,53	24 680
Kusel	578	0,4	1,0	0,9	28,4	70,7	30 902	2,8	88,0	26,04	24 845
Mainz-Bingen	2 363	5,5	3,9	1,2	44,7	54,1	37 459	2,6	106,7	30,23	30 725
Mayen-Koblenz	2 615	3,3	4,4	0,5	38,7	60,8	32 169	3,4	91,6	26,55	26 272
Neuwied	2 419	2,6	4,0	0,5	41,3	58,2	33 786	1,6	96,2	26,63	27 631
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 479	2,6	2,5	1,0	37,9	61,1	33 018	1,7	94,0	25,67	26 843
Rhein-Lahn-Kreis	1 411	2,2	2,4	0,5	33,2	66,3	33 388	1,7	95,1	26,98	27 059
Rhein-Pfalz-Kreis	1 083	4,9	1,8	8,9	31,8	59,4	29 043	2,9	82,7	24,00	23 833
Südliche Weinstraße	1 116	5,3	1,9	2,2	35,7	62,2	31 104	2,7	88,6	25,13	25 508
Südwestpfalz	601	2,9	1,0	1,5	37,0	61,5	28 999	2,2	82,6	23,84	23 842
Trier-Saarburg	1 135	6,6	1,9	1,3	39,8	58,8	26 435	3,1	75,3	23,50	21 666
Vulkaneifel	859	2,1	1,4	1,2	35,0	63,9	33 195	1,0	94,5	26,26	26 842
Westerwaldkreis	2 704	1,8	4,5	0,5	45,1	54,4	32 997	2,2	94,0	26,12	26 984
Rheinland-Pfalz	60 007	3,2	100	0,8	36,8	62,5	35 120	2,3	100	27,72	28 590
Zum Vergleich 2011	58 154	3,7	100	0,8	36,6	62,6	34 334	2,5	100	26,89	27 877
Kreisfreie Städte	25 731	2,9	42,9	0,2	32,5	67,4	38 976	2,1	111,0	29,77	31 616
Zum Vergleich 2011	25 017	4,5	43,0	0,2	32,2	67,6	38 166	3,1	111,2	28,92	30 874
Minimum	770	0,2	1,3	0,1	14,6	34,5	32 239	1,0	91,8	25,37	26 161
Maximum	5 549	4,9	9,2	1,2	65,4	85,3	50 310	3,1	143,3	37,69	41 086
Landkreise	34 275	3,4	57,1	1,2	40,0	58,8	32 692	2,4	93,1	26,36	26 685
Zum Vergleich 2011	33 138	3,2	57,0	1,2	39,9	58,9	31 915	2,0	93,0	25,55	25 984
Minimum	578	0,4	1,0	0,4	24,3	34,4	26 435	1,0	75,3	23,50	21 666
Maximum	2 704	6,6	4,5	8,9	64,6	74,5	41 017	4,2	116,8	31,86	33 440

T 61 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes („Inland“) beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Es setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Relation Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Personenkonzept) bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Stundenkonzept) wird Lohnkosten bezeichnet.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

11 Die Bruttolöhne und -gehälter enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2013

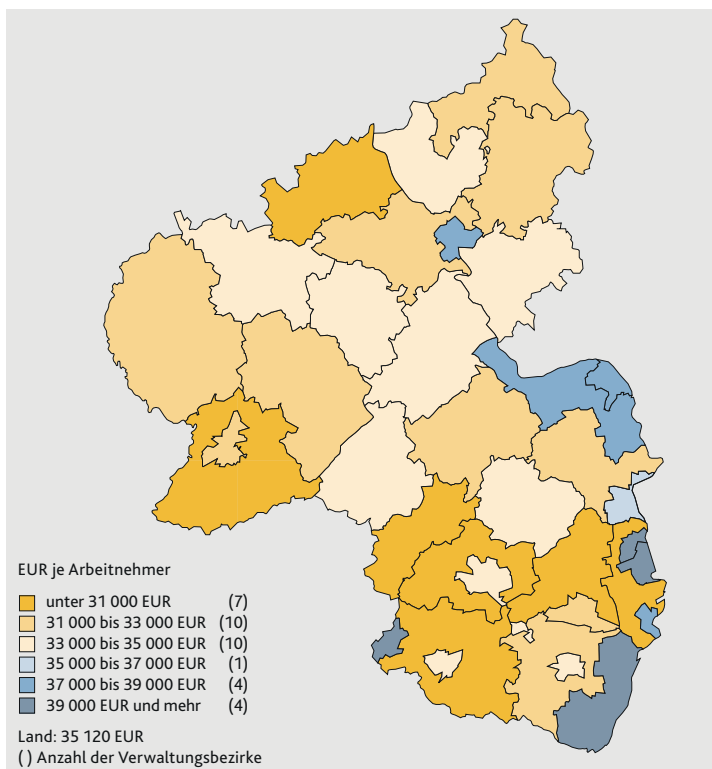
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2015

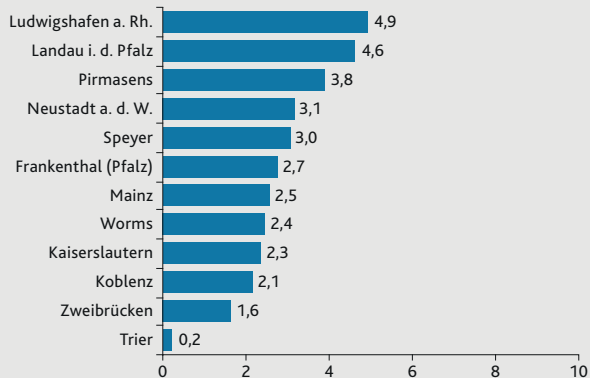
Arbeitnehmerentgelt 2012



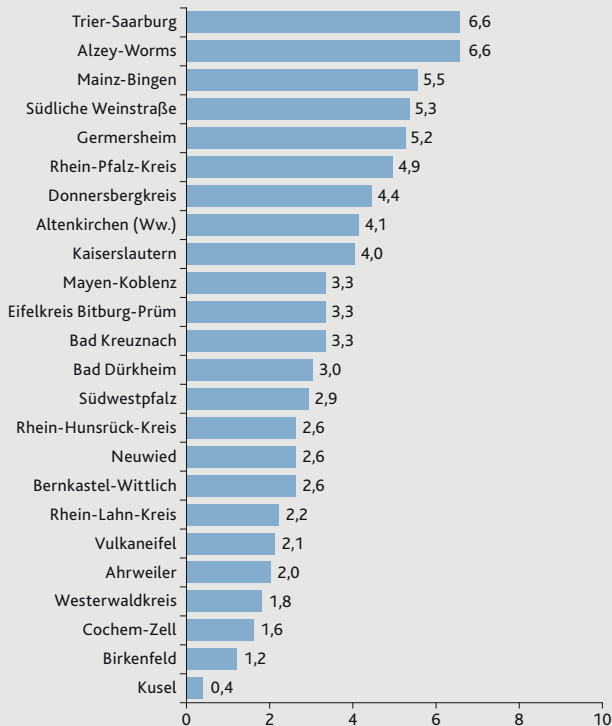
Arbeitnehmerentgelt 2012

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 62

Einkommen der privaten Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen						
	Betrag	Anteil am Landes- wert	je Einwohner		Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteil am Primärein- kommen	je Einwohner		
			Betrag	im Verhältnis zum Landeswert					Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2012										
	Mill. EUR 1	% 2	EUR 3	Land=100 4	Mill. EUR 5	% 6	% 7	% 8	EUR 9	% 10	Land=100 11
Frankenthal (Pfalz), St.	1 065	1,0	22 564	87,9	923	1,5	1,1	86,7	19 555	0,7	90,5
Kaiserslautern, St.	2 104	2,1	21 092	82,2	1 857	1,3	2,1	88,2	18 612	0,8	86,1
Koblenz, St.	2 583	2,5	24 013	93,6	2 255	2,5	2,6	87,3	20 966	1,6	97,0
Landau i. d. Pfalz, St.	1 120	1,1	25 509	99,4	931	1,2	1,1	83,1	21 207	0,9	98,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 451	3,4	20 744	80,8	2 948	1,2	3,4	85,4	17 722	0,2	82,0
Mainz, St.	5 389	5,3	26 740	104,2	4 211	1,5	4,9	78,1	20 894	0,7	96,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 483	1,4	28 022	109,2	1 258	1,5	1,5	84,8	23 760	1,4	110,0
Pirmasens, St.	811	0,8	20 371	79,4	788	1,1	0,9	97,2	19 810	2,1	91,7
Speyer, St.	1 392	1,4	27 799	108,3	1 145	1,6	1,3	82,2	22 862	1,3	105,8
Trier, St.	2 549	2,5	24 167	94,2	2 123	2,2	2,5	83,3	20 127	1,9	93,1
Worms, St.	1 880	1,8	22 920	89,3	1 593	1,8	1,8	84,7	19 421	1,5	89,9
Zweibrücken, St.	763	0,7	22 613	88,1	668	1,3	0,8	87,6	19 804	1,7	91,7
Ahrweiler	3 186	3,1	25 064	97,7	2 795	1,8	3,2	87,7	21 987	1,9	101,8
Altenkirchen (Ww.)	3 057	3,0	23 433	91,3	2 678	1,4	3,1	87,6	20 525	2,1	95,0
Alzey-Worms	3 348	3,3	26 876	104,7	2 673	1,9	3,1	79,8	21 451	2,0	99,3
Bad Dürkheim	3 820	3,7	28 858	112,5	3 115	1,7	3,6	81,5	23 530	1,8	108,9
Bad Kreuznach	3 797	3,7	24 443	95,3	3 287	1,9	3,8	86,6	21 157	2,1	97,9
Bernkastel-Wittlich	3 035	3,0	27 671	107,8	2 632	1,5	3,0	86,7	23 994	2,7	111,0
Birkenfeld	1 922	1,9	23 471	91,5	1 744	1,3	2,0	90,8	21 302	2,6	98,6
Cochem-Zell	1 557	1,5	24 797	96,6	1 378	2,0	1,6	88,5	21 952	2,7	101,6
Donnersbergkreis	1 837	1,8	24 394	95,1	1 531	2,2	1,8	83,3	20 326	2,7	94,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 389	2,3	25 419	99,1	1 976	2,6	2,3	82,7	21 032	2,4	97,3
Germersheim	3 299	3,2	26 345	102,7	2 649	1,8	3,1	80,3	21 157	1,5	97,9
Kaiserslautern	2 518	2,5	24 112	94,0	2 145	1,6	2,5	85,2	20 542	2,1	95,1
Kusel	1 600	1,6	22 380	87,2	1 396	1,8	1,6	87,3	19 531	2,8	90,4
Mainz-Bingen	6 724	6,6	33 071	128,9	5 287	1,7	6,1	78,6	26 004	1,3	120,3
Mayen-Koblenz	5 355	5,2	25 543	99,5	4 547	2,1	5,3	84,9	21 688	2,2	100,4
Neuwied	4 670	4,6	25 917	101,0	4 046	1,8	4,7	86,6	22 457	2,1	103,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 587	2,5	25 648	100,0	2 230	1,9	2,6	86,2	22 102	2,7	102,3
Rhein-Lahn-Kreis	3 054	3,0	24 994	97,4	2 661	1,6	3,1	87,1	21 773	2,4	100,8
Rhein-Pfalz-Kreis	4 411	4,3	29 532	115,1	3 527	1,8	4,1	80,0	23 617	1,4	109,3
Südliche Weinstraße	2 854	2,8	26 155	101,9	2 388	2,1	2,8	83,7	21 885	1,9	101,3
Südwestpfalz	2 384	2,3	24 387	95,0	2 101	1,4	2,4	88,1	21 495	2,2	99,5
Trier-Saarburg	3 816	3,7	26 663	103,9	3 111	2,9	3,6	81,5	21 741	1,9	100,6
Vulkaneifel	1 453	1,4	24 030	93,7	1 280	2,3	1,5	88,1	21 166	3,2	98,0
Westerwaldkreis	5 333	5,2	27 026	105,3	4 519	1,6	5,2	84,7	22 902	2,0	106,0
Rheinland-Pfalz	102 596	100	25 659	100	86 396	1,8	100	84,2	21 608	1,8	100
Zum Vergleich 2011	100 092	100	25 021	100	84 879	3,7	100	84,8	21 218	3,9	100
Kreisfreie Städte	24 591	24,0	23 865	93,0	20 700	1,6	24,0	84,2	20 090	1,1	93,0
Zum Vergleich 2011	23 997	24,0	23 413	93,6	20 372	3,1	24,0	84,9	19 876	2,7	93,7
Minimum	763	0,7	20 371	79,4	668	1,1	0,8	78,1	17 722	0,2	82,0
Maximum	5 389	5,3	28 022	109,2	4 211	2,5	4,9	97,2	23 760	2,1	110,0
Landkreise	78 005	76,0	26 282	102,4	65 695	1,8	76,0	84,2	22 135	2,1	102,4
Zum Vergleich 2011	76 095	76,0	25 575	102,2	64 508	3,9	76,0	84,8	21 681	4,3	102,2
Minimum	1 453	1,4	22 380	87,2	1 280	1,3	1,5	78,6	19 531	1,3	90,4
Maximum	6 724	6,6	33 071	128,9	5 287	2,9	6,1	90,8	26 004	3,2	120,3

T 62 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4** Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen (im jeweiligen Gebiet ansässigen) privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenemutem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.
- 5-11** Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Es entspricht dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können. Somit kann es als monetärer Indikator für den Wohlstand der Bevölkerung einer Region angesehen werden.

Datenbasis

- 1-11** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2013

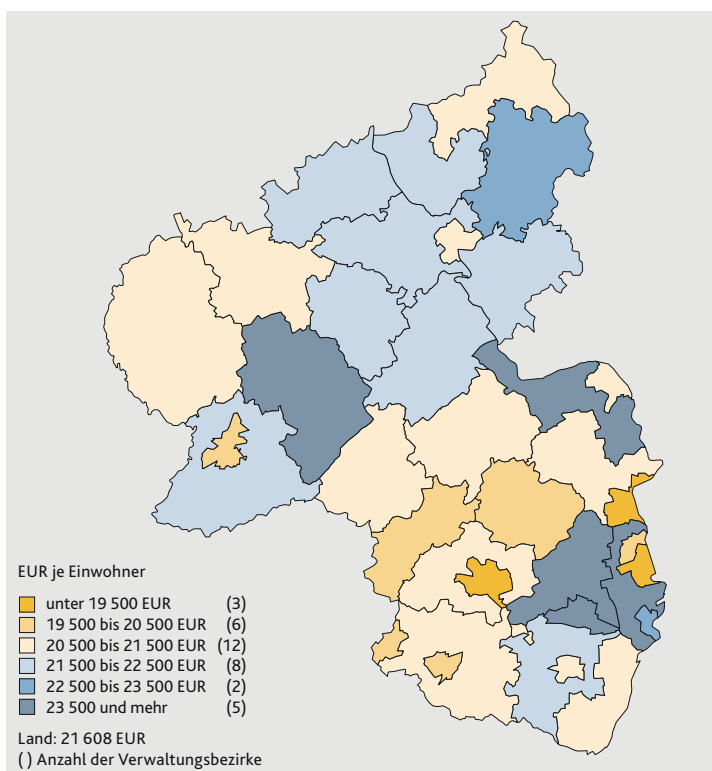
Periodizität

- 1-11** jährlich

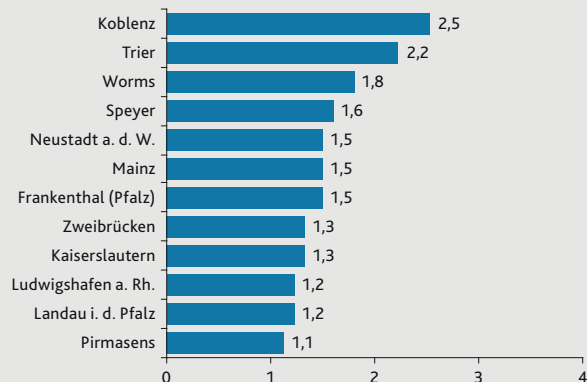
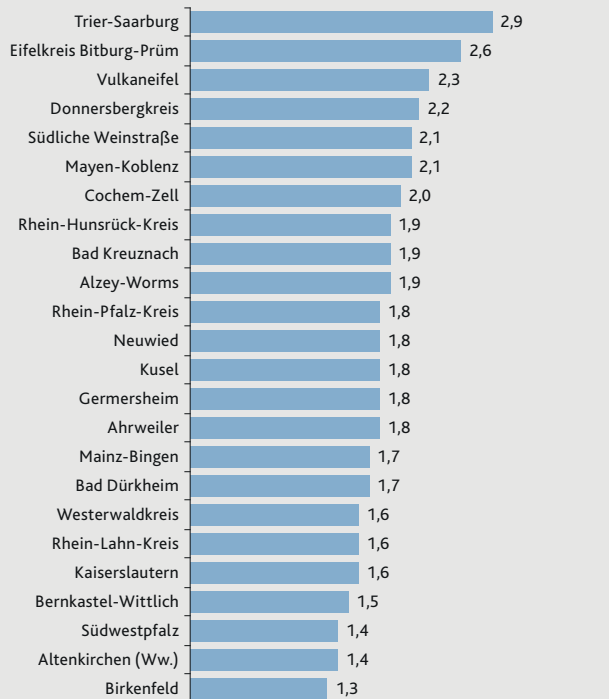
Nächste Aktualisierung

- 1-11** August 2015

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012



Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012

Veränderung zum Vorjahr
in %**Kreisfreie Städte****Landkreise**

T 63 Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wasserversorgung						Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe				
	Wassergewinnung		Wasserbezug der Letztverbraucher			regionale Eigenver- sorgungs- quote	ver- brauchs- abhängiges Entgelt je m³	ver- brauchs- unab- hängiges Entgelt im Jahr	Jahresentgelt bei einem Trinkwasserverbrauch von ... m³ je Jahr		
	ins- gesamt	darunter Grund- wasser	ins- gesamt	darunter Haushalte und Kleingewerbe					40 m³	80 m³	120 m³
				Anteil an insgesamt	je versorgtem Einwohner und Tag						
	2010						01.01.2013				
1 000 m³ 1	% 2	1 000 m³ 3	% 4	Liter 5	% 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	4 150	100	2 819	82,7	136,2	147,2	1,46	64,20	122,41	180,62	238,82
Kaiserslautern, St.	8 378	75,6	6 293	64,5	112,1	133,1	1,77	59,46	130,08	200,70	271,32
Koblenz, St.	6 294	1,0	6 326	86,1	140,4	99,5	1,83	55,85	129,04	202,23	275,42
Landau i. d. Pfalz, St.	831	70,8	2 566	83,9	135,7	32,4	1,84	46,38	120,00	193,62	267,23
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 329	100	10 803	72,4	131,0	114,1	1,92	65,11	141,72	218,33	294,95
Mainz, St.	189	100	11 747	88,2	143,2	1,6	1,77	117,24	187,86	258,48	329,10
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 632	99,1	2 929	84,5	128,1	158,1	1,79	49,11	120,59	192,07	263,54
Pirmasens, St.	368	100	2 384	78,8	127,0	15,4	1,93	51,36	128,40	205,44	282,48
Speyer, St.	2 329	100	2 819	80,5	124,7	82,6	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93
Trier, St.	806	92,3	6 538	68,6	117,7	12,3	1,75	82,71	152,90	223,10	293,29
Worms, St.	-	-	4 739	84,6	134,7	-	1,77	58,19	128,81	199,43	270,05
Zweibrücken, St.	2 058	100	1 929	82,9	129,4	106,7	1,77	38,52	109,14	179,76	250,38
Ahrweiler	5 273	68,6	6 386	88,5	121,5	82,6	2,00	97,16	177,25	257,33	337,42
Altenkirchen (Ww.)	1 061	94,7	5 631	89,5	104,8	18,8	1,81	104,36	176,75	249,15	321,54
Alzey-Worms	12 800	98,4	6 259	82,2	113,3	204,5	1,57	79,75	142,42	205,10	267,77
Bad Dürkheim	7 590	85,3	7 801	78,6	126,6	97,3	1,77	54,33	125,03	195,73	266,43
Bad Kreuznach	9 707	85,6	7 984	75,3	105,9	121,6	1,99	89,26	168,80	248,33	327,87
Bernkastel-Wittlich	8 599	65,0	6 990	69,3	120,5	123,0	1,36	49,54	103,80	158,05	212,31
Birkenfeld	6 340	7,8	4 172	76,7	105,0	152,0	2,78	107,99	219,06	330,13	441,20
Cochem-Zell	1 769	22,6	3 598	76,0	118,2	49,2	1,20	66,61	114,54	162,48	210,42
Donnersbergkreis	1 945	93,6	3 478	89,1	111,7	55,9	2,00	84,66	164,52	244,39	324,25
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8 710	81,1	6 657	58,3	113,3	130,8	1,77	86,04	156,97	227,91	298,84
Germersheim	7 068	100	6 459	82,9	117,7	109,4	1,31	41,29	93,59	145,89	198,19
Kaiserslautern	8 600	94,3	6 186	85,6	137,7	139,0	1,64	57,16	122,59	188,02	253,44
Kusel	2 678	98,0	3 633	82,8	113,0	73,7	1,94	57,72	135,28	212,84	290,40
Mainz-Bingen	13 660	11,7	9 945	83,3	112,4	137,4	1,65	82,02	148,19	214,36	280,53
Mayen-Koblenz	16 227	68,2	11 070	80,3	115,8	146,6	1,46	90,08	148,51	206,95	265,38
Neuwied	10 153	88,4	8 935	87,2	118,0	113,6	1,75	111,65	181,57	251,49	321,41
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 349	96,2	5 305	77,3	109,7	44,3	1,49	90,35	149,98	209,61	269,25
Rhein-Lahn-Kreis	5 879	55,8	5 857	83,4	108,3	100,4	2,00	106,19	186,26	266,34	346,41
Rhein-Pfalz-Kreis	8 185	100	7 613	85,4	119,9	107,5	1,17	53,84	100,73	147,62	194,51
Südliche Weinstraße	8 382	40,6	5 636	80,9	114,6	148,7	1,63	64,89	130,06	195,24	260,41
Südwestpfalz	7 690	84,9	4 393	90,0	109,5	175,1	1,51	85,64	145,91	206,18	266,45
Trier-Saarburg	14 589	33,3	6 838	82,2	108,3	213,4	1,62	78,31	142,96	207,61	272,26
Vulkaneifel	8 550	81,3	4 232	64,4	121,6	202,0	1,57	65,12	127,75	190,37	253,00
Westerwaldkreis	10 998	76,7	9 573	87,3	115,2	114,9	1,52	78,76	139,57	200,39	261,20
Rheinland-Pfalz	231 166	71,1	216 523	80,3	119,1	106,8	1,70	77,42	145,26	213,11	280,95
Vergleich zu 2007 bzw. 2012	234 528	70,5	220 965	79,0	118,3	106,1	1,65	73,06	138,90	204,75	270,60
Kreisfreie Städte	42 364	79,7	61 892	79,0	131,2	68,4	1,78	70,18	141,37	212,55	283,73
Vergleich zu 2007 bzw. 2012	44 311	82,4	62 595	76,0	127,5	70,8	1,79	66,33	137,79	209,24	280,70
Minimum	-	-	1 929	64,5	112,1	-	1,46	26,32	87,53	148,73	209,93
Maximum	12 329	100	11 747	88,2	143,2	158,1	1,93	117,24	187,86	258,48	329,10
Landkreise	188 802	69,2	154 631	80,9	115,0	122,1	1,67	79,90	146,60	213,30	280,00
Vergleich zu 2007 bzw. 2012	190 217	67,8	158 370	80,1	115,1	120,1	1,60	75,36	139,29	203,21	267,14
Minimum	1 061	7,8	3 478	58,3	104,8	18,8	1,17	41,29	93,59	145,89	194,51
Maximum	16 227	100	11 070	90,0	137,7	213,4	2,78	111,65	219,06	330,13	441,20

T 63 Anmerkungen zu den Spalten

- 1, 2** Der Nachweis der Gewinnung erfolgt am regionalen Standort der Anlage, unabhängig vom Sitz des Betreibers. Bei dem Betreiber kann es sich auch um einen (kommunalen) Versorger aus einem anderen Gebiet handeln.
Neben Grundwasser und Quellwasser wird in Rheinland-Pfalz auch Oberflächenwasser (Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser, See- und Talsperrenwasser sowie Flusswasser) genutzt.
- 4, 5, 7-11** Haushalte und Kleingewerbe: Private Haushalte, Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden.
- 5** Wasserbezug der Haushalte und Kleingewerbe bezogen auf die Bevölkerung in den angeschlossenen privaten Haushalten.
- 6** Anteil des im jeweiligen Gebiet gewonnenen Wassers im Verhältnis zum Bezug der Letztverbraucher (es gilt: $[Sp. 1 / Sp. 3] * 100$).
- 7-11** Bruttopreise (d. h. Preise einschließlich MwSt. von 7 Prozent). Bei mehreren Versorgern je Verwaltungsbezirk handelt es sich um gewichtete Mittelwerte.

Datenbasis

- 1-6** Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung
- 7-11** Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte

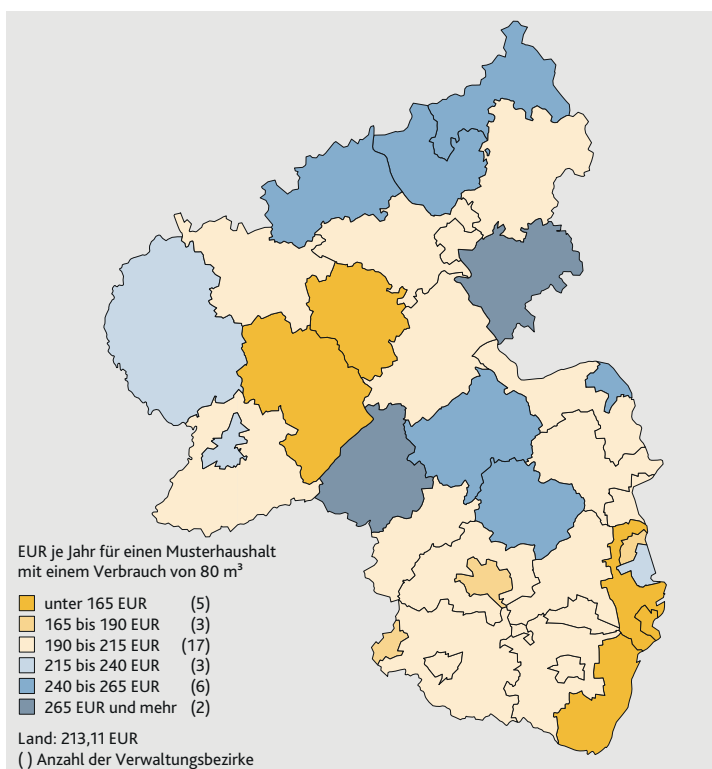
Periodizität

- 1-6** dreijährlich
- 7-11** dreijährlich (mit Jahresergebnissen für jeweils drei Jahre)

Nächste Aktualisierung

- 1-6** Mai 2015
- 7-11** November 2016

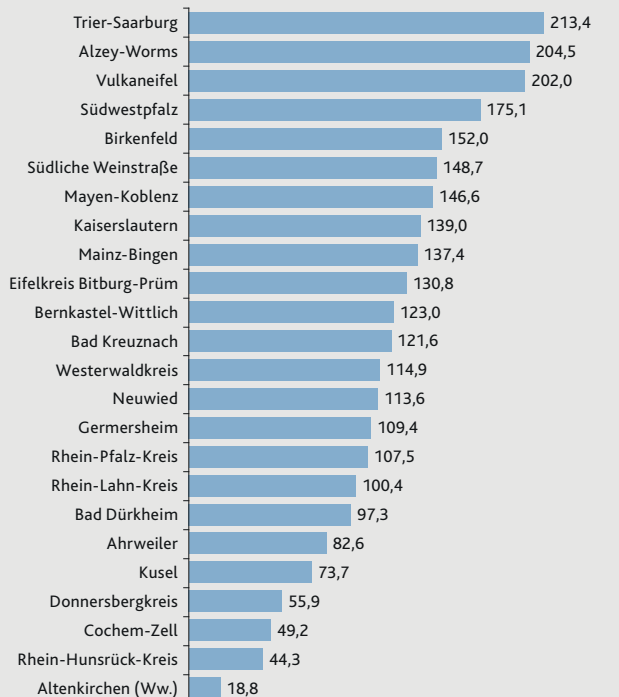
Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe am 01.01.2013



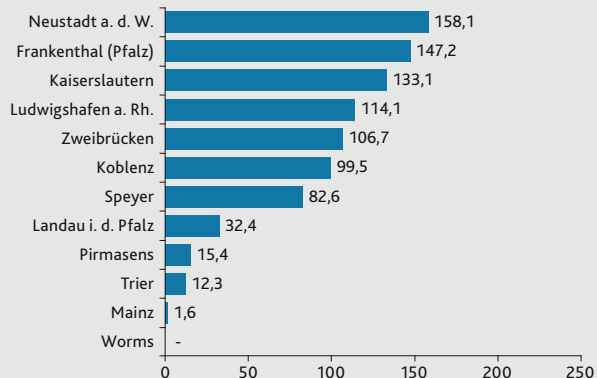
Regionale Eigenversorgungsquote der öffentlichen Wasserversorgung 2010

in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 64 Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Abwasserentsorgung					Klärschlamm entsorgung				
	Kanalnetz		Kläranlagen			Trocken- masse ins- gesamt	davon			
							stoffliche Verwertung			ther- mische Ent- sorgung
	je ange- schlossenem Einwohner	Anteil Trenn- system	Kapazität	Auslas- tung der Kapazität	Anteil des Schmutz- wassers am Abwasser- aufkommen		landwirt- schaftliche Verwertung	land- schafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Ver- wertung	
	2010					2012				
m 1	% 2	EW 3	% 4	% 5	t 6	% 7	% 8	% 9	% 10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	4,8	26,4	210 000	79,8	52,1	2 142	93,7	6,3	-	-
Koblenz, St.	5,0	50,0	320 000	55,1	62,3	3 249	100	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	5,6	18,6	120 140	76,4	39,0	1 079	100	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,2	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3,4	26,7	400 000	80,0	69,4	5 499	-	-	-	100
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5,4	46,9	88 500	81,0	62,1	909	10,6	-	-	89,4
Pirmasens, St.	6,6	25,1	102 900	66,2	42,7	625	75,5	-	-	24,5
Speyer, St.	4,1	32,6	95 000	73,2	73,7	1 397	-	-	-	100
Trier, St.	4,6	20,4	365 500	51,8	64,9	1 358	97,8	-	-	2,2
Worms, St.	4,9	12,2	180 125	74,4	60,9	2 120	23,7	-	-	76,3
Zweibrücken, St.	7,8	36,9	70 000	72,3	42,9	756	-	100	-	-
Ahrweiler	10,1	45,7	194 316	90,6	49,8	3 512	100	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	12,9	35,8	220 050	79,6	31,4	2 402	45,5	-	15,9	38,6
Alzey-Worms	7,4	23,7	194 900	85,4	43,0	4 009	100	-	-	-
Bad Dürkheim	6,3	32,7	227 500	75,1	54,1	3 100	55,4	7,4	9,1	28,1
Bad Kreuznach	8,6	23,6	343 790	70,7	38,0	4 180	74,4	0,7	-	24,9
Berncastel-Wittlich	11,8	39,1	255 763	77,4	42,8	2 546	100	-	-	-
Birkenfeld	11,7	30,6	155 425	78,3	25,7	2 551	59,8	4,2	-	36,0
Cochem-Zell	11,8	36,5	170 111	79,6	37,5	1 543	91,9	-	1,4	6,7
Donnersbergkreis	10,4	47,6	91 785	65,5	48,8	1 081	100	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	17,8	53,2	170 704	67,4	34,9	1 368	80,7	-	19,3	-
Germersheim	6,0	36,4	249 640	73,0	55,7	2 763	44,1	-	-	55,9
Kaiserslautern	9,2	36,6	194 800	80,1	46,9	1 792	76,3	3,5	-	20,2
Kusel	10,4	21,4	116 320	71,3	38,2	847	97,0	-	-	3,0
Mainz-Bingen	6,4	26,2	319 550	89,4	58,2	4 422	54,1	-	-	45,9
Mayen-Koblenz	7,4	32,3	347 780	82,6	48,7	3 728	87,0	-	1,1	11,8
Neuwied	8,4	21,3	288 630	89,7	50,0	4 597	93,8	-	-	6,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	12,3	33,0	150 290	78,1	30,4	2 467	81,8	-	18,2	-
Rhein-Lahn-Kreis	9,1	25,3	207 445	82,6	39,1	3 390	68,1	-	7,0	24,9
Rhein-Pfalz-Kreis	5,2	25,8	166 500	81,0	54,3	2 861	70,2	-	-	29,8
Südliche Weinstraße	8,4	34,4	259 350	52,4	37,1	2 526	100	-	-	-
Südwestpfalz	9,1	33,6	157 190	74,1	40,2	1 846	100	-	-	-
Trier-Saarburg	10,6	33,7	265 128	72,7	30,3	1 907	85,1	2,7	7,0	5,2
Vulkaneifel	16,3	40,5	131 114	67,3	29,3	922	41,8	-	58,2	-
Westerwaldkreis	10,4	23,9	287 960	85,1	22,9	4 788	30,8	27,7	15,9	25,6
Rheinland-Pfalz	8,1	32,1	7 118 206	75,2	43,3	84 282	68,1	3,2	3,7	25,0
Vergleich zu 2007 bzw. 2011	7,8	30,9	7 134 848	76,7	43,7	89 114	68,1	3,2	3,5	25,2
Kreisfreie Städte	4,4	27,0	1 952 165	68,6	58,4	19 134	45,7	4,7	-	49,7
Vergleich zu 2007 bzw. 2011	4,3	26,3	1 948 540	70,1	59,3	20 349	47,9	3,9	-	48,2
Minimum	3,2	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	7,8	50,0	400 000	81,0	73,7	5 499	100	100	-	100
Landkreise	9,4	33,0	5 166 041	77,8	39,2	65 148	74,7	2,8	4,8	17,8
Vergleich zu 2007 bzw. 2011	9,0	31,6	5 186 308	79,2	39,7	68 765	74,1	3,0	4,6	18,3
Minimum	5,2	21,3	91 785	52,4	22,9	847	30,8	-	-	-
Maximum	17,8	53,2	347 780	90,6	58,2	4 788	100	27,7	58,2	55,9

T 64 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1–5 der Bezug auf das Jahr 2007, für die Spalten 6–10 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1** Bezogen auf das Kanalnetz der öffentlichen Kanalisation. Bei der Länge des Kanalnetzes sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Die Zuleitungskanäle zur Kläranlage (Verbindungssammler) sind in den Angaben enthalten.
- 2** Kanalnetz zur getrennten Ableitung von Schmutz- und Regenwasser.
- 3–5** Ohne industrielle Kläranlagen, auch wenn diese öffentliches Abwasser übernehmen. Die Auslastung errechnet sich aus dem Verhältnis der angeschlossenen Einwohnerwerte zur Bemessungskapazität gemäß Genehmigungsbescheid. Der Einwohnerwert (EW) ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnergleichwert, einem Vergleichswert von gewerblichem und industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- 6–10** Die Trockenmasse ist die nach vollständiger Trocknung des Klärschlammes erhaltene Menge an Feststoffen. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel. Der regionale Nachweis der angefallenen Menge und ihrer Verwertung richtet sich nach dem Standort der Kläranlage.

Datenbasis

- 1–5** Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung
- 6–10** Erhebung der öffentlichen Klärschlammbehandlung

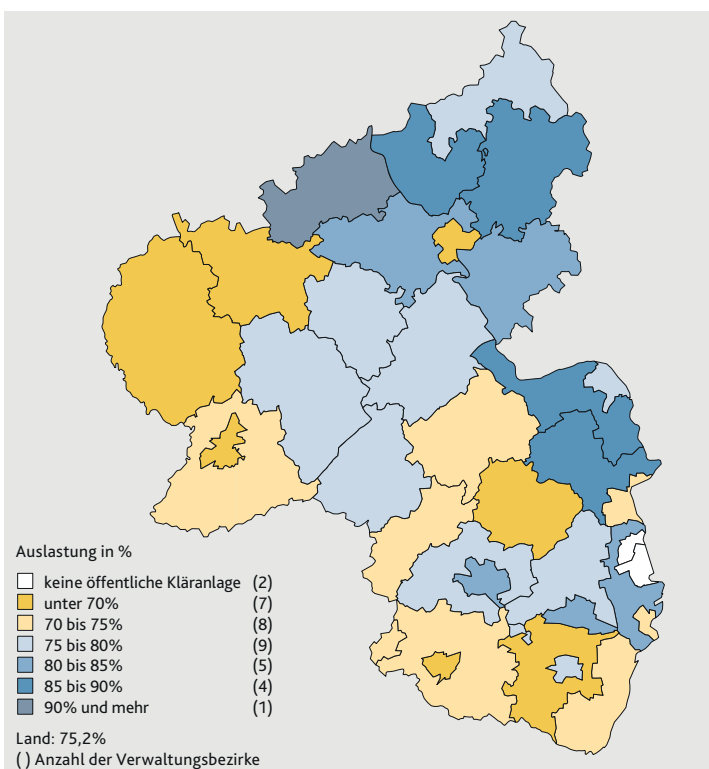
Periodizität

- 1–5** dreijährlich
- 6–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–5** Mai 2015
- 6–10** Dezember 2014

Auslastung der Kapazität der öffentlichen Kläranlagen 2010



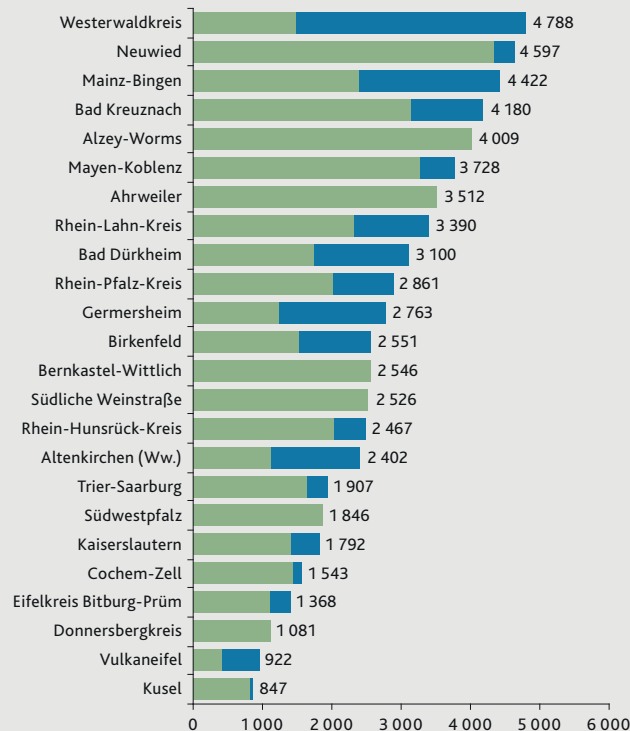
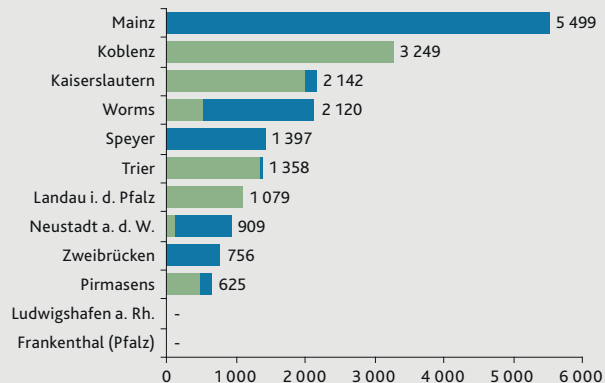
Öffentliche Klärschlammbehandlung 2012 nach Art der Entsorgung

Trockenmasse in t

Landkreise

- Landwirtschaftliche Verwertung
Sonstige Verwertung
(Sortiermerkmal: Entsorgter Klärschlamm insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 65

Gefährliche Abfälle

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primär- erzeuger	Erzeugte Abfallmenge			Entsorgt in ...						
		ins- gesamt	Anteil am Landes- wert	darunter Bau- und Abbruch- abfälle	Rheinland-Pfalz		Nordrhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	übrige Bundes- länder
					Abfall- menge	Anteil an der erzeugten Abfallmenge					
						2012					
	Anzahl 1	t 2	% 3	t 4	t 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	13	3 437	0,4	794	2 844	82,7	7,1	0,3	8,1	-	1,7
Kaiserslautern, St.	42	27 805	3,5	22 229	25 279	90,9	0,5	0,2	5,9	0,7	1,7
Koblenz, St.	34	20 080	2,6	14 529	15 399	76,7	16,6	2,9	3,8	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	19	7 181	0,9	5 376	5 077	70,7	8,9	0,8	16,8	-	2,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	46	87 874	11,2	35 911	38 695	44,0	5,7	10,7	12,6	-	26,9
Mainz, St.	39	27 074	3,5	7 891	6 585	24,3	0,7	65,7	4,9	-	4,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	10	1 212	0,2	1 127	1 212	100	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	20	14 308	1,8	5 188	5 365	37,5	1,7	-	41,8	0,0	19,0
Speyer, St.	18	13 820	1,8	4 982	5 639	40,8	31,4	8,7	6,4	-	12,7
Trier, St.	27	35 737	4,6	18 555	31 475	88,1	4,4	0,0	1,2	2,8	3,5
Worms, St.	26	30 149	3,8	23 745	24 803	82,3	4,1	3,0	3,8	-	6,8
Zweibrücken, St.	20	3 630	0,5	2 380	2 927	80,6	10,9	1,6	2,2	4,2	0,5
Ahrweiler	18	7 298	0,9	5 925	4 573	62,7	36,8	-	0,6	-	-
Altenkirchen (Ww.)	27	16 483	2,1	6 878	7 543	45,8	41,1	10,2	-	-	3,0
Alzey-Worms	18	13 982	1,8	1 352	9 329	66,7	1,7	15,6	8,7	-	7,3
Bad Dürkheim	26	5 392	0,7	2 809	3 134	58,1	10,0	24,1	5,2	-	2,6
Bad Kreuznach	38	16 341	2,1	7 093	13 870	84,9	10,6	0,1	4,1	-	0,4
Berncastel-Wittlich	26	14 335	1,8	12 252	13 189	92,0	7,6	-	-	0,2	0,2
Birkenfeld	41	44 102	5,6	29 809	33 610	76,2	10,3	0,2	8,3	1,1	3,8
Cochem-Zell	18	18 502	2,4	17 805	14 517	78,5	18,6	-	2,1	-	0,8
Donnersbergkreis	16	7 765	1,0	3 799	4 165	53,6	23,6	0,2	11,5	-	11,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28	24 109	3,1	18 700	23 451	97,3	1,6	-	1,1	-	-
Germersheim	34	29 160	3,7	14 995	16 884	57,9	3,2	6,0	22,1	-	10,8
Kaiserslautern	38	18 182	2,3	14 955	16 203	89,1	4,8	0,6	1,1	0,6	3,9
Kusel	8	1 689	0,2	1 298	1 611	95,4	-	-	4,6	-	-
Mainz-Bingen	34	36 998	4,7	14 157	15 434	41,7	15,7	23,4	1,7	0,1	17,4
Mayen-Koblenz	50	36 449	4,6	6 241	18 995	52,1	22,6	2,0	5,7	-	17,7
Neuwied	46	33 756	4,3	5 312	22 380	66,3	28,7	0,1	0,4	-	4,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	48	23 088	2,9	18 160	22 116	95,8	1,1	0,9	1,4	-	0,8
Rhein-Lahn-Kreis	41	57 041	7,3	38 837	31 638	55,5	44,0	0,0	-	-	0,5
Rhein-Pfalz-Kreis	12	4 305	0,5	2 791	3 755	87,2	0,4	2,8	5,7	-	4,0
Südliche Weinstraße	23	19 457	2,5	17 552	17 627	90,6	-	0,8	7,5	-	1,1
Südwestpfalz	11	10 518	1,3	10 498	10 518	100	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	27	13 612	1,7	11 839	10 534	77,4	0,4	1,2	-	20,8	0,3
Vulkaneifel	19	14 158	1,8	13 706	12 995	91,8	7,5	0,1	-	0,5	-
Westerwaldkreis	63	45 316	5,8	28 862	27 614	60,9	33,6	3,3	1,8	-	0,4
Rheinland-Pfalz	1 024	784 344	100	448 332	520 988	66,4	13,7	6,2	5,7	0,6	7,3
Zum Vergleich 2011	1 059	861 860	100	528 909	553 097	64,2	14,6	7,5	6,6	0,8	6,3
Kreisfreie Städte	314	272 307	34,7	142 707	165 300	60,7	6,4	11,1	9,1	0,5	12,3
Zum Vergleich 2011	299	301 663	35,0	183 688	190 112	63,0	7,5	11,0	7,1	0,4	11,0
Minimum	10	1 212	0,2	794	1 212	24,3	-	-	-	-	-
Maximum	46	87 874	11,2	35 911	38 695	100	31,4	65,7	41,8	4,2	26,9
Landkreise	710	512 038	65,3	305 625	355 685	69,5	17,7	3,7	3,9	0,7	4,6
Zum Vergleich 2011	760	560 197	65,0	345 221	362 985	64,8	18,4	5,6	6,4	1,0	3,8
Minimum	8	1 689	0,2	1 298	1 611	41,7	-	-	-	-	-
Maximum	63	57 041	7,3	38 837	33 610	100	44,0	24,1	22,1	20,8	17,7

T 65 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Erzeuger, bei denen keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, konnten nicht einbezogen werden, hierzu zählen z.B. Sammelentsorger, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen. Die erzeugte Abfallmenge (172 141 t) bleibt dadurch unberücksichtigt.

1 Primärerzeuger sind nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei denen die gefährlichen Abfälle erstmals angefallen sind.

Datenbasis

1-11 Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

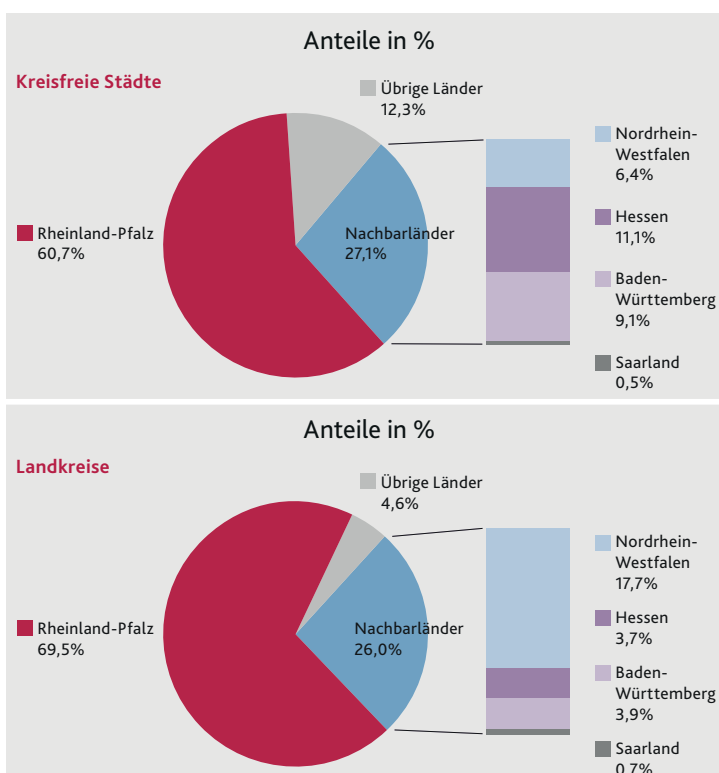
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

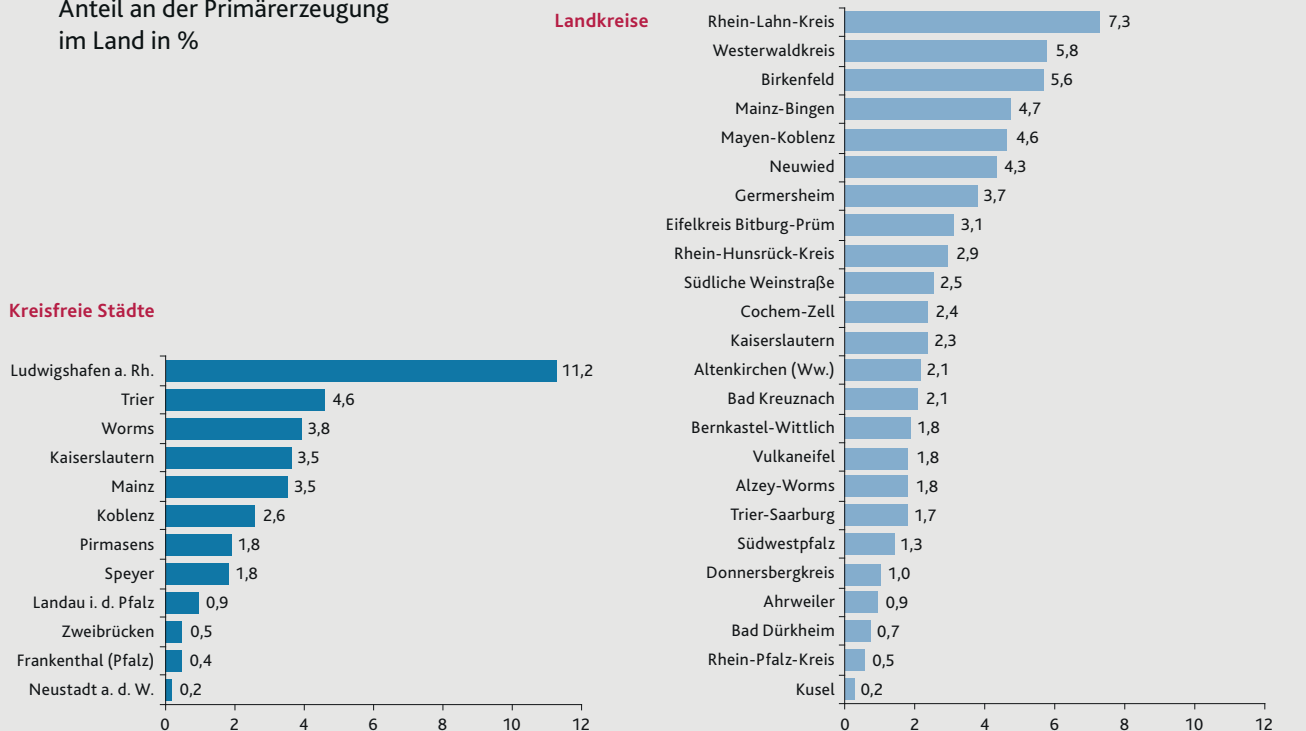
1-11 Juni 2015

Verbleib der gefährlichen Abfälle 2012 nach Ländern



Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2012

Anteil an der Primärerzeugung im Land in %



T 66

Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Aufkommen						Aufkommen je Einwohner					
	ins- gesamt	Haus- und Sperr- müll	getrennt erfasste			sonstige Abfälle	ins- gesamt	Haus- und Sperr- müll	getrennt erfasste			sonstige Abfälle
			orga- nische Abfälle	Wertstoffe					orga- nische Abfälle	Wertstoffe		
				zu- sammen	darunter Altpapier					zu- sammen	darunter Altpapier	
	2013											
t	t	t	t	t	t	kg	kg	kg	kg	kg	kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	26 654	11 107	7 031	8 381	3 994	135	563,1	234,7	148,5	177,1	84,4	2,9
Kaiserslautern, St.	52 444	25 212	10 044	16 536	8 213	652	539,8	259,5	103,4	170,2	84,5	6,7
Koblenz, St.	50 315	22 499	9 241	18 491	9 261	84	454,8	203,3	83,5	167,1	83,7	0,8
Landau i. d. Pfalz, St.	24 373	6 629	8 631	8 958	4 081	155	556,1	151,2	196,9	204,4	93,1	3,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	76 707	36 261	15 476	24 759	12 669	212	474,9	224,5	95,8	153,3	78,4	1,3
Mainz, St.	89 834	41 075	18 623	28 757	16 290	1 379	439,8	201,1	91,2	140,8	79,7	6,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27 041	11 241	4 408	11 157	5 074	235	516,1	214,5	84,1	212,9	96,8	4,5
Pirmasens, St.	19 738	7 340	4 781	7 475	3 673	142	492,2	183,0	119,2	186,4	91,6	3,5
Speyer, St.	23 809	9 052	5 885	8 572	4 712	300	478,7	182,0	118,3	172,3	94,7	6,0
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	42 125	16 818	11 239	13 863	6 663	205	524,6	209,4	140,0	172,6	83,0	2,6
Zweibrücken, St.	15 311	6 539	3 651	5 050	2 665	71	449,2	191,9	107,1	148,2	78,2	2,1
Ahrweiler	65 409	27 255	15 480	21 977	9 892	697	518,7	216,1	122,8	174,3	78,4	5,5
Altenkirchen (Ww.)	59 103	14 967	22 740	20 490	11 262	906	460,4	116,6	177,1	159,6	87,7	7,1
Alzey-Worms	70 170	25 366	23 277	21 063	9 469	463	560,4	202,6	185,9	168,2	75,6	3,7
Bad Dürkheim	77 016	24 767	23 988	27 474	13 388	787	587,7	189,0	183,1	209,7	102,2	6,0
Bad Kreuznach	74 002	23 489	19 708	29 898	12 615	907	476,5	151,3	126,9	192,5	81,2	5,8
Bernkastel-Wittlich	60 702	20 943	18 850	20 314	10 381	595	548,6	189,3	170,4	183,6	93,8	5,4
Birkenfeld	43 836	11 408	18 095	14 053	6 323	280	543,4	141,4	224,3	174,2	78,4	3,5
Cochem-Zell	31 819	12 680	8 053	10 809	5 648	276	503,4	200,6	127,4	171,0	89,4	4,4
Donnersbergkreis	36 763	12 629	10 460	13 316	7 160	358	488,9	168,0	139,1	177,1	95,2	4,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	48 745	25 544	10 290	12 333	7 024	578	506,9	265,6	107,0	128,3	73,0	6,0
Germersheim	59 615	16 973	19 301	22 331	10 102	1 010	475,3	135,3	153,9	178,0	80,5	8,0
Kaiserslautern	79 057	22 519	29 301	25 484	12 295	1 754	759,3	216,3	281,4	244,8	118,1	16,8
Kusel	34 370	14 290	8 254	11 552	5 855	275	483,4	201,0	116,1	162,5	82,4	3,9
Mainz-Bingen	105 928	26 016	35 221	44 325	19 669	367	520,9	127,9	173,2	218,0	96,7	1,8
Mayen-Koblenz	107 921	48 506	24 667	33 429	17 893	1 319	514,4	231,2	117,6	159,3	85,3	6,3
Neuwied	97 820	25 221	40 681	30 752	14 332	1 166	545,1	140,5	226,7	171,4	79,9	6,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	56 311	10 530	27 509	17 971	9 204	302	558,8	104,5	273,0	178,3	91,3	3,0
Rhein-Lahn-Kreis	63 390	24 970	19 675	18 374	9 427	371	522,3	205,7	162,1	151,4	77,7	3,1
Rhein-Pfalz-Kreis	65 742	20 683	16 020	28 329	14 351	710	441,0	138,7	107,5	190,0	96,3	4,8
Südliche Weinstraße	55 869	15 386	19 253	20 373	10 391	857	512,4	141,1	176,6	186,9	95,3	7,9
Südwestpfalz	42 135	17 084	7 362	17 231	8 769	457	436,2	176,9	76,2	178,4	90,8	4,7
Trier-Saarburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vulkaneifel	33 287	15 059	8 932	8 958	4 081	338	547,8	247,8	147,0	147,4	67,2	5,6
Westerwaldkreis	106 178	43 291	31 434	29 237	16 645	2 216	534,4	217,9	158,2	147,1	83,8	11,2
Rheinland-Pfalz	2 042 136	742 853	588 708	688 136	340 899	22 439	511,3	186,0	147,4	172,3	85,3	5,6
Zum Vergleich 2012	2 044 249	747 660	587 572	688 869	349 118	20 148	512,3	187,4	147,3	172,6	87,5	5,0
Kreisfreie Städte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zum Vergleich 2012	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Minimum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maximum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zum Vergleich 2012	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Minimum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maximum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

T 66 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Gebietsstand 31.12.2013
Wegen des gemeinsamen Entsorgungsgebiets Trier, St./Trier-Saarburg kann das Abfallaufkommen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden. Menge ist in der Landessumme enthalten.
Haushaltsabfälle einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Das Aufkommen wird erfasst in der Gliederung nach Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV).
- 2, 8** Zum Haus- und Sperrmüll gehören in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.
- 7-12** Aufkommen je Einwohner am 31.12. des Jahres. In den Pro-Kopf-Werten kann sich erhöhend niederschlagen, dass Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen und deren Familien nicht in der Bevölkerungszahl enthalten sind.
- 4, 10** Getrennt gesammelte Fraktionen aus Glas, PPK (Papier, Pappe, Kartonagen), Metallen, Holz, Kunststoffen und Textilien sowie Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Verbunde, Aluminium oder Weißblech (Duales System).

Datenbasis

1-12 Erhebung der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung

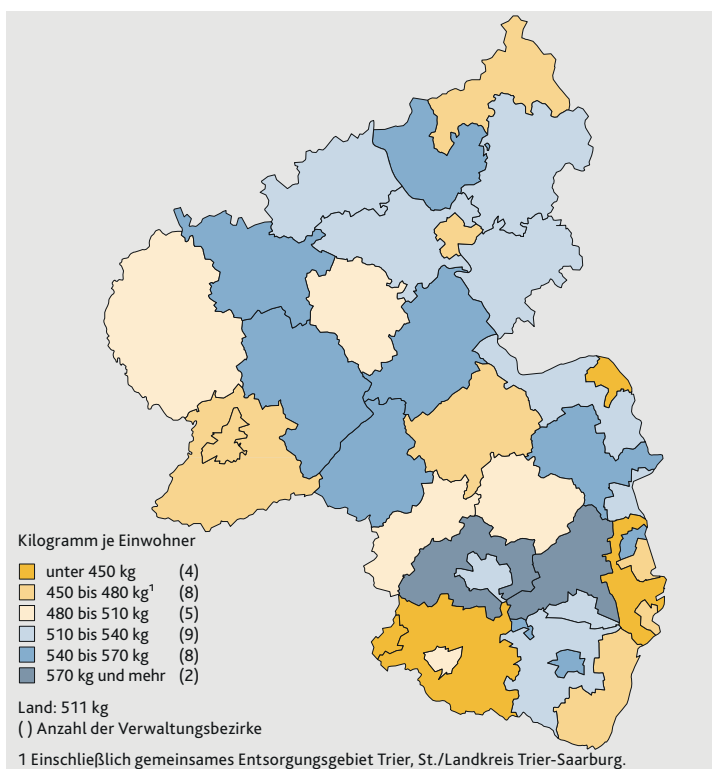
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Oktober 2015

Aufkommen an Haushaltsabfällen 2013

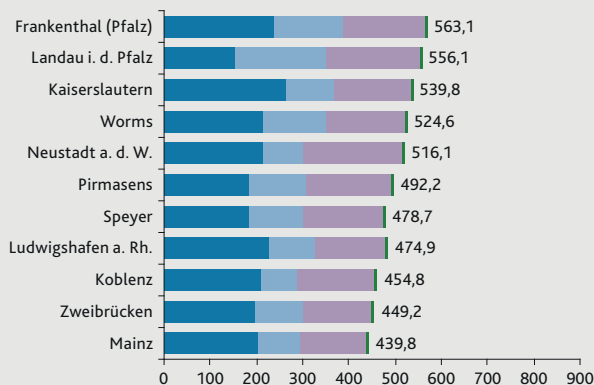
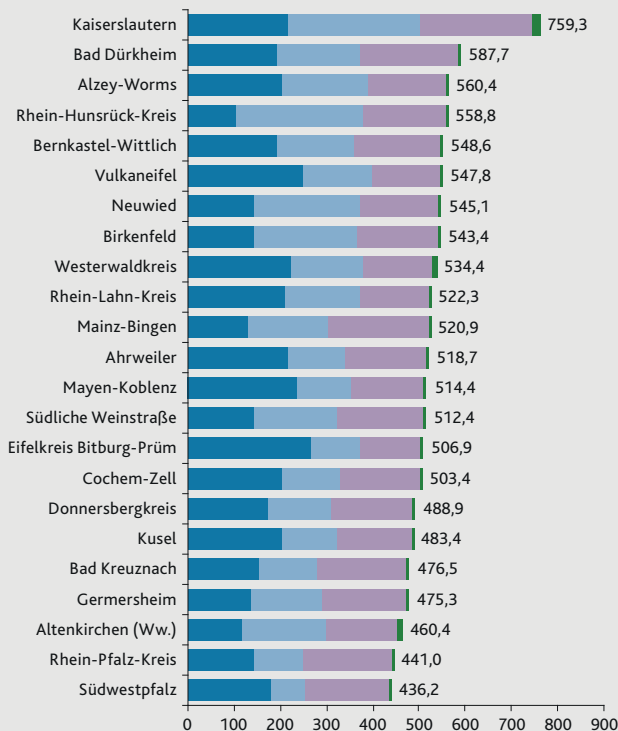


Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2013 nach Abfallarten

kg je Einwohner

¹ Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

- Haus- und Sperrmüll
 - Getrennt erfasste organische Abfälle
 - Getrennt erfasste Wertstoffe
 - Sonstige Abfälle
- (Sortiermerkmal: Abfallmenge insgesamt)

Kreisfreie Städte¹Landkreise¹

Auswirkungen der Kommunalreform auf Regionalergebnisse

Durch eine Aus- oder Eingliederung oder eine Zusammenlegung von Gebietskörperschaften unterliegen die Zeitreihenergebnisse von Regionaldaten einem Strukturbruch, der nicht die tatsächliche Entwicklung widerspiegelt. Die historischen Daten können jedoch in der Regel auf den aktuellen Gebietsstand umgerechnet werden. Dieses Verfahren wendet das Statistische Landesamt im Zuge der laufenden Kommunalreform grundsätzlich an, indem die regional tief gegliederten Daten in der Datenbank des statistischen Landesamtes, dem Landesinformationssystem (LIS), an die jeweils gültige kommunale Gliederung angepasst werden.

Die Umrechnung der Daten auf einen geänderten Gebietsstand ist einfach, wenn diese auf der tiefsten regionalen Ebene – der Gemeindeebene – vorliegen und es sich um addierbare Werte handelt (z. B. Bevölkerungszahlen). Sofern Daten nur bis auf Verbandsgemeindeebene verfügbar sind und diese regionale Ebene von einer Neugliederung betroffen ist, wird nach einem geeigneten Schlüssel (in der Regel der Bevölkerungszahl) umgerechnet. Dies gilt auch für Daten zum Personalbestand, zu den Einnahmen, Ausgaben oder Schulden der Verbandsgemeinden selbst.

Nicht additionsfähige Merkmale werden mit den jeweiligen Bevölkerungszahlen der fusionierenden Gebietskörperschaften gewichtet und als gewogener Mittelwert ausgewiesen (z. B. bei den Realsteuerhebesätzen). In besonderen Fällen wird der Wert der aufnehmenden Kommune übernommen (z. B. beim Umlagesatz).

Statistiken, für die nur Ergebnisse auf der Kreisebene vorliegen (z. B. Abfallwirtschaft), werden in der Regel nicht angepasst.

Unter Umständen müssen bei nicht angepassten Ergebnissen Inkonsistenzen hingenommen werden, wenn sie auf umgerechnete Daten bezogen werden (z. B. bei der Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug).

Die Auswirkungen der Kommunalreform auf die Kreisergebnisse sind von den betroffenen Verwaltungsebenen abhängig. Das Kreisergebnis fasst das Ergebnis der kreisangehörigen Gebietskörperschaften zusammen. Kreisübergreifende Gebietsänderungen führen somit i. d. R. auch zu einer Veränderung des Kreisergebnisses. Kreisinterne Gebietsänderungen können jedoch auf Grund der o. g. Umrechnungsproblematik das Kreisergebnis ebenfalls verändern. Hierbei ist entscheidend, ob das betrachtete Merkmal addierbar ist (z. B. Gebietsflächen, Schüler- oder Bevölkerungszahlen). Das Kreisergebnis dieser Merkmale bleibt bei kreisinternen Gebietsänderungen gleich. Bei nicht addierbaren Merkmalen (z. B. Realsteuerhebesätzen, Umlagesatz) führt die o. g. Neuberechnung des Merkmales in der betroffenen Gemeinde bzw. dem Gemeindeverband zu einer Beeinflussung des gesamten Kreisergebnisses.

In Rheinland-Pfalz wurden mit dem ersten Landesgesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28. September 2010 die Voraussetzungen für rechtliche Regelungen zu kommunalen Gebietsneugliederungen geschaffen. Die vorliegende Veröffentlichung enthält zur Zeit Ergebnisse in der kommunalen Gliederung zum Stand 30. Juni 2014 und berücksichtigt damit noch nicht die Gebietsänderungen zum 1. Juli 2014.

Kreisübergreifende Neuordnungen sind die Ausnahme. Zum 1. Januar 2012 betraf eine solche Neuordnung die Kreise Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg.

Durch die Anpassung der Datenbank an die regionale Neuordnung werden Statistiken mit Ergebnissen für 2011 und frühere Jahre nach diesem neuen Gebietsstand dargestellt, auch wenn es sich um nicht umgerechnete Ergebnisse für Landkreise (z. B. Abfallaufkommen) handelt. Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für 2011 basieren je nach Quelle der in die Rechnung einfließenden Statistiken auf umgerechneten Ergebnissen.

Übersicht 1: Neugliederungen vor 2014 (in der Veröffentlichung berücksichtigt)

Bernkastel-Wittlich	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Drei der vier Ortsgemeinden, nämlich Minheim, Piesport und Neumagen-Dhron, wurden in die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues eingegliedert. Die Ortsgemeinde Trittenheim wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.
Cochem-Zell	Zum 7. Juni 2009 ist die Verbandsgemeinde Cochem gebildet worden, indem die verbandsfreie Gemeinde Cochem (kreisangehörige Stadt) in die Verbandsgemeinde Cochem-Land eingegliedert wurde.
Trier-Saarburg	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Eine der vier Ortsgemeinden, nämlich Trittenheim, wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Darstellung von Ergebnissen für Wirtschaftszweige bzw. -bereiche sowie die Abgrenzung der Erhebungsbereiche verschiedener Statistiken richten sich nach der Gliederung der nationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ), die wiederum der einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) folgt.

Übersicht 2:

Gliederungsstruktur der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Gliederungsebene	Anzahl der Glieder der jeweiligen Gliederungsebene
Abschnitte	21
Abteilungen	88
Gruppen	272
Klassen	615
Unterklassen ¹	839

¹ Nationale Gliederungsebene (nicht Bestandteil der NACE).

Übersicht 3:

Abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- (U) (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften)

Fundstellen zu weiteren Regionalvergleichen

Die nachstehende Übersicht informiert über ausgewählte Statistiken und Nachweisungen für kreisfreie Städte und Landkreise, die in der vorliegenden Publikation nicht enthalten sind, aber in den statistischen Berichten zu den jeweiligen Statistiken veröffentlicht werden. Die entsprechenden Fundstellen können diesem Anhang entnommen werden.

Ein in der sachlichen Breite und regionalen Tiefe umfangreiches Informationsangebot ist über die Internetplattform des Statistischen Landesamtes (www.statistik.rlp.de) verfügbar. Statistische Berichte werden hier kostenfrei zum Herunterladen angeboten. Über die Rubrik Regionaldaten bestehen Zugriffsmöglichkeiten auf verschiedene Präsentationen von Regionaldaten.

Über den Auskunftsdienst des Statistischen Landesamtes (E-Mail: info@statistik.rlp.de, Telefon 02603 71-4444, Telefax 02603 71-194444) können zu den Tabellen in dieser Veröffentlichung vielfach ausführlichere Sachgliederungen über Datenbankabrufe aus dem Landesinformationssystem (LIS) bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse der Wahlstatistiken nach kreisfreien Städten und Landkreisen werden im Internetangebot des Landeswahlleiters (www.wahlen.rlp.de) veröffentlicht. Ergebnisse der Kommunalwahlen enthält auch die neue Internetpräsentation „Kommunaldatenprofil“ in der Rubrik Regionaldaten (<http://www.statistik.rlp.de/regionaldaten/regionen-im-vergleich/verbandsgemeindeebene>).

Übersicht 4:

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
Bevölkerung			
Lebendgeborene nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Legitimität des Kindes; Totgeborene	Statistik der Geburten	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Gestorbene nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Säuglingssterbefälle	Statistik der Sterbefälle	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	Wanderungsstatistik	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Einbürgerungen	Einbürgerungsstatistik	Statistischer Bericht: Einbürgerungen, Kennziffer: A1093	j
Ehelösungen	Statistik der rechtskräftigen Urteile in Ehesachen	Statistischer Bericht: Gerichtliche Ehelösungen, Kennziffer: A2023	j
Erwerbstätigkeit			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (vorläufige Ergebnisse)	Statistischer Bericht: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Kennziffer: A6013	j
Bildung			
Ausländische Schulabgänger/-innen nach Abschlussarten	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Schüler/-innen nach Klassen-/Jahrgangsstufen und Geschlecht	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Schulen und Schüler/-innen nach dem Förderschwerpunkt und Geschlecht	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
noch: Bildung			
Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil II: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Kennziffer: B1023	j
Schulen des Gesundheitswesens	Statistik der Schulen des Gesundheitswesens	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Schüler/-innen nach Berufsfeldern/-gruppen	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Schüler/-innen nach Bildungsgängen und Geschlecht	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Klassen, Schüler/-innen nach Schulformen	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Weiterbildung	Weiterbildungsstatistik	Statistischer Bericht: Weiterbildung, Kennziffer: B4013	j
Landwirtschaft			
Rechtsform, Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput, sozialökonomische Betriebstypen, Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirt- schaftszählung – Rechtsform, Be- triebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput, sozialökonomische Betriebstypen und Art der Gewinn- ermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4673	unr
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirt- schaftszählung – Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4623	unr
Bodennutzung nach Nutzungsarten, Viehhaltung	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirt- schaftszählung – Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4633	unr
Ökologischer Landbau	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirt- schaftszählung – Ausgewählte Ergeb- nisse für ökologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe, Kennziffer: C4663	unr
Pachtanteile und -entgelte	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Agrarstrukturhebung – Landwirt- schaftszählung – Besitz- und Pacht- verhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4613	unr
Bewässerung, Berufsbildung, Hofnachfolge, Einkommenskombinationen, Förderprogramme, Erneuerbare Energien	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Agrarstrukturhebung – Landwirt- schaftszählung – Bewässerung, Berufsbildung, Hofnachfolge, Ein- kommenskombinationen, Förderpro- gramme und erneuerbare Energien der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4693	unr
Hektarerträge landwirtschaftlicher Erzeugnisse	Ernte- und Betriebsberichterstattung: Feldfrüchte und Grünland	Statistischer Band: „Die Landwirtschaft“, Kennziffer: C2002	j

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
noch: Landwirtschaft			
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe, Kennziffer: C4033	unr
Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland nach Gemüsearten	Allgemeine Gemüseanbauerhebung	Statistischer Bericht: Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren, Kennziffer: C1063	4j
Verkaufsanbau von Baumobst nach Obstarten	Baumobstanbauerhebung	Statistischer Bericht: Obstanbauerhebung – Flächen der Obstanlagen und Obstbaumbestände, Kennziffer: C1103	5j
Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen	Viehbestandserhebung Rinder	Statistischer Bericht: Rinderbestände und Rinderhaltungen, Kennziffer: C3073	hj
Aquakulturen	Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben	Statistischer Bericht: Aquakultur in Rheinland-Pfalz, Kennziffer: C3113	j
Gewerbeanzeigen, Insolvenzen			
Gewerbemeldungen nach Wirtschaftsbereichen	Gewerbeanzeigenstatistik	Statistischer Bericht: Gewerbeanzeigen, Kennziffer: D1013	j
Insolvenzen nach Art des Verfahrens	Insolvenzstatistik	Statistischer Bericht: Insolvenzen Kennziffer: D3013	j
Produzierendes Gewerbe			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen	Monatsbericht bzw. Jahresbericht für Betriebe im Bereich verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistischer Bericht: Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Kennziffer: E1013	j
Bruttoanlageinvestitionen nach Anlagearten	Investitionserhebung im Bereich verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistischer Bericht: Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden, Kennziffer: E1063	j
Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz	Statistischer Bericht: Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), Kennziffer: Q3013	j
Bauhauptgewerbe			
Beschäftigung in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Auftragseingang)	Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe, Kennziffer: E2013	j
Beschäftigung und baugewerblicher Umsatz in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach Bauart und Auftraggeber	Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe, Kennziffer: E2013	j
Beschäftigung (Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte) und Baugewerblicher Umsatz in allen Betrieben nach Bauart	Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe im Juni ..., Kennziffer: E2033	j
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe, Kennziffer: E2043	j

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
Ausbaugewerbe			
Beschäftigung (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte) ausbaugewerblicher Umsatz in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Ausbaugewerbe, Kennziffer: E3013	j
Beschäftigung (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte) und ausbaugewerblicher Umsatz in Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten	Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Ausbaugewerbe im Juni ..., Kennziffer: E3033	j
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Unternehmen und Investitionen im Ausbaugewerbe, Kennziffer: E3043	j
Wohnungswesen, Bautätigkeit			
Bautätigkeit			
Baugenehmigungen im Fertigteilbau	Statistik der Baugenehmigungen	Statistischer Bericht: Baugenehmigungen, Kennziffer: F2023	j
Baufertigstellungen im Fertigteilbau	Statistik der Baufertigstellungen	Statistischer Bericht: Baufertigstellungen, Kennziffer: F2053	j
Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Räume	Statistik der Baufertigstellungen	Statistischer Bericht: Baufertigstellungen, Kennziffer: F2053	j
Bauüberhang an genehmigten, noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben im Wohnbau und Nichtwohnbau	Statistik des Bauüberhangs	Statistischer Bericht: Bauüberhang am 31. Dezember, Kennziffer: F 2063	j
Preise			
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	Statistischer Bericht: Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke, Kennziffer: M1073	j
Verkehr			
Bestand an Kraftfahrzeugen nach Hubraum, Kraftstoffart und Emissionsgruppen	Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände	Statistischer Bericht: Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern, Kennziffer: H1033	j
Soziales			
Sozialhilfe			
Ausgaben nach Trägerschaft	Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1013	j
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfängerinnen und Empfänger Kennziffer: K1023	j
Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfängerinnen und Empfänger Kennziffer: K1023	j

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
noch: Sozialhilfe			
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	Statistik über Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII, Kennziffer: K1033	j
Ausgaben zur Gewährung von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Statistik der Empfänger von Grundsicherung und Erwerbsminderung	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Kennziffer: K1063	j
Kinder und Jugendhilfe			
Erzieherische Hilfen nach Geschlecht, dem Alter der jungen Menschen, der Staatsangehörigkeit und Dauer der Hilfe	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Vorläufige Schutzmaßnahmen; Betreuung einzelner junger Menschen; Adoptionen	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Familien mit sozialpädagogischer Familienhilfe nach Staatsangehörigkeit, Bezugsperson, Familientyp und Dauer der Hilfe	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Weiteres zu Sozialleistungen			
Schwerbehinderte Menschen	Statistik der schwerbehinderten Menschen	Statistischer Bericht: Schwerbehinderte Menschen, Kennziffer: K3013	2j
Kriegsopferfürsorge	Statistik der Kriegsopferfürsorge	Statistischer Bericht: Kriegsopferfürsorge, Kennziffer: K3033	2j
Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern			
Öffentliche Finanzen, Personal			
Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen	Realsteuervergleich	Statistischer Bericht: Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen, Kennziffer: L2083	j
Schlüsselzuweisungen	Berechnung der Schlüsselzuweisungen	Statistischer Bericht: Schlüsselzuweisungen, Kennziffer: L2093	j
(Vollzeitäquivalentes) Personal nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen	Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	Statistischer Bericht: Personal im öffentlichen Dienst, Kennziffer: L3023	j

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
Steuern			
Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, festgesetzte Steuer	Lohn- und Einkommensteuerstatistik	Statistischer Bericht: Das lohn- und einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung; Kennziffer: L4043	j (vor 2012 3j)
Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, festgesetzte Steuer	Körperschaftsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Das körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung; Kennziffer: L4063	j (vor 2013 3j)
Gewerbsteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Steuermessbetrag	Gewerbsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Gewerbsteuer; Kennziffer: L4133	j (vor 2010 3j)
Umsatzsteuer (Vorauszahlungen der Umsatzsteuerpflichtigen, Wirtschaftszweige)	Umsatzsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Der Umsatz und seine Besteuerung; Kennziffer: L4013	j
Umwelt			
Wasseraufkommen und Gewinnungsanlagen	Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung	Statistischer Bericht: Öffentliche Wasserversorgung; Kennziffer: Q1023	3j
Abwasseraufkommen sowie -schädlichkeit und Behandlungsverfahren	Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung; Kennziffer: Q1033	3j
Regenentlastungsbauwerke	Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung; Kennziffer: Q1033	3j
Wasseraufkommen, -einsatz und -nutzung, Abwasserbehandlung und -ableitung im nichtöffentlichen Bereich	Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	Statistischer Bericht: Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung; Kennziffer: Q1043	3j
Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (u. a. Standort, Wassergefährdungsklassen)	Erhebung der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Statistischer Bericht: Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; Kennziffer: Q4023	5j
Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe	Statistischer Bericht: Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe); Kennziffer: Q3013	j
Umsätze mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Statistischer Bericht: Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz; Kennziffer: Q3023	j
Energie			
Einspeisung erneuerbarer Energien	Auswertung verschiedener Statistiken	Statistischer Bericht: Regionale Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien; Kennziffer: E4133	j

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz –
Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat: „Analysen“

Titelfoto: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Dominik Ketz

Motiv: Blick über die Weinbergsterrassen und die Moselschleife bei Kröv

Druck: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz: Fotoheadliners Krüll GmbH, Düsseldorf

Erscheinungsfolge: Jährlich

Redaktionsschluss: Dezember 2014

Erschienen im Januar 2015

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR

Für Smartphone-Benutzer: Bildcode mit einer im Internet verfügbaren App scannen. So gelangen Sie direkt zum umfangreichen Angebot an Regionaldaten des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz.

